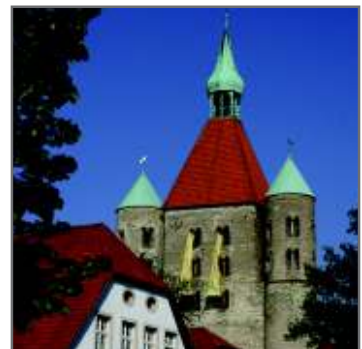


2012



Haushaltsplan der Stadt Warendorf



Inhaltsangabe

	Seite
➤ Haushaltssatzung	I - IV
➤ Statistische Angaben	V - XIV
➤ Vorbericht	V 1 - V 38
Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF-Produkthaushaltes 2012	gelb 1-10
<u>Anlagen</u>	grün
➤ Organigramm der Stadt Warendorf	1
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	2
➤ Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	3
➤ Übersicht – Verpflichtungsermächtigungen	4
➤ Berechnung der Ausgleichsrücklage	5
➤ Inanspruchnahme des Eigenkapitals	6
➤ Stellenplan	7 - 16
➤ Übersicht über aufgenommene Darlehen	17 - 20
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	21 - 24
➤ Öffentlich- u. privatrechtliche Beteiligungen der Stadt Warendorf	25
➤ Übersicht über die Rückstellungen	26
➤ Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	27 - 32
➤ Städtischer Produktplan	33 - 38

➤ **Gesamtplan**

weiß

➤ Gesamtergebnisplan	1
➤ Hinweise zum Ergebnisplan	2 - 4
➤ Gesamtfinanzplan	5 - 6
➤ Hinweise zum Gesamtfinanzplan	7 - 8
➤ Erläuterungen zum Haushaltsplan	
➤ Bilanz zum Jahresabschluss 2010	

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf Produktbereichsebene

➤ Produktbereich 01 Innere Verwaltung	9 - 10
➤ Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	11 - 12
➤ Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	13 - 14
➤ Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	15 - 16
➤ Produktbereich 05 Soziale Leistungen	17 - 18
➤ Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	19 - 20
➤ Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	21 - 22
➤ Produktbereich 08 Sportförderung	23 - 24
➤ Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation	25 - 26
➤ Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	27 - 28
➤ Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	29 - 30
➤ Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	31 - 32
➤ Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	33 - 34
➤ Produktbereich 14 Umweltschutz	35 - 36
➤ Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	37 - 38
➤ Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	39 - 40

Einzelbudgets (Produkte)weiß
SeiteDezernat I

Sachgebiet Innere Verwaltung	41 - 62
Sachgebiet Büro des Bürgermeisters	63 - 78
Sachgebiet Rechnungsprüfungsamt	79 - 82
Sachgebiet Recht und Liegenschaften	83 - 90
Sachgebiet Kultur	91 - 110

Dezernat II

Sachgebiet Finanzen	111 - 148
Sachgebiet Sicherheit und Ordnung einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Märkte	147 - 182
Sachgebiet Schule, Jugend und Sport	183 - 240
Sachgebiet Soziales und Wohnen	241 – 266

Dezernat III

Sachgebiet Bauordnung und Stadtplanung	267 - 280
Sachgebiet Gebäudewirtschaft und Tiefbau	281 - 312
Sachgebiet Baubetriebshof einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Bestattungswesen	313 - 344
Sachgebiet Umwelt und Geoinformation einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Abfall und Straßenreinigung	345 -366
➤ Wirtschaftsplan 2012 des Abwasserbetriebs	grün
➤ Jahresabschluss und Lagebericht 2010 der Warendorfer Energieversorgung GmbH - WEV -	weiß
➤ Jahresabschluss und Lagebericht 2010 der Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH	gelb
➤ Jahresabschluss und Lagebericht 2010 der Stadtwerke Warendorf GmbH	blau
➤ Bericht Jahresabschluss 2010 Warendorf Marketing GmbH	orange
➤ Glossar	weiß

Haushaltssatzung

der Stadt Warendorf für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 G zur Stärkung der Bürgerbeteiligung vom 13. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 685), hat der Rat der Stadt Warendorf mit Beschluss vom 08. März 2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Warendorf voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendige Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	61.215.768,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	62.998.554,00 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	56.094.644,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	56.085.338,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	4.242.129,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	5.372.639,00 EUR

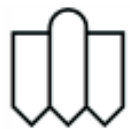
festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

711.600,00 EUR

festgesetzt.



§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf:

4.520.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

1.782.786,00 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

12.000.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Grundsteuer A) auf 279 v. H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 433 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 427 v. H.

§ 7

(entfällt - Haushaltssicherungskonzept)

§ 8

Die im Stellenplan bei der Gesamtzahl der Planstellen einzelner Besoldungs- oder Entgeltgruppen angebrachten Vermerke "ku" und "kw" lösen nachstehende Rechtsfolgen aus:

- ku = Nach Ausscheiden oder Stellenwechsel des derzeitigen Stelleninhabers umzuwandeln in eine Stelle mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe
- kw = Künftig wegfallend nach Freiwerden der Stelle

Stellen von Beamten können vorübergehend auch mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten besetzt werden. Stellen von tariflich Beschäftigten können vorübergehend auch mit Beamten besetzt werden.

§ 9

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendungen zu Budgets zusammengefasst. Für die Festlegung und Bewirtschaftung der Budgets gilt die Dienstanweisung des Bürgermeisters zur dezentralen Ressourcenverantwortung im NKF – Leitlinien zur Ausführung des budgetierten Haushaltes – in der jeweils gültigen Fassung. Unter Anwendung der Leitlinien bedarf es keiner ausdrücklichen Ausweisung von Deckungsvermerken im Haushalt. Die dem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Budgetleitlinien werden für verbindlich erklärt.

§ 10

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW sind dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Zustimmung vorzulegen, wenn sie als erheblich anzusehen sind.

Als erheblich gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie den Ansatz im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan um mehr als 10.000 EUR überschreiten.

**Ausnahmen:**

Aufwendungen und Auszahlungen, die auf vertraglicher Grundlage beruhen, sind als erheblich anzusehen, wenn sie den Ansatz im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan um mehr als 50.000 EUR überschreiten.

Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen, innere Verrechnungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen, die von Dritten in voller Höhe erstattet werden, sind, wie alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, dem Rat, bei Überschreitung der Geringfügigkeitsgrenze von 2.000 EUR, zur Kenntnis zu bringen.

Geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind Beträge von bis zu einschließlich 2.000 EUR je Ansatz im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan.

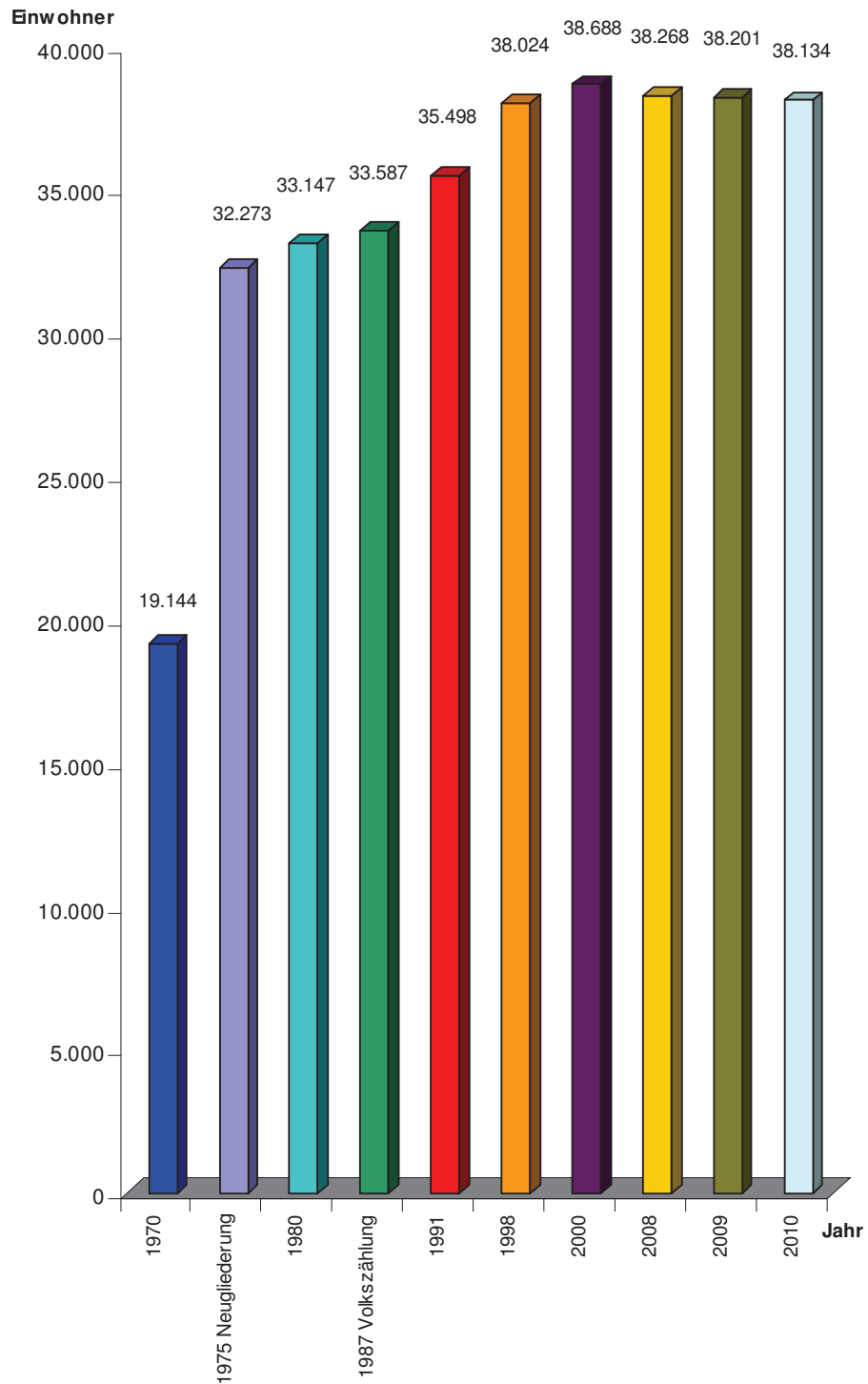
§ 11

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO wird auf 10.000 € (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

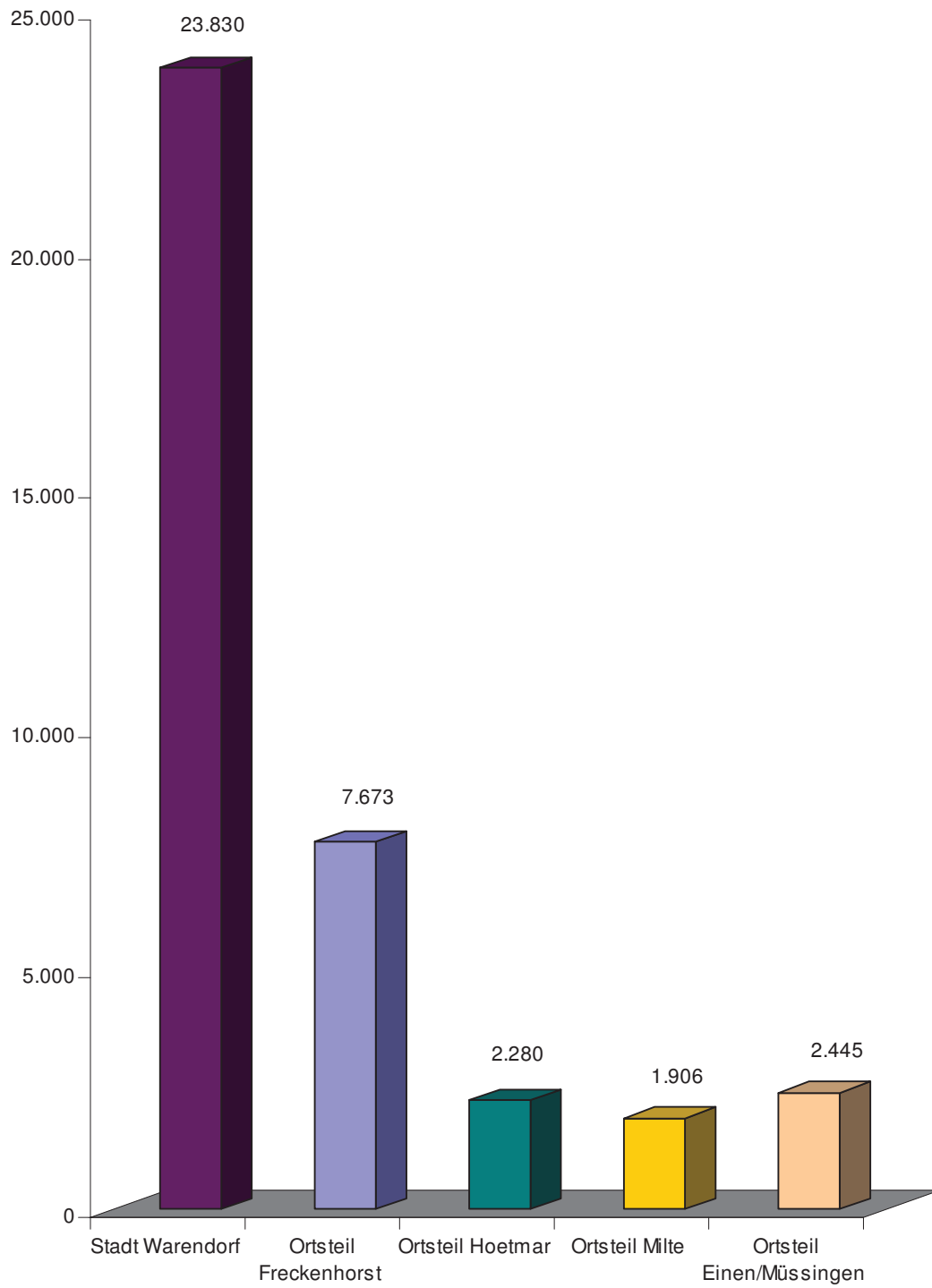
Statistische Angaben

Schaubilder

Stand: 31.12.2010

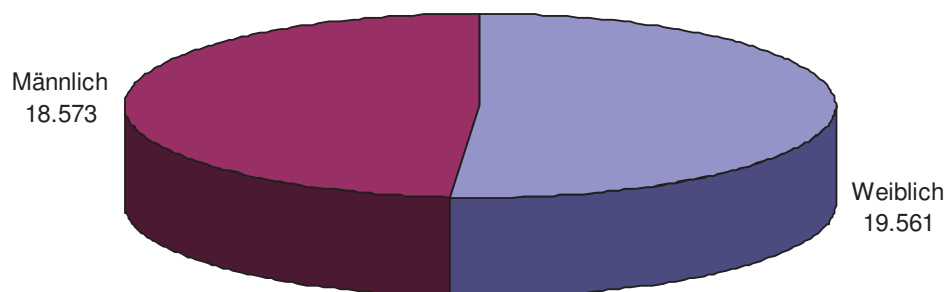
Einwohner 38.134

Stand: 31.12.2010

Einwohner 38.134

Stand: 31.12.2010

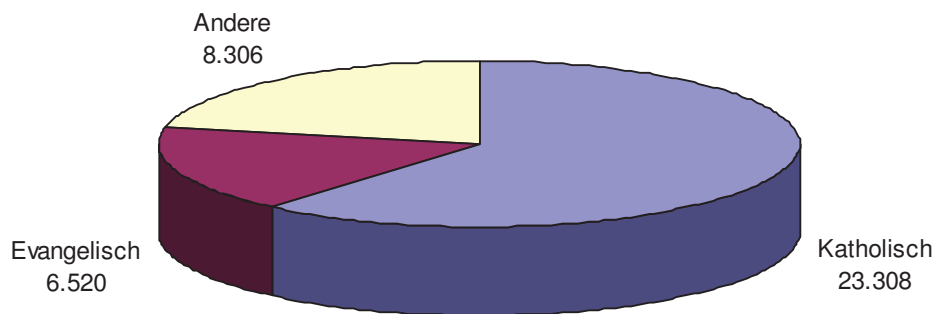
Einwohner 38.134



Geschlecht

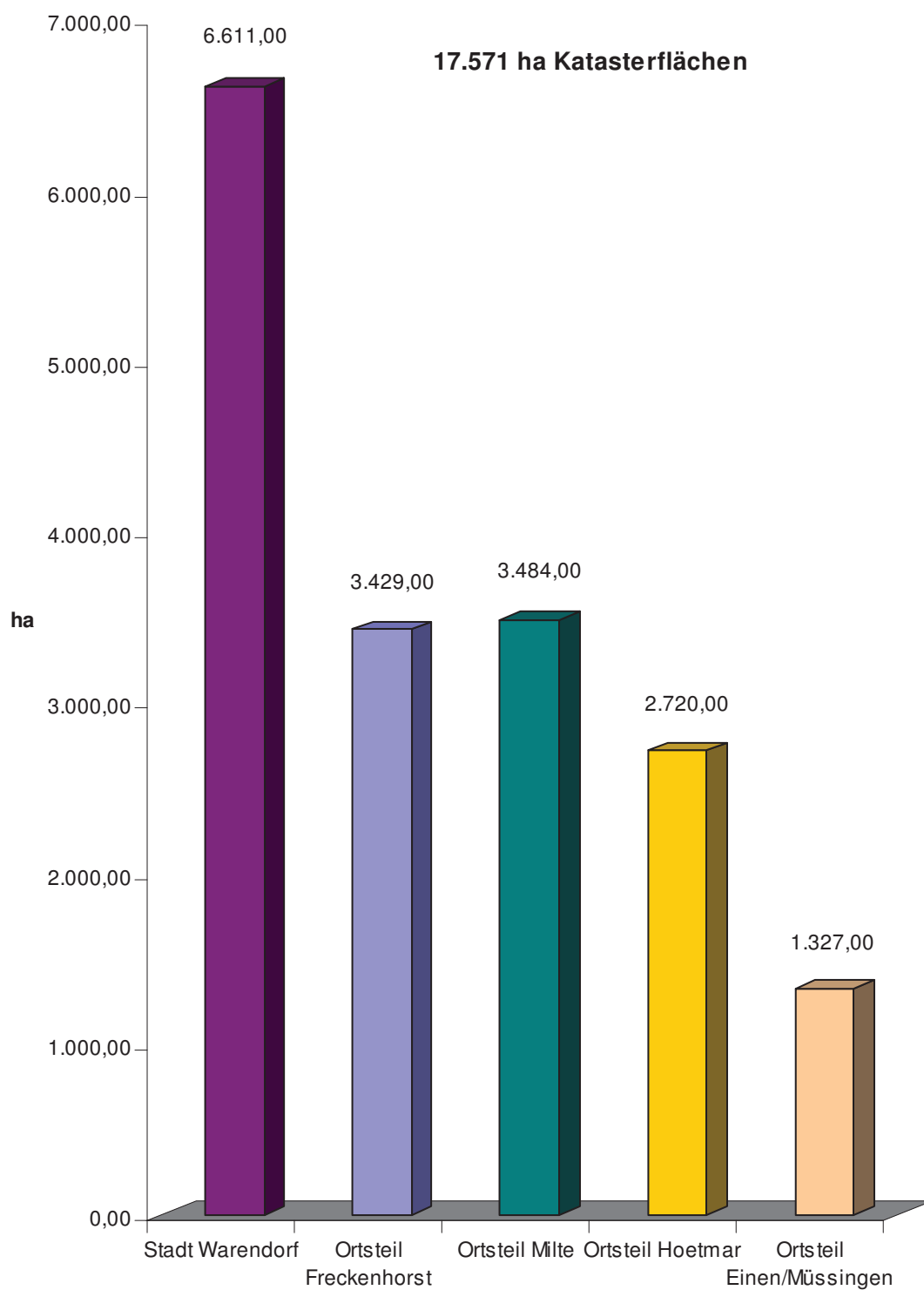
Stand: 31.12.2010

Einwohner 38.134

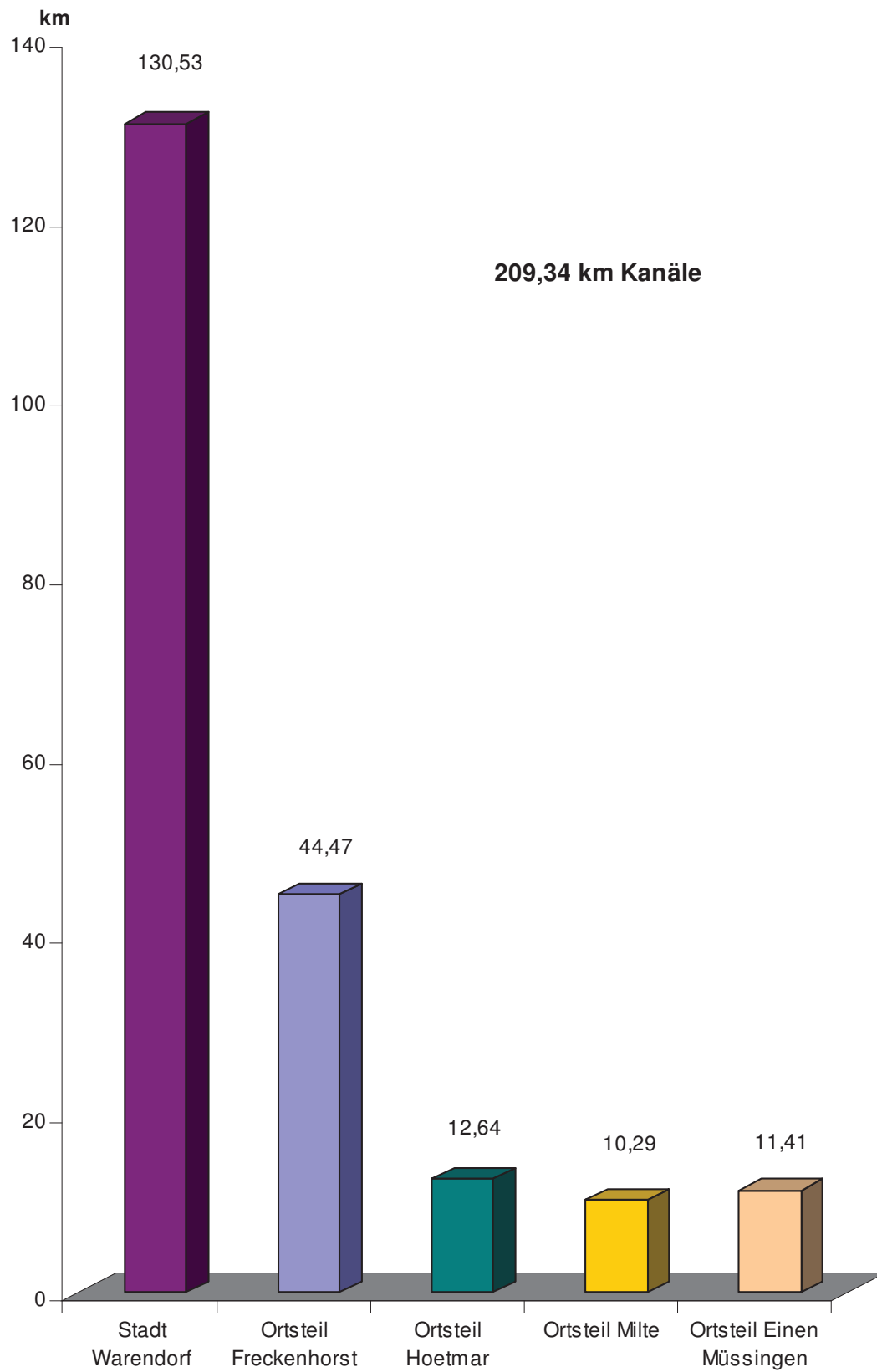


Religion

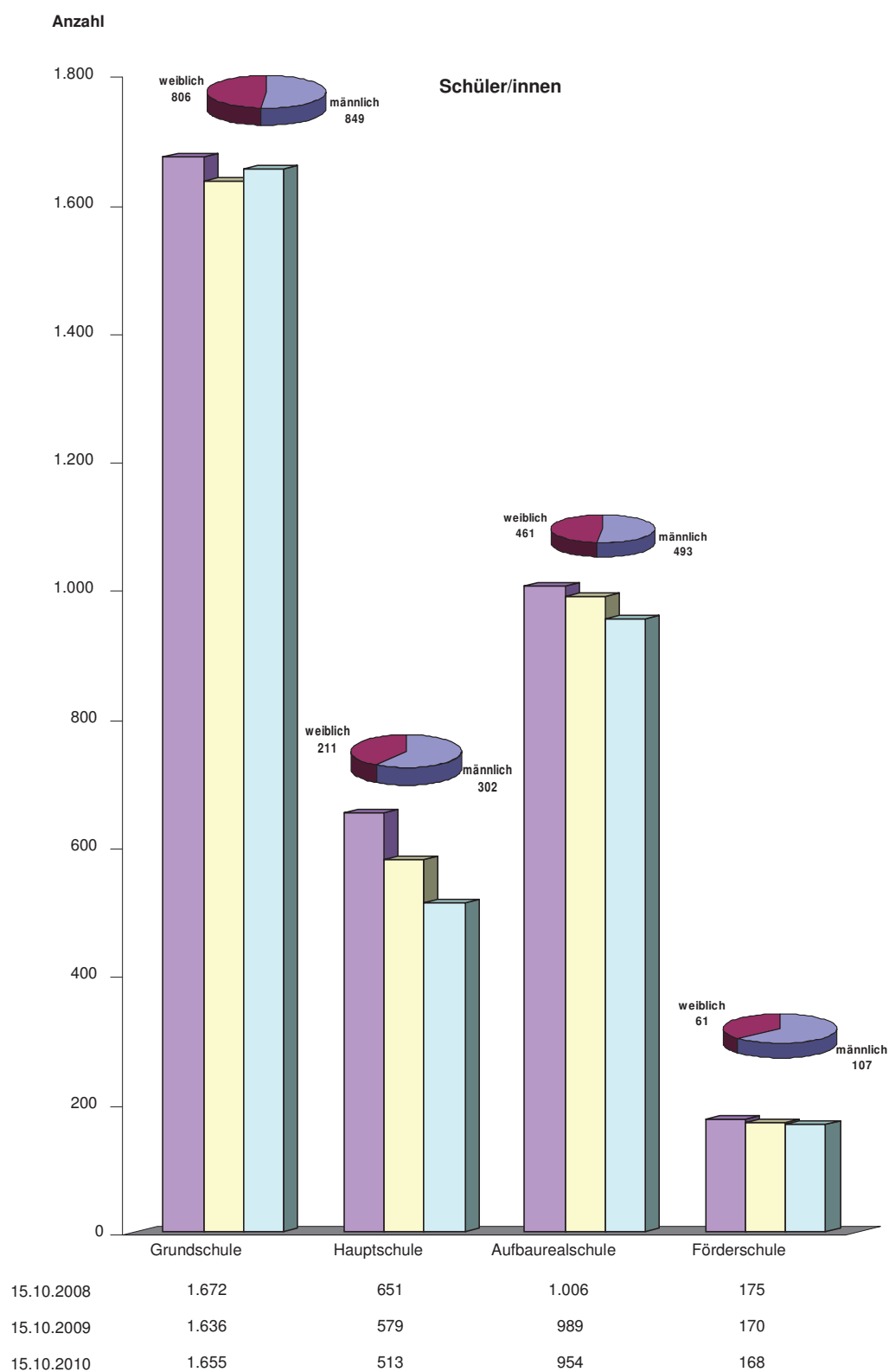
Stand: 31.10.2010



Stand: 30.11.2011

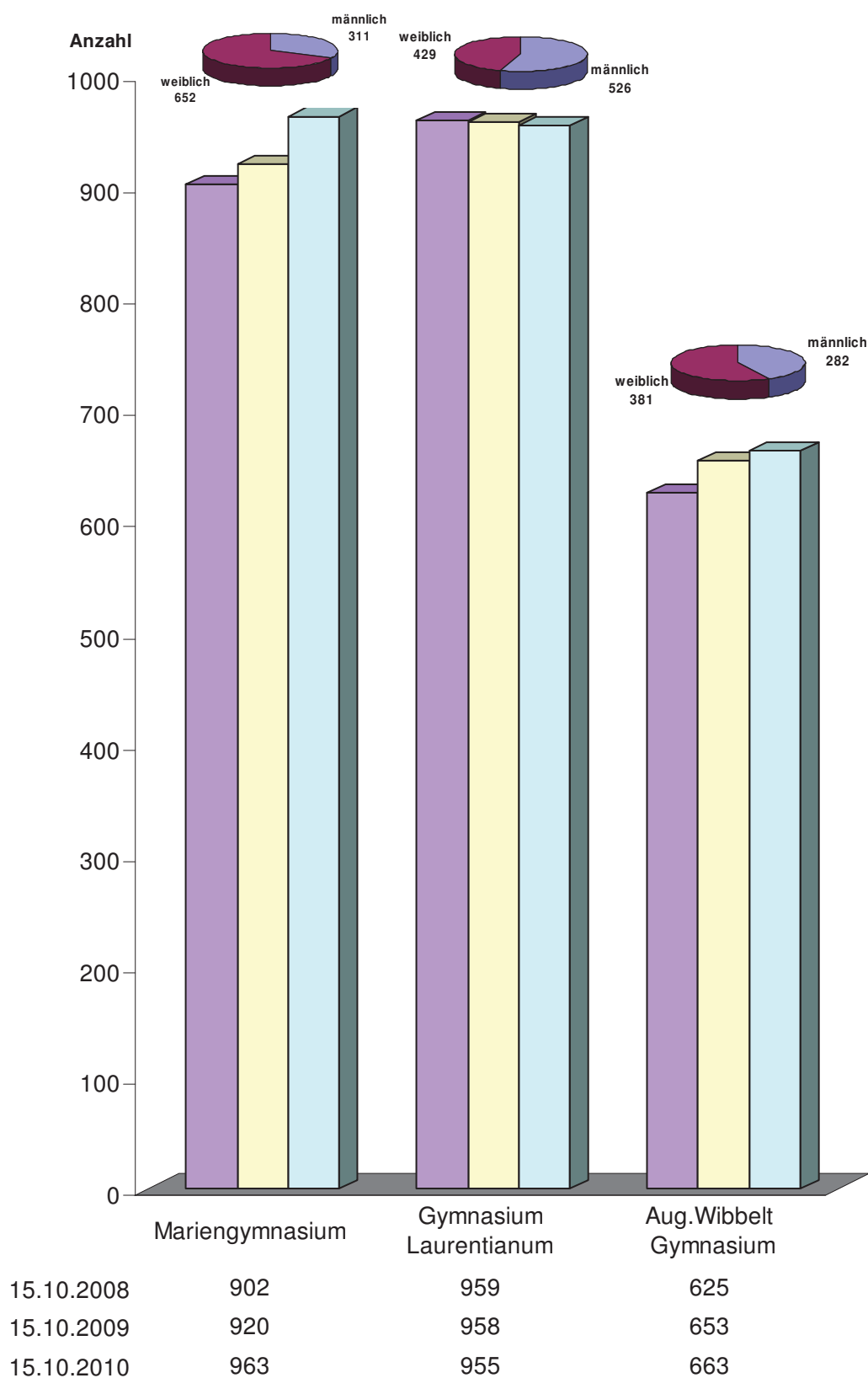


Stand 15.10.2010

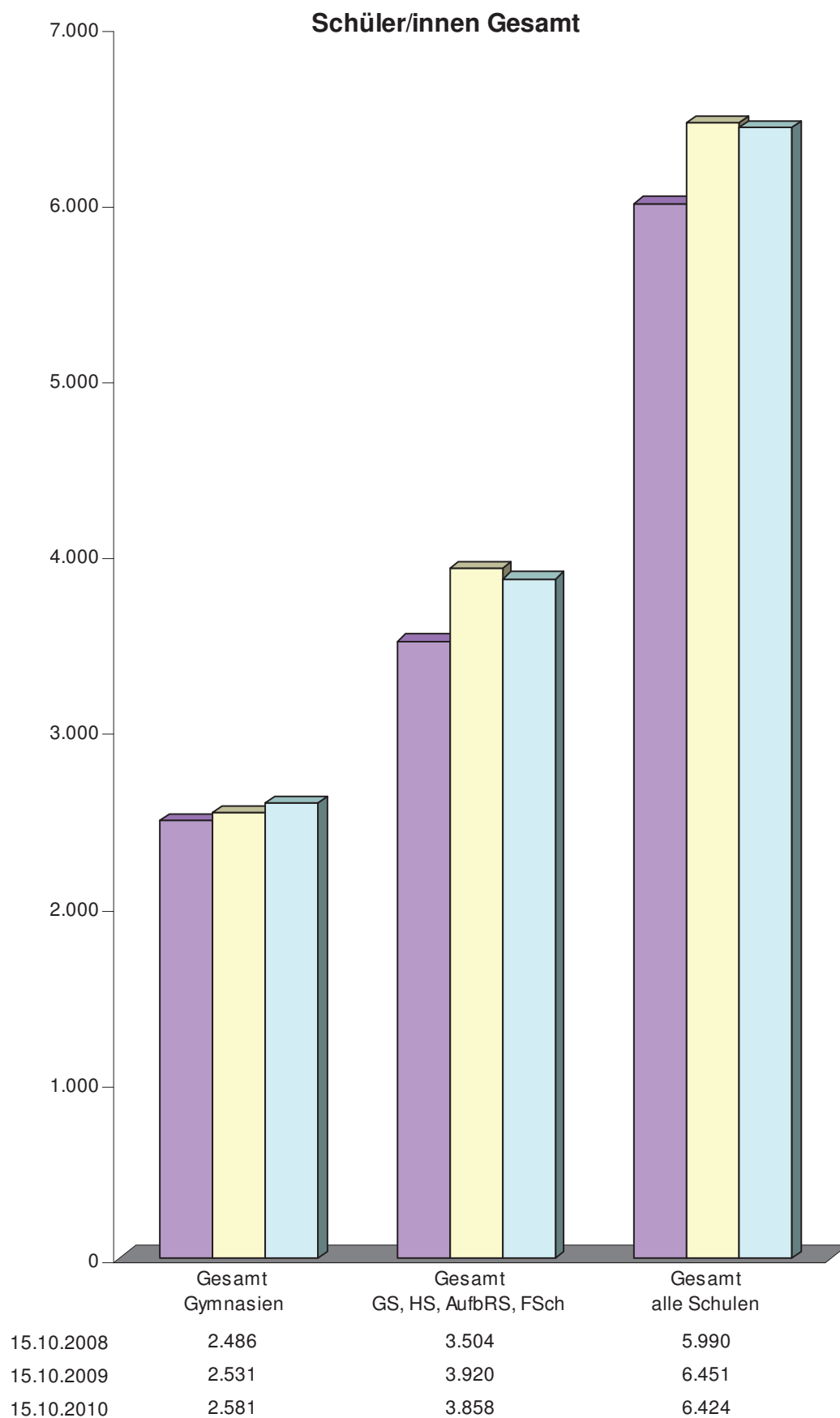


Stand: 15.10.2010

Schüler/innen Gymnasien

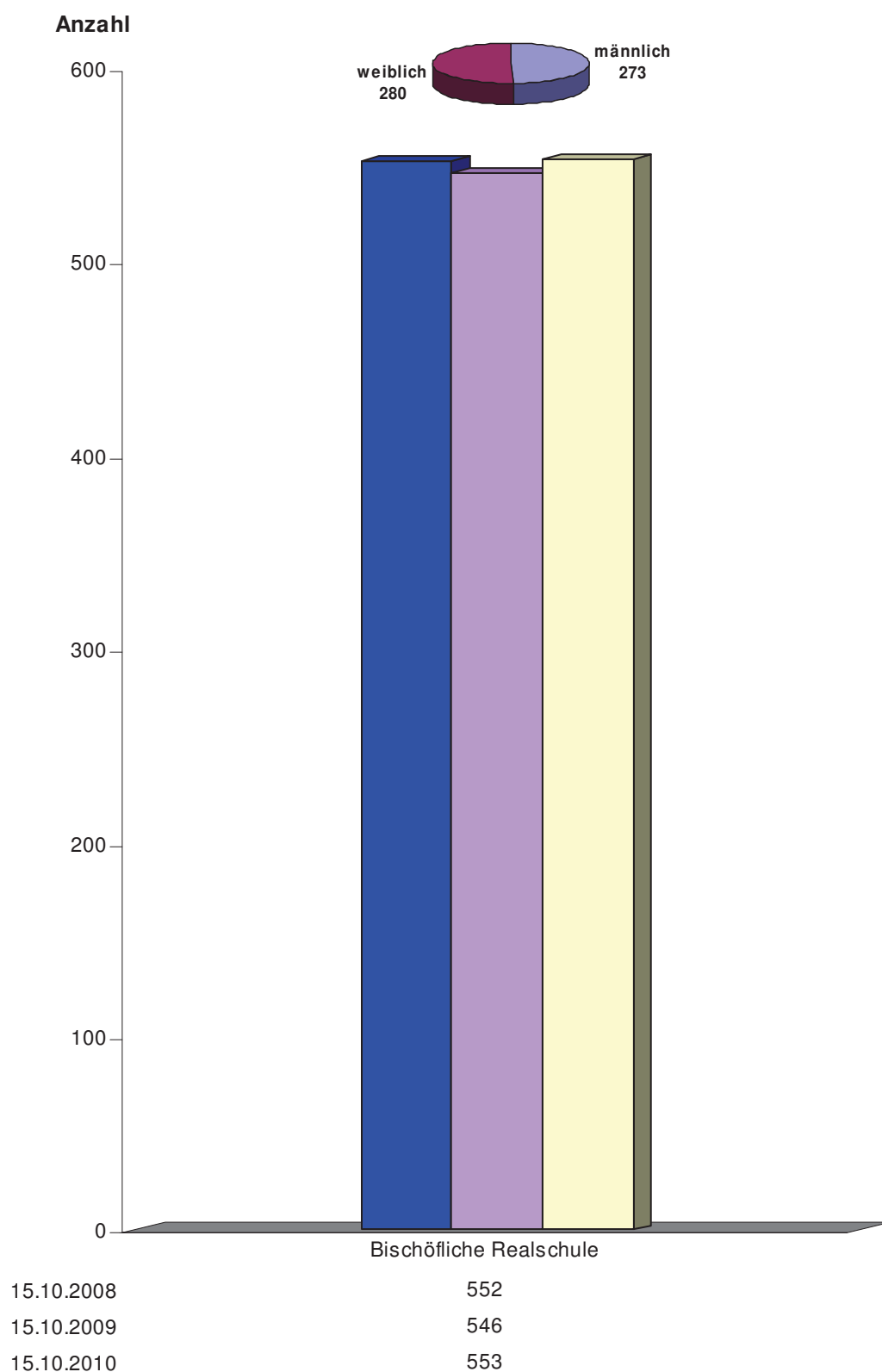


Stand: 15.10.2010



Stand: 15.10.2010

Schüler/innen Bischöfliche Realschule



Vorbericht

Schaubilder

Vorbericht

Inhaltsangabe

1. – Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Erläuterungen

2. – Ausführungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung

- 2.1 – Volumen des Haushalts (§ 1)
- 2.2 – Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite (§ 2)
- 2.3 – Verpflichtungsermächtigungen (§ 3)
- 2.4 – Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage (§ 4)
- 2.5 – Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung (§ 5)
- 2.6 – Festsetzung der Steuersätze (§ 6)

3. – Ausführungen zu den Erträgen

- 3.1 – Steuern und ähnliche Abgaben
- 3.2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 3.3 – Sonstige Transfererträge
- 3.4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 3.5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 3.6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 3.7 – Sonstige ordentliche Erträge

4. – Ausführungen zu den Aufwendungen

- 4.1 – Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 4.2 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 4.3 – Bilanzielle Abschreibungen
- 4.4 – Transferaufwendungen
- 4.5 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

5. – Finanzergebnis

- 5.1 – Finanzerträge
- 5.2 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

6. – Zusammenfassung – Gesamtergebnisplan

7. – Zusammenfassung – Gesamtfinanzplan

8. – Entwicklung der Verschuldung

9. – Kassenlage Vorjahre / Finanzplanungszeitraum



Vorbericht

1. – Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Erläuterungen

Nach § 7 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben sowie die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt darstellen.

Hierfür sollen insbesondere

- die grundsätzliche finanzielle Entwicklung,
- die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplanes,
- die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen,
- die wesentlichen Einzahlungs- und Auszahlungspositionen,
- die bedeutenden Investitionsmaßnahmen,
- die Entwicklung der Liquiditätssituation unter Einbeziehung von Investitions- und Liquiditätskrediten,
- die Vermögens- und Schuldensituation einschließlich der Entwicklung des Eigenkapitals,

erläutert werden.

Bestandteile des kommunalen NKF-Haushaltes

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stützt sich für die Haushaltsplanung, -bewirtschaftung und die Rechnungslegung auf drei Komponenten:

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**
- **Finanzplan und Finanzrechnung**
- **Kommunale Bilanz**

Herzstück des NKF-Haushaltes ist der **Ergebnisplan**. Er weist die geplanten Aufwendungen und Erträge aus. Als Ergebnisplanung entspricht er der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Ergebnisplan gliedert sich wie folgt:

Teilposition-	Kontenklasse	Erträge
01	40	Steuern und ähnliche Abgaben
02	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
03	42	Sonstige Transfererträge
04	43	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
05	44	Privatrechtliche Leistungsentgelte
06	44	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
07	45	Sonstige ordentliche Erträge
08	47	Aktiviert Eigenleistungen
09	47	Bestandsveränderungen
19	46	Finanzerträge
23	49	Außerordentliche Erträge
27	48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Teilposition-	Kontenklasse	Aufwendungen
11	50	Personalaufwendungen
12	51	Versorgungsaufwendungen
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	57	Bilanzielle Abschreibungen
15	53	Transferaufwendungen
16	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen
20	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
24	59	Außerordentliche Aufwendungen
28	58	Aufwand aus interner Leistungsbeziehung

Die ordentlichen Erträge (Teilposition 10) ergeben mit den ordentlichen Aufwendungen (Teilposition 17) das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Teilposition 18 im Ergebnisplan)**.

Die Finanzerträge (Teilposition 19) und die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Teilposition 20) bilden das **Finanzergebnis (Teilposition 21 im Ergebnisplan)**.

Aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Teilposition 18) und dem Finanzergebnis (Teilposition 21) wird das **ordentliche Ergebnis (Teilposition 22 im Ergebnisplan)** ermittelt.

Die außerordentlichen Erträge und die außerordentlichen Aufwendungen bilden das **außerordentliche Ergebnis (Teilposition 25 im Ergebnisplan)**.

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen finden sich jeweils nur auf der Ebene der Teilergebnisse wieder, da sie sich gesamtstädtisch ausgleichen.

Der **Finanzplan** und die **Finanzrechnung** beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen und geben einen Überblick über die Liquidität der Kommune. Es werden alle Einzahlungen und Auszahlungen – nach Arten gegliedert – abgebildet. Es erfolgt eine Aufteilung in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit, so dass sämtliche Ein- und Auszahlungen nachvollziehbar werden.

Der Finanzplan gliedert sich wie folgt:

Teilposition-	Kontenklasse	Einzahlungen
01	60	Steuern und ähnliche Abgaben
02	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
03	62	Sonstige Transfereinzahlungen
04	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
05	64	Privatrechtliche Leistungsentgelte
06	64	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
07	65	Sonstige Einzahlungen
08	66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
18 bis 22	68	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
33	69	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilposition-	Kontenklasse	Auszahlungen
10	70	Personalauszahlungen
11	71	Versorgungsauszahlungen
12	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	75	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	73	Transferauszahlungen
15	74	Sonstige Auszahlungen
24 bis 29	78	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
34	79	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Weitergehende Erläuterungen zu den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die Erläuterung zur Gegenüberstellung des Ergebnis- und Finanzplanes sind dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan beigelegt.

Die Gesamt- und Teilpläne werden in Zeitreihen dargestellt:

- Ergebnis des Vorjahres 2010
- Planwert des Vorjahres 2011
- **Ansatz des zu planenden Haushalts 2012**
- Planung Haushaltsjahr +1 2013
- Planung Haushaltsjahr +2 2014
- Planung Haushaltsjahr +3 2015

Der Haushalt ist **produktorientiert** und enthält produktorientierte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

Die **Produktstruktur** wird in drei Ebenen gegliedert, wobei die Produktbereiche gesetzlich vorgeschrieben sind:

- Produktbereich
- Produktgruppe
- Produkt

Die unterste Ebene ist immer als ein Leistungsbündel, also als eine Zusammenfassung mehrerer kommunaler Dienstleistungen, zu verstehen.

Da eine Gliederung auf der Produktbereichsebene zu wenige Steuerungsinformationen eröffnen würde, ist für die Stadt Warendorf die Entscheidung getroffen worden, die Teilpläne der Stadt Warendorf auf der unteren Ebene (Produkte) darzustellen.

Der **Produktplan** soll für Steuerungszwecke outputorientierte Informationen enthalten:

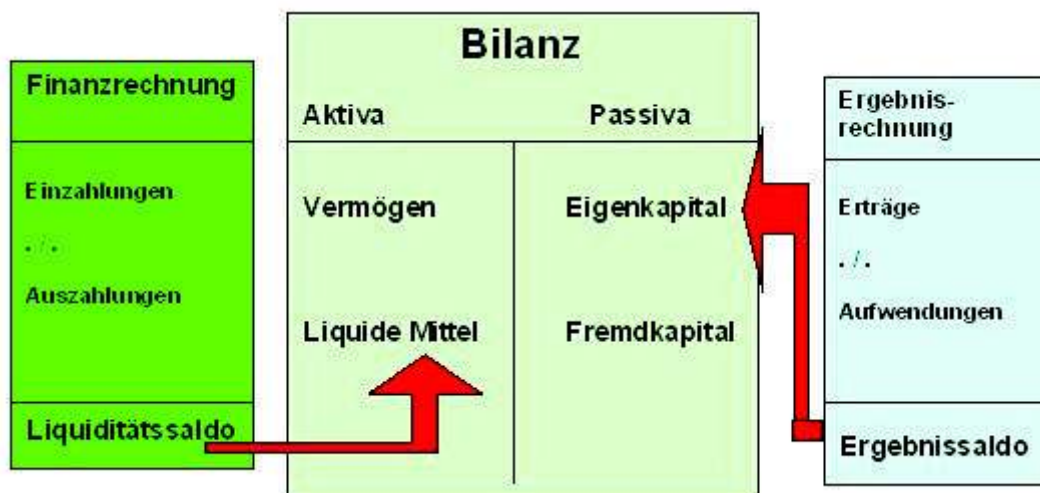
- Welche kommunale Leistung wird erbracht?
- Mit welchem finanziellen und personellen Aufwand?

- Mit welcher Quantität oder Qualität?
- Für welche Zielgruppe?
- Welches Ziel soll erreicht werden?
- Gibt es dazu messbare (Leistungs-)Größen/Kennzahlen oder andere steuerungsrelevante Daten?

Diese Informationen werden schrittweise erarbeitet und sollen in die zukünftigen Haushalte integriert werden. Dabei werden sowohl strategische Fragestellungen (politische Zielsetzungen und Programme) wie auch operative Ziele (konkrete Umsetzung) zu berücksichtigen sein.

In der kommunalen **Bilanz** als Teil des neuen Jahresabschlusses werden das Vermögen, das Fremdkapital und als Saldogröße das Eigenkapital ausgewiesen. Sie weist gegenüber der Handelsbilanz kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen, aus, aber auch die Rückstellungen für Pensionszahlungen an Beamte.

Während auf der Aktivseite das Vermögen mit den zum Stichtag 31.12. ermittelten Werten aufgeführt ist, werden auf der Passivseite das Eigenkapital und das Fremdkapital der Kommune dargestellt. In der Buchhaltungspraxis folgen die Bausteine der drei Komponenten dem Prinzip der „kommunizierenden Röhren“. Daher muss der Liquiditätssaldo der Finanzrechnung mit dem Saldo der Finanzmittelkonten auf der Aktivseite der Bilanz übereinstimmen, während der Saldo der Ergebnisrechnung das Eigenkapital auf der Passivseite erhöht oder vermindert.



Haushaltsausgleich

Grundsätzlich darf der Ressourcenverbrauch einer Periode (Haushaltsjahr) das Ressourcenaufkommen nicht übersteigen. In der Konsequenz ist der Haushalt ausgeglichen, wenn die Aufwendungen vollständig durch Erträge gedeckt sind. Hierin liegt der Kern des gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleiches.

Keinesfalls darf sich die Gemeinde nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (§ 75 GO NRW) überschulden. Sie gilt als überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht ist.

Eine wesentliche Bedeutung kommt der **Ausgleichsrücklage** zu, die Bestandteil des Eigenkapitals ist. Dabei kann der Haushaltsausgleich durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (fiktiv) ausgeglichen werden.

§ 75 GO NRW bestimmt daher weiter, dass der Haushalt als ausgeglichen gilt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbedarf in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Ausgleichsrücklage kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen.

Die Begrenzung der Höhe der Ausgleichsrücklage auf ein Drittel der durchschnittlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen von insgesamt drei Jahren vor dem Eröffnungsbilanzstichtag trägt dem Umstand Rechnung, dass die wesentlichen Einnahmenquellen (Steuern, Zuwendungen) der Gemeinde deren Ertragskraft maßgeblich bestimmen und sich Eigenkapital bildend auswirken.

Die zugrunde legenden Einnahmen der letzten drei Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 stellten sich für die Stadt Warendorf wie folgt dar:

2005	39.178.847,66 €
2006	40.164.293,60 €
2007	49.382.113,26 €
Durchschnittswert:	42.908.418,17 €
davon 1/3	14.302.806 €

Die Berechnung und notwendige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist als Anlage dem Haushalt beigelegt.

Wird das **Eigenkapital** über die Ausgleichsrücklage hinaus **verringert**, so gilt der **Haushalt** oder die Haushaltsrechnung als **nicht ausgeglichen**. Das bedeutet:

- es besteht ein Fehlbedarf über die Ausgleichsrücklage hinaus,
- der „Restposten“ des Eigenkapitals muss in Anspruch genommen werden (Verringerung der Allgemeinen Rücklage),
- Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht unter Bedingungen und Auflagen möglich.

Gemäß § 76 Abs. 1 GO NW besteht die Verpflichtung zur Aufstellung eines **Haushaltssicherungskonzeptes**, wenn

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) um mehr als ein Viertel (**25%**) verringert wird

oder

2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (**5%**) zu verringern

oder

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine **Rücklage (Eigenkapital) aufgebraucht** wird.

§ 76 Abs. 2 GO NRW schreibt vor, dass die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes der Genehmigung der Aufsichtsbehörde bedarf. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten Jahr auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird.

Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Rechtliche Auswirkungen auf den Haushalt 2012:

Ausgangssituation zum 01.01.2008 laut der Eröffnungsbilanz:

Ausgleichsrücklage	14.302.806 €
Allgemeine Rücklage (Eigenkapital)	86.569.546 €

Entwicklung der Ausgleichsrücklage:

Bestand	01.01.2008	14.302.806 €
Auswirkungen	2009 / 2010 = Inanspruchnahme	./. 4.663.275 €
Auswirkungen	2011 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 6.027.051 €
Auswirkungen	2012 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 1.782.786 €
Auswirkungen	2013 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 1.829.694 €
Bestand	01.01.2014	0 €



Entwicklung der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital):

Bestand	01.01.2008	86.569.546 €

Auswirkungen	2008 / Zuführung	4.070.361 €
Aufgrund des vom Rat der Stadt Warendorf festgestellten Jahresabschlusses 2008 erfolgte eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage.		

Auswirkungen	2009 / Zuführung/Inanspruchnahme	./ 204.888 €
Der vom Rat festgestellte Jahresabschluss 2009, machte eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.752.330 € erforderlich. Ferner war eine Bilanzkorrektur in Höhe von 204.888 € von Nöten.		

Auswirkungen	2010 / Zuführung/Inanspruchnahme	./ 784.219 €
Der vom Rat festgestellte Jahresabschluss 2010, machte eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2.910.945 € erforderlich. Ferner war eine Bilanzkorrektur in Höhe von 784.219 € von Nöten.		

Auswirkungen	2011 / Inanspruchnahme	0 €
Der Haushalt 2011 weist ein Defizit von 6.027.051 € aus, welches durch die verbleibende Ausgleichsrücklage gedeckt wird.		

Auswirkungen	2012 / Inanspruchnahme	0 €
Der Haushalt 2012 weist ein Defizit von 2.101.326 € aus, welches durch die verbleibende Ausgleichsrücklage gedeckt wird.		

Auswirkungen	2013 / Inanspruchnahme	./ 844.875 €
Bei einem negativen Jahresergebnis von 2.674.569 € und einer verbliebenen Ausgleichsrücklage von 1.829.694 € muss die allgemeine Rücklage in Höhe von 844.875 € in Anspruch genommen werden. Das entspricht, gegenüber dem verbliebenen Eigenkapital zum 31.12.2012 von 89.650.800 €, einem Prozentsatz von 0,94 % .		

Auswirkungen	2014 / Inanspruchnahme	./ 157.546 €
Bei einem negativen Jahresergebnis von 157.546 € und einer aufgezehrten Ausgleichsrücklage muss die allgemeine Rücklage in vorgenannter Höhe in Anspruch genommen werden. Das entspricht, gegenüber dem verbliebenen Eigenkapital zum 31.12.2013 von 88.805.925 €, einem Prozentsatz von 0,18 % .		

Auswirkungen	2015/ Inanspruchnahme	./ 102.716 €
Bei einem negativen Jahresergebnis von 102.716 € und einer aufgezehrten Ausgleichsrücklage muss die allgemeine Rücklage in vorgenannter Höhe in Anspruch genommen werden = das entspricht gegenüber dem verbliebenen Eigenkapital zum 31.12.2014 von 88.648.379 € einem Prozentsatz von 0,11 % .		

Bestand	31.12.2015	88.545.663 €

Da der Haushaltsausgleich im Jahre 2012 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gewährleistet ist, während des Finanzplanungszeitraumes 2013 bis 2015 der Schwellenwert des § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren (Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage über 5%) nicht überschritten wird und ferner die allgemeine Rücklage (Eigenkapital) zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht aufgezehrt ist, hat die Stadt Warendorf gemäß § 76 GO NRW kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Der Haushalt 2012 unterliegt somit nicht der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Er ist gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW lediglich anzeigepflichtig.

2. – Ausführungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung

2.1 – Volumen des Haushalts (§ 1 der Satzung)

Gesamtergebnisplan 2012

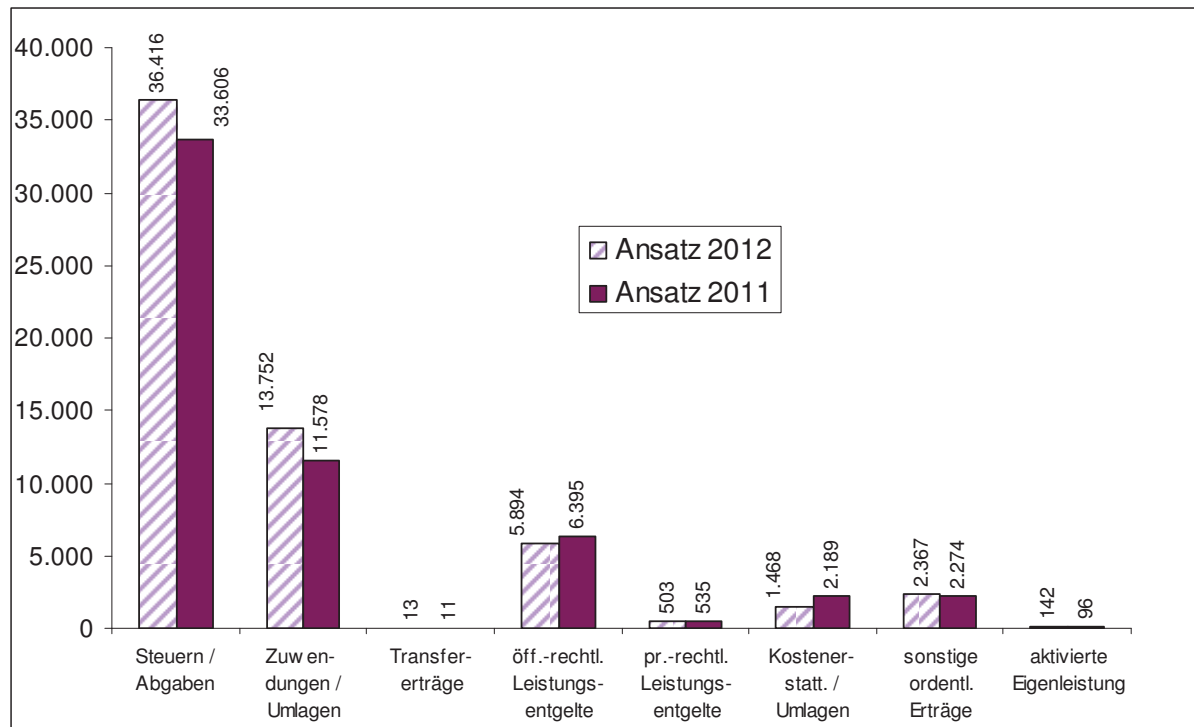
Als Planungs- und Steuerungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen kommunalen Finanzmanagements.

Die **ordentlichen Erträge** belaufen sich auf **60.555.368 €** und setzen sich wie folgt zusammen:

	2012	2011	Differenz
• Steuern und ähnliche Abgaben	36.415.500 €	33.606.500 €	+ 2.809.000 €
• Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	13.752.500 €	11.577.928 €	+ 2.174.572 €
• Sonstige Transfererträge	12.940 €	11.100 €	+ 1.840 €
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.893.711 €	6.394.630 €	./ 500.919 €
• Privatrechtliche Leistungsentgelte	503.389 €	534.594 €	./ 31.205 €
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.467.760 €	2.189.304 €	./ 721.544 €
• Sonstige ordentliche Erträge	2.367.268 €	2.274.460 €	+ 92.808 €
• Aktivierte Eigenleistung	142.300 €	95.800 €	+ 46.500 €
	60.555.368 €	56.684.316 €	+ 3.871.052 €
	=====	=====	=====



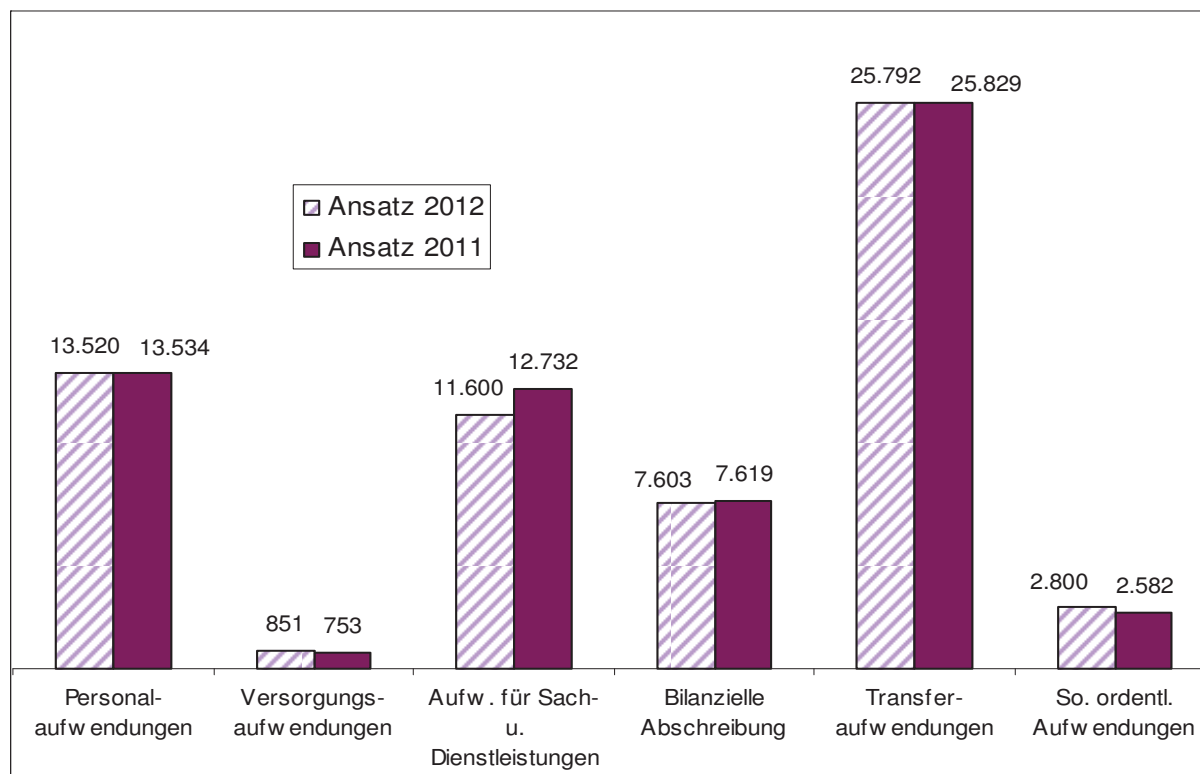
Darstellung der Erträge 2012 / 2011 Angaben in T€



Dem stehen **ordentliche Aufwendungen** von **62.166.086 €** entgegen, die sich wie folgt aufteilen:

	2012	2011	Differenz
• Personalaufwendungen	13.520.214 €	13.534.186 €	./ 13.972 €
• Versorgungsaufwendungen	851.127 €	752.550 €	+ 98.577 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.599.771 €	12.732.408 €	./ 1.132.637 €
• Bilanzielle Abschreibungen	7.603.323 €	7.618.596 €	./ 15.273 €
• Transferaufwendungen	25.792.245 €	25.829.195 €	./ 36.950 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.799.406 €	2.581.962 €	+ 217.444 €
•			
	-----	-----	-----
	62.166.086 €	63.048.897 €	./ 882.811 €
	=====	=====	=====

Darstellung der Aufwendungen 2012 / 2011 Angaben in T€



Bei Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen ergibt sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in 2012 ein negatives Ergebnis von 1.610.718 €.

=====

Insgesamt betrachtet sind gegenüber **2011** folgende **Verbesserung** geplant:

Mehrerträge von		3.871.052 €
Minderaufwand von	./.	882.811 €

		4.753.863 €
		=====

In das Jahresergebnis des Gesamtergebnisplanes 2012 fließen, neben dem Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit, auch die Finanzerträge (+ 660.400 €) sowie die Zinsleistungen und sonstigen Finanzaufwendungen (- 832.468 €) mit ein, so dass der **Gesamtergebnisplan 2012** ein **negatives Ergebnis von 1.782.786 €** ausweist, welches durch den Einsatz der verbliebenen Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Gesamtfinanzplan 2012

Die planerische Veränderung des Geldvermögens wird im Finanzplan dargestellt, da hier alle geplanten Ein- und Auszahlungen berücksichtigt sind.

Im Unterschied zum Ergebnisplan werden im Finanzplan **Erträge aus der Auflösung** von Sonderposten sowie Abschreibungen **nicht** als Einzahlung bzw. Auszahlung berücksichtigt, so dass Abweichungen zwischen diesen beiden Plänen bestehen.

Die **Einzahlungen** aus laufender **Verwaltungstätigkeit** sind im Jahre 2012 mit 56.094.644 € veranschlagt. Diesen stehen **Auszahlungen** von 56.085.338 € gegenüber, so dass im Saldo ein **Plus von 9.306 €** ausgewiesen werden kann.

Darüber hinaus werden im Finanzplan die **Investitionsplanungen** der Stadt und deren Finanzierung (Einzahlungen/Auszahlungen) ausgewiesen. **Einzahlungen** aus Investitionstätigkeit von 3.530.529 € stehen **Auszahlungen** in Höhe von 4.251.435 € gegenüber, so dass ein **Minus von 720.906 €** besteht.

Bei der Gegenüberstellung des Saldos aus der **lfd. Verwaltungstätigkeit** (+ 9.306 €) und dem Saldo aus **Investitionstätigkeit** (./ 720.906 €) verbleibt ein **Finanzmittelfehlbetrag von 711.600 €**.

Der Finanzmittelfehlbetrag wird im weiteren Schritt durch den **Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 409.604 €** (Neuaufnahme eines Kredites in Höhe 711.600 € ./ Tilgungsleistungen für lfd. Kredite in Höhe von 1.121.204 €) erhöht, so dass eine **originäre negative Änderung des Finanzbestandes für 2012 von 1.121.204 €** ausgewiesen werden muss.

Eine Fortschreibung des Standes der gesamten liquiden Mittel kann nicht vorgenommen werden, da zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushalts das Ergebnis des Jahres 2011 noch nicht bekannt ist.

Unabhängig davon wird es zwingend erforderlich sein, aufgrund der Höhe des zum 31.12.2012 und in den kommenden Jahren -siehe Finanzplanung- ausgewiesenen negativen Finanzstatus, die Kassenliquidität durch die Aufnahme von Kassenkrediten sicherzustellen.

2.2 – Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite (§ 2 der Satzung)

Eine **Kreditaufnahme** zur Finanzierung von Investitionen ist im Jahre 2012 in Höhe von **711.600 €** vorgesehen.

2.3 – Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 der Satzung)

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **4.520.00 €** festgesetzt.

Eine Übersicht der Einzelverpflichtungsermächtigungen ist als Anlage dem Haushalt beigelegt.

2.4 – Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage (§ 4 der Satzung)

Die Tatsache, dass der Gesamtergebnisplan mit einem Minus von 1.782.786 € abschließt, macht es erforderlich, einen Teilbetrag der zum 31.12.2011 verbliebenen Ausgleichsrücklage in Anspruch zu nehmen.

Auf den Planungszeitraum 2012 bis 2015 bezogen, entwickelt sich die Ausgleichsrücklage wie folgt:

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015
Anfangsbestand	3.612.480 €	1.829.694 €	0 €	0 €
Inanspruchnahme	- 1.782.786 €	1.829.694 €	0 €	0 €
Endbestand	1.829.694 €	0 €	0 €	0 €

Da das Defizit 2012 durch die noch zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann, muss **kein Eigenkapital** in Anspruch genommen werden.

2.5 – Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung (§ 5 der Satzung)

Trotz eingetretener Verbesserungen gegenüber der Finanzplanung aus dem Jahre 2011 kann der Höchstbetrag zwar gesenkt werden, dennoch macht es die weiterhin angespannte Finanzsituation erforderlich, den Höchstbetrag im Jahre 2012 auf **12,0 Mio. €** festzusetzen, da erfahrungsgemäß nicht mit regelmäßigen Zahlungsströmen gerechnet werden kann und die Stadt gezwungen ist, ggf. in Vorlage zu treten. Insbesondere für die Vorfinanzierung von Investitionen.

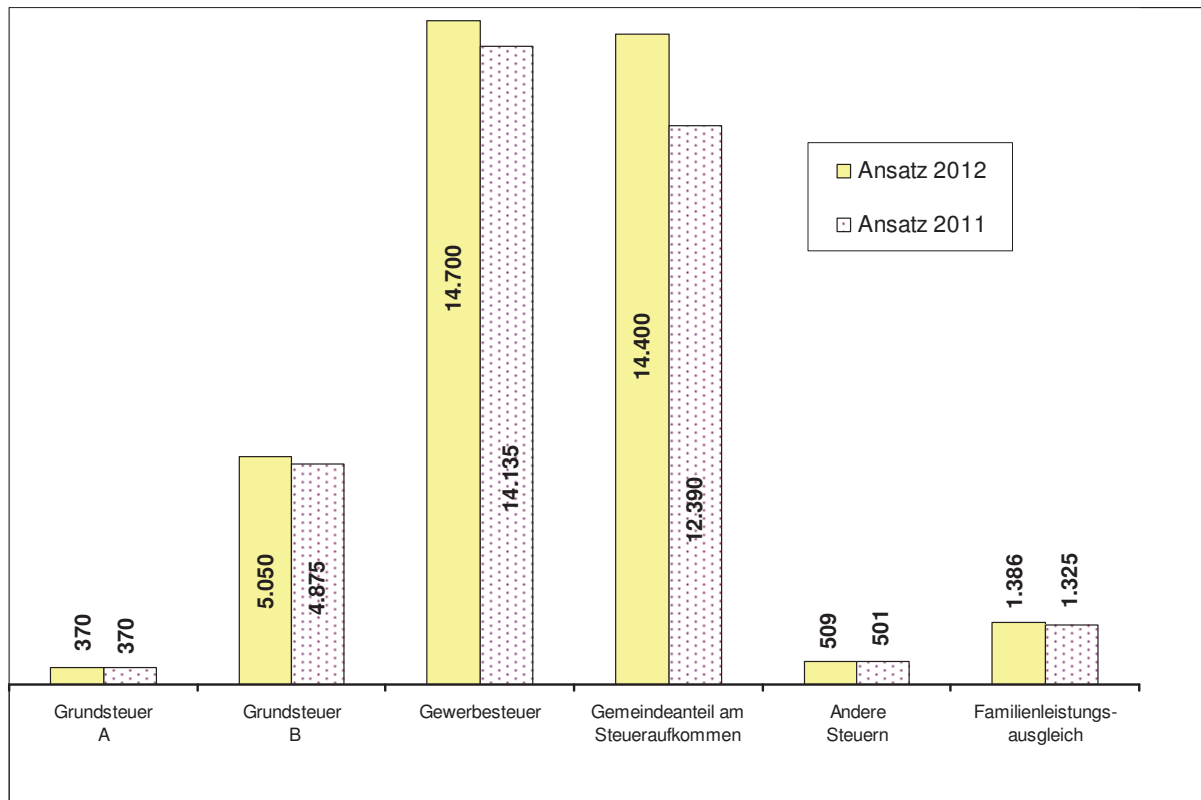
2.6 – Festsetzung der Steuersätze (§ 6 der Satzung)

Die Hebesätze der Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A =	279 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 224 auf 279 v. H.)
Grundsteuer B =	433 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 401 auf 433 v. H.)
Gewerbsteuer =	427 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 419 auf 427 v. H.)

3. – Ausführungen zu den Erträgen (teilweise)

3.1 – Steuern und ähnliche Abgaben



Gewerbesteuer

Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus der Gewerbesteuerentwicklung verbleibt es beim ursprünglich geplanten Haushaltsansatz von 14,7 Mio. €. Der Ansatz 2011 (14,135 Mio. €) wird zum Zeitpunkt der Haushaltsplanverabschiedung zwar mit 15,441 Mio. € um rd. 1,3 Mio. € überschritten, andererseits muss jedoch festgestellt werden, dass diese positive Entwicklung bereits auf eine Vielzahl von Abrechnungsverfahren der Jahre 2009/2010 zurück zu führen ist, so dass bei einem vorläufigen Vorauszahlungssoll von 12,7 Mio. € für 2012 nicht davon ausgegangen werden kann, dass ein Rechnungsergebnis analog 2011 zu erzielen sein wird.

Ausgehend von einem sich dann einstellenden höheren Vorauszahlungssoll in 2012 ist für das Jahr 2013 nur noch bedingt mit Nachzahlungen zu rechnen, so dass der Ansatz, bei einem gleichbleibenden Hebesatz von 427 v. H., auf 14,4 Mio. € gesenkt wurde.

Die Finanzplanung des Jahres 2011 ging für die Haushaltsjahre 2013 ff. von einer Hebesatzerhöhung auf 450 v. H. aus. Die derzeit positiv prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung führt im Gesamtergebnis zu einer verbesserten Ausgangslage des städtischen Haushalts 2012 ff.; daher ist die Hebesatzerhöhung erst ab dem Jahre 2014 eingeplant.

Auf der Grundlage der Ausgangssituation des Jahres 2013 (427 v. H. = 14,4 Mio. €) wurde daher für die Jahre 2014/2015 ein Gewerbesteueransatz von jeweils 15,175 Mio. € angesetzt (Ansatz 2013 = 14,4 Mio. € plus Hebesatzerhöhung um 23 v. H. auf dann 450 v. H.).



Netto verbleiben bei der Gewerbesteuer, nach Abzug der abzuführenden Umlagen, 12,325 Mio. €, die sich wie folgt errechnen:

Gewerbesteuer	14.700.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	1.205.000,00 €
Fin.-Bet. am Fonds "Dt. Einheit"	1.170.000,00 €
(Anteil Erhöhung GewSt-Umlage)	
verbleibende Gewerbesteuer	12.325.000,00 €

Die nachstehende Übersicht zeigt, dass sich die Gewerbesteuer, trotz aller Schwankungen und Risiken, neben dem Anteil an der Einkommenssteuer, als eine der wichtigsten Einnahmequellen des städtischen Haushaltes erweist:

Haushaltsjahr		Hebesatz	Aufkommen (Brutto)	Veränderungen zum Vorjahr
2000	RechErgebnis	390%	9.887.060,00 €	-12,92%
2001	RechErgebnis	390%	10.201.966,00 €	3,19%
2002	RechErgebnis	390%	6.943.636,00 €	-31,94%
2003	RechErgebnis	424%	7.481.559,00 €	7,75%
2004	RechErgebnis	424%	10.612.685,00 €	41,85%
2005	RechErgebnis	424%	9.784.985,00 €	-7,80%
2006	RechErgebnis	424%	10.661.239,00 €	8,96%
2007	RechErgebnis	424%	15.572.195,00 €	46,06%
2008	RechErgebnis	419%	14.805.933,00 €	-4,92%
2009	RechErgebnis	419%	15.826.733,00 €	6,89%
2010	RechErgebnis	419%	14.101.000,00 €	-10,90%
2011	Ansatz	427%	14.135.000,00 €	0,24%
2012	Ansatz	427%	14.700.000,00 €	4,00%

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Unter Berücksichtigung eines ab 2012 verbesserten Verteilerschlüssels von 0,0020778 (bis 2011 - 0,0020384) und der **korrigierten** Regionalisierung der Novembersteuerschätzung werden Gesamtsteueraufkommen auf Landesebene prognostiziert, denen folgende Ansätze gegenüber gestellt werden:

2012 - 6,342 Mrd. € x 0,0020778 = 13,170 Mio. € = Ansatz 13,000 Mio. € - (12,500 Mio. €)
 2013 - 6,705 Mrd. € x 0,0020778 = 13,930 Mio. € = Ansatz 13,400 Mio. € - (12,950 Mio. €)
 2014 - 7,100 Mrd. € x 0,0020778 = 14,750 Mio. € = Ansatz 13,800 Mio. € - (13,400 Mio. €)
 2015 - 7,500 Mrd. € x 0,0020778 = 15,580 Mio. € = Ansatz 14,200 Mio. € - (13,900 Mio. €)

Zeitgleich mit der Fertigstellung des Haushaltsentwurf 2012 ging eine korrigierte Regionalisierung der Novembersteuerschätzung ein, die keinen Einfluss mehr finden konnte, so dass der Haushaltsentwurf die in Klammern gesetzten Ansätze beinhaltet.

Die (korrigierte) Novembersteuerschätzung geht von einer durchschnittlichen Steigerungsrate beim Steueraufkommen von jährlich rd. 6% aus. Der Steuerschätzung liegen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion der Bundesregierung zugrunde. Danach geht die Bundesregierung in ihrer Prognose für das reale Bruttoinlandsprodukt für das Jahr 2012 von einer Steigerungsrate von + 1,0 % aus.

Dem stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsentwurfes 2012 die Prognose der OECD -Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung entgegen. Danach



wird für das Jahr 2012 eine Steigerungsrate des Bruttoinlandsproduktes gegenüber dem Jahr 2011 von lediglich 0,6 % prognostiziert.

Entsprechend verhalten wird die weitere Entwicklung der Jahre 2013 ff. gesehen. Aufgrund der korrigierten Steuerschätzung wurde der Ansatz des Jahres 2012 auf nunmehr 13,0 Mio. € angehoben. Die Ansätze für den Finanzplanungszeitraum 2013 ff. erfahren gegenüber dem Ansatz 2012 (13,0 Mio. €), aufgrund der zuvor dargelegten Umstände, jeweils eine Steigerung um lediglich 3,0 %.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Aufgrund der **ebenfalls korrigierten** Regionalisierung der Novembersteuerschätzung und eines ab 2012 voraussichtlichen Verteilerschlüssels von dann 0,001526032 (lt. Schnellbrief 181/2011 des Städte- u. Gemeindebundes vom 14.12.2011 / Entwurf geht noch von 0,00147382 aus) werden Gesamtsteueraufkommen auf Landesebene prognostiziert, denen weiterhin folgende Ansätze gegenüber gestellt werden:

2012 -	0,935 Mrd. €	=	Ansatz von	1,400 Mio. €
2013 -	0,962 Mrd. €	=	Ansatz von	1,425 Mio. €
2014 -	0,991 Mrd. €	=	Ansatz von	1,455 Mio. €
2015 -	1,021 Mrd. €	=	Ansatz von	1,485 Mio. €

Unter Berücksichtigung der Argumentation zum Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurden die Ansätze für den Finanzplanungszeitraum 2013 ff. gegenüber dem Ansatz für das Jahr 2012 um jeweils 2 % angehoben.

Kompensationsleistung (Ausgleich nach dem Familienleistungsausgleich)

Direkte staatliche Transfers an Familien mit Kindern, mit denen durch die Geburt und Erziehung verursachte Lasten ausgeglichen werden sollen, sind in der Regel negativ mit dem Einkommen der Eltern verknüpft und verringern das Aufkommen beim pauschalierten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Durch den sog. "Familienleistungsausgleich" erfolgt hier eine Kompensierung für die Kommunen.

Unter Zugrundelegung eines Verteilerschlüssels in identischer Höhe wie beim Gemeindeanteil bei der Einkommensteuer wird für **2012** von einem Betrag in Höhe von **1,386 Mio. €** seitens des Landes ausgegangen.

Die Orientierungsdaten sehen Steigerungsraten von 2,2 %, 2,9 % und 2,1 % für die Jahre 2013 bis 2015 vor. In analoger Anwendung der Prognose zur Entwicklung der Einkommensteuer werden diese Prognosen für 2013 (1,400 Mio. €), 2014 (1,415 Mio. €) und 2015 (1,430 Mio. €) nicht voll übernommen.

Grundsteuer A und B

Grundsteuer A (370.000 € - Hebesatz 279 v. H.)

Grundsteuer B (5.050.000 € - Hebesatz 433 v. H.)

Die Ansätze 2012 und 2013 sind nach dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2011 ausgerichtet.

Die Finanzplanung des Jahres 2011 ging für die Haushaltsjahre 2013 ff. von einer Hebesatzerhöhung auf 300 v. H. bei der Grundsteuer A und 550 v. H. bei der Grundsteuer B aus.



Die derzeit positiv prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung führt im Gesamtergebnis zu einer verbesserten Ausgangslage des städtischen Haushalts 2012 ff., die Hebesatzerhöhungen sind daher erst ab dem Jahre 2014 eingeplant.

2014 ff. - Grundsteuer A - Hebesatzerhöhung auf 300 v. H. = jährlich 395.000 €
2014 ff. - Grundsteuer B - Hebesatzerhöhung auf 550 v. H. = jährlich 6.400.000 €

Sonstige Gemeindesteuern

314.000 €	Vergnügungsteuer
185.000 €	Hundesteuer
10.000 €	Zweitwohnungsteuer

Die Haushaltsansätze orientieren sich am voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Jahres 2011.

3.2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben den Steuern und ähnlichen Abgaben stellen die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 13,752 Mio. €** weiterhin eine bedeutende Ertragsquelle dar, auch wenn durch Änderungen ab dem GFG 2011 ff. -Stichwort: Änderung des Soziallastenansatzes- gegenüber den Jahren bis 2010 Ertragsminderungen zu verzeichnen sind.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen für das Jahr 2012 sind wie folgt zugeordnet:

• Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke 2.820 T€

An Zuweisungen und Zuschüssen konnten 2.820 T€ für 2012 veranschlagt werden, von denen 929 T€ auf die konsumtive Verwendung der Schulpauschale, 664 T€ auf die Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten und 641 T€ auf den Bereich Schule entfallen. Detaillierterläuterungen zu der Vielzahl der sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 586 T€ werden in den Teilergebnisplänen der jeweiligen Produkte gegeben.

• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 3.760 T€

Da das überwiegende Vermögen der Stadt Warendorf – insbesondere die Gebäude und die Straßen – zu einem erheblichen Teil durch Dritte finanziert worden ist, so z. B. durch Zuwendungen des Bundes oder Landes, kann diese „Fremdfinanzierung“ als Ertrag aus der Auflösung so genannter Sonderposten den Abschreibungen für diese Vermögensgegenstände gegenübergestellt werden.

• Schlüsselzuweisungen 7.173 T€

Aus der nachfolgenden (vorläufigen) Berechnung für 2012 wird deutlich, dass die Höhe der jährlichen Schlüsselzuweisung von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst wird, die nicht nur in Abhängigkeit zur örtlichen sowie landesweiten kommunalen Entwicklung steht, sondern insbesondere den vom Land im jeweiligen GFG festzusetzten Kriterien/Gewichtungen unterliegt.



Gesamtansatz (Gewichtungen von Einwohner, Schüler, Bedarfsgemeinschaften SGB II, sozialpflichtige Beschäftigte)	69.693
X Grundbetrag (Festsetzung durch Land)	564,896833 €
= Ausgangsmesszahl 2011 („ fiktiver Finanzbedarf „)	<u>39.369.355 €</u>
./.. Steuerkraftmesszahl = Steuereinnahmen (Grund- und Gewerbesteuer nach fiktiven Hebesätzen, Einkommen- und Umsatzsteuer, Kompensationsleistung ./.. Gewerbesteuerumlage) in der jeweilig vorangegangenen Referenzperiode - (01.07.2010-30.06.2011)	31.398.788 €
= Gesamtbetrag 2011 („Zuweisungsbedarf“)	<u>7.970.567 €</u>
hiervon 90 % als Schlüsselzuweisung in 2011	= 7.173.510 € =====

Unter Beibehaltung der bereits mit dem GFG 2011 eingetretenen negativen Veränderungen, wie z. B. die stufenweise Erhöhung des Multiplikators des Soziallastenansatzes und die Anhebung der fiktiven Hebesätze, wurde im Rahmen der 1. Modellrechnung eine Schlüsselzuweisung in Höhe von rd. 7,173 Mio. € für 2012 ermittelt.

Gegenüber der ursprünglichen Planung aus dem Jahre 2011 für 2012 von 5,0 Mio. € bedeutet dies eine nicht zu erwartende positive Entwicklung, weil bereits zum GFG 2011 für 2012 der 2. Schritt der Anpassung des Gewichtungsfaktors beim Soziallastenansatz von 9,6 auf dann 15,3 angekündigt worden war.

Mit dem GFG 2012 wurde der Gewichtungsfaktor beim Soziallastenansatz auch tatsächlich auf 15,3 für 2012 angehoben, was wiederum den Negativeffekt mit sich gebracht hat, dass u. a. der für die Berechnung der Schlüsselzuweisung zugrunde zu legende Grundbetrag bei der Ermittlung der Ausgangsmesszahl von 657,41 € im Jahre 2011 auf nunmehr 564,89 € im Jahre 2012 (./.. 92,52 € pro Punktwert) gesenkt worden ist.

Andererseits sind mit dem GFG 2012 folgende, mit dem GFG 2011 noch nicht angekündigte positive Veränderungen, eingetreten, die auch dazu beigetragen haben, dass für 2012 ein Mehr an Schlüsselzuweisungen veranschlagt werden kann, als ursprünglich prognostiziert:

Hauptansatz	= Einwohnerzahl unter Berücksichtigung eines Demografiefaktors;
Schüleransatz	= Die bis zum GFG 2011 bestehenden "Gewichtungen" unterschiedlicher Schulformen (Faktoren zwischen 0,88 und 1,19 bzw. 3,46 für die Förderschule) wurde gänzlich aufgegeben. Die neue Gewichtung unterscheidet lediglich noch zwischen Halbtagschüler mit dem Faktor 0,70 und Ganztagschülern mit dem Faktor 3,33;
Zentralitätsansatz	= Der Faktor für sozialversicherungspflichtige Beschäftigte wurde gegenüber dem GFG 2011, mit einem Faktor von 0,15, auf jetzt 0,65 angehoben;
Flächenansatz	= Um den besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl Rechnung zu tragen, wurde mit dem GFG 2012 ein "Flächenansatz" eingeführt. Hierfür wurde ein Punktwert von zusätzlich 364 für die Errechnung der Ausgangsmesszahl ermittelt.

Zum GFG 2013 wurde die 3. Stufe der Anhebung des Gewichtungsfaktors beim Soziallastenansatz bereits angekündigt; das Mengengerüst wird zum GFG 2013 entsprechend bereinigt sein. Da aber von einer positiven Entwicklung der Steuerkraft ausgegangen wird und die städtischen Ganztagschulen noch im Aufbau sind, ist für das Jahr 2013 eine Schlüsselzuweisung von 6,6 Mio. € in die Finanzplanung aufgenommen worden.

Die Jahre 2014 (7,0 Mio. €) und 2015 (7,3 Mio. €) sehen in der Planung weitere Ertragssteigerungen vor.

Seit 1995 entwickelten sich die **Schlüsselzuweisungen** an die Stadt Warendorf wie folgt:

Haushaltsjahr		Schlüsselzuweisungen	Veränderungen zum Vorjahr
1995	RechErgebnis	6.279.840,00 €	-20,24%
1996	RechErgebnis	7.788.862,00 €	24,03%
1997	RechErgebnis	8.907.739,00 €	14,37%
1998	RechErgebnis	6.467.882,00 €	-27,39%
1999	RechErgebnis	8.941.838,00 €	38,25%
2000	RechErgebnis	8.206.968,00 €	-8,22%
2001	RechErgebnis	9.007.181,00 €	9,75%
2002	RechErgebnis	8.647.544,00 €	-3,99%
2003	RechErgebnis	6.974.057,00 €	-19,35%
2004	RechErgebnis	10.951.952,00 €	57,04%
2005	RechErgebnis	8.349.266,00 €	-23,76%
2006	RechErgebnis	7.201.000,00 €	-13,75%
2007	RechErgebnis	9.597.113,00 €	33,27%
2008	RechErgebnis	11.820.804,00 €	23,17%
2009	RechErgebnis	7.523.970,00 €	-36,35%
2010	RechErgebnis	8.623.668,00 €	14,62%
2011	RechErgebnis	5.793.050,00 €	-32,82%
2012	Ansatz	7.173.510,00 €	23,83%

3.3 – Sonstige Transfererträge

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, wie z. B. Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bzw. Schuldendiensthilfen.

3.4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren sind öffentlich – rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die



Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" aus Beiträgen und Gebühren veranschlagt.

Die Teilposition der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte weist im Ansatz 2012 (5,894 Mio. €) gegenüber dem Jahr 2011 (6,395 Mio. €) einen Minderertrag von 501 T€ aus. Dieser ist mit rd. 440 T€ fast ausschließlich auf das Produkt der Abfallentsorgung – 110201 – zurückzuführen ist. Die Neuausschreibung der Abfallentsorgung führte zu einer Aufwandssenkung im städtischen Haushalt, die wiederum im Ergebnis zur Senkung und somit zur Ertragsminderung bei der Abfallgebühr geführt hat.

Der **Gesamtansatz von 5.893.711 Mio. €** setzt sich zusammen aus:

• Verwaltungsgebühren (Bauordnung, Bürgerservice, Standesamt Baubetriebshof usw.)	646 T€
• Benutzungsgebühren – ohne Abfallentsorgung (Friedhofsgebühren, Straßenreinigung, Gebühren der Sicherheit und Ordnung, Nutzungsentschädigungen für Unterkünfte, Elternbeiträge aus der OGS, Beiträge für die Unterhaltung der Gewässer usw.)	1.336 T€
• Erträge aus Auflösung von Sonderposten -	1.184 T€
- Gebühren und Beiträge - 1.014 T€	
- Gebührenaussgleich Straßenreinigung - 68 T€	
- Passive Rechnungsabgrenzung Friedhof - 102 T€	
• Benutzungsgebühren aus der Abfallentsorgung -	2.728 T€
- Abfallgebühren - 2.686 T€	
- Wertstoffhof - 42 T€	

3.5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der **Gesamtansatz von 503 T €** beinhaltet:

• Mieten, Pachten, Erbbauzinsen usw.	366 T€
• Erträge aus Verkauf	85 T€
• Entgelte für erbrachte Leistungen (wie z.B. durch den Baubetriebshof, Elternbeiträge zu den Schülerbeförderungskosten, für die Durch- führung von Veranstaltungen usw.)	52 T€

3.6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Weitere Erträge werden durch Erstattungen und Umlagen vom Land, von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von verbundenen Unternehmen, wie z.B. den Entsorgungsbetrieben usw. erzielt.

Der **Ansatz von 1,468 Mio. €** wird u.a. erzielt durch

- Verwaltungskostenbeiträge (rd. 248 T€)
- Erstattungen von anderen Kommunen am Aufwand für das Schulwesen (104 T€)
- Erstattung von Personalkosten durch Warendorf Marketing GmbH zugunsten des städtischen Produktes 150201 – Stadtmarketing und Tourismus (68 T€)
- Erstattung von Personalkosten für die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II durch den Kreis Warendorf – Jobcenter- (466 T€)
- Personal- u. Sachkostenerstattung für die Übernahme von Vollstreckungsaufgaben für Ostbevern, Everswinkel, Sassenberg und Beelen (68 T€)
- Erstattungen nach dem FSHG (50 T€)
- Kostenerstattungen durch das DRK für das Rettungswesen (250 T€), denen jedoch auch entsprechender Aufwand gegenübersteht
- Erstattung EKO-Punkt GmbH -früher DSD- (52 T€)

3.7 – Sonstige ordentliche Erträge

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Die im Ergebnisplan ausgewiesenen **2,367 Mio. €** stellen sich u.a. wie folgt zusammen:

• Konzessionsabgaben	1.932 T€
• Verwarn- und Bußgelder, Ordnungsstrafen	94 T€
• Beitreibungsgebühren, Säumniszuschläge, Auslagersatz, Stundungszinsen usw.	120 T€
• Zinsen aus Gewerbesteuernachforderungen und Gebühren aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	70 T€
• Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	43 T€
• Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen - lt. Verträge	97 T€

4. – Ausführungen zu den Aufwendungen (teilweise)

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
13.520.214 €	12.883.068 €	637.146 €	Zuführung zu Pensions- (569.135 €) und Beihilferückstellungen (50.835 €) für lfd. Beschäftigte ; Zuführung für Altersteilzeit 17.176 € (Zuführung 234.613 € ./.. Auflösung 217.437 €)
-----	-----	-----	-----
851.127 €	1.153.380 €	302.253 €	Die im Ergebnisplan ausgewiesenen 851.127 € entstehen aus der Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Auszahlung Versorgungskasse Beamte von 1.000.100 € und Beihilfeauszahlungen von 153.280 € für Versorgungsempfänger (= 1.153.380 €) In dem Ergebnisplan sind diese Beträge ebenfalls eingeplant, da aber die identische Auflösung der Rückstellung nicht mehr über die Ertragspositionen ausgewiesen wird, sondern direkt dem Aufwand gegenübergestellt ist, ist die Höhe des Aufwands nicht sichtbar.

4.1 – Personalaufwendungen - **13.520.214 €**
Versorgungsaufwendungen - **851.127 €** = **14.371.341 €**

Der Personalaufwand umfasst alle Aufwendungen, die für die aktiven Beschäftigten der Stadt Warendorf entstehen. Dies beinhaltet die Bruttobeträge der Entgelte der tariflich Beschäftigten und die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie die Besoldung der Beamten inklusive deren Beihilfeaufwendungen und Pensionsrückstellungen. Zum Versorgungsaufwand zählen alle Aufwendungen die für die ehemaligen Beschäftigten entstehen, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden.

Der Personal- und Versorgungsaufwand wurde im Haushaltsjahr 2011 mit 14.286.736 € ausgewiesen. Für den Haushalt 2012 sind Aufwendungen in Höhe von 14.371.341 € zu veranschlagen. Dies entspricht einer Aufwandserhöhung von 84.605 € (3,11 %) gegenüber dem Vorjahr.

Die Erhöhung ist wesentlich auf Faktoren zurückzuführen, die die Stadt Warendorf nicht beeinflussen kann. So ist in den Ansätzen neben zu erwartenden Tarif- und Besoldungserhöhungen im Haushaltsjahr 2012 **auch** eine jährliche Steigerung von 1 % auf Basis der Orientierungsdaten des Landes NRW für den Finanzplanungszeitraum berücksichtigt, was grundsätzlich zu einem permanenten Anstieg der Personalaufwendungen führt.

Der Ansatz der Personalaufwendungen für 2012 ist insgesamt von folgenden Änderungen geprägt:

- Erhöhung der leistungsorientierten Bezahlung der tariflich Beschäftigten von 1,5 % auf 1,75 %. Für eine erwartete Erhöhung des Entgelts (Tarifverhandlungen beginnen im März) wurden 1,5 % eingeplant.
- Dienstbezüge der Beamten des Landes und der Kommunen wurden ab 01.04.2011 um 1,5 % erhöht. Durch die ganzjährige Auswirkung dieser Erhöhung ergibt sich ein Mehraufwand in 2012. Darüber hinaus werden die Bezüge ab 01.01.2012 um 1,9 % zzgl. eines anschließend aufzuschlagenden Festbetrages von 17 € mtl. erhöht.
- Einige Konsolidierungsmaßnahmen konnten umgesetzt werden und wirken sich unmittelbar auf die Haushaltsplanung 2012 aus. Daneben gibt es Maßnahmen aus dem Konsolidierungsprogramm, die ihre Auswirkungen erst im Finanzplanungszeitraum entfalten werden. Im Planungszeitraum 2013 bis 2015 ergeben sich aus den Konsolidierungsmaßnahmen daher weitere Reduzierungen des Personalaufwands.

Die Realisierung des ermittelten Konsolidierungspotentials wird trotz der grundsätzlich zu erwartenden linearen Steigerung des Personalaufwands zu einer Reduzierung der Personal- und Versorgungsaufwendungen in den nächsten Jahren führen.

4.2 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gegenüber dem Rechnungsergebnis aus dem Jahre 2010 (8,980 Mio. €) steigen die Ansätze der Jahre 2011 (12,732 Mio. €) und 2012 (11,600 Mio. €) sprunghaft an. Dies ist der ab 2011 erfolgten Integration des Produktes Abfallentsorgung -110201- geschuldet, wobei den erhöhten Aufwendungen auch entsprechende Gebührenerträge gegenüber zu stellen sind.

Dass andererseits in 2012 eine Reduzierung gegenüber 2011 (-1,133 Mio. €) verzeichnet werden kann, ist vorrangig einem verbesserten Ausschreibungsergebnis bei der Abfallentsorgung mit rd. 490 T€, einer in 2012 in der Höhe nicht mehr notwendigen Kostenbeteiligung gegenüber Dritten für nicht investive Baumaßnahmen mit rd. 900 T€ und dem Wegfall der Position „Erstattungen von Aufwendungen an Dritte“ für die Personal- und Sachkostenerstattung an die ARGE mit rd. 200 T€ geschuldet.

Im Gegenzug erfuhren allerdings auch Aufwandspositionen Ansatzserhöhungen, die auf verschiedenste Ursachen, wie z. B. Preissteigerungsraten usw. zurückzuführen sind.

Die Rubrik Sach- und Dienstleistungen, mit einem **Volumen von 11,600 Mio. €**, umfasst eine Vielzahl von Positionen, die in folgende Bereiche unterteilt werden kann:

• Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (1.283.875 € ./.. Auflösung Rückstellung von 442.500 €)	841.375 €
• sonst. Aufwendungen für Unterhaltung/Bewirtschaftung (1.278.900 € ./.. Auflösung Rückstellung von 190.000 € - Unterhaltung von Spielplätzen – 21 T€, von Straßen, Plätzen und Wegen – 542 T €, Gewässer, Gräben, Durchlässe und Brücken – 86 T€, Straßenbeleuchtung – 324 T€, Park- und Grünflächen – 107 T €)	1.088.900 €

- Erstattungen von Aufwendungen an Dritte 69.900 €
(u. a. Kosten der Umlegung/Erschließung – 61 T€, für Ausgleichsmaßnahmen – 25 T€, Kostenbeteiligung an Dritte 4 T€ und Auflösung Ausgleichsmaßnahmen (./.) 20 T€)
- Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 3.464.921 €
(z.B. Energiekosten – 1.732 T€, Reinigung – 530 T€, sonstige Bewirtschaftungen – 349 T€, Unterhaltung von Straßen, wie z.B. die Straßenentwässerungsgebühren – 656 T€, Gebäude- u. Hausratversicherungen – 113 T€, Grundbesitzabgaben und Entsorgung für eigene Grundstücke – 50 T€ usw.)
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens 349.170 €
(Kosten für städt. Fahrzeuge – 125 T€, Reparaturen, Ersatzteile usw. – 224 T€ usw.)
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 1.032.195 €
(Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz – 244 T€, Lehr- und Lernmittel – 163 T€, Personal- u. Sachkostenaufwand für die offene Ganztagschule – 602 T€ usw.)
- Aufwendungen für sonstige Sachleistungen 91.140 €
(Streugut für den Winterdienst – 35 T€, Warenkäufe – 33 T€, Verpflegungsaufwand für Mittagessen in Kindergärten – 23 T€ - dem Aufwand steht entsprechender Ertrag gegenüber)
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 4.662.170 €
(Schülerbeförderung – 1.534 T€, Abfallsammlung, Transport und Deponieentgelte – 2.193 T€, Aufwand an das DRK für das Rettungswesen – 250 T€, Planungsaufwand insgesamt 95 T€ sowie eine Vielzahl von Einzelpositionen für den sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwand)

4.3 – Bilanzielle Abschreibungen

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen.

Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar. Als Wert war dabei für die Eröffnungsbilanz ein „vorsichtig geschätzter Zeitwert“ anzusetzen.

Ebenfalls erfasst werden hier die Anschaffungen für Vermögensgegenstände, für die Festwerte gebildet wurden.

Der gebildete Ansatz von insgesamt **7.603.323 €** gliedert sich wie folgt:

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte 32.153 €
- Abschreibungen auf Kinder- und Jugendeinrichtungen 61.201 €

• Abschreibungen auf Schulen	2.141.852 €
• Abschreibungen auf Wohnbauten	79.536 €
• Abschreibungen auf Feuerwehrgebäude	71.109 €
• Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	538.807 €
• Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	3.303.275 €
• Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	610.940 €
• Abschreibungen auf Betriebs-, Geschäftsgegenstände, EDV, Werkzeug	96.605 €
• Sofortabschreibung GWGs 60 € – 410 € netto	102.250 €
• Sofortabschreibung GWGs unter 60 €	77.900 €
• Ersatzbeschaffung Festwerte (Schule: Büro, Einrichtung usw.)	136.100 €
• Ersatzbeschaffung Festwerte (Schule: Audio, Werkzeug usw.)	35.400 €
• Ersatzbeschaffung Festwerte (ADV-Hardware)	232.370 €
• Ersatzbeschaffung Festwerte (Sportgeräte, Musikinstrumente usw.)	30.800 €
• Ersatzbeschaffung Festwerte (Aufwuchs)	3.025 €
• Abschreibungen auf das Umlaufvermögen/Forderungen	35.000 €
• Abschreibungen aus Pauschalwertberichtigungen	15.000 €

Den Abschreibungen in Höhe von 7,603 Mio. € stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von 3,760 Mio. €, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, wie Erschließungsbeiträge, in Höhe von 1,014 Mio. € und sonstige positive Auflösungserträge in Höhe von 111 T EUR gegenüber, so dass die verbleibende Abschreibung von 2,718 Mio. € erwirtschaftet werden muss.

4.4 – Transferaufwendungen

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch.

Seitens der Stadt Warendorf müssen für das Jahr 2012 voraussichtlich **rd. 25,792 Mio. €** an **Transferaufwendungen** aufgebracht werden. Diese gliedern sich wie folgt:


**Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke
u.a.**
2.163.750 €

◆ Zuwendung an die örtlichen WABO-Verbände für die Gewässerunterhaltung (steht gleich lautender Ertrag gegenüber)	252.000 €
◆ Zuschuss an die Stadtmarketinggesellschaft	350.000 €
◆ Zuschüsse zu Kindertagesstätten und nichtkommunaler Kindergärten usw.	426.000 €
◆ Zuschuss/Umlage VHS Warendorf	98.000 €
◆ Zuschuss/Umlage Musikschule	97.500 €
◆ Spielkostenzuschuss an den Verein Theater am Wall	5.000 €
◆ Zuschuss Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius für U3-Ausbau des Kindergartens an der Kirchstraße	40.000 €
◆ Zuschüsse an Büchereien	40.800 €
◆ Zuschuss Kinder- und Jugendwerk der Stadt Telgte e.V.	28.000 €
◆ Zuschüsse für die Kindererholung / Jugendfreizeiten	8.000 €
◆ Jugendforum	4.000 €
◆ Zuschuss offene Jugendeinrichtungen	1.400 €
◆ Zuschuss Bildungs- u. Erziehungsnetzwerk (BEN)	3.500 €
◆ Projektförderungen – z. B. Ferienaktionstage	5.000 €
◆ Zuschuss an das Frauenhaus Warendorf	3.000 €
◆ Zuschuss Drobsmobil	2.500 €
◆ Zuschuss für Projekt „@ttic“	5.000 €
◆ Zuschuss Caritasverband – Kleiderkammer/Warenkorb	2.000 €
◆ Zuschuss Projekt „Globus“	1.200 €
◆ Verlustausgleich Stadtwerke Warendorf GmbH / Bäderwesen	250.000 €
◆ Zuschüsse an Vereine aus der Sportpauschale	28.000 €
◆ Zuschüsse für Sportveranstaltungen	3.000 €
◆ Betriebskostenzuschüsse Vereinsheime	85.000 €

◆ Zuschuss Bewirtschaftungskosten Radstation	20.000 €
◆ Förderung ÖPNV	15.000 €
◆ Dorf-/Stadtentwicklungskonzepte	68.000 €
◆ Fassadenprogramm „Historische Altstadt“	20.000 €
◆ Integrations- u. Fördermaßnahmen im Schulbereich (Geld oder Stelle / 8-1-Betreuung und 13 Plus)	259.650 €

Sozialtransferaufwendungen

462.000 €

Auf der Grundlage des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2011 und der derzeitigen Gesamtsituation mussten die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für 2012 gegenüber 2011 um 78 T€ erhöht werden.

Betrag der Zuschussbedarf (**ohne Personalkosten**) in der Planung für 2011 noch 300 T€, ist er für 2012 auf 367 T€ gestiegen. Ein Mehraufwand für den städtischen Haushalt 2012 von 67 T€.

Aufwendungen aus Steuerbeteiligungen

2.375.000 €

Für 2012 beträgt die von den Gemeinden abzuführende **Gewerbesteuerumlage** zugunsten von Bund und Land 1.205.000 €. Die tatsächlich zu zahlende Umlage basiert auf den Ist-Eingängen der Gewerbesteuer und errechnet sich wie folgt:

Ansatz/Ist-Eingänge : Hebesatz x 100 x Prozentsatz (vom Gesetzgeber vorgegeben) =

Ansatz 14,7 Mio. € : 427 v. H. Hebesatz x 100 x 35 v. H. = rd. 1.205.000 €

Im Zuge der Vereinbarungen zur Deutschen Einheit wurde im Übrigen festgelegt, dass die Gemeinden u.a. über einen Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage an der **Finanzierung der Deutschen Einheit** zu beteiligen sind. Für 2012 werden daher bei der Gesamtumlage über die oben genannten 35 Prozentpunkte hinaus weitere 34 Prozentpunkte zu Lasten der Gemeinden einbehalten. Dieser Satz setzt sich aus 29 Prozentpunkten für den Solidarpakt und 5 Punkte für den Fonds "Deutsche Einheit" zusammen.

Der Zuschlag von 34 % ist gesondert zu veranschlagen und beläuft sich für 2012, unter Berücksichtigung der veranschlagten Gewerbesteuerereinnahme und eines Hebesatzes von 427 v. H. auf insgesamt **1.170.000 € (Berechnung = siehe oben)**.

Allgemeine Umlagen**20.367.000 €**

- allgemeine Kreisumlage	14.041.000 €
- Jugendamtsumlage	6.326.000 €

Auf der Grundlage des GFG 2012 ergeben sich für die Stadt Warendorf Umlagegrundlagen von 38.572.298 Mio. €, die sich wie folgt errechnen:

Steuerkraftmesszahl für 2012 =

Steuereinnahmen (Grund- und Gewerbesteuer, Einkommen- und Umsatzsteuer, Kompensationsleistung ./ Gewerbesteuerumlage) in der jeweilig vorangegangenen Referenzperiode – (01.07.2010-30.06.2011)

31.398.788 €

Schlüsselzuweisung in 2012

= 7.173.510 €

Umlagegrundlagen 2012

38.572.298 €
 =====

Dieser Umlagebetrag bildet den Basiswert für die allgemeine Kreis- sowie Jugendamtsumlage. Er wird mit den jeweils festgesetzten Hebesätzen des Kreises multipliziert und bildet so den zu veranschlagenden Aufwand für die Stadt Warendorf.

Nach seinem Finanzierungsbedarf und der Gesamtsumme der Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden setzt der Kreis jährlich den jeweiligen Hebesatz für die Kreis- und Jugendamtsumlage fest.

Allgemeine Kreisumlage

Wie zuvor dargestellt, nehmen die jeweilige Steuerkraft und die Schlüsselzuweisung Einfluss auf die Höhe der Umlagegrundlage zur Kreisumlage und somit auf die zu zahlende Kreisumlage selbst.

Betrug die Umlagegrundlage für 2011 noch 36.068.289 €, stieg sie für 2012, durch eine erhöhte Steuerkraft der Stadt Warendorf und durch die Schlüsselzuweisung, auf 38.572.298 € (+ 2.504.009 €).

Da die Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Kommunen generell von 267.752.294 € in 2011 um 17.604.331 € auf 285.356.625 € gestiegen sind, hat der Kreis, bei etwa gleichbleibendem Finanzbedarf, die Kreisumlage von 40,1 v. H. auf 36,4 v. H. in 2012 gesenkt.

Bei einer Umlagegrundlage von jetzt 38.572.298 € x 36,4 v. H. hat die Stadt Warendorf eine allgemeine Kreisumlage von für 2012 von 14.041.000 € zu zahlen.



Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der allgemeinen Kreisumlage:

Haushaltsjahr		Hebesatz	allgemeine Kreisumlage	Veränderungen zum Vorjahr
1993	Ergebnis	39,00%	11.275.141,50 €	19,54%
1994	Ergebnis	39,00%	11.758.695,39 €	4,29%
1995	Ergebnis	36,00%	10.543.608,61 €	-10,33%
1996	Ergebnis	37,40%	11.142.628,18 €	5,68%
1997	Ergebnis	36,80%	10.856.867,10 €	-2,56%
1998	Ergebnis	36,10%	10.602.759,85 €	-2,34%
1999	Ergebnis	35,30%	10.634.153,05 €	0,30%
2000	Ergebnis	34,00%	10.906.928,87 €	2,57%
2001	Ergebnis	29,50%	9.896.906,29 €	-9,26%
2002	Ergebnis	30,00%	9.909.198,46 €	0,12%
2003	Ergebnis	35,50%	10.652.952,03 €	7,51%
2004	Ergebnis	34,70%	10.856.780,12 €	1,91%
2005	Ergebnis	32,60%	9.827.150,62 €	-9,48%
2006	Ergebnis	32,60%	10.406.769,86 €	5,90%
2007	Ergebnis	40,15%	13.828.730,67 €	32,88%
2008	Ergebnis	36,00%	13.893.268,48 €	0,47%
2009	Ergebnis	37,00%	14.859.839,36 €	6,96%
2010	Ergebnis	39,00%	15.264.010,79 €	2,72%
2011	Ergebnis	40,10%	14.463.436,84 €	-5,24%
2012	Ansatz	36,40%	14.040.886,36 €	-2,92%



Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jugendamtsumlage:

Haushaltsjahr		Hebesatz	Jugendamtsumlage	Veränderungen zum Vorjahr
1993	Ergebnis	10,90%	3.151.257,50 €	19,54%
1994	Ergebnis	10,90%	3.286.404,61 €	4,29%
1995	Ergebnis	10,90%	3.192.370,39 €	-2,86%
1996	Ergebnis	12,00%	3.575.174,82 €	11,99%
1997	Ergebnis	11,20%	3.304.263,90 €	-7,58%
1998	Ergebnis	13,15%	3.862.224,15 €	16,89%
1999	Ergebnis	13,15%	3.961.447,95 €	2,57%
2000	Ergebnis	13,15%	4.218.415,13 €	6,49%
2001	Ergebnis	13,50%	4.529.092,71 €	7,36%
2002	Ergebnis	15,50%	5.119.752,54 €	13,04%
2003	Ergebnis	17,10%	5.131.421,97 €	0,23%
2004	Ergebnis	16,50%	5.162.445,88 €	0,60%
2005	Ergebnis	17,00%	5.124.587,75 €	-0,73%
2006	Ergebnis	16,50%	5.267.230,14 €	2,78%
2007	Ergebnis	16,10%	5.545.269,33 €	5,28%
2008	Ergebnis	15,40%	5.943.680,93 €	7,18%
2009	Ergebnis	16,20%	6.506.199,85 €	9,46%
2010	Ergebnis	16,60%	6.496.989,21 €	-0,14%
2011	Ergebnis	16,90%	6.095.563,16 €	-6,18%
2012	Ansatz	16,40%	6.326.113,64 €	3,78%

Der Kreis Warendorf hat für das Jahr 2012 eine Senkung der Jugendamtsumlage um 0,5 v. H. von bisher 16,9 v. H. auf jetzt 16,4 v. H. beschlossen.

Trotz Hebesatzsenkung hat die Stadt Warendorf aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlage, die bei der Berechnung der Jugendamtsumlage analog der allgemeinen Kreisumlage Anwendung findet, in 2012 einen um rd. 230 T€ höheren Aufwand zu erbringen:

2011	Umlagegrundlage	36.068.289 €	x 16,9 v. H.	=	6.095.540 €
2012	Umlagegrundlage	38.572.298 €	x 16,4 v. H.	=	6.326.000 €

Sonstige Transferaufwendungen

424.495 €

♦ Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz	420.000 €
♦ Umlage Warendorfer Bauernfriedhof	1.315 €
♦ Zins- u. Tilgungsdienst für Friedhof Hoetmar (Übernahme 2008)	3.180 €

4.5 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, wie z.B. Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten usw..



Folgende sieben Teilbereiche fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einem Gesamtaufwand von 2.799.406 € (2011 = 2.581.962 €):

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen **355.310 €**

- Dienst- u. Schutzkleidung 169.260 €
- sonstige Honorare 38.600 €
- Arbeitsschutzmaßnahmen usw. 6.490 €
- Aus- und Fortbildung 118.220 €
- Dienstreisekosten 22.740 €

Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten **1.096.690 €**

- Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit
(u.a. Rat, Feuerwehr usw.) 275.900 €
- Mieten, Pachten usw. für Gebäude 224.460 €
- Miete für technische Anlagen 38.800 €
- Erbbauzinsen usw. 6.470 €
- sonstige Inanspruchnahme von Rechten
und Pflichten (u.a. Aufwand für die Inan-
spruchnahme der citeq, Lizenzen
usw.) 551.060 €

Geschäftsaufwendungen **762.515 €**

- Büromaterial 119.930 €
- Zeitungen, Fachliteratur 52.595 €
- Fernmelde-, Postgebühren, GEZ 118.955 €
- Aufwand für Personal- u. Reisepässe 155.000 €
- Prüfung, Beratung (z.B. GPA usw.) 100.000 €
- Mitgliedsbeiträge an Verbände/Vereine 38.085 €
- Gerichts- u. Sachverständigenkosten 27.500 €
- Organisations- u. Marketingaufwand 42.600 €
- Städtepartnerschaft, Repräsentationen, Stellen-
ausschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit 107.850 €

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle **539.191 €**

- Unfall- und Haftpflichtversicherung 471.260 €
- KFZ-Steuern und KFZ-Versicherungen 37.931 €
- Kapitalertragsteuer 30.000 €

Besondere ordentliche Aufwendungen **17.000 €**

- Zinsen aus Gewerbesteuererstattungen 15.000 €
- Rücklastschriftgebühren 2.000 €

Wertveränderungen bei Sachanlagen (Verlust) **5.000 €**

Weiterer sonstiger Aufwand aus lfd. Verwaltungstätigkeit **23.700 €**

- Verfügungsmittel des Bürgermeisters 5.500 €
- Fraktionszuwendungen 18.200 €

5. – Finanzergebnis

Dem Gesamtergebnisplan sind ferner die Finanzerträge sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen zu entnehmen. Die Gegenüberstellung ergibt das s. g. Finanzergebnis.

5.1 – Finanzerträge

Das Gesamtergebnis von 660.400 € wird geprägt von der Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes der Stadt Warendorf mit 459.500 €, von Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von 200 T€ und weiteren 900 € für sonstige Zinserträge, die sich aufgrund der sich abzeichnenden Negativentwicklung nur geringfügig erwirtschaften lassen.

5.2 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der Ansatzbildung 2012 liegen die Zins- und Tilgungspläne der tatsächlich aufgenommenen Darlehen sowie ein geschätzter Betrag von 1,5 Mio. € für die Neuaufnahme eines Darlehens aus der Haushaltsermächtigung 2011 zugrunde. Die Zinslast hierfür beträgt 712.218 €. Weitere 120 T€ müssen für den maximal zu erwartenden Zinsaufwand für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten veranschlagt werden. 250 € stehen für eventuelle Kreditbeschaffungskosten bzw. für eine eventuelle Zinsabschlagsteuer zur Verfügung.

Um die Liquidität der Stadtkasse jederzeit gewährleisten zu können, wurde der Höchstbetrag des möglichen Kassenkredites für 2012 auf 12,0 Mio. € in der Haushaltssatzung festgeschrieben. Dies ist erforderlich, da die Erträge und die Aufwendungen nicht stets in Einklang zu bringen sind und kurzfristige erhöhte Liquiditätsschwierigkeiten vermieden werden müssen.

Ferner sind Investitionsmaßnahmen vorzufinanzieren, bis geklärt ist, in welcher Höhe u. U. ein Investitionskredit aufgenommen werden kann.

Bei Gegenüberstellung weist das Finanzergebnis im Ergebnisplan ein Defizit von 172.068 € aus.

6. – Zusammenfassung - Gesamtergebnisplan

Die Gegenüberstellung der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen führt im Gesamtergebnisplan zu einem negativen Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.610.718 €.

Diesem Ergebnis ist das Finanzergebnis hinzu zu rechnen, welches die Finanzerträge und die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen beinhaltet. Das Finanzergebnis schließt mit einem negativen Saldo von 172.068 € ab, so dass insgesamt ein negatives Jahresergebnis von 1.782.786 € ausgewiesen werden muss.

Da sich die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Auflistung - siehe Anlagen zum Haushalt) ausgleichen, schließt der Gesamtergebnisplan negativ mit

1.782.786 €

ab, so dass zum Ausgleich des Gesamtergebnisplanes ein Teilbetrag der noch verbliebenen Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen werden muss.

7. – Zusammenfassung - Gesamtfinanzplan

Im Rahmen der Finanzplanung werden die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt. Am Jahresende stellt die Finanzrechnung das Ergebnis der Zahlungsströme in Form des Liquiditätssaldos dar.

Vor allem aber bildet der Finanzplan die Ermächtigungsgrundlage für investive Einzahlungen und Auszahlungen.

Auch für die politische Steuerung ist die Finanzrechnung wichtig, da sie das Ergebnis aus Zahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen, Tilgungen) widerspiegelt.

Im Detail bedeutet dies:

- Zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Feststellung des Kreditbedarfs und Darstellung der Finanzierungsquellen
- Darstellung der Veränderungen des Finanzmittelbestands
- Ermächtigung für investive Ein- und Auszahlungen für den Finanzplan

Der Gesamtfinanzplan bildet **Einzahlungen** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 56.094.644 € und **Auszahlungen** in Höhe von 56.085.338 € ab, so dass sich ein positiver Saldo von 9.306 € ergibt.

Ferner wurden Einzahlungen (Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge usw.) aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.530.529 € und Auszahlungen (Grunderwerb, Baumaßnahmen usw.) in Höhe von 4.251.435 € geplant, so dass bei der Gegenüberstellung ein negativer Saldo von 720.906 € verbleibt, der durch den positiven Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9.306 €) und eine ordentliche Kreditaufnahme (711.600 €) gedeckt wird.

Da die Investitionsmaßnahmen (Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit) detailliert aus den Teilfinanzplänen auf Produktebene hervorgehen, wird auf eine weitergehende Darstellung bzw. Erläuterung an dieser Stelle verzichtet.

Aus dem Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (+ 9.306 €) und dem Saldo aus Investitionstätigkeit (./ 720.906 €) ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag von 711.600 €.

Der Finanzfehlbetrag wird im weiteren Schritt durch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 711.600 € gesenkt, andererseits durch die Tilgung von Krediten für Investitionen in Höhe von 1.101.504 € und weiteren 19.700 € für Leibrenten erhöht, so dass eine **originäre negative Änderung des Finanzbestandes für 2012 von 1.121.204 € ausgewiesen werden muss.**

8. – Entwicklung der Verschuldung (ohne Umschuldungen)

Die Verschuldung der Stadt Warendorf sinkt zum 31.12.2010 auf 15,203 Mio. € (Stand Ende 2009 – 15,776 Mio. €), so dass die Pro-Kopf-Verschuldung dann 398,67 € beträgt (ohne Kassenkredite – siehe Ziffer 9).

Nachrichtlich die Entwicklung der Schuldenbeträge

- 2000 - **2009** = nach **Ist**-Beträgen - identisch mit der Schuldenstandstatistik
- 2010 - 2015 = zuzüglich **veranschlagte** Neuaufnahmen und Tilgungen

Angaben in T€

Haushaltsjahr Stand 31.12.	Aufnahme inclusive Zugänge	Tilgung inclusive Abgänge	Schuldenstand	Pro-Kopf-Verschuldung nach dem Stand der Einwohner zum 31.12.2010	
				38.134	
2000	1.278	884	17.230	451,83 €	
2001	0	943	16.287	427,10 €	
2002	2.500	990	17.797	466,70 €	
2003	2.344	1.029	19.112	501,18 €	
2004	3.239	1.122	21.229	556,69 €	
2005	0	1.193	20.036	525,41 €	
2006	0	1.189	18.847	494,23 €	
2007	0	1.133	17.714	464,52 €	
2008	0	1.007	16.707	438,11 €	
2009	0	931	15.776	413,70 €	
2010	398	971	15.203	398,67 €	
2011	1.500	1.001	15.702	411,76 €	
2012	712	1.101	15.313	401,56 €	
2013	2.377	1.163	16.527	433,39 €	
2014	0	1.260	15.267	400,35 €	
2015	0	978	14.289	374,70 €	

Zu den Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen wurde auf der Seite V 33, Ziffer 5.2, bereits erläutert, dass dem Ansatz der Zins- und Tilgungsleistungen zunächst die **tatsächlich aufgenommenen Darlehen** zugrunde liegen. Die in der Grafik ausgewiesene **Pro-Kopf-Verschuldung von 398,67 € zum Stichtag 31.12.2010** basiert somit auf die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen und den städtischen Haushalt belastenden Investitionsdarlehen.

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2011 sah in § 2 der Haushaltssatzung eine Kreditermächtigung von zunächst 940.180 € vor. Die verabschiedete Haushaltssatzung 2011 weist in § 2 eine um 2.741.994 € höhere Kreditermächtigung aus, insgesamt somit 3.682.174 €.

Die Erhöhung der Kreditermächtigung resultiert aus den im Laufe der Beratungen beschlossenen Veränderungen, ist insbesondere aber darauf zurückzuführen, dass die Bewerbung zur Landesgartenschau und somit die dann möglicherweise anstehenden Investitionen, wie z. B. Grunderwerb, zusätzlich hätten finanziert werden müssen.

Da die Ausrichtung der Landesgartenschau jedoch an eine andere Kommune vergeben wurde, stehen mögliche Investitionen im Rahmen der Durchführung einer Landesgartenschau nicht mehr zur Disposition, so dass auch die Höhe der Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung 2011 nicht mehr in Anspruch genommen werden muss.

Ohne die zunächst geplanten Investitionen einer Landesgartenschau wird davon ausgegangen, dass, unter Berücksichtigung der ansonsten beschlossenen Veränderungen im Investitionsbereich für das Jahr 2011, eine Kreditermächtigung in Höhe von rd. 1,5 Mio. € auskömmlich sein wird.

Die Finanzplanung für den Zins- und Tilgungsdienst bis in das Jahr 2015 sowie die Darstellung der Pro-Kopf-Verschuldung berücksichtigt daher für das Jahr 2011, entgegen der Beschlussfassung in der Haushaltssatzung 2011, eine mögliche Kreditaufnahme von 1,5 Mio. €.

Unter dieser Voraussetzung wird davon ausgegangen, dass sich gegenüber dem 31.12.2010, mit einer **Pro-Kopf-Verschuldung** von 398,97 €, sich diese **zum 31.12.2015** um 24,27 € auf dann **374,70 €** für die **ordentlichen Kredite** senkt.

9. – Kassenlage

2010

Um eine kontinuierliche Liquidität der Stadtkasse zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines in der Haushaltssatzung festzusetzenden Höchstbetrages, vorübergehend Kassenkredite aufzunehmen.

Die Aufnahme derartiger Kredite richtet sich nach dem täglichen Liquiditätsbedarf, der wiederum ausgerichtet ist nach den zu erwartenden Erträgen (z.B. Steuerhebetermin) und Einzahlungen, den laufenden Aufwendungen der Verwaltung (z.B. Personalkosten) und den anstehenden Auszahlungen für Investitionen, die u. U. kurzfristig vorzufinanzieren sind, da erfahrungsgemäß Zuweisungen des Bundes oder des Landes erst gegen Ende des Haushaltsjahres kassenwirksam werden.

Der Verlauf der in 2010 vom Kreditmarkt aufgenommenen Kassenkredite stellte sich zum 01. eines jeden Monats wie folgt dar:

0,00 €	am	01.01.2010
850.000 €	am	01.02.2010
830.000 €	am	01.03.2010
1.275.000 €	am	01.04.2010
1.840.000 €	am	01.05.2010
1.245.500 €	am	01.06.2010
580.000 €	am	01.07.2010
1.748.000 €	am	01.08.2010
1.435.000 €	am	01.09.2010
2.260.000 €	am	01.10.2010
3.250.000 €	am	01.11.2010
1.485.000 €	am	01.12.2010
2.760.000 €	am	31.12.2010

2011

Unter Berücksichtigung des zum 31.12.2010 bestehenden Kassenkredites und der Bildung notwendiger Ermächtigungsübertragungen von 2010 nach 2011 war bereits zu Jahresbeginn absehbar, dass das Kassenkreditvolumen ansteigen würde.

Dies wird durch den Verlauf der bis zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushalts 2012 deutlich (Kassenkredite zum 01. eines jeden Monats):

2.760.000 €	am	01.01.2011
5.595.000 €	am	01.02.2011
3.490.000 €	am	01.03.2011
3.690.000 €	am	01.04.2011
4.475.000 €	am	01.05.2011
2.320.000 €	am	01.06.2011
2.865.000 €	am	01.07.2011
3.370.000 €	am	01.08.2011
1.640.000 €	am	01.09.2011
3.720.000 €	am	01.10.2011
3.300.000 €	am	01.11.2011
3.473.000 €	am	01.12.2011
2.551.882 €	am	31.12.2011

Gegenüber der ursprünglichen Planung ist dies insgesamt eine positive Entwicklung, die zu einer Reduzierung des Zinsaufwands geführt hat, zumal das Zinsniveau sehr gering war und noch ist. Allerdings ist dieser Umstand auch darauf zurückzuführen, dass aufgrund der vorrangigen Umsetzung des Konjunkturpaketes nicht alle veranschlagten Investitionen laut Haushaltsplanung 2011 zum Abschluss bzw. umgesetzt werden konnten. Dies macht weitere Ermächtigungsübertragungen von 2011 nach 2012 erforderlich, die wiederum die Liquidität des Jahres 2012 belasten.

Näheres dazu wird im Jahresabschluss 2011 dargestellt.

Entwicklung der Liquidität bis zum 31.12.2015

Eine Liquiditätsprognose zum 31.12.2011, einschließlich der Entwicklung notwendiger Ermächtigungsübertragungen von 2011 nach 2012, ist vor Erstellung des Jahresabschlusses nur schwerlich abzugeben.

Unter Berücksichtigung der noch bestehenden „Reste“ aus den Ermächtigungsübertragungen von 2010 nach 2011 (einschließlich Konjunkturpaket), den weitestgehend bekannten Einzahlungen und Auszahlungen aus dem Haushalt 2011 und möglichen Ermächtigungsübertragungen von 2011 nach 2012, wird davon ausgegangen, dass zum 31.12.2011 das Haushaltsjahr 2012 rechnerisch bereits mit einem Liquiditätsfehlbetrag von rd. 7,0 Mio. € „vorbelastet“ sein wird.

Aus der Finanzplanung der Jahre 2012 bis 2015 geht eine weitere finanzielle Belastung von rd. 3,186 Mio. € hervor, so dass sich zum 31.12.2015 ein mögliches Kassenkreditvolumen von rd. 10,186 Mio. € einstellen könnte.



Budgethaushalt

Leitlinien

zur Ausführung des budgetierten NKF-Produkthaushaltes der Stadt Warendorf, auf der Grundlage der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen - Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) - vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch RVO vom 08.12.2009 (GV. NRW. S. 837)

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO – Bildung von Budgets – können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Nach Satz 3 gilt das auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Abs. 2 führt aus, dass bestimmt werden kann, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen (§ 83 GO NRW).

Nach Abs. 3 darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen.

Die Budgetierung unterliegt dem **Grundsatz der Gesamtdeckung** gemäß § 20 GemHVO. Danach dienen

1. die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen (Ergebnisplan)
2. die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit (Finanzplan) und
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (im Finanzplan) zur Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Somit sind Umschichtungen aus dem Bereich der Investitionstätigkeit zugunsten der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. zur Deckung von Aufwendungen im Ergebnisplan) ausgeschlossen.

I. ZIELSETZUNG

Grundgedanke der Budgetierung ist es, stärker auf die Kompetenz und Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sachgebieten zu setzen. Dazu werden Budgets vorgegeben. Die Verantwortung für diese finanziellen Ressourcen wird auf die Produkt- bzw. Budgetverantwortlichen übertragen, mit dem Ziel, einen

flexiblen und effizienten Ressourceneinsatz
zu gewährleisten.



Die in diesen Leitlinien festgelegten Regelungen bilden den Rahmen innerhalb dessen die Sachgebiete bei der Ausführung des Budgets flexibel und eigenverantwortlich handeln können. Außerdem werden durch sie das Budget- und Kontrollrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Budgetbereiche und eine geordnete Haushaltswirtschaft sichergestellt.

II. AUSFÜHRUNGSREGELUNGEN

1. Begriffsdefinition

1.1 Budget

Einzelbudget

Das Einzelbudget ist die kleinste Ebene in der Budgetstruktur. Die Bildung der Einzelbudgets **kann** auf der Ebene eines oder mehrerer Produkte eines/einer Produktverantwortlichen innerhalb eines Sachgebietes erfolgen, jeweils getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen.

Sachgebietsbudget

Verschiedene Einzelbudgets können, bis hin zur Sachgebietsebene, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zusammengefasst werden.

Dezernatsbudget

Verschiedene Sachgebietsbudgets können, bis hin zur Dezernatsebene, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zusammengefasst werden.

1.2 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung für die Budgets trägt die/der Produktverantwortliche in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden.

Die/Der Produktverantwortliche hat sich regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihres/seines Budgets zu informieren. Sie/Er hat Entwicklungen, die zu Überschreitungen des Budgetansatzes (höherer Zuschussbedarf / geringerer Überschuss) führen können, frühzeitig entgegenzu-

wirken, insbesondere sind alle Einsparungsmöglichkeiten innerhalb des Budgetbereiches auszuschöpfen. Die Produktverantwortung bleibt davon unberührt.

Besteht zwischen Produkt-/Budgetverantwortung und Sachgebietsverantwortlichkeit keine Personalunion, hat die/der Produktverantwortliche die/den Sachgebietsleiter/in über die Budgetentwicklung zu informieren, damit die Sachgebietsleitung ihrer Verpflichtung nach Ziffer 4.1 -Erstellung eines Budgetberichtes- nachkommen kann.

1.3 Budgetsaldo

Budgetsaldo ist der Unterschied zwischen den Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen eines Budgets. Der Budgetsaldo wird als Überschuss bzw. Zuschussbedarf im Budgetplan festgeschrieben. Er ist zu erwirtschaften bzw. wird zur Verfügung gestellt.

2. Budgetbildung

Die gesetzlich eingeräumte Möglichkeit, gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung zu Budgets zu verbinden, wird für den Budgethaushalt der Stadt Warendorf wie folgt in Anspruch genommen:

Die Bildung des Budgets erfolgt vorerst ausschließlich auf der Ebene eines Produktes und zwar getrennt nach konsumtivem und investivem Bereich.

Da neben den Sachgebietsleitern/innen auch Stellvertreter/innen und Teamleiter/innen als Produkt- und somit auch Budgetverantwortliche benannt worden sind, führt dies in der Konsequenz dazu, dass innerhalb eines Sachgebietes Einzelbudgets gebildet werden und das formelle Umschichtungsverfahren auch innerhalb eines Sachgebietes erforderlich wird.

2.1 Verursachungsgerechte Zuordnung

Die verursachungsgerechte Zuordnung von Aufwendungen/Erträgen und Auszahlungen/Einzahlungen ist Grundlage zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit.

Dementsprechend muss sowohl bei der Haushaltsplanung als auch bei der Haushaltsausführung ein besonderes Augenmerk auf die verursachungsgerechte Zuordnung von Ertrag und Aufwand sowie Ein- und Auszahlungen im Budget gelegt werden.

2.2 Deckungsfähigkeit von Aufwand und Auszahlung (Umschichtung) sowie die Behandlung von Mehrerträgen / Mehreinzahlungen

Aufwand und Auszahlung

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten und über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen auf das notwendige Maß zu reduzieren (siehe Ziffer 2.3), erfahren die Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen des Budgets eine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit. Grundsätzlich unterliegt das Budget den Bestimmungen des § 21 GemHVO.

Sind diese Deckungsfähigkeiten ausgeschöpft, sind Umschichtungen und demnach Umschichtungsanträge zwischen mehreren Produkten des/derselben Produktverantwortlichen, des Sachgebietes oder bis zur Dezernatsebene erforderlich.

Dezernatsübergreifende Umschichtungen sind ausgeschlossen. Ist eine Deckungsfähigkeit (Umschichtung) auf Dezernatsebene nicht möglich, muss gemäß § 83 GO NRW ein Antrag auf Genehmigung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung gestellt werden. Dabei findet der Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 20 GemHVO Anwendung.

Weist das jeweilige Produkt einen Haushaltsansatz für eine Kontenklasse (Teilposition im Haushalt) aus, dürfen im Rahmen der Haushaltsausführung notwendige neue Sachkonten in der gleich lautenden Kontenklasse eingerichtet und bebucht werden, in dem ergebnisneutrale Mittelumschichtungen (ohne Antrag) auf der Sachkontenebene vorgenommen werden.

Weist ein Produkt im Ergebnisplan keinen Haushaltsansatz für eine Kontenklasse (Teilposition) aus, muss ein Antrag auf außerplanmäßigen Aufwand gestellt werden.

Im Finanzplan ist grundsätzlich ein Antrag auf außerplanmäßige Auszahlung im Investitionsbereich zu stellen, wenn die oberhalb der Wertgrenze (10.000 EUR) liegende Investitionsmaßnahme im Haushaltsplan nicht vorgesehen ist.

Umschichtungen im Investitionsbereich (Auszahlungen untereinander) sind nur zugelassen, wenn die betroffene vom Rat beschlossene Investition bzw. Investitionsförderungsmaßnahme durch den „Mittelabfluss“ nicht gefährdet ist.

Gemäß § 21 Abs. 3 GemHVO darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen, so dass Mindererträge/-einzahlungen durch Minderaufwendungen/-auszahlungen gedeckt werden müssen.

Von der Möglichkeit der Budgetierung/Umschichtung sind grundsätzlich ausgenommen:

- interne Leistungsbeziehungen
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen
- Personalaufwendungen/-auszahlungen – siehe 2.4
- Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen – siehe 2.5
- die Produkte der kostenrechnenden Einrichtungen

Aufwands- und Auszahlungsansätze, denen eine gesetzliche oder rechtliche Verpflichtung (unbedingte Pflichtaufgaben) zugrunde liegt, können nur dann zur Deckung herangezogen werden, wenn der gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtung endgültig nachgekommen worden ist und dementsprechend „freie“ Mittel zur Verfügung stehen.

Wertgrenzen:

Umschichtungen von mehr als **10.000 EUR** müssen durch den Bürgermeister bzw. dem Stadtkämmerer dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Eine Splittung des Umschichtungsbetrages zwecks Unterschreitung der Wertgrenze ist unzulässig. Ist für ein und denselben Sachverhalt im Haushaltsjahr mehrmals eine Umschichtung erforderlich und wird die Wertgrenze von 10.000 EUR dadurch überschritten, ist ebenfalls eine Bekanntgabe im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss notwendig.

Ertrag und Einzahlung

Zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen

Zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen des jeweiligen Budgets erfahren eine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit. Sie sind von der Budgetierung/Umschichtung grundsätzlich ausgeschlossen und unterliegen nicht dem Gesamtdeckungsprinzip gemäß § 20 GemHVO. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit schließt die Notwendigkeit eines Antrages aus.



Sonstige Mehrerträge/Mehreinzahlungen

Aufgrund der finanziell angespannten Situation sind ferner die sonstigen Mehrerträge/Mehreinzahlungen eines Budgets von der Möglichkeit der Budgetierung/Umschichtung ausgeschlossen.

Können Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen nicht durch Minderaufwendungen/Minderauszahlungen im Rahmen der Budgetierung /Umschichtung gedeckt werden, können Mehrerträge/Mehreinzahlungen, unter Beachtung des Gesamtdeckungsprinzips gemäß § 20 GemHVO, nur unter Beachtung der Kriterien gemäß Ziffer 2.3 (Beantragung eines/r über- oder außerplanmäßigen Aufwands/Auszahlung) zur Deckung herangezogen werden.

Zuständigkeiten

Für Umschichtungen gem. Ziffer 2.2 ist die/der Produktverantwortliche, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden, zuständig.

Ist eine Umschichtung über den Zuständigkeitsbereich eines/r Produktverantwortlichen hinaus erforderlich, kann dies nur mit schriftlicher Zustimmung beider Produktverantwortlichen erfolgen, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden. Im Zweifelsfall entscheidet die/der zuständige Sachgebietsleiter/in (sachgebietsinterne Umschichtung) bzw. die zuständigen Sachgebietsleiter/innen (sachgebietsübergreifende Umschichtung).

Grundsätzlich ist bei allen zu beantragenden Umschichtungen die vorherige Genehmigung des Stadtkämmerers bzw. des Bürgermeisters einzuholen (siehe Antragsformular).

2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW sind nur dann zu beantragen, wenn sie nachweisbar nicht durch Umschichtungen innerhalb des Dezernats aufgefangen werden können. Sie sind nur in Ausnahmefällen und nur dann zulässig, wenn sie durch neue Aufgaben oder zwingend höhere Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen, die unabweisbar und nicht vorhersehbar waren.

Die Zuständigkeit des Bürgermeisters und Stadtkämmerers bzw. des Rates gem. § 83 GO NRW zur Leistung über- bzw. außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bleibt davon unberührt.



Zuständigkeitsreglung:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW sind dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Zustimmung vorzulegen, wenn sie als **erheblich** anzusehen sind.

Als erheblich gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie den Ansatz im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan um mehr als **10.000 EUR** überschreiten.

Ausnahmen:

Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **vertraglicher Grundlage** beruhen, sind als **erheblich** anzusehen, wenn sie den Ansatz im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan um mehr als **50.000 EUR** überschreiten.

Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder tariflicher Grundlage** beruhen, **innere Verrechnungen** sowie **Aufwendungen und Auszahlungen, die von Dritten** in voller Höhe erstattet werden, sind, wie alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, dem Rat, bei Überschreitung der Geringfügigkeitsgrenze von 2.000 EUR, zur Kenntnis zu bringen.

2. **Geringfügige** über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind Beträge von bis zu einschließlich 2.000 EUR je Ansatz im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan.

2.4 Personalaufwendungen/-auszahlungen

Wie unter 2.2 ausgeführt, sind die Personalaufwendungen/-auszahlungen und die damit in direktem Zusammenhang stehenden Erträge und Einzahlungen, von der Möglichkeit der Budgetierung/Umschichtung grundsätzlich ausgenommen.

Die Personalaufwendungen der Kontengruppe 50 und 51 sowie die Personalauszahlungen der Kontengruppe 70 und 71 werden produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2.5 Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen

Ebenfalls ausgenommen von der Deckungsfähigkeit (Budgetierung/Umschichtung) sind die bilanziellen Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen. Sie werden ebenfalls budgetübergreifend für deckungsfähig erklärt.

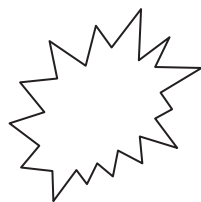


2.6 Durchführung von Umschichtungen

Unter Berücksichtigung der finanziellen Entwicklung des Budgets sind Umschichtungen frühzeitig zu beantragen. Daraus resultierende bzw. geplante Verpflichtungen (z.B. Auftragsvergaben usw.) dürfen erst nach der Genehmigung der Umschichtung eingegangen werden.

Die Durchführung von Umschichtungen, mit den damit verbundenen haushaltsrechtlichen Auswirkungen, obliegt ausschließlich dem Sachgebiet Finanzen, so dass eine beabsichtigte Umschichtung gemäß Ziffer 2.2 mittels Vordruck (siehe Anlage) dem Sachgebiet Finanzen, nach vorheriger Genehmigung durch den Stadtkämmerer bzw. dem Bürgermeister, anzuzeigen ist. Die Umschichtung wird dann von dort vorgenommen.

Der Vordruck steht im Intranet zur Verfügung.



1. Intranet der Stadt Warendorf
2. Allgemein
3. Anträge / Haushalt
4. Antrag Umschichtung

3. Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 GemHVO

Gemäß § 22 GemHVO können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen, unter dem Vorbehalt der Gesamtsituation der Stadt Warendorf, ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Die Entscheidung zur Ermächtigungsübertragung obliegt dem Bürgermeister bzw. dem Stadtkämmerer. Gemäß § 22 Abs. 4 GemHVO ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen vorzulegen.

Liegen die Voraussetzungen zur Ermächtigungsübertragung vor, hat das zuständige Sachgebiet bis zum 31.12. eines jeden Jahres die Übertragung der Mittel, mit eingehender Begründung, schriftlich zu beantragen. Im Zweifelsfall entscheidet der Bürgermeister bzw. der Stadtkämmerer.

4. Berichtswesen

Unverzichtbare Voraussetzung für die Delegation von Budgetverantwortung ist ein aussagefähiges Berichtswesen. Das Ziel des Berichtswesens besteht darin, der Verwaltungsführung und dem Rat regelmäßig Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung des Budgets und der Maßnahmenplanung zu liefern, um daraus einen aktualisierten Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städt. Haushaltswirtschaft zu erhalten, damit ggf. ein rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen ermöglicht wird.

4.1 Budgetbericht

Die Sachgebietsleiter/innen sind verpflichtet, für die in ihrem Zuständigkeitsbereich zu bewirtschaftenden Produkte

zum Stichtag **14. Juni** (zur Ratssitzung am 28.06.2012)

und

23. August (zur Ratssitzung am 13.09.2012)

einen Bericht über die Ausführung ihres Sachgebietsbudgets zu erstellen. Die Berichte müssen den aktuellen Stand des Budgets, einschließlich der Abweichungen sowie den Stand der Aufgabenerfüllung / Maßnahmendurchführung, darstellen. Abweichungen vom Sachgebietsbudget sind eingehend zu erläutern.

Hinsichtlich negativer Budgetentwicklungen sind mögliche Konsequenzen bzw. Gegensteuerungsmaßnahmen zu erläutern. Zum Schluss eines jeden Berichtes ist eine Prognose des zu erwartenden finanziellen Ergebnisses des Sachgebietsbudgetbereiches zum Ende des Haushaltsjahres zu erstellen.

Die Berichte sind dem Sachgebiet Finanzen zeitnah vorzulegen.

Der Stadtkämmerer erstellt auf der Grundlage der Stellungnahmen aus den Sachgebieten einen Gesamtbudgetbericht über die Entwicklungen des Gesamthaushaltes und legt diesen dem Rat in seiner nächsten Sitzung vor.

4.2 Budgetbericht - Bekanntgabe von Kreditaufnahmen und Kreditumschuldungen

Mit Ratsbeschluss vom 04.09.1996 wurde die Aufnahme und Umschuldung von Krediten gemäß § 41 Abs. 2 GO NRW der Verwaltung übertragen.

Der seinerzeit beschlossenen Unterrichtungspflicht über vorgenommene Neuaufnahmen und Umschuldungen gegenüber dem Rat der Stadt Warendorf wird im Rahmen des Budgetberichtes nachgekommen.

Die Leitlinien werden jährlich mit Ratsbeschluss über die Haushaltssatzung (§ 9) für verbindlich erklärt und finden entsprechende Anwendung.

Zum 01.01.2012 treten die bisherigen Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF-Haushaltes außer Kraft.

48231 Warendorf, den 16. Dezember 2011

Der Bürgermeister
i.V.

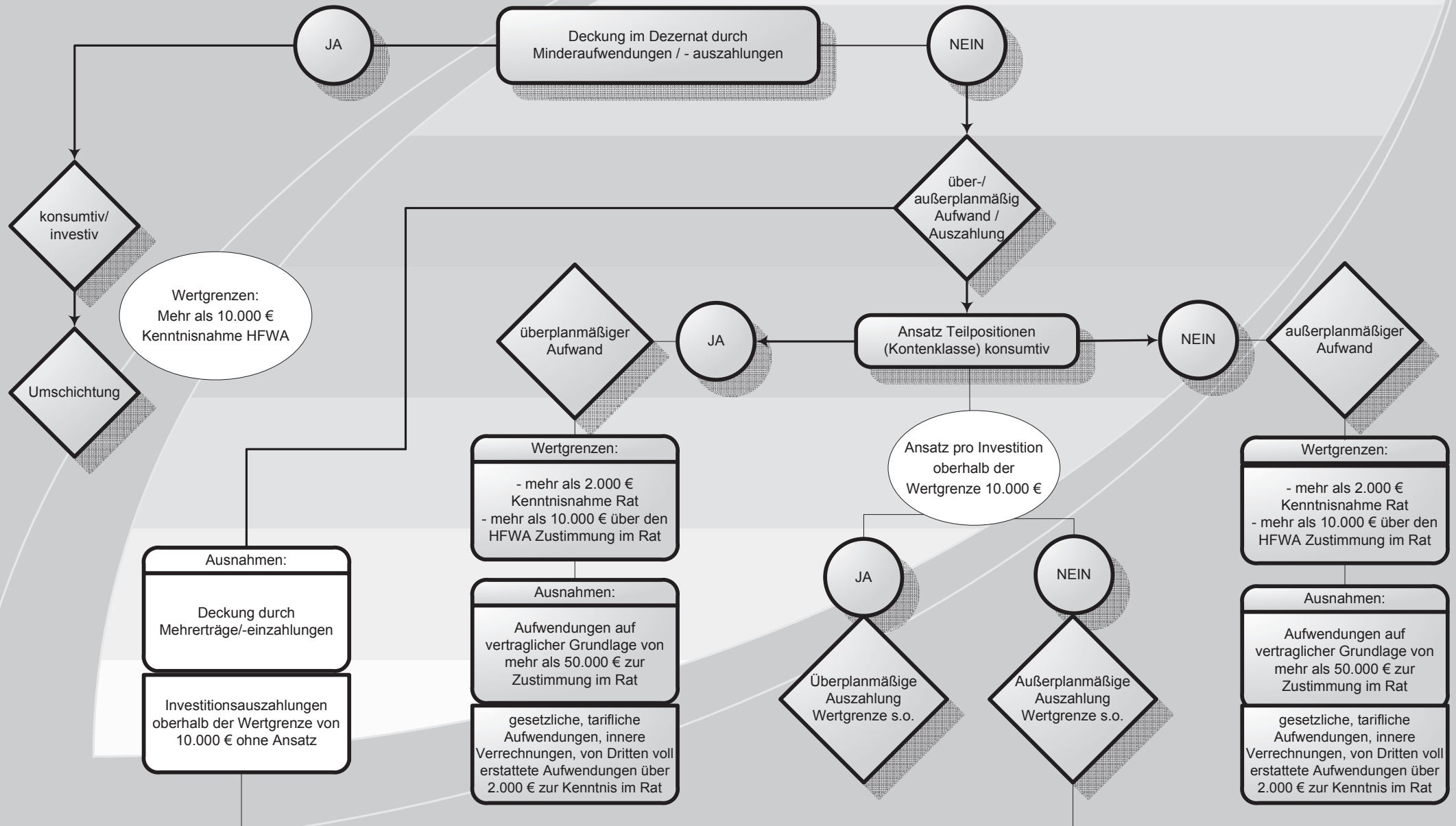
gez.
(Dr. Thormann)
Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Budgethaushalt 2012

Budget = Produkt getrennt nach konsumtiv/investiv (gegenseitige Deckungsfähigkeit der Sachkonten)

Auf die näheren Bestimmungen innerhalb der Budgetleitlinien wird verwiesen

Mittelbereitstellung für Mehraufwendungen / -auszahlungen



Anlagen zum Haushaltsplan

	Seite (grün)
➤ Organigramm der Stadt Warendorf	1
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	2
➤ Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	3
➤ Übersicht - Verpflichtungsermächtigungen	4
➤ Übersicht Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	5
➤ Übersicht Inanspruchnahme des Eigenkapitals	6
➤ Stellenplan	7 - 16
➤ Übersicht über aufgenommene Darlehen	17 – 20
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	21 – 24
➤ Öffentlich- u. privatrechtliche Beteiligungen der Stadt Warendorf	25
➤ Übersicht über die Rückstellungen	26
➤ Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	27 – 32
➤ Städtischer Produktplan	33 - 38

Bürgermeister

Jochen Walter

Assistenz: Ulrike Jakisch

Allgemeiner Vertreter

Dr. Martin Thormann

Dezernat I Bürgermeister Jochen Walter	Dezernat II Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Martin Thormann	Dezernat III Ltd. Städtischer Baudirektor Oliver Knaup

Büro des Bürgermeisters Assistenz Ulrike Jakisch Gleichstellung Iris Blume Stadtmarketing/ Wirtschaftsförderung Torsten Krumme	Sachgebiete 20 Finanzen Heinz Hanewinkel Stv: Bettina Herrmann Stadtkasse Teamleitung: Matthias Rose NKF Teamleitung: Bettina Herrmann	Sachgebiete 61 Bauordnung und Stadtplanung Antonius Stuke Stv: Konstanze Kierchhoff 65 Gebäudewirtschaft und Tiefbau Norbert Erpenbeck Stv: Heiner Schultes Gebäudewirtschaft Teamleitung: Christoph Schmitz Tiefbau Teamleitung: Niels Heermann
Sachgebiete 10 Innere Verwaltung Silke Middendorf Stv: Mechtild Jordan-Beckhove Zentrale Dienste Teamleitung: Dieter Stafflage Personal Teamleitung: Mechtild Jordan-Beckhove IT-Service Teamleitung: Detlef Michalczak	32 Sicherheit und Ordnung Gustel Heitkemper Stv: Holger Niemeyer Bürgerbüro Teamleitung: Karin Kövener Standesamt Teamleitung: Uve Sulz Straßenverkehr Teamleitung: Rudolf Göbbeler	67 Baubetriebshof Hubert Schulze Althoff Stv: Dominik Starke Grünpflege Teamleitung: Josef Tertilt 68 Umwelt- und Geoinformation Udo Bierbaum Stv: Tobias Greve
14 Rechnungsprüfungsamt N. N. Stv: Jutta Dederichs	40 Schule, Jugend und Sport Udo Gohl Stv: Klaus Brake Jugendpflege Teamleitung: Klaus Brake Sport Teamleitung: André Grenz	Eigenbetrieb Abwasserbetrieb Warendorf Betriebsleitung: Oliver Knaup Ralf Bucker Kläranlage Teamleitung: Tim Jungmann
30 Recht und Liegenschaften Dr. Bernd Köster Stv: Heiner Bolte Liegenschaften Teamleitung: Heiner Bolte	50 Soziales und Wohnen Heinz-Josef Schulze Kappelhoff Stv: Klemens Enninghorst Soziales Teamleitung: Karin Thüsing Wohnen Teamleitung: Klemens Enninghorst	Personalrat Ingeborg Pelster Vertretungsregelung: Der Bürgermeister und der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer vertreten sich gegenseitig. Der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer vertritt zudem den Leitenden Städtischen Baudirektor.
41 Kultur Horst Breuer Stv: Birgit Lücke Bücherei Teamleitung: Birgit Lücke		

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2010	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012
	EUR	EUR	EUR
	1	2	4
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	14.804.935	14.403.838	14.013.934
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Bereich	2.761.805	2.551.882	3.673.086
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	69.918	50.856	31.156
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.635.595	1.635.595	1.635.595
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.295	6.295	6.295
8. Sonstige Verbindlichkeiten	4.849.691	4.849.691	4.849.691
9. Summe aller Verbindlichkeiten	24.128.239	23.498.156	24.209.756
Nachrichtlich			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten			
übernommene Bürgschaften	11.250.323,31	11.343.500,51	
Treuhandvermögen Mietkautionen	0,00	0,00	

Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen

Darlehensnehmer/ Bürgschafts- geber	Darlehensgeber/ Bürgschafts- nehmer	Ursprungsbe- trag des Darlehens	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungsbe- trag der Bürgschaft	Stand Beginn Vorjahr 01.01.2011	Stand Beginn Haushaltsjahr 01.01.2012
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Landesbank BW -Übernahme von LB Rheinland-Pfalz-	500.000,00 €	13. Jan 03	500.000,00 €	451.957,46 €	444.617,02 €
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	417.214,18 €	15. Nov 99	417.214,18 €	317.082,82 €	300.394,26 €
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Deutsche Bank	500.000,00 €	05. Mrz 02	500.000,00 €	447.895,86 €	440.107,62 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	WestLB Münster	153.387,56 €	29. Dez 03	111.435,66 €	55.169,75 €	45.342,79 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	KfW Frankfurt	664.679,45 €	25. Okt 02	640.940,17 €	451.025,93 €	427.286,65 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	KfW Frankfurt	613.550,26 €	25. Okt 02	582.872,74 €	419.259,30 €	398.807,62 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	DG Hyp. Genossenschaftsbank	664.679,45 €	20. Mrz 03	664.679,45 €	513.512,63 €	494.508,68 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	Deutsche Bank	511.291,88 €	20. Mrz 03	511.291,88 €	398.080,41 €	0,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Bäder-	Hypo Vereinsbank München	10.072.450,06 €	04. Jun 03	9.112.165,36 €	6.645.209,96 €	6.241.306,68 €
Stadtwerke Warendorf GmbH - Bäder - (54,5455 % von 2.200.000 €)	Volksbank Ahlen- Sassenberg-Warendorf eG	1.200.000,00 €	05. Mrz 09	818.250,00 €	818.250,00 €	818.250,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH - Wasser - (45,4644 % von 2.200.000 €)	Volksbank Ahlen- Sassenberg-Warendorf eG	1.000.000,00 €	05. Mrz 09	681.750,00 €	681.750,00 €	681.750,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH	Sparkasse Münsterland Ost	1.000.000,00 €	03. Feb 03	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Verein Heimatfreunde Dorf Hoetmar e.V.	NRW Stiftung Naturschutz Heimat Kultur	kein Darlehen	15. Nov 99	51.129,19 €	51.129,19 €	51.129,19 €

Bürgschaftsbetrag insgesamt:	15.591.728,63 €	12.250.323,31 €	11.343.500,51 €

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Angaben in EUR

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2013	2014	2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6
2012	4.520.000	0	0	0	0
Summe:	4.520.000	0	0	0	0
<u>nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kredit <u>neu</u> aufnahmen	2.376.755	0	0	0 (geschätzt)	0 (geschätzt)

Angaben in EUR

Produkt	2013	2014	2015	2016	2017
Produkt 011001 IT- Service Hardware	65.000	0	0	0	0
Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten Grunderwerb	2.515.000	0	0	0	0
Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz Drehleiter Feuerwehr	680.000	0	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen Nördliche Stadtstraße 3. Bauabschnitt	100.000	0	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV Verknüpfungspunkt Bahnhof	700.000	0	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen Radweg 1 Brücke Herrlichkeit	150.000	0	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen Weberstraße / Freckenhorst	155.000	0	0	0	0
Produkt 120201 Stadtreinigung und Winterdienst Ersatzbeschaffung Salzstreuer	25.000	0	0	0	0
Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen Ersatzbeschaffung Unimog	130.000	0	0	0	0
Summe:	4.520.000	0	0	0	0

Ausgleichsrücklage

(Berechnung der Ausgleichsrücklage nach den Ist-Eingängen -Kassenwirksamkeitsprinzip- der Jahre 2005 bis 2007 für die Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen ./I. Ist-Erstattungen)

Verwaltungshaushalt	Ist-Eingang 2005	Ist-Eingang 2006	Ist-Eingang 2007	Ist-Eingang 2005 bis 2007
Grundsteuer A	244.192,95 €	283.538,33 €	279.513,41 €	807.244,69 €
Grundsteuer B	4.321.607,28 €	4.583.418,90 €	4.582.256,79 €	13.487.282,97 €
Gewerbsteuer	11.961.665,12 €	12.638.033,53 €	17.602.992,87 €	42.202.691,52 €
Anteil Einkommensteuer	9.844.129,00 €	10.843.016,00 €	12.303.703,00 €	32.990.848,00 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.006.009,00 €	1.052.524,00 €	1.178.775,00 €	3.237.308,00 €
Vergnügungssteuer	144.879,88 €	114.412,56 €	174.898,46 €	434.190,90 €
Hundesteuer	138.389,66 €	265.182,44 €	184.163,79 €	587.735,89 €
Schlüsselzuweisungen	8.349.266,00 €	7.201.243,00 €	9.597.113,00 €	25.147.622,00 €
Ausgleichsleistung / Familienleistungsausgleich	966.701,00 €	971.415,00 €	1.176.435,00 €	3.114.551,00 €
Abrechnung Solidarbeitrag		223.213,00 €		
Ist-Einnahme VWH	36.976.839,89 €	38.175.996,76 €	47.079.851,32 €	122.232.687,97 €
Vermögenshaushalt	Ist-Eingang 2005	Ist-Eingang 2006	Ist-Eingang 2007	Ist-Eingang 2005 bis 2007
Allgemeine Investitionspauschale (einschl. investive Schlüsselzuweisung aus 2005 - 1.169 €)	1.039.592,77 €	827.687,84 €	1.155.099,94 €	3.022.380,55 €
Schulpauschale	1.069.706,00 €	1.056.402,00 €	1.043.019,00 €	3.169.127,00 €
Sportpauschale	92.709,00 €	104.207,00 €	104.143,00 €	301.059,00 €
Ist-Einnahme VMH	2.202.007,77 €	1.988.296,84 €	2.302.261,94 €	6.492.566,55 €
Gesamt-Ist-Einnahmen VWH/VMH	39.178.847,66 €	40.164.293,60 €	49.382.113,26 €	128.725.254,52 €
Durchschnitt der jährlichen Steuern und Zuweisungen (§ 75 Abs. 3 Satz 3 GO NRW - 1/3 der Jahre 2005 bis 2007 von 128.725.254,52 €)				42.908.418,17 €
Ausgleichsrücklage =	1 / 3 von	42.908.418,17 €		14.302.806 €
Gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW darf die Ausgleichsrücklage in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der durchschnittlich jährlichen <u>Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen!!</u> (Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen)				
Entwicklung der Ausgleichsrücklage lt. Ergebnisplan				
Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015
Anfangsbestand	3.612.480 €	1.829.694 €	0 €	0 €
Inanspruchnahme	1.782.786 €	1.829.694 €	0 €	0 €
Endbestand	1.829.694 €	0 €	0 €	0 €

Vom Ursprungsbetrag von 14.302.806 € mussten für 2009 (1.752.330 €) und für 2010 (2.910.945 €) insgesamt 4.663.275 € in Anspruch genommen werden. Der Haushalt 2011 sieht eine Inanspruchnahme von 6.027.051 € vor, so dass zum 01.01.2012 noch eine Ausgleichsrücklage von 3.612.480 € zum Ausgleich des Ergebnisplanes 2012 (-1.782.786 €) zur Verfügung steht.

Haushaltsausgleich				
Position	Haushaltsjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
Eigenkapital zum 01.01.2011	89.650.800 €	nach erfolgter Prüfung		
Defizit jährlich	1.782.786 €	2.674.569 €	157.546 €	102.716 €
Frage der Haushaltssicherung				
Ausgleichsrücklage 01.01.2012	14.302.806,00 € ./ 10.690.326,00 €			3.612.480
Ausgleichsrücklage f. Defizit 2012	RE 2009 = 1.752.330 € / RE 2010 = 2.910.945 € Ansatz 2011 = 6.027.051 €			1.782.786
Eigenkapital Inanspruchnahme 2012	0 % von Eigenkapital			0
Eigenkapital 31.12.2012				89.650.800
Ausgleichsrücklage 01.01.2013				1.829.694
Eigenkapital 01.01.2013				89.650.800
Eigenkapital Inanspruchnahme 2013	0,942406537 % von Rest-Eigenkapital			844.875
Eigenkapital 31.12.2013				88.805.925
Ausgleichsrücklage 01.01.2014				0
Eigenkapital 01.01.2014				88.805.925
Eigenkapital Inanspruchnahme 2014	0,17740483 % von Rest-Eigenkapital			157.546
Eigenkapital 31.12.2014				88.648.379
Ausgleichsrücklage 01.01.2015				0
Eigenkapital 01.01.2015				88.648.379
Eigenkapital Inanspruchnahme 2015	0,115869011 % von Rest-Eigenkapital			102.716
Eigenkapital 31.12.2015				88.545.663

Stellenplan

Stellenplan 2012

Teil A: Beamte / Beamtinnen

Wahlbeamte und Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen		Bes.- gruppe	Zahl der Stellen 2012		Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2011	ku kw	Erläuterungen Vermerke
			Gesamt	darunter mit Zulage				
Wahlbeamte	Bürgermeister	B 5	1,000		1,000	1,000		
	Erste/r Beigeordnete/r	B 2	1,000		1,000	1,000		
	Zwischensumme		2,000	0,000	2,000	2,000		
Höherer Dienst	Ltd. Städt. Baudirektor	A 16	1,000		1,000	1,000		davon 35 % für Abwasserbetrieb
	Städt. Rechtsdirektor	A 15	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Oberbaurat	A 14	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Oberverw.Rat	A 14	1,000		1,500	1,500		
	Städt. Verwaltungsrat	A 13	1,000		1,000	1,000		
	Zwischensumme		5,000	0,000	5,500	5,500		
Gehobener Dienst	Stadtoberamtsrat	A 13	2,500		2,500	2,500	0,5 ku	1,5 x ATZ aktiv
	Stadtamtsrat	A 12	4,000		4,500	4,500	0,5 kw	1,0 x ATZ aktiv
	Stadtamtfrau/-amtmann	A 11	5,500		4,500	4,500	0,5 kw	0,5 x ATZ aktiv
	Stadtbauamtmann	A 11	1,000		1,000	1,000		
	Stadtoberinspektor/in	A 10	4,366		4,000	3,366		1 Stelle Rückkehr aus Beurlaubung
	Stadtinspektor/in	A 9	4,780		4,780	4,780		1 Stelle für Nachwuchs
	Zwischensumme		22,146	0,000	21,280	20,646		
Mittlerer Dienst	Stadtamtsinspektor	A 9	3,110	1,000	3,110	3,110	0,5 kw	0,5 x ATZ passiv
	Stadthauptsekretär/in	A 8	8,171		7,732	7,732	1,0 kw	0,5 x ATZ passiv, Erh. Std. einer TZ-Beamtin
	Stadtobersekretär/in	A 7	0,610		0,610	0,610		
	Stadtsekretär/in	A 6				0,000		
	Zwischensumme		11,891	1,000	11,452	11,452		
Gesamt			41,037	1,000	40,232	39,598		

Stellenplan 2012

Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	ku/kw Stellen	Erläuterungen Vermerke

15					
14	1,000	1,000	1,000	ku	
13	2,000	2,000	2,000		
12	4,769	4,769	4,769		
11	12,513	11,564	11,000		
10	11,779	9,192	7,500		
9	32,909	35,598	35,188		
8	22,241	17,266	17,266	2,034 kw; 1,524 ku	
7	14,578	15,578	14,578	0,059 kw, 2,00 ku	
6	44,528	49,843	49,169	3,00 kw; 4,424 ku	
5	26,717	25,794	25,794	1 kw	
4	4,107	4,005	4,005		
3	2,500	2,500	2,500		
2	13,934	15,404	15,404		
1	4,924	4,681	4,681		
Pauschale	0,615	0,615	0,610		

SuED (Sozial- und Erziehungsdienst)					
S15	2,000	3,000	3,000		
S14					
S13	1,000	1,000	1,000		
S12	1,128	1,000	1,000		
S11					
S10	1,000	1,000	1,000		
S9					
S8					
S7	1,128	1,090	1,090		
S6	6,435	5,935	5,935		
S5					
S4					
S3	3,428	3,428	3,428		
S2					

Gesamt	215,233	216,262	211,917		

Nachrichtlich:
Stellenplan Eigenbetrieb

Abwasserbetrieb	21,150	20,150	20,150		

Stellenübersicht 2012
Aufteilung nach der Gliederung - Produkte
Teil A: Beamte/Beamtinnen

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				ins-ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen								0,100		0,050						0,150
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung	1,000	1,000	1,000					1,000								4,000
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger																0,000
010401	Beschäftigtenvertretung																0,000
010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen						1,000			1,000							2,000
010601	Zentrale Dienste					0,250			0,820	1,000	0,950						3,020
010701	Städtepartnerschaften																0,000
010801	Personalsteuerung und -betreuung					0,450				1,000	1,000						2,450
010802	Personalausbildung und -qualifizierung					0,050											0,050
010901	Haushaltssteuerung							0,295			0,200	0,200					0,695
010902	Geschäftsbuchführung							0,150			0,800	0,800					1,750
010903	Zahlungsabwicklung							0,015									0,015
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren							0,015									0,015
010905	Abgaben							0,025						1,000			1,025
011001	IT-Service					0,250											0,250
011101	Rechtsangelegenheiten				0,800				0,025	0,500	0,250						1,575
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung									0,500							0,500
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen								0,020	0,480							0,500
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen									0,020					0,610		0,630
011301	Grundstücksangelegenheiten				0,200				0,475			0,780	0,500				1,955
011401	Handwerkliche Dienste													0,020			0,020
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr							0,250	0,080	0,830		0,100		0,262			1,522
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten							0,050		0,030		0,500		0,533			1,113
020301	Verkehrsregelung u. - lenkung							0,050		0,050				0,512			0,612

[illegible]

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				ins-ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
090101	Bauleit- und Stadtplanung					0,400				0,125							0,525
090201	Geoinformationssystem																0,000
100101	Bauordnungsverfahren					0,400											0,400
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege					0,200				0,375							0,575
100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung							0,015	0,300					0,500			0,815
110201	Abfallbeseitigung											0,800					0,800
110202	DSD											0,070					0,070
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen								0,960	0,500	0,250						1,710
120201	Straßenreinigung/ Stadtreinigung und Winterdienst											0,100		0,150			0,250
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen													0,020			0,020
130201	Gewässer/Stauanlagen								0,020								0,020
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung													0,770			0,770
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder													0,010			0,010
130303	Warendorfer Bauernfriedhof													0,030			0,030
140101	Umweltschutz																
150101	Wirtschaftsförderung																0,000
150201	Stadtmarketing und Tourismus																0,000
150202	Märkte/Veranstaltungen							0,025						0,925			0,950
												0,030					0,030
Gesamt		1,000	1,000	1,000	1,000	2,000	1,000	2,500	4,000	6,500	4,366	4,780	3,110	8,171	0,610	0,000	41,037

Stellenübersicht 2012
Aufteilung nach der Gliederung - Produkte
Teil A: tariflich Beschäftigte

Produkte	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen											0,330						0,330
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung						1,000	0,174	0,700			0,250			0,103			2,227
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger							0,649										0,649
010401	Beschäftigtenvertretung							1,000				0,420						1,420
010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen				1,000													1,000
010601	Zentrale Dienste						0,050	0,014	0,400	0,718	1,000	1,500		0,500			0,256	4,438
010701	Städtepartnerschaften							0,376										0,376
010801	Personalsteuerung und -betreuung						2,119	7,924										10,043
010802	Personalausbildung und -qualifizierung						0,100	1,000										1,100
010901	Haushaltssteuerung				0,200													0,200
010902	Geschäftsbuchführung				0,770				2,000									2,770
010903	Zahlungsabwicklung				0,010		0,300	0,150			1,000	1,769						3,229
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren				0,010		0,700	0,850	1,000		2,641	1,000						6,201
010905	Abgaben				0,010				0,641									0,651
011001	IT-Service					1,000	3,010	2,000										6,010
011101	Rechtsangelegenheiten																	0,000
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung			0,250		0,350		0,400	0,705		0,550							2,255
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen			0,250		0,550		0,200	0,605		0,350							1,955
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen			0,200		0,100		1,400	0,619	0,150	0,100		0,949		2,473	0,577		6,568
011301	Grundstücksangelegenheiten								0,359									0,359
011401	Handwerkliche Dienste					0,930			0,300	2,740	9,110	2,000	0,769					15,849
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr						0,050	0,010	0,675		0,238	0,111						1,084
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten								0,150									0,150
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung						0,950		0,120		0,940	1,428						3,438
020401	Bürgerservice								2,989		1,000							3,989
020501	Personenstandswesen/Standesamt								0,844									0,844
020601	Statistik und Wahlen								0,030									0,030
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz							0,990	3,091		0,950							5,031
020702	Rettungsdienst																	0,000
030101	Grundschulen							0,010	0,099		4,138	5,936	0,562		6,815	0,374		17,934
030102	Hauptschulen							0,010	0,099		0,500	0,590			3,474	0,500		5,173
030103	Realschule							0,010	0,099		1,000	1,410						2,519
030104	Gymnasien							0,010	0,099		5,636	3,659				2,161		11,565

Produkte	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
030105	Förderschule							0,010	0,099			1,513			0,544			2,166
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote						1,000	0,050	0,670									1,720
030202	Schülerbeförderung							0,400	0,444			1,000						1,844
030203	Zentrale Schulangelegenheiten					0,100	0,500	0,220	0,774		0,600							2,194
040101	Theater am Wall					0,350		0,200			0,750		0,692			0,385		2,377
040102	Veranstaltungen					0,300		0,050			0,150							0,500
040201	Volkshochschule/Musikschule					0,050												0,050
040202	Büchereien					1,100		2,949			0,845	1,051						5,945
040203	Stadtmuseum/Traditionspflege					0,200		0,050			0,050						0,359	0,659
050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII					0,500		1,000										1,500
050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz					0,500		1,000										1,500
050103	Grundsicherung nach SGB II																	0,000
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens																	0,000
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung							1,000										1,000
050401	Übergangseinrichtungen										1,256							1,256
060101	Tageseinrichtungen für Kinder					0,250					0,200					0,385		0,835
060102	Jugendarbeit					0,650					0,450		0,103		0,525			1,728
080101	Sportanlagen							0,280		0,059	1,000					0,542		1,881
080102	Zentrale Sportangelegenheiten							0,700			0,400							1,100
090101	Bauleit- und Stadtplanung				1,000	0,513	1,000	1,000										3,513
090201	Geoinformationssystem		0,440		0,950			0,500				0,750						2,640
100101	Bauordnungsverfahren					2,000		1,000	1,000		1,520							5,520
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege				0,769													0,769
100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung							1,623			0,649							2,272
110201	Abfallentsorgung		0,400					0,850	0,400	0,992			0,082					2,724
110202	DSD		0,040					0,150	0,050	0,290			0,050					0,580
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen			0,250		2,000		1,650	0,410		0,256							4,566
120201	Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)		0,040			0,020			0,140	0,560	0,130	0,020		0,300				1,210
120202	Stadtreinigung und Winterdienst																	0,000
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen					0,980			2,450	7,989	6,230	0,980	0,850	1,700				21,179
130201	Gewässer/Stauanlagen		0,040	0,050	0,050		1,000	0,050										1,190
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung					0,050			0,150	1,020	0,530	0,940	0,050					2,740
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder					0,010			0,020	0,010		0,010						0,050
130303	Warendorfer Bauernfriedhof					0,010			0,010	0,050		0,050						0,120
140101	Umweltschutz		0,040															

Produkte	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
150101	Wirtschaftsförderung			0,750														0,750
150201	Stadtmarketing und Tourismus			0,250				1,000										1,250
150202	Märkte/Veranstaltungen										0,359							0,359
	zusammen	0,000	1,000	2,000	4,769	12,513	11,779	32,909	22,241	14,578	44,528	26,717	4,107	2,500	13,934	4,924	0,615	199,114

	Sozial- und Erziehungsdienst (SuED)	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03	S02	S01		insges.
030102	Hauptschulen	1,000																1,000
030103	Realschule																	0,000
060101	Tageseinrichtungen für Kinder			1,000			1,000			1,128	6,435			3,428				12,991
060102	Jugendarbeit	1,000			1,128													2,128
	zusammen	2,000	0,000	1,000	1,128	0,000	1,000	0,000	0,000	1,128	6,435	0,000	0,000	3,428	0,000	0,000	0,000	16,119

insgesamt	215,233

Zur Information (nicht im Stellenplan enthalten)

		Entgeltgruppen															
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P
	vorübergehende Stellen					1,000		1,000			2,000	3,006		2,000			
	Elternzeit / Beurlaubung																
	ATZ-Freizeitphase				1,000		0,692			1,000	1,795	1,000			1,186		
	Zeitrente							0,600	0,769								

[illegible]

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

nach dem neuen Dienstrecht wird auch Beamten in der Probezeit ein Amt verliehen

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2012	beschäftigt am 01.10.2011	Erläuterungen
Inspektoranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	2	1	
Sekretäranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	-	-	
Auszubildende f. d. Beruf	Ausbildungsvergütung			
- Verwaltungsfachangestellte		2	2	
- Bürokauffrau/-kaufmann		4	4	
- Fachinformatiker/in		1	1	
- FA f. Medien und Inf.Dienste		1	1	
- Gärtnergehilfin/gehilfe		4	4	
Praktikantinnen/Praktikanten	Praktikantenvergütung			
- Erzieher/in		2	2	
- Sozialarbeiter/in		-	-	
Gesamt		16	15	

Nachrichtlich:

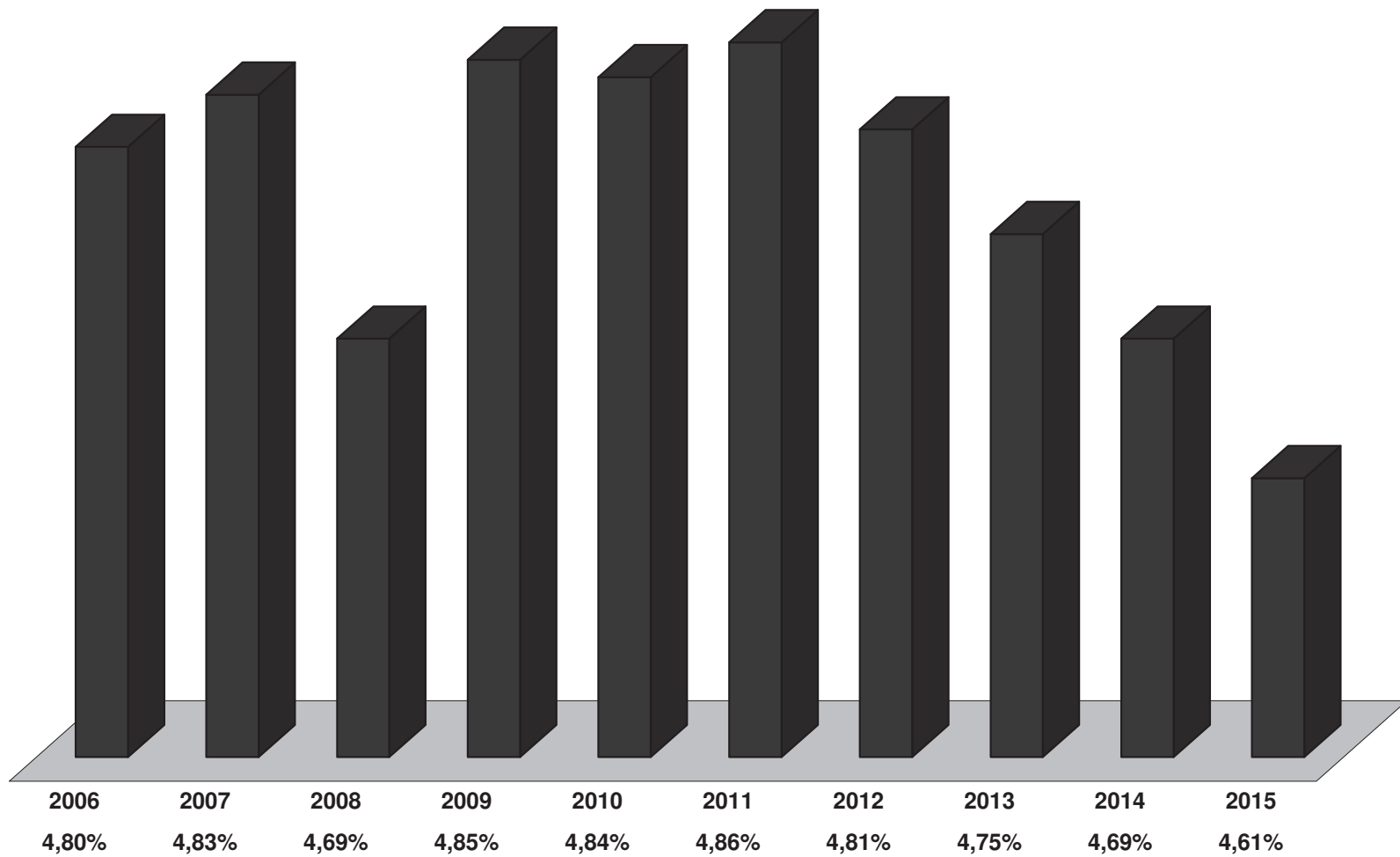
Nachwuchskräfte Eigenbetrieb

Auszubildende/r f.d. Beruf Fachkraft f. Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	1	1	

Darlehensübersicht

- ohne eventuelle Neuaufnahmen -

**Entwicklung des Durchschnittzinssatzes aller laufenden Darlehen
Stichtag 31.12.2011**



Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 20.12.2011

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2011	Stand Anfang 2012	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2012
109	Bremer Landesbank 6.292.560.010 Investitionen 1991	1.022.583,76 € 05.11.1991	480.523,26 €	437.051,63 €	0,00 €	21.172,60 € 5,04000%	45.704,36 € 1,50000%	0,00 €	391.347,27 €
110	Bremer Landesbank 629.256.003.2 Investitionen2003(H ER) / 2002	2.344.000,00 € 31.03.2003	2.135.400,16 €	2.101.767,84 €	0,00 €	96.288,61 € 4,61000%	35.209,79 € 1,00000%	0,00 €	2.066.558,05 €
111	LBBW Rheinland- Pfalz Bank 610209736 Investitionen aus Vorjahre	2.270.000,00 € 01.06.2006	1.210.652,63 €	943.219,37 €	0,00 €	39.691,00 € 4,73000%	280.309,00 € 9,36692%	0,00 €	662.910,37 €
101	NRW.BANK 3.510.081.031 Investitionen 1998	766.937,82 € 23.12.1998	645.750,42 €	632.398,09 €	0,00 €	28.255,82 € 4,50500%	13.964,10 € 1,00000%	0,00 €	618.433,99 €
104	NRW.BANK 3.510.080.801 Investitionen 1984	511.291,88 € 09.01.1985	201.988,75 €	181.183,07 €	0,00 €	8.567,04 € 4,95000%	21.854,84 € 1,00000%	0,00 €	159.328,23 €
107	NRW.BANK 3.510.080.959 Investitionen 1991	1.533.875,64 € 13.06.1991	458.451,68 €	370.826,37 €	0,00 €	17.301,91 € 5,14000%	92.216,81 € 2,00000%	0,00 €	278.609,56 €
ZwS	Landesbanken	8.448.689,10 €	5.132.766,90 €	4.666.446,37 €	0,00 €	211.276,98 €	489.258,90 €	0,00 €	4.177.187,47 €
204	Bayerische Hypo- u. Vereinsbank AG 780.131.943 Investitionen 1989	1.533.875,64 € 17.10.1989	390.607,14 €	307.325,02 €	0,00 €	12.318,85 € 4,48000%	87.076,31 € 2,00000%	0,00 €	220.248,71 €

Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 20.12.2011

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2011	Stand Anfang 2012	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2012
222	DEXIA Kommunalbank Deutschland AG 4010589 Umschuldung	1.226.846,91 € 15.03.2007	979.089,55 €	906.189,50 €	0,00 €	36.917,08 € 4,20500%	76.014,16 € 5,00000%	0,00 €	830.175,34 €
216	DG Hypothesenbank Hamburg AG 302 334 2304 Investitionen 1998/1999	1.022.583,76 € 15.11.1999	790.019,72 €	760.782,92 €	0,00 €	42.785,99 € 5,71000%	30.942,29 € 1,50000%	0,00 €	729.840,63 €
219	DG Hypothesenbank Hamburg AG 302 334 2306 Investitionen 1999 (HER) / 2000	1.278.229,70 € 13.07.2000	1.011.662,39 €	976.138,88 €	0,00 €	56.240,14 € 5,84500%	37.645,82 € 1,50000%	0,00 €	938.493,06 €
220	DG Hypothesenbank Hamburg AG 302 334 2302 Investitionen 2002 (HER) / 2001	2.500.000,00 € 18.01.2002	2.088.469,69 €	2.028.566,30 €	0,00 €	103.567,15 € 5,16500%	63.057,85 € 1,50000%	0,00 €	1.965.508,45 €
223	Investitions- und Strukturbank 3700020470 Investitionen 2003 aus HER	3.064.172,62 € 02.03.2009	2.882.195,45 €	2.776.917,16 €	0,00 €	107.742,11 € 3,96000%	110.120,57 € 3,15000%	0,00 €	2.666.796,59 €
218	Münchener Hypothesenbank e.G. 1800091100 Umschuldung 2002	1.199.597,73 € 03.06.2002	677.919,84 €	596.946,23 €	0,00 €	34.527,03 € 6,11000%	86.035,61 € 3,94026%	0,00 €	510.910,62 €

Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 20.12.2011

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2011	Stand Anfang 2012	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2012
224	Münchner Hypothekenbank 180 008 5000 Übernahme Abfallbereich zum 01.01.2011	255.645,94 € 06.09.2000	0,00 €	195.336,49 €	0,00 €	11.197,16 € 5,81500%	7.503,36 € 1,50000%	0,00 €	187.833,13 €
225	Sparkasse Münsterland Ost 694082496	398.000,00 € 01.07.2011	0,00 €	378.000,00 €	0,00 €	11.071,50 € 3,05000%	40.000,00 € 10,05025%	0,00 €	338.000,00 €
208	Westfälische Landschaft 33.295.300 Investitionen 1995	1.278.229,70 € 09.11.1995	852.204,47 €	811.189,25 €	0,00 €	39.362,34 € 4,95000%	43.083,46 € 1,50000%	0,00 €	768.105,79 €
ZwS	Kreditinstitute	13.757.182,00 €	9.672.168,25 €	9.737.391,75 €	0,00 €	455.729,35 €	581.479,43 €	0,00 €	9.155.912,32 €
Gesamt		22.205.871,10 €	14.804.935,15 €	14.403.838,12 €	0,00 €	667.006,33 €	1.070.738,33 €	0,00 €	13.333.099,79 €

Zuwendungen an die Ratsfraktionen

Teil A ---Geldleistungen

gem. Anlage 10 a VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

Nr	Fraktion	Haushaltsansätze		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2012	2011*	2010	
1	CDU	7.800,00 €	7.731,36 €	7.731,36 €	* derzeitiger Stand der Vorauszahlung
2	SPD	4.100,00 €	4.049,76 €	4.049,76 €	
3	Bündnis 90 / Die Grünen	2.300,00 €	2.208,72 €	2.208,72 €	
4	FDP	2.000,00 €	1.963,32 €	1.430,74 €	
5	FWG	2.000,00 €	1.963,32 €	1.952,51 €	
Zuwendungen insgesamt:		18.200,00 €	17.916,48 €	17.373,09 €	

Stand: 02.11.2011

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 10 b VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

CDU - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2012	Vorjahr 2011	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	92,10 €	92,10 €	0,00 €	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	74,84 €	74,84 €	0,00 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzuwendungen:	166,94 €	166,94 €	0,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 10 b VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

SPD - Ratsfraktion

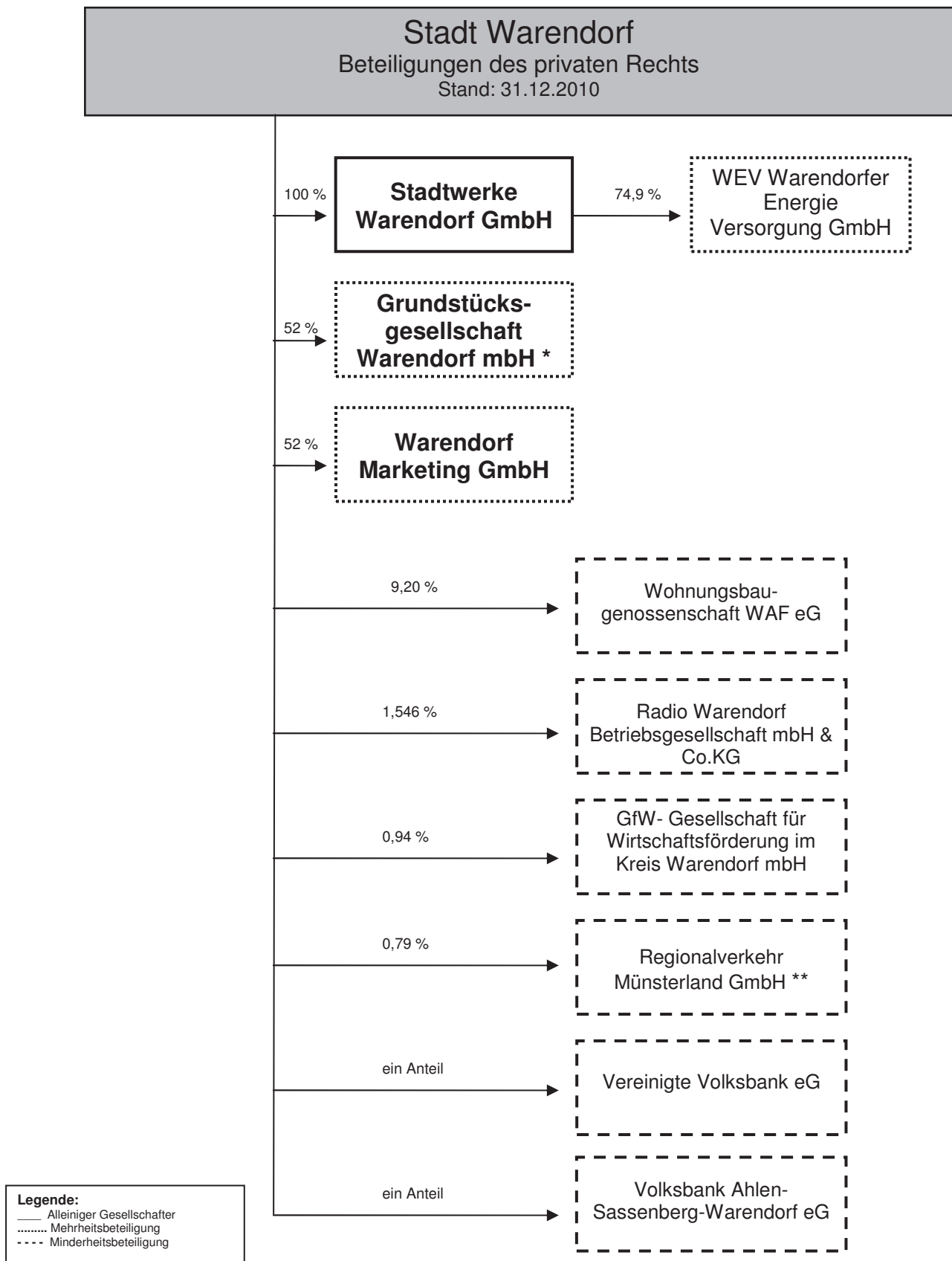
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2012	Vorjahr 2011	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	55,73 €	55,73 €	0,00 €	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	45,27 €	45,27 €	0,00 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges			0,00 €	
Gesamtzusendungen:	101,00 €	101,00 €	0,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 10 b VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

FDP - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2012	Vorjahr 2011	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	8,70 €	8,70 €	0,00 €	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	7,07 €	7,07 €	0,00 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzuwendungen:	15,77 €	15,77 €	0,00 €	



* Übernahme der Anteile der LEG durch die Stadt Warendorf gemäß Aufhebungsvertrag zum Erschließungs- und Trägereigentümervertrag vom 12.07.2011

** mit Beurkundung vom 13. September 2010 wurden die Anteile der Regionalverkehr Münsterland GmbH an den Kreis Warendorf veräußert. Die Abtretung der Geschäftsanteile hatte aufschiebende Wirkung bis zum Zahlungszeitpunkt 15.02.2011.

Rückstellungsübersicht / Übersicht über die geplante Inanspruchnahme

Stand: 07.11.2011

Rückstellungen im Produkt 011201 Instandhaltung / Bauunterhaltung / Wartung

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2011	2012	2013	2014	2015
Unterlassene Instandhaltung	714.000	442.500	535.000	435.000	706.000

Rückstellungen im Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2011	2012	2013	2014	2015
Unterlassene Instandhaltung	1.200				

Rückstellungen im Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2011	2012	2013	2014	2015
Unterlassene Instandhaltung	354.000	190.000	135.000	815.000	405.000

Rückstellungen im Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2011	2012	2013	2014	2015
Sonstige Rückstellungen Prüfungskosten	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Auflösung Prüfungskosten	-20.000	-20.000	-20.000	-60.000	-20.000

Rückstellungen im Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2011	2012	2013	2014	2015
Abrechnung nach dem Einheitslastengesetz		328.000			

Rückstellungen im Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünpflege

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2011	2012	2013	2014	2015
Unterlassene Instandhaltung / Sanierung Emssee	25.000			100.000	

Rückstellungen im Personalbereich / in allen Produkten des Haushalts

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2011	2012	2013	2014	2015
Zuführung Altersteilzeit	270.467	234.514	110.109	15.643	
Auflösung Altersteilzeit	-325.912	-217.637	-399.811	-519.947	-587.186
Zuführung Pension- Beihilfe Beschäftigte	646.991	619.770	628.754	624.869	620.262
Zuführung Pension- Beihilfe Versorgungsempfänger	1.738.051	2.003.707	2.026.416	2.035.683	2.043.797
Auflösung Pension- Beihilfe Versorgungsempfänger	-985.500	-1.153.180	-1.164.712	-1.176.359	-1.188.121

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 010601 Zentrale Dienste

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **69.031,- €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2012:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
110201	Abfallentsorgung	20.000 €
110202	DSD	4.000 €
120201	Straßenreinigung und Winterdienst	2.000 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	34.000 €
130303	Warendorfer Bauernfriedhof	9.031 €
	Gesamt:	69.031,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011201 Instandhaltung / Bauunterhaltung

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **688.250 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2012:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz	15.900,00 €
030101	Grundschulen	280.500,00 €
030102	Hauptschulen	52.000,00 €
030103	Realschule	75.000,00 €
030104	Gymnasien	153.725,00 €
030105	Förderschule	15.250,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	13.000,00 €
040101	Theater am Wall	6.100,00 €
040201	Volkshochschule / Musikschule	8.625,00 €
040202	Büchereien	4.000,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	12.000,00 €
060102	Jugendarbeit	2.500,00 €
080101	Sportanlagen	39.200,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	8.450,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	2.000,00 €
	Gesamt:	688.250,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **2.273.964 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2012:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz	148.326,00 €
030101	Grundschulen	543.299,00 €
030102	Hauptschulen	124.115,00 €
030103	Realschule	228.003,00 €
030104	Gymnasien	668.399,00 €
030105	Förderschule	126.610,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	44.151,00 €
040101	Theater am Wall	49.284,00 €
040201	Volkshochschule / Musikschule	76.945,00 €
040202	Büchereien	47.297,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	64.466,00 €
060102	Jugendarbeit	30.504,00 €
080101	Sportanlagen	105.427,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	16.981,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	157,00 €
	Gesamt:	2.273.964,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von 539.100 € für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2012:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
011201	Instandhaltung / Bauunterhaltung	35.000 €
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH	9.000 €
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung	8.000 €
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz	5.000 €
030101	Grundschulen	28.000 €
030102	Hauptschulen	10.000 €
030103	Realschule	19.000 €
030104	Gymnasien	35.000 €
030105	Förderschule	3.000 €
030106	Gesamtschule	100 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	3.000 €
040101	Theater am Wall	2.700 €
040202	Büchereien	2.300 €
050401	Übergangseinrichtungen	12.000 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	8.000 €
060102	Jugendarbeit	2.000 €
080101	Sportanlagen	40.000 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	265.000 €
130201	Gewässer/Stauanlagen	2.000 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	50.000 €
	Gesamt:	539.100 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**Produkt 120201 Stadtreinigung und Winterdienst**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **22.000,00 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2012:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
150202	Reinigung der Märkte	22.000,00 €
	Gesamt:	22.000,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von 698.800 € für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2012:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
011201	Instandhaltung / Bauunterhaltung	12.000 €
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung	13.000 €
030101	Grundschulen	34.000 €
030102	Hauptschulen	9.000 €
030103	Realschule	4.500 €
030104	Gymnasien	28.000 €
030105	Förderschule	4.000 €
050401	Übergangseinrichtungen	15.000 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	7.000 €
080101	Sportanlagen	92.000 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	480.000 €
130201	Gewässer/Stauanlagen	300 €
	Gesamt:	698.800 €

Produktplan

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01

Innere Verwaltung

0101		Politische Gremien
	010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
0102		Verwaltungsführung
	010201	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung
0103		Gleichstellung von Mann und Frau
	010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger
0104		Beschäftigtenvertretung
	010401	Beschäftigtenvertretung
0105		Rechnungsprüfung
	010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen
0106		Zentrale Dienste
	010601	Zentrale Dienste
0107		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	010701	Städtepartnerschaften
0108		Personalmanagement
	010801	Personalsteuerung und -betreuung
	010802	Personalausbildung und -qualifizierung
0109		Finanzmanagement und Rechnungswesen
	010901	Haushaltssteuerung
	010902	Geschäftsbuchführung
	010903	Zahlungsabwicklung
	010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren
	010905	Abgaben
0110		Technikunterstützende Informationsverarbeitung
	011001	IT-Service

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01 Innere Verwaltung

0111		Recht
	011101	Rechtsangelegenheiten
0112		Gebäude- und Immobilienmanagement
	011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung
	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen
	011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
0113		Grundstücksmanagement
	011301	Grundstücksangelegenheiten
0114		Baubetriebshof
	011401	Handwerkliche Dienste
	011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

02 Sicherheit und Ordnung

0201		Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	020101	Allgemeine Gefahrenabwehr
0202		Gewerbewesen
	020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten
0203		Verkehrsangelegenheiten
	020301	Verkehrsregelung und -lenkung
0204		Einwohner-, Namens- und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten
	020401	Bürgerservice
0205		Personenstandswesen
	020501	Personenstandswesen / Standesamt
0206		Statistik / Wahlen
	020601	Statistik und Wahlen
0207		Gefahrenvorbeugung und -abwehr
	020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz
	020702	Rettungsdienst

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

- 030101 Grundschulen
- 030102 Hauptschulen
- 030103 Realschule
- 030104 Gymnasien
- 030105 Förderschule
- 030106 Gesamtschule

0302 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schul-leben Beteiligte

- 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote
- 030202 Schülerbeförderung
- 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

04 Kultur und Wissenschaft

0401 Darstellende und bildende Kunst

- 040101 Theater am Wall
- 040102 Veranstaltungen

0402 Wissenschaft/Kulturelle Bildung

- 040201 Volkshochschule / Musikschule
- 040202 Büchereien
- 040203 Stadtmuseum/Traditionspflege

05 Soziale Leistungen

0501 Gesetzliche Leistungen

- 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII
- 050102 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 050103 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

0502 Freiwillige Leistungen

- 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

0503 Sozialversicherungsangelegenheiten

- 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten / Rentenberatung

Produktbereich

Produktgruppe
Produkt

05 Soziale Leistungen

0504 Soziale Einrichtungen
050401 Übergangseinrichtungen

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0601 Kinder- und Jugendarbeit
060101 Tageseinrichtungen für Kinder
060102 Jugendarbeit

07 Gesundheitsdienste

0701 Gesundheitsdienste
070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

08 Sportförderung

0801 Sportförderung
080101 Sportanlagen
080102 Zentrale Sportangelegenheiten

09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

0901 Räumliche Planung und Entwicklung
090101 Bauleit- und Stadtplanung
090102 Geoinformationsdienste

10 Bauen und Wohnen

1001 Maßnahmen der Bauaufsicht
100101 Bauordnungsverfahren

1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

10

Bauen und Wohnen

1003

Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

100301

Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

11

Ver- und Entsorgung

1101

Versorgung

110101

Elektrizitätsversorgung

110102

Gasversorgung

110103

Wasserversorgung

1102

Entsorgung

110201

Abfallentsorgung

110202

DSD

12

Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

1201

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

120101

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1202

Stadtreinigung und Winterdienst

120201

Stadtreinigung und Winterdienst

13

Natur- und Landschaftspflege

1301

Natur, Landschaft, Grünflächen

130101

Natur, Landschaft, Grünflächen

130102

Landesgartenschau

1302

Wasser und Wasserbau

130201

Gewässer / Stauanlagen

1303

Friedhöfe

130301

Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

130302

Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder

130303

Warendorfer Bauernfriedhof

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

14 Umweltschutz

1401 Umweltschutzmaßnahmen
140101 Umweltschutzmaßnahmen

15 Wirtschaft und Tourismus

1501 Wirtschaftsförderung
150101 Wirtschaftsförderung

1502 Allgemeine Einrichtungen
150201 Stadtmarketing und Tourismus
150202 Märkte / Veranstaltungen

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen
160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gesamtübersichten

1. Gesamtergebnisplan

2. Gesamtfinanzplan

Gesamtergebnisplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	33.118.565	33.606.500	36.415.500	36.554.500	39.149.500	39.594.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.943.390	11.577.928	13.752.500	13.293.208	13.759.687	13.638.333
03	+ Sonstige Transfererträge	8.047	11.100	12.940	12.900	12.870	12.820
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.984.388	6.394.630	5.893.711	5.898.977	5.856.445	5.851.356
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	491.365	534.594	503.389	449.389	442.829	437.679
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.823.811	2.189.304	1.467.760	1.530.989	1.440.101	1.370.702
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.602.863	2.274.460	2.367.268	2.268.468	2.252.468	2.216.968
08	+ Aktivierte Eigenleistung	79.394	95.800	142.300	119.600	115.100	70.100
10	= Ordentliche Erträge	58.051.822	56.684.316	60.555.368	60.128.031	63.029.000	63.192.458
11	- Personalaufwendungen	-13.730.124	-13.534.186	-13.520.214	-13.383.066	-13.166.806	-13.223.798
12	- Versorgungsaufwendungen	-943.759	-752.550	-851.127	-861.705	-859.324	-855.677
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.980.147	-12.732.408	-11.599.771	-11.915.700	-11.942.327	-11.646.123
14	- Bilanzielle Abschreibung	-7.742.359	-7.618.596	-7.603.323	-7.440.290	-7.420.382	-7.312.174
15	- Transferaufwendungen	-26.821.572	-25.829.195	-25.792.245	-26.354.345	-26.991.545	-27.558.795
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.497.613	-2.581.962	-2.799.406	-2.652.373	-2.577.513	-2.507.458
17	= Ordentliche Aufwendungen	-60.715.573	-63.048.897	-62.166.086	-62.607.479	-62.957.897	-63.104.025
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.663.752	-6.364.581	-1.610.718	-2.479.448	71.103	88.433
19	+ Finanzerträge	532.714	1.136.700	660.400	670.900	670.900	675.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-779.907	-799.170	-832.468	-866.021	-899.549	-867.049
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-247.193	337.530	-172.068	-195.121	-228.649	-191.149
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.910.945	-6.027.051	-1.782.786	-2.674.569	-157.546	-102.716
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.910.945	-6.027.051	-1.782.786	-2.674.569	-157.546	-102.716

Hinweise zum Ergebnisplan

Nach § 1 Abs. 3 GemHVO sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die Haushaltsspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Aufgrund der Umstellung von einem kameralen zu einem doppischen Haushalt zum Haushaltsjahr 2008 liegen die Werte für das Vorvorjahr jedoch nicht vor. Diese Spalte bleibt daher leer und kann erst in den Folgejahren mit den dann vorliegenden Ansätzen/Ergebnissen gefüllt werden.

Erträge sind:

• Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)

Steuern sind Geldleistungen, von denen keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich – rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

• Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisung versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfes aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Enthalten sind hier auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen". Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplanes ab.

• Sonstige Transfererträge (Zeile 03)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

• Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)

Gebühren sind öffentlich – rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" aus Beiträgen und Gebühren veranschlagt.

• Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)

Hierbei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen sowie um Mieten und Pachten.

• Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

• Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 07)

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Insbesondere gehören hierzu die Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

• Aktivierte Eigenleistungen (Zeile 08)

Diese Ertragsposition hat die Aufgabe, die in dem Ergebnisplan in verschiedenen Positionen enthalten Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Anlagen/ Vermögensgegenstände angefallen sind (Personalaufwendungen), wieder zu neutralisieren, damit eine Belastung des Jahresergebnisses vermieden wird

• Bestandsveränderungen (Zeile 09)

Unter Bestandsveränderungen versteht man Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

• Finanzerträge (Zeile 19)

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Beteiligungen, z. B. Dividenden, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

• Außerordentliche Erträge (Zeile 23)

Hier werden Erträge aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen, z. B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen; außergewöhnliche Spenden oder Schenkungen; Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen.

Aufwendungen sind:

• Personalaufwendungen (Zeile 11)

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle aktiven Beschäftigten entstehen, somit die Bruttobeträge der Entgelte und Gehälter einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge, Beihilfen und die Pensionsrückstellungen.

• Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune. Hierzu zählen auch Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben sowie die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger.

• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden. Hierzu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können. Insbesondere die Unterhaltung des unbeweglichen sowie beweglichen Vermögens, als auch die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

• Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Ebenfalls erfasst werden hier die Anschaffungen für Vermögensgegenstände, für die Festwerte gebildet wurden.

• Transferaufwendungen (Zeile 15)

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch, z. B. Leistungen der Sozialhilfe.

• Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, wie z.B. Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten usw..

• Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und bilden daher Finanzaufwendungen.

• Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)

Aufwendungen die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Gesamtfinanzplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	30.645.070	33.606.500	36.415.500	36.554.500	39.149.500	39.594.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.424.337	8.001.825	9.992.955	9.490.425	10.030.700	9.772.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.363	11.100	12.940	12.900	12.870	12.820
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.897.024	5.198.030	4.814.770	4.841.270	4.862.270	4.862.270
05	+ Private Leistungsentgelte	500.826	534.594	503.389	449.389	442.829	437.679
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.923.993	2.189.304	1.467.760	1.530.989	1.440.101	1.370.702
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.559.605	2.272.760	2.226.930	2.223.930	2.207.930	2.172.430
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	744.866	1.136.700	660.400	670.900	670.900	675.900
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	50.706.083	52.950.813	56.094.644	55.774.303	58.817.100	58.898.301
10	- Personalauszahlungen	-12.562.081	-12.942.639	-12.883.068	-13.044.014	-13.046.240	-13.190.721
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.142.043	-985.500	-1.153.380	-1.164.712	-1.176.359	-1.188.121
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-9.725.162	-13.826.608	-12.252.271	-12.605.700	-12.578.827	-12.777.123
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-781.898	-799.170	-832.468	-866.021	-899.549	-867.049
14	- Transferauszahlungen	-26.839.589	-25.859.195	-26.149.745	-26.383.845	-27.021.045	-27.588.295
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.478.234	-2.601.962	-2.814.406	-2.667.373	-2.632.513	-2.522.458
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-53.529.005	-57.015.074	-56.085.338	-56.731.665	-57.354.533	-58.133.768
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.822.922	-4.064.261	9.306	-957.362	1.462.567	764.533
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.066.750	2.761.200	2.231.155	3.252.675	3.318.050	3.551.550
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	476.767	751.350	976.850	1.880.700	806.500	1.426.500
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen		60.740				
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	49.944	354.000	314.000	586.000	600.000	504.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	90.893	8.840	8.524	8.560	8.375	8.390
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.684.353	3.936.130	3.530.529	5.727.935	4.732.925	5.490.440
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-589.556	-2.591.274	-184.000	-2.561.265	-119.000	-117.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.334.734	-3.569.920	-1.587.800	-3.244.500	-4.068.500	-3.736.500
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.091.166	-1.422.110	-2.443.635	-2.261.925	-1.072.425	-903.925
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-34.756	-35.000	-36.000	-37.000	-38.000	-39.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.050.212	-7.618.304	-4.251.435	-8.104.690	-5.297.925	-4.796.425

Gesamtfinanzplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.365.859	-3.682.174	-720.906	-2.376.755	-565.000	694.015
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-4.188.781	-7.746.435	-711.600	-3.334.117	897.567	1.458.548
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen		3.682.174	711.600	3.715.755		
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-989.275	-998.100	-1.121.204	-2.522.150	-1.281.122	-999.123
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-989.275	2.684.074	-409.604	1.193.605	-1.281.122	-999.123
38	=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-5.178.056	-5.062.361	-1.121.204	-2.140.512	-383.555	459.425
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.669.542					
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	2.742.607					
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	234.093	-5.062.361	-1.121.204	-2.140.512	-383.555	459.425

Hinweise zum Finanzplan

Nach § 1 Abs. 3 GemHVO sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden **Einzahlungen und Auszahlungen**, die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Aufgrund der Umstellung von einem kameralen zu einem doppischen Haushalt zum Haushaltsjahr 2008 liegen die Werte für das Vorvorjahr jedoch nicht vor. Diese Spalte bleibt daher leer und kann erst in den Folgejahren mit den dann vorliegenden Ansätzen/Ergebnissen gefüllt werden.

Einzahlungen sind: (analoge Erläuterungen – siehe Ergebnisplan)

- Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)
- Sonstige Transfereinzahlungen (Zeile 03)
- Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)
- Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)
- Sonstige Einzahlungen (Zeile 07)
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen (Zeile 08)

Auszahlungen sind: (analoge Erläuterungen – siehe Ergebnisplan)

- Personalauszahlungen (Zeile 10)
- Versorgungsauszahlungen (Zeile 11)
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12)
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen (Zeile 13)
- Transferauszahlungen (Zeile 14)
- Sonstige Auszahlungen (Zeile 15)

Investive Einzahlungen sind:

• **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Zeile 18)**

Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und – Zuschüssen

• **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Zeile 19)**

Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ab.

• **Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen (Zeile 20)**

Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen.

• **Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (Zeile 21)**

Es handelt sich um Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für eine mögliche Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

• **Sonstige Investitionseinzahlungen (Zeile 22)**

Es handelt sich um alle sonstigen Einnahmen für investive Maßnahmen.

Investive Auszahlungen sind (Zeile 24 – 29):

- *Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden*
- *Auszahlungen für Baumaßnahmen*
- *Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen*
- *Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen*
- *Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen*
- *Sonstige Investitionsauszahlungen*

Aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 und 34):

- *Einzahlungen aus der Aufnahme aus Krediten für Investitionen bzw. aus Rückflüssen aus Krediten*
- *Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (auch Umschuldungen) oder die Gewährung von Krediten*

Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel auszuweisen.

Erläuterungen zum Haushaltsplan

Gegenüberstellung der Ansätze Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan 2012

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
13.752.500 €	9.992.955	3.759.545	3.759.545 Erträge aus der Auflösung Sonderposten

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
5.893.711 €	4.814.770 €	1.078.941 €	1.013.841 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten Beiträge 102.000 € Erträge aus der Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten (Friedhof) - 105.000 € Einzahlung / Ertrag durch Auflösung in den Folgejahren 68.100 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebührenausschlag

Sonstige ordentliche Erträge/ Sonstige Einzahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
2.367.268 €	2.226.930 €	140.338 €	97.300 € Erträge Verkauf Finanzr. Zeile 19 43.038 € Erträge durch Auflösung sonstige Sonderposten

Aktiviert Eigenleistung

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
142.300 €	- €	142.300 €	142.300 € Ausschließlich Ertragswirksam

Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
13.520.214 €	12.883.068 €	637.146 €	Zuführung zu Pensions- 569.135 € und Beihilferückstellungen 50.835 € für <u>Beschäftigte</u> Zuführung für Altersteilzeit 17.176 € (Zuf. 234.613 € ./.. Aufl. 217.437 €) ----- Die im Ergebnisplan ausgewiesenen 851.127 € entstehen aus der Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellung. Auszahlung Versorgungskasse Beamte 1.000.100 € und Beihilfeauszahlungen 153.280 € für <u>Versorgungsempfänger</u> In dem Ergebnisplan sind diese Beträge ebenfalls eingeplant, aufgrund identischer Auflösung, ist die Höhe des Aufwands nicht sichtbar.
851.127 €	1.153.380 €	302.253 €	

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
11.599.771 €	12.252.271 €	652.500 €	652.500 € Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
25.792.245 €	26.149.745 €	357.500 €	328.000 € Auszahlung Rückstellung Abrechnung Solidarbeitragsgesetz 29.500 € Auszahlung an die VHS aufgrund von Pensionsverpflichtungen

Sonstige Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
2.799.406 €	2.814.406 €	15.000 €	20.000 € Inanspruchnahme Rückstellung Prüfungskosten -5.000 € Wertveränderungen SAV (Verlust)

Bilanz der Stadt Warendorf zum Jahresabschluss 2010

Aktiva	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	127.377,94 €	68.774,13 €	43.742,51 €
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.422.660,08 €	32.978.014,71 €	32.917.318,37 €
1.2.1.1 Grünflächen u. Betriebsvorrichtungen	21.325.763,85 €	21.255.235,37 €	21.196.621,37 €
1.2.1.2 Ackerland	2.471.627,48 €	2.521.072,27 €	2.419.610,36 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.898.919,37 €	1.750.518,77 €	1.779.756,60 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.726.349,38 €	7.451.188,30 €	7.521.330,04 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	64.908.880,59 €	67.014.793,94 €	69.725.199,36 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.291.556,01 €	2.011.270,97 €	2.073.209,66 €
1.2.2.2 Schulen	43.596.274,87 €	45.383.405,72 €	47.310.007,62 €
1.2.2.3 Wohnbauten	2.527.763,53 €	2.810.123,02 €	2.904.797,86 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.493.286,18 €	16.809.994,23 €	17.437.184,22 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	96.604.071,72 €	99.557.965,79 €	101.258.121,18 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.624.309,02 €	24.529.579,55 €	24.593.901,65 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.532.505,92 €	5.732.560,98 €	5.933.450,87 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenrüstung und Sicherheitsanlagen			
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.913,87 €	2.695,62 €	3.477,38 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	65.776.311,02 €	68.604.293,09 €	70.025.606,32 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	669.031,89 €	688.836,55 €	701.684,96 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	88.579,23 €	- €	- €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	176.711,55 €	176.711,55 €	86.667,44 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.771.556,58 €	2.676.899,48 €	2.226.453,66 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.768.484,50 €	2.623.563,55 €	2.578.865,92 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.762.068,57 €	3.067.041,78 €	1.838.410,18 €
1.3 Finanzanlagen	39.236.285,71 €	39.347.604,21 €	39.396.790,37 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	10.176.000,00 €	10.176.000,00 €	10.163.000,00 €
1.3.2 Beteiligungen	89.549,66 €	149.182,25 €	149.182,25 €
1.3.3 Sondervermögen	28.073.495,15 €	28.073.495,15 €	28.073.495,15 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	266.940,14 €	232.183,68 €	201.798,36 €
1.3.5 Ausleihungen	630.300,76 €	716.743,13 €	809.314,61 €
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen			
1.3.5.2 an Beteiligungen			
1.3.5.3 an Sondervermögen			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen			
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	791.717,40 €	150.407,10 €	710.089,96 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistung	3.673.804,24 €	1.346.345,44 €	2.063.986,75 €
2.2.1.1 Gebühren	99.267,25 €	121.328,33 €	97.998,66 €
2.2.1.2 Beiträge	13.634,84 €	24.149,77 €	96.146,14 €
2.2.1.3 Steuern	3.180.720,68 €	1.010.102,06 €	1.139.842,58 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.773,60 €	11.016,32 €	140.550,07 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	377.407,87 €	179.748,96 €	589.449,30 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.638.044,06 €	1.646.570,95 €	1.721.512,93 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	821.260,50 €	704.385,06 €	583.252,41 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	297.161,59 €	443.231,39 €	439.050,64 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	483.147,82 €	461.945,79 €	437.138,67 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen		827,16 €	1.039,00 €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	36.474,15 €	36.181,55 €	261.032,21 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	17,04 €	16.128,70 €	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	0,00 €	0,00 €
2.4 Liquide Mittel	234.093,08 €	2.669.541,55 €	1.997.901,74 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	278.666,05 €	274.568,42 €	299.749,31 €
Summe Aktiva	250.483.018,34 €	253.614.931,30 €	256.864.809,68 €

Passiva	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008

1.	Eigenkapital	99.290.331,16 €	102.985.494,98 €	104.942.712,68 €
1.1	Allgemeine Rücklage davon Deckungsrücklage: 545.500,04 € (VJ 1.154.896,51 €)	89.650.799,66 € 545.500,04 €	90.435.018,68 €	86.718.309,32 €
1.2	Sonderrücklagen			
1.3	Ausgleichsrücklage	12.550.476,30 €	14.302.806,00 €	14.302.806,00 €
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	- 2.910.944,80 €	1.752.329,70 €	3.921.597,36 €
2.	Sonderposten	91.824.585,60 €	94.022.390,60 €	95.629.028,10 €
2.1	für Zuwendungen	62.095.714,23 €	65.576.085,42 €	66.825.602,46 €
2.2	für Beiträge	26.986.496,52 €	27.740.336,89 €	28.718.653,47 €
2.3	für den Gebührenaussgleich	4,89 €	44.889,94 €	84.772,17 €
2.4	Sonstige Sonderposten	2.742.369,96 €	661.078,35 €	
3.	Rückstellungen	32.787.642,79 €	32.703.044,66 €	33.139.856,09 €
3.1	Pensionsrückstellungen	22.905.211,00 €	22.703.949,00 €	22.823.345,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	- €	- €	- €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	5.635.206,66 €	6.119.132,55 €	6.906.654,40 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	4.247.225,13 €	3.879.963,11 €	3.409.856,69 €
4.	Verbindlichkeiten	24.128.239,05 €	21.440.382,87 €	20.669.625,75 €
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1	von verbundenen Unternehmen			
4.2.2	von Beteiligungen			
4.2.3	von Sondervermögen			
4.2.4	vom öffentlichen Bereich			
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	14.804.935,17 €	15.775.429,40 €	16.706.845,39 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.761.805,17 €	- €	- €
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen , die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	69.918,27 €	88.698,89 €	107.404,69 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.635.594,63 €	1.922.670,54 €	1.298.923,55 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.294,76 €	3.667,00 €	856,11 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	4.849.691,05 €	3.649.917,04 €	2.555.596,01 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.452.219,74 €	2.463.618,19 €	2.483.587,06 €
Summe Passiva		250.483.018,34 €	253.614.931,30 €	256.864.809,68 €

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne

(Pflichtausweisung gemäß § 4 GemHVO)

auf

Produktbereichsebene

01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.731.587	218.310	300.472	292.845	269.983	248.274
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.723	6.050	6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	333.242	298.045	310.939	299.839	300.079	294.929
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	573.351	383.380	847.920	798.030	798.430	801.440
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.019.430	107.200	215.850	125.850	125.850	125.850
08	+ Aktivierte Eigenleistung	22.097	55.000	21.500	79.000	62.500	37.500
10	= Ordentliche Erträge	3.689.430	1.067.985	1.702.681	1.601.564	1.562.842	1.513.993
11	- Personalaufwendungen	-4.640.548	-4.387.288	-5.092.712	-5.175.356	-5.147.048	-5.121.799
12	- Versorgungsaufwendungen	-514.543	-392.074	-478.059	-482.967	-489.260	-477.719
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.105.066	-3.225.887	-3.458.381	-3.655.056	-3.824.763	-3.766.859
14	- Bilanzielle Abschreibung	-514.788	-516.841	-676.100	-640.340	-607.719	-581.623
15	- Transferaufwendungen	-104.764	-106.845	-109.800	-109.800	-109.800	-109.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.495.214	-1.413.603	-1.447.797	-1.382.167	-1.300.197	-1.320.432
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.374.923	-10.042.538	-11.262.850	-11.445.686	-11.478.787	-11.378.232
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-7.685.493	-8.974.553	-9.560.169	-9.844.122	-9.915.945	-9.864.239
19	+ Finanzerträge	78.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	78.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-7.607.493	-8.774.553	-9.360.169	-9.644.122	-9.715.945	-9.664.239
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-7.607.493	-8.774.553	-9.360.169	-9.644.122	-9.715.945	-9.664.239
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.234.170	3.254.523	3.570.345	3.530.562	3.896.696	3.787.088
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.881	-93.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-4.437.204	-5.613.030	-5.845.824	-6.169.560	-5.875.249	-5.933.151

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.269.618	7.770	605	605	605	605
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.623	6.050	6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Private Leistungsentgelte	334.263	298.045	310.939	299.839	300.079	294.929
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	451.119	383.380	847.920	798.030	798.430	801.440
07	+ Sonstige Einzahlungen	109.796	105.700	124.350	124.350	124.350	124.350
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	293.839	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.468.257	1.000.945	1.489.814	1.428.824	1.429.464	1.427.324
10	- Personalauszahlungen	-4.108.628	-4.071.663	-4.766.915	-4.963.638	-4.986.070	-4.941.314
11	- Versorgungsauszahlungen	-623.667	-513.440	-648.173	-652.796	-669.765	-663.321
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.264.399	-3.939.887	-3.900.881	-4.190.056	-4.259.763	-4.472.859
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-9.458					
14	- Transferauszahlungen	-95.145	-106.845	-109.800	-109.800	-109.800	-109.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.533.516	-1.433.603	-1.462.797	-1.397.167	-1.355.197	-1.335.432
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-10.634.812	-10.065.437	-10.888.566	-11.313.457	-11.380.595	-11.522.726
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-7.166.555	-9.064.492	-9.398.752	-9.884.633	-9.951.131	-10.095.402
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	188.400	144.000	93.500			
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	466.055	751.150	968.050	1.873.200	806.500	1.426.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	654.455	895.150	1.061.550	1.873.200	806.500	1.426.500
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-384.313	-2.559.274	-165.000	-2.544.265	-100.000	-100.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.680.997	-2.486.420	-336.000	-573.000	-1.485.000	-1.325.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-264.189	-329.700	-386.990	-299.200	-232.200	-217.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.329.499	-5.375.394	-887.990	-3.416.465	-1.817.200	-1.642.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.675.044	-4.480.244	173.560	-1.543.265	-1.010.700	-215.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-9.841.599	-13.544.736	-9.225.192	-11.427.898	-10.961.831	-10.311.102
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-18.781	-19.100	-19.700	-20.200	-20.700	-21.200

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326.274	183.303	195.561	183.123	177.524	161.086
03	+ Sonstige Transfererträge	1.991	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	640.624	767.060	749.700	753.200	756.200	756.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.621	10.800	10.300	10.300	10.300	10.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.662	305.100	265.100	265.100	315.100	285.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	99.571	92.060	92.080	92.080	92.080	92.080
10	= Ordentliche Erträge	1.161.744	1.360.523	1.314.941	1.306.003	1.353.404	1.306.966
11	- Personalaufwendungen	-1.184.392	-1.129.539	-1.134.544	-1.082.402	-1.062.093	-1.079.008
12	- Versorgungsaufwendungen	-135.065	-120.613	-146.235	-151.361	-160.944	-163.585
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-195.360	-441.030	-394.510	-399.430	-401.350	-401.550
14	- Bilanzielle Abschreibung	-408.649	-282.180	-293.218	-275.680	-267.894	-248.507
15	- Transferaufwendungen	-56.675	-30.100	-30.100	-30.100	-31.100	-31.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-232.660	-353.145	-408.837	-389.437	-445.487	-355.287
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.212.801	-2.356.607	-2.407.444	-2.328.410	-2.368.868	-2.279.037
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.051.057	-996.084	-1.092.503	-1.022.407	-1.015.464	-972.071
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.051.057	-996.084	-1.092.503	-1.022.407	-1.015.464	-972.071
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.051.057	-996.084	-1.092.503	-1.022.407	-1.015.464	-972.071
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-228.950	-194.912	-190.226	-196.408	-205.124	-211.799
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.280.007	-1.190.996	-1.282.729	-1.218.815	-1.220.588	-1.183.870

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.010					
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.991	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	644.359	767.060	749.700	753.200	756.200	756.200
05	+ Private Leistungsentgelte	10.189	10.800	10.300	10.300	10.300	10.300
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	304.787	305.100	265.100	265.100	315.100	285.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	100.321	92.060	92.080	92.080	92.080	92.080
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.065.658	1.177.220	1.119.380	1.122.880	1.175.880	1.145.880
10	- Personalauszahlungen	-959.958	-958.637	-962.734	-936.814	-977.347	-1.104.206
11	- Versorgungsauszahlungen	-163.086	-157.949	-198.272	-204.585	-220.322	-227.141
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-484.082	-441.030	-394.510	-399.430	-401.350	-401.550
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-636					
14	- Transferauszahlungen	-51.787	-30.100	-30.100	-30.100	-31.100	-31.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-223.964	-353.145	-408.837	-389.437	-445.487	-355.287
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.883.514	-1.940.861	-1.994.453	-1.960.366	-2.075.606	-2.119.284
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-817.857	-763.641	-875.073	-837.486	-899.726	-973.404
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.826	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	25					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	121.851	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-355	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-186.045	-183.000	-1.229.000	-1.197.000	-114.000	-114.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-186.400	-200.000	-1.246.000	-1.214.000	-131.000	-131.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-64.549	-85.000	-1.131.000	-1.099.000	-16.000	-16.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-882.406	-848.641	-2.006.073	-1.936.486	-915.726	-989.404

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.642.254	2.151.097	2.194.793	2.186.852	2.151.114	2.056.060
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.900	97.500	111.950	111.950	111.950	111.950
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.052	33.700	24.000	18.000	13.200	13.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.670	141.650	104.050	94.050	84.050	74.050
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	286					
10	= Ordentliche Erträge	2.923.162	2.423.947	2.434.793	2.410.852	2.360.314	2.255.260
11	- Personalaufwendungen	-2.122.613	-2.084.563	-2.023.659	-1.923.625	-1.911.902	-1.914.017
12	- Versorgungsaufwendungen	-24.941	-20.106	-26.066	-24.517	-24.367	-24.859
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.451.734	-2.605.393	-2.721.755	-2.689.655	-2.694.155	-2.689.655
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.737.775	-2.464.532	-2.475.448	-2.374.067	-2.423.782	-2.263.592
15	- Transferaufwendungen	-155.667	-217.350	-259.650	-259.650	-259.650	-219.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-386.579	-429.350	-518.300	-452.560	-452.660	-452.760
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.879.310	-7.821.294	-8.024.879	-7.724.074	-7.766.516	-7.564.532
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-4.956.148	-5.397.347	-5.590.086	-5.313.222	-5.406.202	-5.309.272
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-4.956.148	-5.397.347	-5.590.086	-5.313.222	-5.406.202	-5.309.272
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.956.148	-5.397.347	-5.590.086	-5.313.222	-5.406.202	-5.309.272
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.278.817	-2.350.302	-2.501.652	-2.451.613	-2.752.451	-2.652.708
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-7.234.964	-7.747.649	-8.091.738	-7.764.835	-8.158.653	-7.961.980

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	491.820	613.715	770.275	770.075	770.075	675.075
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.420	97.500	111.950	111.950	111.950	111.950
05	+ Private Leistungsentgelte	38.128	33.700	24.000	18.000	13.200	13.200
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	77.980	141.650	104.050	94.050	84.050	74.050
07	+ Sonstige Einzahlungen	6					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	701.355	886.565	1.010.275	994.075	979.275	874.275
10	- Personalauszahlungen	-2.097.147	-2.112.894	-2.010.372	-1.970.036	-1.965.242	-1.970.760
11	- Versorgungsauszahlungen	-30.246	-26.330	-34.728	-33.138	-33.357	-34.516
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.447.883	-2.605.393	-2.721.755	-2.689.655	-2.694.155	-2.689.655
14	- Transferauszahlungen	-162.727	-217.350	-259.650	-259.650	-259.650	-219.650
15	- Sonstige Auszahlungen	-387.947	-429.350	-518.300	-452.560	-452.660	-452.760
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-5.125.949	-5.391.317	-5.544.806	-5.405.039	-5.405.064	-5.367.341
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-4.424.594	-4.504.752	-4.534.531	-4.410.964	-4.425.789	-4.493.066
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-99.572					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-99.572					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-390.599	-511.560	-462.970	-383.550	-507.550	-331.550
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-390.599	-511.560	-462.970	-383.550	-507.550	-331.550
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-490.171	-511.560	-462.970	-383.550	-507.550	-331.550
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-4.914.765	-5.016.312	-4.997.501	-4.794.514	-4.933.339	-4.824.616

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.290	142.875	189.166	179.704	177.365	177.146
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.262	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.686	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.197	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	296	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	247.731	234.375	285.666	276.204	273.865	273.646
11	- Personalaufwendungen	-513.306	-497.716	-516.792	-496.991	-442.075	-446.495
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.299	-34.625	-30.400	-30.400	-30.400	-30.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-203.328	-200.959	-262.115	-244.305	-244.216	-243.997
15	- Transferaufwendungen	-250.971	-243.800	-241.300	-256.300	-256.300	-256.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.404	-20.207	-24.200	-21.700	-21.700	-21.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.009.307	-997.307	-1.074.807	-1.049.696	-994.691	-998.892
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-761.576	-762.932	-789.141	-773.492	-720.826	-725.246
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.316					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-4.316					
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-765.892	-762.932	-789.141	-773.492	-720.826	-725.246
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-765.892	-762.932	-789.141	-773.492	-720.826	-725.246
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.324					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-156.621	-188.088	-197.251	-203.408	-215.000	-224.385
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-921.189	-951.020	-986.392	-976.900	-935.826	-949.631

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.850	15.270	11.500	2.650	400	400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.262	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Private Leistungsentgelte	23.703	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	44.108	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	71	200	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	118.994	106.770	108.000	99.150	96.900	96.900
10	- Personalauszahlungen	-505.779	-497.716	-516.792	-496.991	-442.075	-446.495
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-11.299	-34.625	-30.400	-30.400	-30.400	-30.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-8.102					
14	- Transferauszahlungen	-256.954	-273.800	-270.800	-285.800	-285.800	-285.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-25.035	-20.207	-24.200	-21.700	-21.700	-21.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-807.168	-826.348	-842.192	-834.891	-779.975	-784.395
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-688.174	-719.578	-734.192	-735.741	-683.075	-687.495
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				25.000		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				25.000		
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-45.765	-41.500	-55.700	-90.500	-40.500	-40.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-45.765	-41.500	-55.700	-90.500	-40.500	-40.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-45.765	-41.500	-55.700	-65.500	-40.500	-40.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-733.939	-761.078	-789.892	-801.241	-723.575	-727.995

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.702	128.207	126.907	126.907	126.904	118.329
03	+ Sonstige Transfererträge	2.671	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.030	201.800	215.000	215.000	215.000	215.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.802	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	814.699	700.500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.409					
10	= Ordentliche Erträge	1.173.313	1.043.007	355.907	355.907	355.904	347.329
11	- Personalaufwendungen	-1.259.488	-1.183.147	-448.864	-424.145	-400.114	-410.357
12	- Versorgungsaufwendungen	-115.568	-102.082	-63.978	-64.464	-53.869	-54.145
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-358.155	-354.150	-150.140	-150.240	-150.240	-150.240
14	- Bilanzielle Abschreibung	-57.839	-48.782	-48.246	-48.246	-48.242	-29.882
15	- Transferaufwendungen	-397.625	-402.600	-479.800	-479.800	-479.800	-479.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.370	-86.350	-85.650	-84.150	-84.150	-84.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.273.045	-2.177.111	-1.276.678	-1.251.045	-1.216.415	-1.208.574
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.099.732	-1.134.104	-920.771	-895.138	-860.511	-861.245
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.099.732	-1.134.104	-920.771	-895.138	-860.511	-861.245
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.099.732	-1.134.104	-920.771	-895.138	-860.511	-861.245
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.967	-21.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.126.699	-1.155.104	-947.771	-922.138	-887.511	-888.245

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.531	109.000	110.000	110.000	110.000	110.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.783	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	201.403	201.800	215.000	215.000	215.000	215.000
05	+ Private Leistungsentgelte	16.097	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	891.605	700.500	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	555					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.225.974	1.023.800	339.000	339.000	339.000	339.000
10	- Personalauszahlungen	-1.113.459	-1.092.325	-412.830	-416.793	-390.999	-385.755
11	- Versorgungsauszahlungen	-139.407	-133.681	-86.744	-87.132	-73.743	-75.181
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-383.981	-355.350	-150.140	-150.240	-150.240	-150.240
14	- Transferauszahlungen	-398.868	-402.600	-479.800	-479.800	-479.800	-479.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-85.591	-86.350	-85.650	-84.150	-84.150	-84.150
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.121.305	-2.070.305	-1.215.163	-1.218.115	-1.178.931	-1.175.126
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-895.331	-1.046.505	-876.163	-879.115	-839.931	-836.126
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-19.409	-5.000	-7.750	-7.750	-7.750	-7.750
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.409	-5.000	-7.750	-7.750	-7.750	-7.750
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-19.409	-5.000	-7.750	-7.750	-7.750	-7.750
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-914.739	-1.051.505	-883.913	-886.865	-847.681	-843.876

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	692.656	681.924	726.067	730.066	732.942	735.942
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.131	13.000	35.500	35.500	35.500	35.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.684					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	103	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	721.573	695.224	761.867	765.866	768.742	771.742
11	- Personalaufwendungen	-935.110	-912.594	-959.656	-969.179	-978.845	-988.650
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.663	-1.340	-1.698	-1.634	-1.624	-1.657
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.126	-19.800	-51.400	-50.900	-50.900	-50.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	-85.918	-70.456	-84.112	-80.410	-79.457	-79.457
15	- Transferaufwendungen	-471.973	-522.600	-524.900	-491.000	-495.200	-502.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.910	-40.410	-32.030	-32.030	-32.030	-32.030
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.538.699	-1.567.200	-1.653.796	-1.625.153	-1.638.057	-1.655.144
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-817.125	-871.976	-891.929	-859.287	-869.315	-883.402
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-817.125	-871.976	-891.929	-859.287	-869.315	-883.402
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-817.125	-871.976	-891.929	-859.287	-869.315	-883.402
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100.835	-122.760	-126.470	-131.637	-136.455	-141.434
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-917.960	-994.736	-1.018.399	-990.924	-1.005.770	-1.024.836

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	649.001	651.800	684.800	688.800	691.800	694.800
05	+ Private Leistungsentgelte	14.131	13.000	35.500	35.500	35.500	35.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	12.028					
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.248	300	300	300	300	300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	208					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	682.616	665.100	720.600	724.600	727.600	730.600
10	- Personalauszahlungen	-903.020	-911.442	-958.419	-967.986	-977.664	-987.448
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.017	-1.755	-2.302	-2.209	-2.224	-2.301
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-9.998	-19.800	-51.400	-50.900	-50.900	-50.900
14	- Transferauszahlungen	-480.924	-522.600	-524.900	-491.000	-495.200	-502.450
15	- Sonstige Auszahlungen	-45.210	-40.410	-32.030	-32.030	-32.030	-32.030
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.441.168	-1.496.007	-1.569.051	-1.544.126	-1.558.018	-1.575.130
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-758.552	-830.907	-848.451	-819.526	-830.418	-844.530
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	585					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	585					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.179	-24.000	-81.200	-23.000	-23.000	-23.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.179	-24.000	-81.200	-23.000	-23.000	-23.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-39.594	-24.000	-81.200	-23.000	-23.000	-23.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-798.145	-854.907	-929.651	-842.526	-853.418	-867.530

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.468	86.656	94.005	84.142	84.141	81.809
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.674	24.800	23.000	23.000	23.000	23.000
10	= Ordentliche Erträge	191.143	111.456	117.005	107.142	107.141	104.809
11	- Personalaufwendungen	-132.774	-132.777	-140.079	-141.431	-131.607	-132.934
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.107	-894	-1.132	-1.090	-1.083	-1.105
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.152	-5.400	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	-230.827	-219.634	-226.871	-172.418	-169.748	-119.392
15	- Transferaufwendungen	-352.086	-281.000	-281.000	-281.000	-281.000	-281.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.768	-39.380	-41.290	-41.290	-41.290	-41.290
17	= Ordentliche Aufwendungen	-748.713	-679.085	-696.272	-643.128	-630.628	-581.621
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-557.571	-567.629	-579.267	-535.986	-523.487	-476.812
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-557.571	-567.629	-579.267	-535.986	-523.487	-476.812
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-557.571	-567.629	-579.267	-535.986	-523.487	-476.812
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-266.308	-242.398	-276.627	-267.671	-305.299	-271.115
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-823.879	-810.027	-855.894	-803.657	-828.786	-747.927

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.625	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
05	+ Private Leistungsentgelte	19.473	24.800	23.000	23.000	23.000	23.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	123.098	52.800	51.000	51.000	51.000	51.000
10	- Personalauszahlungen	-130.587	-132.009	-139.255	-140.636	-130.820	-132.133
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.343	-1.170	-1.534	-1.473	-1.482	-1.534
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.152	-5.400	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
14	- Transferauszahlungen	-356.875	-281.000	-281.000	-281.000	-281.000	-281.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-26.450	-39.380	-41.290	-41.290	-41.290	-41.290
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-518.407	-458.959	-468.979	-470.298	-460.492	-461.857
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-395.309	-406.159	-417.979	-419.298	-409.492	-410.857
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		75.700	75.700	75.700	75.700	75.700
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		75.700	75.700	75.700	75.700	75.700
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.878	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.878	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.878	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-397.187	-334.159	-345.979	-347.298	-337.492	-338.857

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.373	35.900	50.700	52.500	46.200	46.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		45.000	34.130	77.500	34.500	34.500
10	= Ordentliche Erträge	24.471	81.900	85.830	131.000	81.700	81.700
11	- Personalaufwendungen	-285.866	-432.122	-414.982	-392.776	-396.489	-396.093
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.230	-12.741	-14.946	-14.389	-14.301	-12.727
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.016	-121.500	-114.000	-146.000	-121.000	-131.000
14	- Bilanzielle Abschreibung		-1.500	-6.725	-6.594	-6.141	-5.949
15	- Transferaufwendungen	-48.819	-76.700	-55.000	-42.000	-27.000	-27.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.356	-70.890	-87.880	-113.920	-68.940	-68.970
17	= Ordentliche Aufwendungen	-404.287	-715.453	-693.533	-715.679	-633.871	-641.739
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-379.816	-633.553	-607.703	-584.679	-552.171	-560.039
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-379.816	-633.553	-607.703	-584.679	-552.171	-560.039
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-379.816	-633.553	-607.703	-584.679	-552.171	-560.039
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-379.816	-633.553	-607.703	-584.679	-552.171	-560.039

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.373	35.900	50.700	52.500	46.200	46.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		45.000	34.130	77.500	34.500	34.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	24.471	81.900	85.830	131.000	81.700	81.700
10	- Personalauszahlungen	-309.249	-508.209	-442.097	-389.736	-393.623	-391.836
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.034	-16.685	-20.265	-19.449	-19.577	-17.672
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-59.525	-121.500	-114.000	-146.000	-121.000	-131.000
14	- Transferauszahlungen	-48.819	-76.700	-55.000	-42.000	-27.000	-27.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-23.180	-70.890	-87.880	-113.920	-68.940	-68.970
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-462.808	-793.984	-719.241	-711.105	-630.140	-636.478
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-438.337	-712.084	-633.411	-580.105	-548.440	-554.778
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-42.500	-16.500	-21.500	-21.500	-21.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-42.500	-16.500	-21.500	-21.500	-21.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-42.500	-16.500	-21.500	-21.500	-21.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-438.337	-754.584	-649.911	-601.605	-569.940	-576.278

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.155	1.156	6.155	1.155	1.155	1.155
03	+ Sonstige Transfererträge	2.527	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	228.859	224.500	226.000	226.000	226.000	226.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	165	500	250	250	250	250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.911	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.469	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
10	= Ordentliche Erträge	254.087	237.456	245.205	240.205	240.205	240.205
11	- Personalaufwendungen	-688.944	-696.146	-623.458	-642.472	-579.858	-609.452
12	- Versorgungsaufwendungen	-55.276	-43.161	-43.358	-48.446	-41.486	-49.456
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.424	-18.980	-18.590	-18.790	-18.890	-18.890
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.155	-1.156	-1.155	-1.155	-1.155	-1.155
15	- Transferaufwendungen			-10.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.784	-6.485	-7.965	-8.055	-8.145	-8.225
17	= Ordentliche Aufwendungen	-758.583	-765.928	-704.526	-718.918	-649.535	-687.178
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-504.496	-528.472	-459.321	-478.713	-409.330	-446.973
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-504.496	-528.472	-459.321	-478.713	-409.330	-446.973
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-504.496	-528.472	-459.321	-478.713	-409.330	-446.973
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.270					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-505.767	-528.472	-459.321	-478.713	-409.330	-446.973

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			5.000			
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.732	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	237.375	224.500	226.000	226.000	226.000	226.000
05	+ Private Leistungsentgelte	208	500	250	250	250	250
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.911	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	19.456	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	261.682	236.300	244.050	239.050	239.050	239.050
10	- Personalauszahlungen	-604.493	-634.998	-571.216	-653.485	-644.147	-660.222
11	- Versorgungsauszahlungen	-66.540	-56.521	-58.786	-65.482	-56.792	-68.670
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.427	-18.980	-18.590	-18.790	-18.890	-18.890
14	- Transferauszahlungen			-10.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.788	-6.485	-7.965	-8.055	-8.145	-8.225
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-680.248	-716.984	-666.557	-745.812	-727.975	-756.007
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-418.566	-480.684	-422.507	-506.762	-488.925	-516.957
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.142	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.142	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	5.142	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-413.424	-475.984	-417.807	-502.062	-484.225	-512.257

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.184.570	2.796.870	2.785.770	2.728.770	2.728.770
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		96.449	46.800	9.900	7.900	7.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		52.600	52.000	52.000	52.000	52.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.973.877	2.011.500	1.932.000	1.930.000	1.915.000	1.880.500
10	= Ordentliche Erträge	1.973.877	5.345.119	4.827.670	4.777.670	4.703.670	4.669.170
11	- Personalaufwendungen		-198.313	-225.267	-227.520	-229.795	-232.093
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.022.598	-2.525.635	-2.484.569	-2.484.569	-2.484.569
14	- Bilanzielle Abschreibung		-45.239	-37.677	-38.468	-38.468	-35.744
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-35.022	-50.352	-39.849	-39.849	-39.849
17	= Ordentliche Aufwendungen		-3.301.172	-2.838.931	-2.790.406	-2.792.681	-2.792.255
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	1.973.877	2.043.947	1.988.739	1.987.264	1.910.989	1.876.915
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-14.900	-11.198	-10.751	-10.279	-9.779
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)		-14.900	-11.198	-10.751	-10.279	-9.779
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	1.973.877	2.029.047	1.977.541	1.976.513	1.900.710	1.867.136
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.973.877	2.029.047	1.977.541	1.976.513	1.900.710	1.867.136
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-19.500	-24.000	-24.400	-24.800	-25.200
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	1.973.877	2.009.547	1.953.541	1.952.113	1.875.910	1.841.936

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11	3.173.470	2.728.770	2.728.770	2.728.770	2.728.770
05	+ Private Leistungsentgelte		96.449	46.800	9.900	7.900	7.900
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		52.600	52.000	52.000	52.000	52.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.160.997	2.011.500	1.932.000	1.930.000	1.915.000	1.880.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.161.007	5.334.019	4.759.570	4.720.670	4.703.670	4.669.170
10	- Personalauszahlungen		-198.313	-225.267	-227.520	-229.795	-232.093
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-3.022.598	-2.525.635	-2.484.569	-2.484.569	-2.484.569
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-14.900	-11.198	-10.751	-10.279	-9.779
15	- Sonstige Auszahlungen		-35.022	-50.352	-39.849	-39.849	-39.849
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		-3.270.833	-2.812.452	-2.762.689	-2.764.492	-2.766.290
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.161.007	2.063.186	1.947.118	1.957.981	1.939.178	1.902.880
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden			-2.000		-2.000	
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-84.500	-25.025	-20.525	-18.025	-20.525
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-84.500	-27.025	-20.525	-20.025	-20.525
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-84.500	-27.025	-20.525	-20.025	-20.525
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	1.161.007	1.978.686	1.920.093	1.937.456	1.919.153	1.882.355
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen			-7.504	-7.950	-8.422	-8.923

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.379.581	1.428.500	1.504.784	1.567.955	1.478.648	1.331.294
03	+ Sonstige Transfererträge		100				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.127.298	1.232.500	1.153.341	1.165.707	1.177.175	1.172.086
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.995	200				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.613	428.300		76.300	33.100	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.297	200	43.238	43.238	43.238	43.238
08	+ Aktivierte Eigenleistung	29.250	35.800	115.800	35.600	47.600	27.600
10	= Ordentliche Erträge	2.574.034	3.125.600	2.817.163	2.888.800	2.779.761	2.574.218
11	- Personalaufwendungen	-422.576	-432.648	-425.518	-431.258	-435.181	-439.963
12	- Versorgungsaufwendungen	-44.304	-33.706	-43.558	-41.935	-41.678	-42.518
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.461.901	-2.577.120	-1.820.710	-1.984.210	-1.879.210	-1.635.210
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.219.726	-3.549.879	-3.204.441	-3.187.231	-3.179.386	-3.161.343
15	- Transferaufwendungen	-25.000		-33.000	-35.000		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.972	-10.540	-20.760	-18.560	-18.160	-17.860
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.254.479	-6.603.893	-5.547.986	-5.698.193	-5.553.615	-5.296.894
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.680.445	-3.478.293	-2.730.823	-2.809.393	-2.773.854	-2.722.676
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.680.445	-3.478.293	-2.730.823	-2.809.393	-2.773.854	-2.722.676
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.680.445	-3.478.293	-2.730.823	-2.809.393	-2.773.854	-2.722.676
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.244	60.500	22.000	22.000	22.000	22.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-808.904	-626.500	-747.000	-747.033	-747.067	-747.100
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-3.414.105	-4.044.293	-3.455.823	-3.534.426	-3.498.921	-3.447.776

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.255	58.500	226.550	289.500	200.200	64.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen		100				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.319	97.000	139.500	162.000	180.000	180.000
05	+ Private Leistungsentgelte	9.588	200				
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	11.458	428.300		76.300	33.100	
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.344	200	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	115.963	584.300	366.250	528.000	413.500	244.700
10	- Personalauszahlungen	-380.707	-397.662	-387.607	-404.985	-418.333	-422.735
11	- Versorgungsauszahlungen	-53.669	-44.140	-59.057	-56.680	-57.054	-59.037
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.698.493	-2.931.120	-2.010.710	-2.119.210	-1.960.710	-2.040.210
14	- Transferauszahlungen	-25.831		-33.000	-35.000		
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.857	-10.540	-20.760	-18.560	-18.160	-17.860
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.167.557	-3.383.461	-2.511.134	-2.634.436	-2.454.257	-2.539.843
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.051.594	-2.799.161	-2.144.884	-2.106.436	-2.040.757	-2.295.143
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	161.894	348.500	67.000	1.111.300	1.418.800	1.303.300
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	10.101					
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	49.944	354.000	314.000	586.000	600.000	504.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	80.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	301.939	702.500	381.000	1.697.300	2.018.800	1.807.300
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-204.888	-15.000				
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-532.625	-995.000	-1.069.300	-2.569.000	-2.491.000	-2.289.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-91.621	-11.150	-21.200	-32.200	-11.200	-11.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-829.134	-1.021.150	-1.090.500	-2.601.200	-2.502.200	-2.300.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-527.195	-318.650	-709.500	-903.900	-483.400	-492.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.578.789	-3.117.811	-2.854.384	-3.010.336	-2.524.157	-2.788.043

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.859	46.065	56.638	56.637	47.349	46.593
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	521.291	533.000	480.000	480.500	480.500	480.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.481	6.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.692	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	84	200	5.800			
08	+ Aktivierte Eigenleistung	28.047	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	751.455	608.065	568.238	562.937	553.649	552.893
11	- Personalaufwendungen	-1.382.905	-1.266.882	-1.280.296	-1.244.098	-1.219.060	-1.220.971
12	- Versorgungsaufwendungen	-15.622	-12.296	-15.348	-14.776	-14.685	-14.981
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-292.320	-272.295	-259.850	-247.850	-247.850	-247.850
14	- Bilanzielle Abschreibung	-141.813	-162.998	-128.075	-112.379	-95.994	-84.312
15	- Transferaufwendungen	-261.607	-263.200	-255.695	-273.695	-255.695	-255.695
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.256	-11.660	-21.845	-21.865	-21.865	-21.865
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.159.523	-1.989.331	-1.961.109	-1.914.663	-1.855.149	-1.845.675
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.408.068	-1.381.266	-1.392.871	-1.351.726	-1.301.500	-1.292.782
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.408.068	-1.381.266	-1.392.871	-1.351.726	-1.301.500	-1.292.782
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.408.068	-1.381.266	-1.392.871	-1.351.726	-1.301.500	-1.292.782
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	712.590	665.150	698.800	698.800	698.800	698.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-66.504	-57.583	-70.762	-72.032	-74.137	-76.981
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-761.982	-773.699	-764.833	-724.958	-676.837	-670.963

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.586	9.070	2.970	2.970	2.970	2.970
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	486.153	483.000	483.000	483.500	483.500	483.500
05	+ Private Leistungsentgelte	8.254	6.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	119.663	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	84					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	735.740	515.870	506.770	507.270	507.270	507.270
10	- Personalauszahlungen	-1.328.541	-1.253.379	-1.251.710	-1.235.338	-1.247.681	-1.281.726
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.925	-16.102	-20.809	-19.971	-20.103	-20.802
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-316.708	-297.295	-279.850	-267.850	-367.850	-267.850
14	- Transferauszahlungen	-261.607	-263.200	-255.695	-273.695	-255.695	-255.695
15	- Sonstige Auszahlungen	-60.395	-11.660	-21.845	-21.865	-21.865	-21.865
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.986.175	-1.841.636	-1.829.909	-1.818.719	-1.913.194	-1.847.938
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.250.435	-1.325.766	-1.323.139	-1.311.449	-1.405.924	-1.340.668
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-7.339	7.000		21.000	39.000	57.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen		200	8.800	7.500		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.339	7.200	8.800	28.500	39.000	57.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-121.111	-73.500	-167.500	-102.500	-92.500	-122.500
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-49.355	-184.500	-152.600	-182.000	-92.000	-112.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-170.466	-258.000	-320.100	-284.500	-184.500	-234.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-177.806	-250.800	-311.300	-256.000	-145.500	-177.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.428.241	-1.576.566	-1.634.439	-1.567.449	-1.551.424	-1.518.168

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.410	43.000	45.771		
10	= Ordentliche Erträge		8.410	43.000	45.771		
11	- Personalaufwendungen		-12.230	-53.358	-53.892	-54.431	-54.975
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-15.400	-19.600		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-700	-5.480	-4.770		
17	= Ordentliche Aufwendungen		-12.930	-74.238	-78.262	-54.431	-54.975
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		8.410	43.000	45.771		
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		8.410	43.000	45.771		
10	- Personalauszahlungen		-12.230	-53.358	-53.892	-54.431	-54.975
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-15.400	-19.600		
15	- Sonstige Auszahlungen		-700	-5.480	-4.770		
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		-12.930	-74.238	-78.262	-54.431	-54.975
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.521	56.935	2.447	2.447	2.362	1.445
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.302	101.650	103.850	103.850	103.850	103.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.516	25.300	23.800	23.800	23.800	23.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.333	71.564	67.760	68.438	69.121	69.812
10	= Ordentliche Erträge	158.671	255.449	197.857	198.535	199.133	198.907
11	- Personalaufwendungen	-161.603	-168.222	-181.028	-177.922	-178.308	-176.991
12	- Versorgungsaufwendungen	-17.440	-13.537	-16.749	-16.125	-16.026	-12.924
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.593	-33.630	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	-9.474	-4.440	-9.140	-8.997	-8.180	-7.221
15	- Transferaufwendungen	-350.031	-387.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.390	-39.220	-32.020	-32.020	-33.040	-33.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	-597.532	-646.048	-622.037	-618.164	-618.654	-613.276
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-438.861	-390.599	-424.180	-419.629	-419.521	-414.369
19	+ Finanzerträge	597	1.200	600	600	600	600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-70	-70	-70	-70	-70
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	597	1.130	530	530	530	530
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-438.264	-389.469	-423.650	-419.099	-418.991	-413.839
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-438.264	-389.469	-423.650	-419.099	-418.991	-413.839
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.271	-64.130	-74.157	-74.160	-74.163	-74.166
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-462.534	-453.599	-497.807	-493.259	-493.154	-488.005

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		55.800				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.955	101.650	103.850	103.850	103.850	103.850
05	+ Private Leistungsentgelte	26.794	25.300	23.800	23.800	23.800	23.800
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	9.333	71.564	67.760	68.438	69.121	69.812
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	669	1.200	600	600	600	600
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	144.751	255.514	196.010	196.688	197.371	198.062
10	- Personalauszahlungen	-120.513	-161.163	-184.496	-186.165	-188.013	-179.021
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.110	-17.727	-22.709	-21.795	-21.939	-17.946
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-41.215	-33.630	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-12.014	-70	-70	-70	-70	-70
14	- Transferauszahlungen	-350.031	-387.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-26.928	-39.220	-32.020	-32.020	-33.040	-33.040
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-571.811	-638.810	-622.395	-623.150	-626.162	-613.177
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-427.060	-383.296	-426.385	-426.462	-428.791	-415.115
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000	-15.000			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.126	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.126	-16.000	-16.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.126	-16.000	-16.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-429.186	-399.296	-442.385	-427.462	-429.791	-416.115

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	33.118.565	33.606.500	36.415.500	36.554.500	39.149.500	39.594.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.623.668	6.417.000	8.304.805	7.828.875	8.464.000	8.633.000
03	+ Sonstige Transfererträge	857	800	740	700	670	620
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	464.041	61.500	76.500	75.500	74.500	73.500
10	= Ordentliche Erträge	42.207.131	40.085.800	44.797.545	44.459.575	47.688.670	48.301.620
14	- Bilanzielle Abschreibung	-131.067	-50.000	-150.000	-250.000	-250.000	-450.000
15	- Transferaufwendungen	-23.928.103	-22.878.000	-22.742.000	-23.326.000	-24.026.000	-24.626.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.950	-25.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.086.120	-22.953.000	-22.907.000	-23.586.000	-24.286.000	-25.086.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	18.121.011	17.132.800	21.890.545	20.873.575	23.402.670	23.215.620
19	+ Finanzerträge	454.117	935.500	459.800	470.300	470.300	475.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-775.592	-784.200	-821.200	-855.200	-889.200	-857.200
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-321.475	151.300	-361.400	-384.900	-418.900	-381.900
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	17.799.536	17.284.100	21.529.145	20.488.675	22.983.770	22.833.720
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	17.799.536	17.284.100	21.529.145	20.488.675	22.983.770	22.833.720
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	17.799.536	17.284.100	21.529.145	20.488.675	22.983.770	22.833.720

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	30.645.070	33.606.500	36.415.500	36.554.500	39.149.500	39.594.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.623.668	6.417.000	8.102.555	7.545.325	8.180.450	8.149.450
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	857	800	740	700	670	620
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.038.400	61.500	76.500	75.500	74.500	73.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	450.150	935.500	459.800	470.300	470.300	475.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	40.758.144	41.021.300	45.055.095	44.646.325	47.875.420	48.293.370
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-751.689	-784.200	-821.200	-855.200	-889.200	-857.200
14	- Transferauszahlungen	-23.931.770	-22.878.000	-23.070.000	-23.326.000	-24.026.000	-24.626.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-26.363	-25.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-24.709.822	-23.687.200	-23.906.200	-24.191.200	-24.925.200	-25.493.200
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	16.048.323	17.334.100	21.148.895	20.455.125	22.950.220	22.800.170
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.701.541	2.071.000	1.879.955	1.904.675	1.669.550	2.000.550
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen		60.740				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.751	4.140	3.824	3.860	3.675	3.690
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.707.292	2.135.880	1.883.779	1.908.535	1.673.225	2.004.240
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-34.756	-35.000	-36.000	-37.000	-38.000	-39.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.756	-35.000	-36.000	-37.000	-38.000	-39.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.672.536	2.100.880	1.847.779	1.871.535	1.635.225	1.965.240
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	18.720.858	19.434.980	22.996.674	22.326.660	24.585.445	24.765.410
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen		3.682.174	711.600	3.715.755		
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-970.494	-979.000	-1.094.000	-2.494.000	-1.252.000	-969.000



Budgetzuordnung

Dezernat I

- Innere Verwaltung
- Büro des Bürgermeisters
- Rechnungsprüfungsamt
- Recht und Liegenschaften
- Kultur

Dezernat II

- Finanzen
- Sicherheit und Ordnung (einschl. Märkte)
- Schule, Jugend und Sport
- Soziales und Wohnen

Dezernat III

- Bauordnung und Stadtplanung
- Gebäudewirtschaft und Tiefbau
- Baubetriebshof (einschl. Straßenreinigung / Bestattungswesen)
- Umwelt und Geoinformation

Budget Dezernat I

- Sachgebiet - Innere Verwaltung
- Büro des Bürgermeisters
- Sachgebiet - Rechnungsprüfungsamt
- Sachgebiet - Recht und Liegenschaften
- Sachgebiet - Kultur

Budget

Sachgebiet - Innere Verwaltung

Produkte:

010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
010401	Beschäftigtenvertretung
010601	Zentrale Dienste
010801	Personalsteuerung/-betreuung
010802	Personalausbildung und –qualifizierung
011001	IT-Service

Produktbeschreibung Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Politische Gremien
Produkt	010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Dieter Stafflage

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Sitzungen / Sitzungsgelder Fraktionsgelder und sonstige (Sach-) Zuwendungen Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	GO NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung
Zielgruppe	Intern: Sachgebiete und sonstige Dienststellen Extern: Mitglieder Gemeinderat, Fraktionen, sachkundige Bürger, EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	212	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.743	500	1.800	1.800	1.800	1.800
10	= Ordentliche Erträge	1.956	800	2.100	2.100	2.100	2.100
11	- Personalaufwendungen	-21.374	-23.773	-21.691	-21.758	-21.927	-22.180
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.372	-4.167	-3.397	-3.271	-3.250	-3.316
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-219.951	-224.200	-229.200	-229.200	-229.200	-229.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-246.698	-252.140	-254.288	-254.229	-254.377	-254.696
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-244.742	-251.340	-252.188	-252.129	-252.277	-252.596
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-244.742	-251.340	-252.188	-252.129	-252.277	-252.596
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-244.742	-251.340	-252.188	-252.129	-252.277	-252.596
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-244.742	-251.340	-252.188	-252.129	-252.277	-252.596

Erläuterungen zu Teilposition 05

Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 06

Erstattungen aus Abrechnungen

z. B. vom Abwasserbetrieb (Sitzungsgelder für den Betriebsausschuss)

zu Teilposition 16

202.000 € - Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (z. B. Sitzungsaufwand)
 (aufgrund einer anstehenden Änderung der Entschädigungsverordnung ab 2012
 ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr geplant)

18.200 € - Fraktionszuwendungen

6.000 € - Aufwand für Repräsentation, Nachrufe usw.

3.000 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
05	+ Private Leistungsentgelte	139	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.743	500	1.800	1.800	1.800	1.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.883	800	2.100	2.100	2.100	2.100
10	- Personalauszahlungen	-18.725	-22.511	-19.216	-19.372	-19.563	-19.776
11	- Versorgungsauszahlungen	-6.509	-5.457	-4.606	-4.421	-4.450	-4.604
15	- Sonstige Auszahlungen	-219.178	-224.200	-229.200	-229.200	-229.200	-229.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-244.413	-252.168	-253.022	-252.992	-253.213	-253.580
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-242.530	-251.368	-250.922	-250.892	-251.113	-251.480
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-242.530	-251.368	-250.922	-250.892	-251.113	-251.480

Produktbeschreibung Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Beschäftigtenvertretung
Produkt	010401	Beschäftigtenvertretung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Personalrat

Verantwortliche Person(en) :

Ingeborg Pelster

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Jugend- und Auszubildendenvertretung Personalrat Schwerbehindertenvertretung Pflege der Betriebsgemeinschaft Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz Verwaltungsinterne Absprache
Zielgruppe	MitarbeiterInnen

Teilergebnisplan Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-72.754	-69.007	-69.743	-70.440	-71.144	-71.856
12	- Versorgungsaufwendungen	-648					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.525	-2.500	-3.100	-2.600	-2.600	-2.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-74.927	-71.507	-72.843	-73.040	-73.744	-74.556
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-74.927	-71.507	-72.843	-73.040	-73.744	-74.556
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-74.927	-71.507	-72.843	-73.040	-73.744	-74.556
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-74.927	-71.507	-72.843	-73.040	-73.744	-74.556
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-74.927	-71.507	-72.843	-73.040	-73.744	-74.556

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

2.000 € - Aus- und Fortbildung der Personalratsmitglieder

900 € - Zeitungen und Fachliteratur, Personalnebenaufwendungen, Fernmelde- und Postgebühren

200 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-72.804	-69.007	-69.743	-70.440	-71.144	-71.856
11	- Versorgungsauszahlungen	-784					
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.393	-2.500	-3.100	-2.600	-2.600	-2.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-74.982	-71.507	-72.843	-73.040	-73.744	-74.556
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-74.982	-71.507	-72.843	-73.040	-73.744	-74.556
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-74.982	-71.507	-72.843	-73.040	-73.744	-74.556

Produktbeschreibung Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Zentrale Dienste
Produkt	010601	Zentrale Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Dieter Stafflage

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Vervielfältigungen, Postwesen Beschaffungswesen Telekommunikation Telefonzentrale und Schreibdienst Organisation - allgemein (z. B. Fahrzeugpool, Dienstanweisungen/Satzungen/Pausenregelung/Öffnungszeiten/Beflaggung/Orgaplan/Raumbelegung und Verwaltungskosten i.V.m. SG 65) Bestandsverzeichnisse Versicherungen/Verträge/Abwicklung v. Schadensfällen Öffentliche Bekanntmachungen z. B. Amtsblatt Datenschutz/Datenschutzbeauftragter Dienstwohnungen (Dienstwohnungsvergütung) Vorschlagswesen Reisekostenvergütung, Trennungsentschädigung, Fahrtkosten Ortsrechtsammlung / Dienst- und Geschäftsanweisung Kommunalen Sitzungsdienst Spendenbescheinigungen Empfänge Ehrungen bei Ehe- und Altersjubiläen Ehrenpatenschaft Veranstaltungen Verdienstorden Fahrzeugpool Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, BekanntmVO, Hauptsatzung Interne Maßnahmen
Zielgruppe	Mitarbeiter/Innen Organisationseinheiten, Institutionen Rats-, Ausschussmitglieder Einwohner/innen

Teilergebnisplan Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.666	25.888	7.659	7.629	7.191	6.805
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	203					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.552	240.500	247.700	249.900	252.200	254.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.698	100	4.600	4.600	4.600	4.600
10	= Ordentliche Erträge	326.120	266.488	259.959	262.129	263.991	265.905
11	- Personalaufwendungen	-352.915	-311.738	-428.287	-423.946	-428.229	-431.133
12	- Versorgungsaufwendungen	-52.856	-38.781	-64.215	-61.822	-61.443	-62.682
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.181	-18.445	-16.300	-16.970	-17.400	-17.670
14	- Bilanzielle Abschreibung	-48.388	-28.158	-26.237	-21.055	-19.940	-19.697
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-391.193	-435.700	-431.542	-412.377	-412.962	-414.047
17	= Ordentliche Aufwendungen	-874.533	-832.822	-966.581	-936.170	-939.975	-945.229
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-548.413	-566.334	-706.622	-674.041	-675.984	-679.324
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-548.413	-566.334	-706.622	-674.041	-675.984	-679.324
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-548.413	-566.334	-706.622	-674.041	-675.984	-679.324
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.958	65.500	69.031	70.003	71.729	74.245
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-493.455	-500.834	-637.591	-604.038	-604.255	-605.079

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

- 7.193 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 405 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 61 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 06

- Verwaltungskostenbeiträge:
 145.000 € - Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf
 72.000 € - Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd
 27.000 € - Stadtwerke Warendorf GmbH
 2.000 € - Warendorf Marketing GmbH
 1.000 € - WEV
 700 € - Erstattungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 07

- Aufwandserstattungen - z.B. Haftpflichtversicherungsbeitrag für Deponien im Rahmen der Abfallentsorgung

zu Teilposition 13

8.200 € - lfd. Kosten und Reparaturen für städtische Fahrzeuge bzw. Maschinen
8.100 € - Aufwendungen für die Stadteilautos, Aktenvernichtungsaktionen usw.

zu Teilposition 14

15.000 € - Abschreibung auf GWGs 60 € - 410 € netto
5.849 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
5.388 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen und Fuhrpark

zu Teilposition 16

204.000 € - Versicherungsbeiträge
95.000 € - Post- und Fernmeldegebühren
45.000 € - Geschäftsaufwendungen
32.000 € - Miete für technische Anlagen
20.000 € - Aufwand für Organisationsuntersuchungen
17.250 € - Mitgliedsbeiträge für Städte- u. Gemeindebund, KGSt
7.000 € - Repräsentationsaufwendungen
5.450 € - Fachliteratur, Zeitungen, öffentliche Bekanntmachungen usw.
3.700 € - Aus-, Fortbildungs-, Personalneben- und Dienstreisekosten
2.142 € - KFZ-Versicherungen und Steuern

zu Teilposition 27

Erträge aus interner Leistungsverrechnung
34.000 € - vom Sachgebiet Baubetriebshof für das Produkt 130301 - Bestattungswesen
20.000 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 110201 - Abfallentsorgung
9.031 € - vom Sachgebiet Baubetriebshof für das Produkt 130303 - Warendorfer Bauernfriedhof
4.000 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 110202 - DSD
2.000 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 120201 - Stadtreinigung und Winterdienst

Teilfinanzplan Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500					
05	+ Private Leistungsentgelte	203					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	319.962	240.500	247.700	249.900	252.200	254.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.135	100	4.600	4.600	4.600	4.600
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	321.801	240.600	252.300	254.500	256.800	259.100
10	- Personalauszahlungen	-334.342	-317.381	-415.403	-414.094	-383.867	-388.030
11	- Versorgungsauszahlungen	-64.400	-50.786	-87.065	-83.561	-84.112	-87.035
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-28.977	-18.445	-16.300	-16.970	-17.400	-17.670
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.166					
15	- Sonstige Auszahlungen	-386.001	-435.700	-431.542	-412.377	-412.962	-414.047
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-817.888	-822.312	-950.310	-927.001	-898.341	-906.782
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-496.087	-581.712	-698.010	-672.501	-641.541	-647.682
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	2.272					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.272					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-56.855	-56.000	-43.000	-24.000	-24.000	-34.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-56.855	-56.000	-43.000	-24.000	-24.000	-34.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-54.583	-56.000	-43.000	-24.000	-24.000	-34.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-550.670	-637.712	-741.010	-696.501	-665.541	-681.682

Investitionen Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	bisher bereitge- stellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SG10BGA Betriebs- und Geschäftsausstattung SG 10 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-28.342	-25.000	-18.000	-12.000	-12.000	-12.000		-87.598
	-28.342	-25.000	-18.000	-12.000	-12.000	-12.000		-87.598
SG10GWG Geringw. Wirtschaftsgüter 60-410 € netto SG 10 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-17.515	-20.000	-15.000	-12.000	-12.000	-12.000		-69.643
	-17.515	-20.000	-15.000	-12.000	-12.000	-12.000		-69.643
TECHNANL Allgemeine Verwaltung technische Anlagen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								1.690
								-1.690
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FURHPARK Ersatzbeschaffung Fuhrpark 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.553	-10.000	-10.000			-10.000		-42.803
	-9.553	-10.000	-10.000			-10.000		-42.803

Produktbeschreibung Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement
Produkt	010801	Personalsteuerung und -betreuung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en) :

Mechtild Jordan-Beckhove

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Personalsteuerung:
 Personalbeschaffung und Personaleinsatz
 Stellenbewertungen
 Dienst- und Beschäftigungsverhältnis
 Statistiken und Umlagenachweis
 Personalkostenberechnung, Mittelanforderung, Stellenplan
 Arbeitsrechtliche Maßnahmen, Disziplinarangelegenheiten
 Personalentwicklung

Personalbetreuung:
 Besoldungs- u. Entgeltabrechnungen
 Kindergeld
 Urlaub- und Zeiterfassung
 Dienstvereinbarungen
 Unfallmeldungen
 Personalangelegenheiten
 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

TVöD, LBG, BBesG, GO NRW, LVO, BBesG, LPVG, SGB IX, Gesetz über Finanzstatistiken, LGG
 NW, BBiG, SVG, Satzung, ZKW,
 Arbeitsverträge, Einkommenssteuergesetz, AWbG, Elternzeitgesetz, MSCHG,
 Dienstvereinbarung zur Zeiterfassung u. sonstige, Korruptionsgesetz, BGB, SGB IXLPVG,
 Unfallverhütungsvorschriften, LUKG-TeVO/NtVO, Arbeitssicherheitsvorschriften

Zielgruppe

Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen
 Berufsgenossenschaft
 Rat, Ausschüsse, EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.701		465.190	418.100	416.700	416.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	540.953					
10	= Ordentliche Erträge	661.654		465.190	418.100	416.700	416.200
11	- Personalaufwendungen	-278.341	-251.643	-759.118	-737.406	-743.993	-740.036
12	- Versorgungsaufwendungen	-17.754	-14.583	-42.139	-40.568	-40.320	-41.133
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.264	-19.960	-21.860	-21.860	-15.460	-15.960
17	= Ordentliche Aufwendungen	-314.358	-286.186	-823.117	-799.834	-799.772	-797.129
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	347.296	-286.186	-357.927	-381.734	-383.072	-380.929
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	347.296	-286.186	-357.927	-381.734	-383.072	-380.929
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	347.296	-286.186	-357.927	-381.734	-383.072	-380.929
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	347.296	-286.186	-357.927	-381.734	-383.072	-380.929

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

Erstattung von Personalkosten durch den Kreis Warendorf -Jobcenter-

zu Teilposition 11

Personalaufwand einschließlich der zum Jobcenter abgeordneten städtischen Mitarbeiter

zu Teilposition 16

10.900 € - Öffentliche Bekanntmachungen / Stellenausschreibungen

6.000 € - Zeitungen und Fachliteratur

3.100 € - Aus- u. Fortbildung / Dienstreisekosten

1.860 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.714		465.190	418.100	416.700	416.200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.714		465.190	418.100	416.700	416.200
10	- Personalauszahlungen	-235.802	-232.394	-734.206	-758.899	-771.486	-773.556
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.862	-19.097	-57.133	-54.834	-55.195	-57.114
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-126					
15	- Sonstige Auszahlungen	-27.125	-19.960	-21.860	-21.860	-15.460	-15.960
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-284.915	-271.451	-813.200	-835.592	-842.142	-846.630
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-283.201	-271.451	-348.010	-417.492	-425.442	-430.430
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-283.201	-271.451	-348.010	-417.492	-425.442	-430.430

Produktbeschreibung Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement
Produkt	010802	Personalausbildung und -qualifizierung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Innere Verwaltung	Verantwortliche Person(en): Mechtild Jordan-Beckhove

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Ausbildung Personalbeschaffung und Personaleinsatz (Auszubildende) Betreuung Fortbildung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	BBiG, TVöD, LBG, BBiG, Jugendarbeitsschutzgesetz, Landesverordnung
Zielgruppe	Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen Nachwuchskräfte Andere Behörden, Aus- und Fortbildungsinstitute

Teilergebnisplan Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-306.066	-207.655	-289.839	-340.611	-295.349	-234.768
12	- Versorgungsaufwendungen	-54.093	-24.966	-11.729	-20.275	-20.151	-6.772
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-460					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.804	-45.030	-34.575	-33.075	-30.475	-28.475
17	= Ordentliche Aufwendungen	-415.423	-277.652	-336.143	-393.961	-345.974	-270.015
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-415.423	-277.652	-336.143	-393.961	-345.974	-270.015
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-415.423	-277.652	-336.143	-393.961	-345.974	-270.015
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-415.423	-277.652	-336.143	-393.961	-345.974	-270.015
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-415.423	-277.652	-336.143	-393.961	-345.974	-270.015

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

30.600 € - Aus- und Fortbildung

1.500 € - betriebliches Gesundheitsmanagement

1.400 € - Stellenausschreibungen

600 € - Öffentlichkeitsarbeit

475 € - Dienstreisekosten, Zeitungen und Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-291.450	-185.180	-279.121	-323.624	-281.329	-234.527
11	- Versorgungsauszahlungen	-66.345	-32.695	-15.903	-27.404	-27.585	-9.402
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-460					
15	- Sonstige Auszahlungen	-42.631	-45.030	-34.575	-33.075	-30.475	-28.475
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-400.886	-262.905	-329.599	-384.103	-339.389	-272.405
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-400.886	-262.905	-329.599	-384.103	-339.389	-272.405
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-400.886	-262.905	-329.599	-384.103	-339.389	-272.405

Produktbeschreibung Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	011001	IT-Service

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Detlef Michalczak

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Beschaffung, Installation, Betreuung von Hard- und Software
Beratung, Service, techn. Betreuung, Kooperation Datenverarbeitungszentrale
Programmierung
ADV-Konzept (Hard- und Softwareeinsatz, Leitungsverbindungen)
Datensicherheit
Zentraler Rechnerraum
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage ADV Konzept / Wartungsverträge

Zielgruppe Organisationseinheiten; Externe
Bürgermeister, Rat
Beschäftigte
Bürgerbüro Wahlamt
Internet-Nutzer, Gäste
Schulen

Teilergebnisplan Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.537	44.000	79.319	74.244	53.473	32.196
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.241					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.938	18.200	40.400	40.400	40.400	40.400
10	= Ordentliche Erträge	135.715	62.200	119.719	114.644	93.873	72.596
11	- Personalaufwendungen	-285.873	-299.163	-336.541	-375.236	-378.765	-382.041
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.910	-3.881	-5.116	-4.925	-4.895	-4.994
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.548	-29.800	-34.900	-30.800	-30.800	-30.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	-94.763	-90.000	-105.607	-99.196	-77.945	-57.104
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-385.928	-394.700	-377.710	-373.700	-373.700	-373.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-794.023	-817.544	-859.874	-883.857	-866.106	-848.639
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-658.307	-755.344	-740.155	-769.213	-772.233	-776.043
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-658.307	-755.344	-740.155	-769.213	-772.233	-776.043
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-658.307	-755.344	-740.155	-769.213	-772.233	-776.043
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-658.307	-755.344	-740.155	-769.213	-772.233	-776.043

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

79.319 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten - insbesondere aus der allgemeinen Investitionspauschale

zu Teilposition 06

Über die Stadt Warendorf sind auch der Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf, der Zweckverband Warendorfer Bauernfriedhof und die Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd in die Finanzsoftware "INFOMA" eingebunden.

Aufgeteilt nach Lizenzen erfolgt eine anteilige Kostenerstattung des dafür auftretenden Aufwands. Der Gesamtaufwand an die citeq ist in der Teilposition 16 enthalten.

zu Teilposition 13

20.100 € - Wartung EDV/Fernsprechanlagen/Technische Einrichtungen
 10.000 € - Reparaturen und Ersatzteile für die technische Ausrüstung
 4.800 € - Elektronikversicherung

zu Teilposition 14

55.398 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV Hardware
 20.848 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
 17.000 € - Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter 60 € - 410 € netto
 10.361 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
 2.000 € - Sofortabschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter unter 60 € netto

zu Teilposition 16

285.000 € - Gesamtaufwand für die Inanspruchnahme der Datenzentrale "citeq"
 53.510 € - Aufwand für Lizenzen, Datenleitungen u. a.
 22.000 € - Aufwand für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen
 17.200 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	27.869	18.200	40.400	40.400	40.400	40.400
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	27.869	18.200	40.400	40.400	40.400	40.400
10	- Personalauszahlungen	-254.370	-295.609	-332.596	-371.423	-374.984	-378.887
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.781	-5.082	-6.937	-6.657	-6.701	-6.934
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-20.461	-29.800	-34.900	-30.800	-30.800	-30.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-363.895	-394.700	-377.710	-373.700	-373.700	-373.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-643.507	-725.191	-752.143	-782.580	-786.186	-790.322
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-615.638	-706.991	-711.743	-742.180	-745.786	-749.922
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-5.611					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-135.533					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-167.652	-216.000	-287.090	-226.000	-161.000	-161.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-308.796	-216.000	-287.090	-226.000	-161.000	-161.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-308.796	-216.000	-287.090	-226.000	-161.000	-161.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-924.434	-922.991	-998.833	-968.180	-906.786	-910.922

Investitionen Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	bisher bereitge- stellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVGWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-23.094	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000		-67.459 306
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-23.094	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000		-67.766
ADVTELEFON ADV Telefonanlage 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-7.000 -7.000	-7.000 -7.000	-7.000 -7.000	-7.000 -7.000	-7.000 -7.000		-7.000 -7.000
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVHARD Beschaffung von Hardware 24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-110.665 -5.611	-125.000	-90.800	-135.000	-70.000	-70.000	-65.000	-372.887 -5.611
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-105.055	-125.000	-90.800	-135.000	-70.000	-70.000	-65.000	-367.277
ADVSOFT Beschaffung von Software 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-35.841	-65.000	-170.290	-65.000	-65.000	-65.000		-157.194 3.725
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-35.841	-65.000	-170.290	-65.000	-65.000	-65.000		-160.919
KPBBHDATEN Anbindung Feuerwehr BBH Datenleitung 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-135.533 -135.533							-135.533 -135.533

Verpflichtungserm. Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung		
Produkt	011001	IT-Service		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015
Hardware	VE00044 Hardware	-65.000		

Budget

Büro des Bürgermeisters

Produkte:

010201	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bügerrinnen und Bürger
010701	Städtepartnerschaften
150101	Wirtschaftsförderung
150201	Stadtmarketing und Tourismus

Produktbeschreibung Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung
Produkt	010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en) :

Bürgermeister Jochen Walter

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, Steuerungsunterstützung Projektarbeit und Konzeptionen Bürgersprechstunden Repräsentation Koordination planerischer und sonstiger Prozesse Ablauforganisation im Büro des Bürgermeisters, des Ersten Beigeordneten/Stadtkämmerers und des städtischen Baudezernenten Sonstige Steuerungsunterstützung in sachgebietsübergreifenden Fragestellungen Pressearbeit Öffentlichkeitsarbeit Administrative Leistungen für die Gesamtverwaltung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Vorgaben des BM Gemeindeordnung Allgemeine Dienstanweisungen Ratsbeschlüsse
Zielgruppe	Intern: MitarbeiterInnen Extern: Ratsmitglieder, Fraktionen, EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.780	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	1.780	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	-588.143	-534.013	-560.488	-559.467	-562.898	-570.013
12	- Versorgungsaufwendungen	-151.478	-119.152	-150.150	-144.555	-143.669	-146.566
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.490	-21.400	-29.100	-29.100	-29.100	-29.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-752.112	-674.565	-739.738	-733.122	-735.667	-745.679
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-750.332	-673.265	-738.238	-731.622	-734.167	-744.179
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-750.332	-673.265	-738.238	-731.622	-734.167	-744.179
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-750.332	-673.265	-738.238	-731.622	-734.167	-744.179
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-750.332	-673.265	-738.238	-731.622	-734.167	-744.179

Erläuterungen

zu Teilposition 07

Erstattungsbeträge aus Nebentätigkeiten

zu Teilposition 16

13.000 € - Öffentlichkeitsarbeit

8.000 € - Gästebewirtung/Repräsentationen/Nachrufe

5.500 € - Verfügungsmittel des Bürgermeisters

2.600 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Geschäftsaufwendungen, Zeitungen und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.780	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.780	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	-492.176	-431.574	-451.075	-453.991	-458.427	-463.770
11	- Versorgungsauszahlungen	-184.925	-156.035	-203.579	-195.385	-196.674	-203.510
15	- Sonstige Auszahlungen	-18.181	-21.400	-29.100	-29.100	-29.100	-29.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-695.281	-609.009	-683.755	-678.476	-684.201	-696.380
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-693.502	-607.709	-682.255	-676.976	-682.701	-694.880
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-693.502	-607.709	-682.255	-676.976	-682.701	-694.880

Produktbeschreibung Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Gleichstellung von Mann und Frau
Produkt	010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Iris Blume

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Frauenförderplan
Mitwirkung an sozialen, personellen, organisatorischen Maßnahmen
Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
Beratung und Information
Leitung Stadtfrauenforum
Öffentlichkeitsarbeit
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

Landesgleichstellungsgesetz
Dienstanweisung

Zielgruppe

Intern: Beschäftigte, Bewerberinnen u. Bewerber
Extern: Einwohnerinnen, Einwohner

Teilergebnisplan Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	519	520	605	605	605	605
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.596	35	35	35	35	35
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	984	700	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	6.099	2.605	2.990	2.990	2.990	2.990
11	- Personalaufwendungen	-39.025	-42.433	-42.167	-42.589	-43.014	-43.445
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.453	-5.100	-5.350	-5.350	-5.350	-5.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-43.478	-47.533	-47.517	-47.939	-48.364	-48.795
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-37.379	-44.928	-44.527	-44.949	-45.374	-45.805
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-37.379	-44.928	-44.527	-44.949	-45.374	-45.805
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-37.379	-44.928	-44.527	-44.949	-45.374	-45.805
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-37.379	-44.928	-44.527	-44.949	-45.374	-45.805

Erläuterungen zu Teilposition 02

Zuschuss "Berufstest" von der Bundesagentur für Arbeit

zu Teilposition 06

Erträge Frauenschwimmen

zu Teilposition 07

Elternbeiträge für die Sommerferienbetreuung

zu Teilposition 16

2.000 € - Öffentlichkeitsarbeit

1.300 € - Nutzungsentschädigung an die Stadtwerke WAF GmbH für die Badbenutzung Frauenschwimmen

1.100 € - Honorare (Berufstest)

400 € - Fachliteratur

400 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

150 € - Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	519	520	605	605	605	605
05	+ Private Leistungsentgelte	4.596	35	35	35	35	35
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
07	+ Sonstige Einzahlungen	984	700	1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	6.099	2.605	2.990	2.990	2.990	2.990
10	- Personalauszahlungen	-39.067	-42.433	-42.167	-42.589	-43.014	-43.445
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.453	-5.100	-5.350	-5.350	-5.350	-5.350
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-43.520	-47.533	-47.517	-47.939	-48.364	-48.795
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-37.421	-44.928	-44.527	-44.949	-45.374	-45.805
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-37.421	-44.928	-44.527	-44.949	-45.374	-45.805

Produktbeschreibung Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	010701	Städtepartnerschaften

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Bürgermeister Jochen Walter

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Patenschaften Städtepartnerschaften Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	interne Maßnahme
Zielgruppe	Einwohner/innen Rat, Fraktionen, Bürgermeister Vereine, Verbände Institutionen, öffentliche Einrichtungen Schulen Partnerstädte

Teilergebnisplan Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-22.420	-24.738	-10.523	-10.628	-10.735	-10.842
15	- Transferaufwendungen	-3.825	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.968	-7.700	-10.700	-5.700	-5.700	-5.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.214	-36.438	-25.223	-20.328	-20.435	-20.542
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-32.214	-36.438	-25.223	-20.328	-20.435	-20.542
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-32.214	-36.438	-25.223	-20.328	-20.435	-20.542
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-32.214	-36.438	-25.223	-20.328	-20.435	-20.542
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-32.214	-36.438	-25.223	-20.328	-20.435	-20.542

Erläuterungen**zu Teilposition 15**

Zuschüsse für Fahrten in die Partnerstädte

zu Teilposition 16

8.300 € - Repräsentation / Gästebewirtung (davon 5.000 € für Besuch Delegation aus Barentin)

1.200 € - Beiträge für Mitgliedschaften

500 € - Geschäftsaufwendungen

500 € - Dienstreisekosten

200 € - Aus- und Fortbildung

Teilfinanzplan Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	110					
10	- Personalauszahlungen	-24.276	-24.738	-10.523	-10.628	-10.735	-10.842
14	- Transferauszahlungen	-3.195	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.505	-7.700	-10.700	-5.700	-5.700	-5.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-32.976	-36.438	-25.223	-20.328	-20.435	-20.542
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-32.866	-36.438	-25.223	-20.328	-20.435	-20.542
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-120					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-120					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-120					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-32.986	-36.438	-25.223	-20.328	-20.435	-20.542

Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en) :

Torsten Krumme

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Bestandspflege, Bestandsentwicklung, Ansiedlungsförderung,
Gründerberatung und Gewerbeflächenbörse
Beteiligung GfW
Pg Fi 571

Zielgruppe Gewerbetreibende
Einwohner/Innen

Teilergebnisplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		55.800				
10	= Ordentliche Erträge		55.800				
11	- Personalaufwendungen	-56.736	-54.139	-56.545	-57.110	-57.681	-58.258
15	- Transferaufwendungen		-62.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.142	-12.700	-10.200	-10.200	-11.220	-11.220
17	= Ordentliche Aufwendungen	-62.879	-128.839	-66.745	-67.310	-68.901	-69.478
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-62.879	-73.039	-66.745	-67.310	-68.901	-69.478
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-62.879	-73.039	-66.745	-67.310	-68.901	-69.478
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-62.879	-73.039	-66.745	-67.310	-68.901	-69.478
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-62.879	-73.039	-66.745	-67.310	-68.901	-69.478

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

5.000 € - Öffentlichkeitsarbeit (Vermarktung Gewerbegebiet, Schilder, Prospekte)

4.000 € - Aufwendungen für die Durchführung eigener Veranstaltungen

1.200 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Geschäftsaufwendungen und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		55.800				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		55.800				
10	- Personalauszahlungen	-56.389	-54.139	-56.545	-57.110	-57.681	-58.258
14	- Transferauszahlungen		-62.000				
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.742	-12.700	-10.200	-10.200	-11.220	-11.220
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-63.131	-128.839	-66.745	-67.310	-68.901	-69.478
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-63.131	-73.039	-66.745	-67.310	-68.901	-69.478
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-63.131	-73.039	-66.745	-67.310	-68.901	-69.478

Produktbeschreibung Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	150201	Stadtmarketing und Tourismus

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en) :

Torsten Krumme

Kategorie freiwillige Aufgabe**Kurzbeschreibung** Stadtmarketing
Unterstützung der Warendorf Marketing GmbH
Fremdenverkehr
Pg Fi 575**Zielgruppe** Öffentlichkeit

Teilergebnisplan Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.299		1.312	1.312	1.312	1.312
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.333	71.564	67.760	68.438	69.121	69.812
10	= Ordentliche Erträge	10.632	71.564	69.072	69.750	70.433	71.124
11	- Personalaufwendungen	-26.948	-65.860	-67.760	-68.438	-69.122	-69.813
14	- Bilanzielle Abschreibung	-4.778		-4.871	-4.871	-4.871	-4.871
15	- Transferaufwendungen	-350.031	-325.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.794	-7.850	-7.850	-7.850	-7.850	-7.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-389.552	-398.710	-430.481	-431.159	-431.843	-432.534
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-378.920	-327.146	-361.409	-361.409	-361.410	-361.410
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-378.920	-327.146	-361.409	-361.409	-361.410	-361.410
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-378.920	-327.146	-361.409	-361.409	-361.410	-361.410
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.065	-42.130	-52.157	-52.160	-52.163	-52.166
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-379.985	-369.276	-413.566	-413.569	-413.573	-413.576

Erläuterungen zu Teilposition 02

Auflösung aus Zuweisungen Land (Schaukasten, Ver- und Entsorgungssäule)

zu Teilposition 06

Erstattung der Personalaufwendungen durch Warendorf Marketing GmbH

zu Teilposition 14

3.480 € - Abschreibung auf Gebäude Verkehrsverein

1.230 € - Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen (Ver- und Entsorgungssäule)

161 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

350.000 € - Zuschuss an die Warendorf Marketing GmbH

zu Teilposition 16

Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

zu Teilposition 28

U. a. interne Leistungsbeziehungen 50.000 € für handwerkliche (Produkt 011401) Dienstleistungen des städtischen Baubetriebshofes für touristische Veranstaltungen, wie z. B. Krüßing, Maria-Himmelfahrt, Weihnachtsmarkt Warendorf, Warendorfer Hengstparade, Bundes-Championate, Rosenmontagszug, Veranstaltungen der Sportschule der Bundeswehr u. a..

Teilfinanzplan Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	9.333	71.564	67.760	68.438	69.121	69.812
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	9.333	71.564	67.760	68.438	69.121	69.812
10	- Personalauszahlungen	-26.854	-65.860	-67.760	-68.438	-69.122	-69.813
14	- Transferauszahlungen	-350.031	-325.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.794	-7.850	-7.850	-7.850	-7.850	-7.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-384.679	-398.710	-425.610	-426.288	-426.972	-427.663
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-375.346	-327.146	-357.850	-357.850	-357.851	-357.851
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000	-15.000			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-823					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-823	-15.000	-15.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-823	-15.000	-15.000			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-376.169	-342.146	-372.850	-357.850	-357.851	-357.851

Investitionen Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	bisher bereitge- stellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
LAGERMARKE Lager Weihnachtsmarkthütten 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000 -15.000						-15.000 -15.000
STADTMARK Stadtmarketing Stromanbindung Wohnmobile 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-15.000 -15.000					
STADTMARKE Ver- und Entsorgung Wohnmobile 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-823							-9.024 -8.201
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-823							-823

Budget

Sachgebiet - Rechnungsprüfungsamt

Produkt:

010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Produktbeschreibung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Rechnungsprüfung
Produkt	010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Rechnungsprüfungsamt

Verantwortliche Person(en):

Stellv.: Jutta Dederichs

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen:

Prüfung Jahresrechnung

Kassenprüfung

Prüfung Vergaben

Prüfung Finanzvorfälle

Prüfberichte

Beratung

Übertragene Prüfungen:

Sonderprüfungen

Prüfung der Finanzvorfälle für die Stadt Sassenberg

Prüfung der Jahresrechnungen für Zweckverbände und Vereine

Sonstige Prüfungen

Prüfberichte

Beratung

Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW

VOB, VOL, VOF, HOAI

GemHVO

Ratsbeschluss, öffentl.- rechtliche Vereinbarung, Satzung, Vertrag

Zielgruppe

Rat, BGM, Sachgebiete

Landesrechnungshof

Stadt Sassenberg

Zweckverbände und Vereine z.B. VHS, Euregio e.V.

Teilergebnisplan Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.079	1.900	7.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	2.079	1.900	7.000	2.000	2.000	2.000
11	- Personalaufwendungen	-237.028	-207.387	-166.742	-217.875	-219.363	-222.031
12	- Versorgungsaufwendungen	-49.706	-37.538	-30.723	-46.137	-45.854	-46.779
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-921	-6.070	-6.570	-16.070	-4.070	-4.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	-287.656	-250.995	-204.035	-280.082	-269.287	-272.880
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-285.578	-249.095	-197.035	-278.082	-267.287	-270.880
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-285.578	-249.095	-197.035	-278.082	-267.287	-270.880
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-285.578	-249.095	-197.035	-278.082	-267.287	-270.880
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-285.578	-249.095	-197.035	-278.082	-267.287	-270.880

Erläuterungen zu Teilposition 06

Kostenerstattungen für durchgeführte Prüfungen für Dritte gemäß § 100 Abs. 4 LHO

zu Teilposition 16

- 3.000 € - Aus- und Fortbildung
- 2.000 € - Fachliteratur usw.
- 1.500 € - Dienstreisekosten
- 70 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.106	1.900	7.000	2.000	2.000	2.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.106	1.900	7.000	2.000	2.000	2.000
10	- Personalauszahlungen	-180.203	-175.114	-144.354	-184.211	-186.020	-188.122
11	- Versorgungsauszahlungen	-59.405	-49.158	-41.655	-62.360	-62.772	-64.953
15	- Sonstige Auszahlungen	-966	-6.070	-6.570	-16.070	-4.070	-4.070
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-240.574	-230.342	-192.580	-262.641	-252.861	-257.145
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-238.468	-228.442	-185.580	-260.641	-250.861	-255.145
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-238.468	-228.442	-185.580	-260.641	-250.861	-255.145

Budget

Sachgebiet - Recht und Liegenschaften

Produkte:

011101	Rechtsangelegenheiten
011301	Grundstücksangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Recht
Produkt	011101	Rechtsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Recht und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en) :

Dr. Bernd Köster

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Rechtsberatung Städtebauliche Verträge Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Diverse, Verträge, Baugesetzbuch, Ratsbeschluss
Zielgruppe	Organisationseinheiten, Rat WEV, Stadtwerke, Eigenbetrieb Gremien Einwohner/innen Bauträger, Erbbauberechtigte, Grundeigentümer

Teilergebnisplan Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.003					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	299					
10	= Ordentliche Erträge	2.302					
11	- Personalaufwendungen	-119.487	-116.395	-122.084	-119.919	-120.527	-121.706
12	- Versorgungsaufwendungen	-40.007	-32.916	-40.997	-39.470	-39.228	-39.610
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-118.223	-65.500	-75.500	-25.500	-25.700	-25.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-277.717	-214.811	-238.582	-184.889	-185.455	-187.016
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-275.415	-214.811	-238.582	-184.889	-185.455	-187.016
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-275.415	-214.811	-238.582	-184.889	-185.455	-187.016
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-275.415	-214.811	-238.582	-184.889	-185.455	-187.016
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-275.415	-214.811	-238.582	-184.889	-185.455	-187.016

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

60.000 € - Neuvergabe Stromkonzession, Beratungsleistungen für die Umsetzungsphase

10.000 € - Prüfungs-, Beratungs-, Gerichts- und Sachverständigenkosten

5.500 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.009					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.009					
10	- Personalauszahlungen	-89.678	-87.396	-92.392	-92.881	-93.781	-93.593
11	- Versorgungsauszahlungen	-48.448	-43.105	-55.586	-53.349	-53.701	-54.999
15	- Sonstige Auszahlungen	-136.074	-65.500	-75.500	-25.500	-25.700	-25.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-274.200	-196.000	-223.478	-171.730	-173.181	-174.291
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-273.190	-196.000	-223.478	-171.730	-173.181	-174.291
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-273.190	-196.000	-223.478	-171.730	-173.181	-174.291

Produktbeschreibung Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Grundstückmanagement
Produkt	011301	Grundstücksangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Recht und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en):

Heiner Bolte

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

An- und Verkauf von bebauten Grundstücken

An- u. Verkauf/Pacht von unbebauten Grundstücken:
Wohnbaugrundstücke
Gewerbegrundstücke

Bestellung und Verkauf von Erbbaurechten
Erwerb von Flächen für den Gemeindebedarf
Erwerb von Tauschflächen, Grundstücksbevorratung
Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Grundstücksangelegenheiten:
Grundstücksaktivierung
Grundstücksberatung
Verwaltung der Grundstücke des allg. Grundvermögens (Versicherung, Verbände, Pacht,
Grundbuchführung, Bestandspflege, Grundstücksfreistellung)
Grundstückswertermittlung
Bodenordnungsverfahren
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

Bebauungsplan, Ratsbeschluss, Verwaltungsführung

Zielgruppe

Kaufinteressenten und Verkäufer
Familien und Bauträger
Unternehmer und Existenzgründer
Erbbauberechtigte
Gesamtverwaltung, Externe
Grundstücksinteressenten
Organisationseinheiten

Teilergebnisplan Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.540	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.387	95.000	93.600	86.600	86.600	86.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.353					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	149.641	1.700	91.600	1.600	1.600	1.600
10	= Ordentliche Erträge	289.921	100.700	189.200	92.200	92.200	92.200
11	- Personalaufwendungen	-201.910	-151.018	-132.452	-104.298	-104.862	-98.032
12	- Versorgungsaufwendungen	-53.132	-41.473	-36.273	-32.102	-31.905	-24.776
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.545	-44.500	-38.500	-38.500	-38.500	-38.700
15	- Transferaufwendungen	-695	-400	-800	-800	-800	-800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.026	-31.000	-44.150	-29.500	-29.850	-30.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-325.308	-268.391	-252.174	-205.200	-205.917	-192.508
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-35.387	-167.691	-62.974	-113.000	-113.717	-100.308
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-35.387	-167.691	-62.974	-113.000	-113.717	-100.308
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-35.387	-167.691	-62.974	-113.000	-113.717	-100.308
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-35.387	-167.691	-62.974	-113.000	-113.717	-100.308

Erläuterungen**zu Teilposition 04**

4.000 € - Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

62.000 € - Pacht

30.600 € - Erbauzinsen

1.000 € - Wegenutzungsentschädigung

zu Teilposition 07

91.500 € - Verkaufsertrag über Buchwert

100 € - Verzugszinsen/Hinterziehungszinsen

zu Teilposition 13

36.500 € - Grundbesitzabgaben (städtische Grundstücke)

1.500 € - Unterhaltung der Grundstücke

500 € - Aufwand für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 16

19.000 € - Miete, Pacht, Nutzungsentschädigung

15.000 € - Sachverständigenkosten

5.000 € - Wertverlust durch Nutzungsänderung Grund u. Boden

3.550 € - Erbauzinsen

1.600 € - Aus- u. Fortbildungsaufwand, Dienstreiseaufwand, sonstige Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.440	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Private Leistungsentgelte	105.614	95.000	93.600	86.600	86.600	86.600
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	5.687					
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.074	200	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	116.815	99.200	97.700	90.700	90.700	90.700
10	- Personalauszahlungen	-129.394	-128.644	-113.013	-114.332	-115.453	-91.449
11	- Versorgungsauszahlungen	-64.078	-54.311	-49.180	-43.390	-43.676	-34.402
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-36.014	-44.500	-38.500	-38.500	-38.500	-38.700
14	- Transferauszahlungen	-401	-400	-800	-800	-800	-800
15	- Sonstige Auszahlungen	-18.912	-31.000	-39.150	-24.500	-24.850	-25.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-248.798	-258.855	-240.643	-221.522	-223.279	-190.551
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-131.983	-159.655	-142.943	-130.822	-132.579	-99.851
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	462.853	751.150	968.050	1.873.200	806.500	1.426.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	462.853	751.150	968.050	1.873.200	806.500	1.426.500
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-377.594	-2.559.274	-165.000	-2.544.265	-100.000	-100.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-377.594	-2.559.274	-165.000	-2.544.265	-100.000	-100.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	85.259	-1.808.124	803.050	-671.065	706.500	1.326.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-46.724	-1.967.779	660.107	-801.887	573.921	1.226.649
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-18.781	-19.100	-19.700	-20.200	-20.700	-21.200

Investitionen Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	bisher bereitge- stellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GRUNDSTÜCK	-255.132	-	696.850	-687.765	689.300	1.308.800	-2.515.000	-2.838.541
Grundstücksangelegenheiten		1.828.724						
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	122.462	749.650	881.550	1.876.700	810.000	1.430.000		1.737.494
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-377.594	-2.559.274	-165.000	-2.544.265	-100.000	-100.000	-2.515.000	-4.533.569
35 - Tilgung von Krediten für Investitionen		-19.100	-19.700	-20.200	-20.700	-21.200		-19.100

Verpflichtungserm. Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0113	Grundstückmanagement		
Produkt	011301	Grundstücksangelegenheiten		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015
Grunderwerb	VE00004 Grunderwerb	-2.515.000		

Budget

Sachgebiet - Kultur

Produkte:

040101	Theater am Wall
040102	Veranstaltungen
040201	Volkshochschule / Musikschule
040202	Büchereien
040203	Stadtmuseum/Traditionspflege

Produktbeschreibung Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Darstellende und bildende Kunst
Produkt	040101	Theater am Wall

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Kultur

Verantwortliche Person(en) :

Horst Breuer

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen im Rahmen der Kooperation (Aboabwicklung, techn. Abwicklung) Förderung des Beispielbetriebes Beschaffung von beweglichem Vermögen Vermietungen Pg Fi 261
Auftragsgrundlage	Kooperationsvertrag
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung Organisationseinheiten

Teilergebnisplan Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.803	99.800	99.803	99.803	99.803	99.803
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.549	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.759	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10	= Ordentliche Erträge	158.111	123.800	123.803	123.803	123.803	123.803
11	- Personalaufwendungen	-182.496	-146.957	-152.373	-153.897	-155.436	-156.990
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-400	-400	-400	-400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-122.256	-122.256	-122.256	-122.256	-122.256	-122.256
15	- Transferaufwendungen	-10.000	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-832	-1.140	-5.140	-5.140	-5.140	-5.140
17	= Ordentliche Aufwendungen	-315.584	-275.353	-285.169	-291.693	-293.232	-294.786
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-157.473	-151.553	-161.366	-167.890	-169.429	-170.983
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-157.473	-151.553	-161.366	-167.890	-169.429	-170.983
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-157.473	-151.553	-161.366	-167.890	-169.429	-170.983
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.324					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.425	-55.006	-58.084	-60.861	-63.310	-66.596
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-209.574	-206.559	-219.450	-228.751	-232.739	-237.579

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land fürs TaW

zu Teilposition 05

Erträge aus der Vermietung von Veranstaltungsräumen

zu Teilposition 06

Erstattung von Personalkosten:

5.000 € - TaW e. V.

4.000 € - Drittnutzer

zu Teilposition 14

84.729 € - Abschreibung auf Gebäude TaW

37.527 € - Abschreibung auf techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen im Gebäude TaW

zu Teilposition 15

Spielkostenzuschuss an den Verein TaW e. V.

zu Teilposition 16

4.000 € - Miete Kulissenlager (Ersatz Schmiede)

550 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

360 € - Versicherungsbeiträge

150 € - Fernmelde- und Postgebühren, GEZ

80 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
05	+ Private Leistungsentgelte	18.404	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	41.061	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	59.465	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
10	- Personalauszahlungen	-174.559	-146.957	-152.373	-153.897	-155.436	-156.990
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-400	-400	-400	-400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.763					
14	- Transferauszahlungen	-10.000	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-832	-1.140	-5.140	-5.140	-5.140	-5.140
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-189.154	-153.097	-162.913	-169.437	-170.976	-172.530
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-129.689	-129.097	-138.913	-145.437	-146.976	-148.530
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-129.689	-129.097	-138.913	-145.437	-146.976	-148.530

Produktbeschreibung Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Darstellende und bildende Kunst
Produkt	040102	Veranstaltungen

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Kultur

Verantwortliche Person(en) :

Horst Breuer

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Kommunale Veranstaltungen Förderung von Veranstaltungen Dritter
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153	300	504	504	504	504
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	778	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.570	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
10	= Ordentliche Erträge	3.502	20.800	21.004	21.004	21.004	21.004
11	- Personalaufwendungen	-34.246	-37.945	-38.611	-38.997	-39.388	-39.781
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.242	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	-153		-204	-204	-204	-204
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.755	-4.160	-4.160	-4.160	-4.160	-4.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	-45.396	-61.905	-62.775	-63.161	-63.552	-63.945
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-41.895	-41.105	-41.771	-42.157	-42.548	-42.941
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-41.895	-41.105	-41.771	-42.157	-42.548	-42.941
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-41.895	-41.105	-41.771	-42.157	-42.548	-42.941
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.324					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-43.218	-41.105	-41.771	-42.157	-42.548	-42.941

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

300 € - Spenden

204 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land

zu Teilposition 05

Mieteträge für die Überlassung von Veranstaltungsräumen (z. B. Sophiensaal)

zu Teilposition 06

Erträge aus Sonderveranstaltungen (ergebnisneutral - siehe Zeile 13)

zu Teilposition 13

u. a. Aufwendungen für Sonderveranstaltungen (ergebnisneutral - siehe Zeile 02 und 06)

zu Teilposition 14

Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 16

3.300 € - Mitgliedsbeitrag an das Kultursekretariat Gütersloh

540 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

320 € - Zeitungen und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		300	300	300	300	300
05	+ Private Leistungsentgelte	801	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.570	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.372	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
10	- Personalauszahlungen	-33.378	-37.945	-38.611	-38.997	-39.388	-39.781
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.242	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-23					
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.755	-4.160	-4.160	-4.160	-4.160	-4.160
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-44.398	-61.905	-62.571	-62.957	-63.348	-63.741
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-41.027	-41.105	-41.771	-42.157	-42.548	-42.941
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.263					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.263					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.263					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-43.289	-41.105	-41.771	-42.157	-42.548	-42.941

Investitionen Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	bisher bereitge- stellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
BESCHALL Beschallungsanlage Sophiensaal	-2.263							-3.058
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.263							-3.058

Produktbeschreibung Produkt 040201 Volkshochschule/Musikschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040201	Volkshochschule/Musikschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en):

Horst Breuer

Kategorie	Pflichtaufgabe: VHS / freiwillige Aufgabe: Musikschule
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Räumlichkeiten und finanzielle Beteiligung Mitgliedschaft Pg Fi 271 und 263 (über Kostenstellen)
Auftragsgrundlage	Erwachsenenbildungsgesetz NRW Daseinsvorsorge zum Erwerb soz. und kult. Kompetenz
Zielgruppe	Schüler/innen Gesamtbevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 040201 Volkshochschule/Musikschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			55.934	55.934	55.934	55.934
10	= Ordentliche Erträge			55.934	55.934	55.934	55.934
11	- Personalaufwendungen	-3.512	-3.455	-3.508	-3.544	-3.579	-3.615
14	- Bilanzielle Abschreibung			-55.934	-55.934	-55.934	-55.934
15	- Transferaufwendungen	-200.719	-198.000	-195.500	-195.500	-195.500	-195.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-204.231	-201.455	-254.942	-254.978	-255.013	-255.049
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-204.231	-201.455	-199.008	-199.044	-199.079	-199.115
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-204.231	-201.455	-199.008	-199.044	-199.079	-199.115
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-204.231	-201.455	-199.008	-199.044	-199.079	-199.115
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.080	-65.549	-85.570	-88.752	-95.372	-98.875
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-254.311	-267.004	-284.578	-287.796	-294.451	-297.990

Erläuterungen zu Teilposition 02

50 %-ige ertragswirksame Auflösung aus Sonderposten von Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Schulgebäude von-Ketteler-Hauptschule durch die Nutzung der Musikschule

zu Teilposition 14

50 % Abschreibung für das Schulgebäude von-Ketteler-Hauptschule durch die Nutzung der Musikschule

zu Teilposition 15

97.500 € - Umlage an die Musikschule Beckum - Warendorf e. V.
98.000 € - Umlage an den Zweckverband Volkshochschule Warendorf

Teilfinanzplan Produkt 040201 Volkshochschule/Musikschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-3.495	-3.455	-3.508	-3.544	-3.579	-3.615
14	- Transferauszahlungen	-206.702	-228.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-210.197	-231.455	-228.508	-228.544	-228.579	-228.615
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-210.197	-231.455	-228.508	-228.544	-228.579	-228.615
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-210.197	-231.455	-228.508	-228.544	-228.579	-228.615

**Erläuterungen
zu Teilposition 14**

29.500 € zusätzlich zur Umlage zur Deckung der Pensionsverpflichtungen VHS - aus Rückstellungen

Produktbeschreibung Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040202	Büchereien

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Kultur

Verantwortliche Person(en) :

Birgit Lücke

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Medien und Informationen Besondere Dienstleistungen Förderung von Kooperationsbüchereien Pg Fi 272
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge zum Erwerb sozialer und kultureller Kompetenz
Zielgruppe	Einwohner/innen Bürger/innen

Teilergebnisplan Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.335	42.275	32.925	23.463	21.124	20.905
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.262	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.753	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.867					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	296	150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	85.513	88.425	84.075	74.613	72.274	72.055
11	- Personalaufwendungen	-264.489	-281.453	-294.344	-282.418	-225.356	-227.610
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-173	-7.625	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	-80.919	-78.203	-83.221	-65.411	-65.322	-65.103
15	- Transferaufwendungen	-40.252	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.466	-9.487	-11.300	-8.800	-8.800	-8.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-403.299	-417.568	-432.665	-400.429	-343.278	-345.313
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-317.785	-329.143	-348.590	-325.816	-271.004	-273.258
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-317.785	-329.143	-348.590	-325.816	-271.004	-273.258
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-317.785	-329.143	-348.590	-325.816	-271.004	-273.258
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.793	-67.533	-53.597	-53.795	-56.318	-58.914
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-369.579	-396.676	-402.187	-379.611	-327.322	-332.172

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**in 2012:

21.725 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land (davon 20.805 € für Gebäude Stadtbücherei)

11.100 € - Zuweisungen vom Land (5.600 € Medienpräsentation, 3.250 € Lesecafe, 2.250 € Digitale virtuelle Bibliothek)

100 € - Spenden

in 2013:

21.113 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land (davon 20.805 € für Gebäude Stadtbücherei)

2.250 € - Zuweisungen vom Land (Digitale virtuelle Bibliothek)

100 € - Spenden

2014/2015:

21.024 € bzw. 20.805 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land (davon 20.805 € für Gebäude Stadtbücherei)

100 € jeweils Spenden

zu Teilposition 04

50.000 € Büchereigebühren

zu Teilposition 05

500 € - Erträge aus Verkauf
500 € - Entgelte für Veranstaltungen

zu Teilposition 07

Erträge aus eingeleiteten Mahnverfahren (Rückgabe von Medien)

zu Teilposition 13

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Digitale virtuelle Bibliothek)

zu Teilposition 14

39.000 € - Beschaffung von Medien (geringwertige Wirtschaftsgüter - sofortige Abschreibung < 60 €)
25.103 € - Abschreibung auf das Gebäude Stadtbücherei
16.200 € - Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter 60 € - 410 € netto (u. a. 8.700 € Regalergänzung für Medienpräsentation und 6.500 € für Einrichtung Lesecafe)
2.918 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

zu Teilposition 15

39.500 € - Zuschüsse an Büchereien
1.300 € - Kooperationsbeitrag an Büchereien

zu Teilposition 16

7.000 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial (inkl. 1.000 € für die Umarbeitung der Medien für das Projekt Medienpräsentation)
2.500 € - Aufwand für eigene Veranstaltungen (inkl. 1.500 € für das Projekt Medienpräsentation)
1.500 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
300 € - Zeitungen und Fachliteratur, Mitgliedsbeitrag

Teilfinanzplan Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.850	14.970	11.200	2.350	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.262	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Private Leistungsentgelte	3.635	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	477					
07	+ Sonstige Einzahlungen	71	150	150	150	150	150
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	55.295	61.120	62.350	53.500	51.250	51.250
10	- Personalauszahlungen	-265.848	-281.453	-294.344	-282.418	-225.356	-227.610
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-173	-7.625	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Transferauszahlungen	-40.252	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.489	-9.487	-11.300	-8.800	-8.800	-8.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-318.762	-339.365	-349.444	-335.018	-277.956	-280.210
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-263.467	-278.245	-287.094	-281.518	-226.706	-228.960
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				25.000		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				25.000		
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-43.502	-41.000	-55.200	-90.000	-40.000	-40.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-43.502	-41.000	-55.200	-90.000	-40.000	-40.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-43.502	-41.000	-55.200	-65.000	-40.000	-40.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-306.969	-319.245	-342.294	-346.518	-266.706	-268.960

Investitionen Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	bisher bereitge- stellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVBÜCHER Automatisches Verbuchungssystem 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-25.000 25.000				
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-50.000				
BÜCHERGWG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-2.235	-1.000	-16.200	-1.000	-1.000	-1.000		-4.896
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.235	-1.000	-16.200	-1.000	-1.000	-1.000		-4.896

Produktbeschreibung Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040203	Stadtmuseum

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en) :

Horst Breuer

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Ausstellungen Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 252
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge zum Erwerb sozialer und kultureller Kompetenz
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		500				
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	606	800	800	800	800	800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	606	1.350	850	850	850	850
11	- Personalaufwendungen	-28.563	-27.906	-27.955	-18.135	-18.316	-18.499
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.884	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
14	- Bilanzielle Abschreibung		-500	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen				-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.351	-5.420	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-40.797	-41.026	-39.255	-39.435	-39.616	-39.799
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-40.192	-39.676	-38.405	-38.585	-38.766	-38.949
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.316					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-4.316					
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-44.508	-39.676	-38.405	-38.585	-38.766	-38.949
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-44.508	-39.676	-38.405	-38.585	-38.766	-38.949
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-44.508	-39.676	-38.405	-38.585	-38.766	-38.949

**Erläuterungen
zu Teilposition 05**

Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 13

Kostenanteil zum Kreiszentralarchiv

zu Teilposition 14

Abschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter 60 - 410 € netto

zu Teilposition 15

Zuschuss Westpreußisches Landesmuseum 10.000 € / 2013-2015

zu Teilposition 16

3.000 € - Veranstaltungen im Stadtmuseum

350 € - Mitgliedsbeiträge

150 € - Fernmelde- und Postgebühren, GEZ

100 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
05	+ Private Leistungsentgelte	863	800	800	800	800	800
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	863	850	850	850	850	850
10	- Personalauszahlungen	-28.499	-27.906	-27.955	-18.135	-18.316	-18.499
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.884	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.316					
14	- Transferauszahlungen				-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.959	-5.420	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-44.657	-40.526	-38.755	-38.935	-39.116	-39.299
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-43.794	-39.676	-37.905	-38.085	-38.266	-38.449
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500	-500	-500	-500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500	-500	-500	-500	-500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-500	-500	-500	-500	-500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-43.794	-40.176	-38.405	-38.585	-38.766	-38.949

Investitionen Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
KULTURGWG“ Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto		-500	-500	-500	-500	-500		-1.337
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500	-500	-500	-500	-500		-1.337

Budget Dezernat II

- Sachgebiet - Finanzen

- Sachgebiet - Sicherheit und Ordnung
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Märkte

- Sachgebiet - Schule, Jugend und Sport

- Sachgebiet - Soziales und Wohnen

Budget

Sachgebiet - Finanzen

Produkte:

010901	Haushaltssteuerung
010902	Geschäftsbuchführung
010903	Zahlungsabwicklung
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren
010905	Abgaben
070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz
110101	Elektrizitätsversorgung
110102	Gasversorgung
110103	Wasserversorgung
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901	Haushaltssteuerung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

Heinz Hanewinkel

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Haushaltswirtschaft Budgetierung/Budgetverwaltung Beteiligungsbericht/Beteiligungscontrolling Anordnungs- und Feststellungswesen Dienstanweisungen und Einrichtungsverfügungen Statistiken Steuererklärungen Darlehns- und Vermögensverwaltung Finanzadressdatei Verwahrgeless Abrechnungswesen Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	NKF Gesetz, GO NRW, GemHVO, Haushaltssatzung
Zielgruppe	Organisationseinheiten Politische Gremien, Gesamtverwaltung, Land, Aufsichtsbehörden, Einwohner/innen MitarbeiterInnen Kreis- u. Landesbehörden Institutionen Finanzamt Antragsteller Sicherungsgeber

Teilergebnisplan Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18	50				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.076					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.680					
10	= Ordentliche Erträge	4.773	50				
11	- Personalaufwendungen	-78.484	-67.254	-73.607	-73.714	-66.098	-82.772
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.289	-12.443	-14.241	-13.710	-19.931	-24.991
14	- Bilanzielle Abschreibung	-5.401					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.390	-32.000	-50.800	-50.800	-10.800	-50.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-172.563	-111.697	-138.647	-138.224	-96.829	-158.562
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-167.790	-111.647	-138.647	-138.224	-96.829	-158.562
19	+ Finanzerträge	78.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	78.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-89.790	88.353	61.353	61.776	103.171	41.438
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-89.790	88.353	61.353	61.776	103.171	41.438
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-89.790	88.353	61.353	61.776	103.171	41.438

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

20.000 € - Prüfungskosten (je 20.000 € Wibera / GPA) - 40.000 €

- abzüglich Rückstellungsauflösung (WIBERA) - 20.000 € = Aufwand von 20.000 €

30.000 € - Abführung Kapitalertragssteuer

800 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Zeitungen und Fachliteratur

zu Teilposition 19

Gewinnanteile / Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen

Teilfinanzplan Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18	50				
07	+ Sonstige Einzahlungen	5					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	293.839	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	293.862	200.050	200.000	200.000	200.000	200.000
10	- Personalauszahlungen	-48.065	-47.091	-53.764	-54.150	-69.667	-81.454
11	- Versorgungsauszahlungen	-14.725	-16.295	-19.308	-18.531	-27.284	-34.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-167.535	-52.000	-70.800	-70.800	-70.800	-70.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-230.325	-115.386	-143.872	-143.481	-167.751	-186.954
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	63.537	84.664	56.128	56.519	32.249	13.046
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	63.537	84.664	56.128	56.519	32.249	13.046

Produktbeschreibung Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902	Geschäftsbuchführung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

Bettina Herrmann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Jahresabschluss Jahresrechnung Debitorbuchhaltung Kreditorbuchhaltung Anlagenbuchhaltung Erfolgsrechnung Finanzrechnung Haushaltsüberwachung Kosten- und Leistungsrechnung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	GO NRW, GemHVO, Gemeindekassenverordnung, Abgabenordnung
Zielgruppe	Organisationseinheiten Sicherungsgeber Einwohner/Innen Antragssteller Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-202.457	-224.709	-234.651	-235.749	-228.846	-215.583
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.464	-22.118	-28.303	-27.248	-28.770	-23.971
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.181	-2.000	-750	-750	-750	-750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-226.101	-248.827	-263.704	-263.747	-258.365	-240.304
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-226.101	-248.827	-263.704	-263.747	-258.365	-240.304
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-226.101	-248.827	-263.704	-263.747	-258.365	-240.304
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-226.101	-248.827	-263.704	-263.747	-258.365	-240.304
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-226.101	-248.827	-263.704	-263.747	-258.365	-240.304

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

750 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	3.512					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.512					
10	- Personalauszahlungen	-182.038	-200.881	-209.214	-211.006	-217.109	-206.748
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.260	-28.965	-38.374	-36.829	-39.384	-33.284
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.260	-2.000	-750	-750	-750	-750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-209.559	-231.846	-248.338	-248.585	-257.243	-240.782
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-206.047	-231.846	-248.338	-248.585	-257.243	-240.782
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-206.047	-231.846	-248.338	-248.585	-257.243	-240.782

Produktbeschreibung Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903	Zahlungsabwicklung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Matthias Rose

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Zahlungsorientierte Buchhaltung Ein- und Auszahlung Liquiditätsplanung Mahnwesen Verwahrgeless Bescheinigungen Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	GO NRW, Vertrag, BGB, GemHVO, Spezialgesetze
Zielgruppe	Intern: Sachgebiete Extern: Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger

Teilergebnisplan Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334	350	350	350	350	350
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.559	1.250	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	1.893	1.600	1.850	1.850	1.850	1.850
11	- Personalaufwendungen	-144.034	-145.064	-135.253	-136.586	-137.601	-140.369
12	- Versorgungsaufwendungen	-631	-403	-417	-402	-742	-1.106
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.550					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.050	-2.950	-3.400	-2.875	-2.900	-2.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-151.265	-148.417	-139.070	-139.863	-141.244	-144.375
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-149.373	-146.817	-137.220	-138.013	-139.394	-142.525
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-149.373	-146.817	-137.220	-138.013	-139.394	-142.525
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-149.373	-146.817	-137.220	-138.013	-139.394	-142.525
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-149.373	-146.817	-137.220	-138.013	-139.394	-142.525

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren, z. B. für die Ausstellung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen

zu Teilposition 07

Erträge aus der Rückforderung von Rücklastschriftgebühren

zu Teilposition 16

2.000 € - Rücklastschriftgebühren (siehe auch Ertrag in Teilposition 07)

1.150 € - Aus- u. Fortbildung, Dienstreisekosten (2012 erhöhter Bedarf aufgrund SEPA-Einführung)

200 € - Fachliteratur

50 € - Mitgliedsbeiträge an Verbände

Teilfinanzplan Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334	350	350	350	350	350
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.618	1.250	1.500	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.952	1.600	1.850	1.850	1.850	1.850
10	- Personalauszahlungen	-138.971	-144.357	-140.046	-141.442	-143.671	-141.001
11	- Versorgungsauszahlungen	-753	-527	-566	-543	-1.016	-1.536
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.190	-2.950	-3.400	-2.875	-2.900	-2.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-142.914	-147.834	-144.012	-144.860	-147.587	-145.437
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-140.962	-146.234	-142.162	-143.010	-145.737	-143.587
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-140.962	-146.234	-142.162	-143.010	-145.737	-143.587

Produktbeschreibung Produkt 010904 Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

Matthias Rose

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Abwicklung Vergleichsverfahren Außendienstvollstreckung Auftragserledigung Ostbevern u. Everswinkel Innendienst: Forderungspfändung, Immobilienvollstreckung, Privatrechtliche Vollstreckung Niederschlagung Insolvenzverfahren Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	VwVG NRW, InsO, GemHVO, ZPO, BGB, u.a.
Zielgruppe	Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter u.a. Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen, Stadt Sassenberg

Teilergebnisplan Produkt 010904 Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.940	88.000	73.000	73.000	73.000	73.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	124.099	102.150	115.550	115.550	115.550	115.550
10	= Ordentliche Erträge	171.039	190.150	188.550	188.550	188.550	188.550
11	- Personalaufwendungen	-288.495	-302.430	-292.368	-295.273	- 297.875	-302.595
12	- Versorgungsaufwendungen	-631	-403	-417	-402	-742	-1.106
14	- Bilanzielle Abschreibung	-5.950					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.782	-12.520	-11.870	-11.870	-9.570	-9.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-298.857	-315.353	-304.655	-307.545	- 308.187	-313.302
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-127.817	-125.203	-116.105	-118.995	- 119.637	-124.752
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-127.817	-125.203	-116.105	-118.995	- 119.637	-124.752
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-127.817	-125.203	-116.105	-118.995	- 119.637	-124.752
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-127.817	-125.203	-116.105	-118.995	- 119.637	-124.752

Erläuterungen**zu Teilposition 06**

68.000 € - Personal- u. Sachkostenerstattungen durch die Stadt Sassenberg und die Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen für die Durchführung von Vollstreckungsleistungen
5.000 € - Erstattungen für Austauschpfändungen, für die die Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde in Vorleistung treten musste (siehe auch Teilposition 16 - gleichlautender Aufwand)

zu Teilposition 07

70.000 € - Mahn- und Vollstreckungsgebühren
28.000 € - Säumniszuschläge / Beitreibungsgebühren
15.000 € - Gebühren / Kostenerstattungen für Maßnahmen "fremder Kassen"
2.000 € - Wegegeld
400 € - Gebühren / Auslagenersatz
100 € - Bußgelder
50 € - Verzugszinsen usw.

zu Teilposition 16

5.750 € - sonstige Geschäftsaufwendungen (u. a. 5.000 € für Austauschpfändungen - siehe auch gleichlautender Ertrag in Teilposition 06)
5.050 € - Aus- u. Fortbildung, Dienstreisekosten und Fachliteratur
(u. a. aufgrund der zukünftig möglichen Abnahme eidesstattlicher Versicherungen durch die kommunale Vollstreckungsbehörde)
1.000 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten
70 € - Mitgliedsbeiträge an Verbände

Teilfinanzplan Produkt 010904 Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	47.604	88.000	73.000	73.000	73.000	73.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	102.328	102.150	115.550	115.550	115.550	115.550
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	149.932	190.150	188.550	188.550	188.550	188.550
10	- Personalauszahlungen	-280.368	-301.883	-304.599	-307.641	-311.532	-304.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-753	-527	-566	-543	-1.016	-1.536
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.793	-12.520	-11.870	-11.870	-9.570	-9.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-284.914	-314.930	-317.035	-320.054	-322.118	-315.136
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-134.982	-124.780	-128.485	-131.504	-133.568	-126.586
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-134.982	-124.780	-128.485	-131.504	-133.568	-126.586

Produktbeschreibung Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905	Abgaben

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

Heinz Hanewinkel

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Festsetzung und Erhebung von Steuern und Zinsen Widerspruchsbearbeitung Haftungsbescheide Festsetzung und Erhebung von Gebühren Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss
Zielgruppe	Steuerpflichtiger Veranstalter/Aufsteller Widerspruchsführer Gewerbesteuerpflichtige Personen/Betriebe Haftungsschuldner Eigentümer Abgabepflichtiger Antragsteller

Teilergebnisplan Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-86.734	-82.148	-87.167	-87.256	-87.296	-90.270
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.495	-14.105	-17.758	-17.097	-17.563	-18.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17	-200	-100	-100	-100	-100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36	-790	-750	-750	-750	-750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-105.248	-97.243	-105.776	-105.202	-105.709	-109.620
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-105.248	-97.243	-105.776	-105.202	-105.709	-109.620
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-105.248	-97.243	-105.776	-105.202	-105.709	-109.620
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-105.248	-97.243	-105.776	-105.202	-105.709	-109.620
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-105.248	-97.243	-105.776	-105.202	-105.709	-109.620

Teilfinanzplan Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-74.577	-69.220	-73.425	-73.971	-76.055	-78.283
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.368	-18.471	-24.077	-23.108	-24.043	-25.688
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	17	-200	-100	-100	-100	-100
15	- Sonstige Auszahlungen	-36	-790	-750	-750	-750	-750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-96.964	-88.680	-98.352	-97.929	-100.948	-104.821
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-96.964	-88.680	-98.352	-97.929	-100.948	-104.821
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-96.964	-88.680	-98.352	-97.929	-100.948	-104.821

Produktbeschreibung Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste
Produkt	070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Heinz Hanewinkel

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Finanzielle Beteiligung mittels Krankenhausumlage Pg Fi 411
Auftragsgrundlage	Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW
Zielgruppe	Land NRW

Teilergebnisplan Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000

Erläuterungen zu Teilposition 15

Das Land NRW beteiligt die Kommunen mit einem jährlichen Betrag an der Krankenhausfinanzierung. Da das aufzubringende Gesamtvolumen für das Jahr 2012 noch nicht bekannt ist, andererseits für die Jahre 2010/2011 jeweils 196 Mio. € im Landeshaushalt veranschlagt worden sind, wird dieser Betrag als Grundlage für die Berechnung des Anteils der Stadt Warendorf herangezogen. Auf der Grundlage der Berechnungsmethode -Gesamtaufkommen ./.. Gesamteinwohnerzahl NRW x Einwohner Stadt Warendorf- werden für die Jahre 2012 ff. jeweils 420.000 € veranschlagt.

**Teilfinanzplan Produkt 070101 Beteiligung am
Krankenhausfinanzierungsgesetz**

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-418.251	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000

Produktbeschreibung Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110101	Elektrizitätsversorgung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**
Finanzen**Verantwortliche Person(en):**
Heinz Hanewinkel**Kurzbeschreibung** Konzessionsabgaben im Bereich Strom**Auftragsgrundlage** Konzessionsvertrag
Konzessionsabgabenverordnung**Zielgruppe** Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.380.621	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
10	= Ordentliche Erträge	1.380.621	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	1.380.621	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	1.380.621	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.380.621	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	1.380.621	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000

**Erläuterungen
zu Teilposition 07**
Konzessionsabgabe

Teilfinanzplan Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.040.247	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.040.247	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.040.247	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	1.040.247	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000

Produktbeschreibung Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110102	Gasversorgung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**
Finanzen**Verantwortliche Person(en):**
Heinz Hanewinkel**Kurzbeschreibung** Konzessionsabgaben im Bereich Gas**Auftragsgrundlage** Konzessionsvertrag
Konzessionsabgabenverordnung**Zielgruppe** Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	204.445	172.000	142.000	140.000	125.000	110.000
10	= Ordentliche Erträge	204.445	172.000	142.000	140.000	125.000	110.000
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	204.445	172.000	142.000	140.000	125.000	110.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	204.445	172.000	142.000	140.000	125.000	110.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	204.445	172.000	142.000	140.000	125.000	110.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	204.445	172.000	142.000	140.000	125.000	110.000

**Erläuterungen
zu Teilposition 07**
Konzessionsabgabe

Teilfinanzplan Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
07	+ Sonstige Einzahlungen	120.750	172.000	142.000	140.000	125.000	110.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	120.750	172.000	142.000	140.000	125.000	110.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	120.750	172.000	142.000	140.000	125.000	110.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	120.750	172.000	142.000	140.000	125.000	110.000

Produktbeschreibung Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110103	Wasserversorgung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**
Finanzen**Verantwortliche Person(en):**
Heinz Hanewinkel**Kurzbeschreibung** Konzessionsabgaben im Bereich Wasser**Auftragsgrundlage** Konzessionsvertrag**Zielgruppe** Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	388.811	389.500	389.500	389.500	389.500	370.000
10	= Ordentliche Erträge	388.811	389.500	389.500	389.500	389.500	370.000
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	388.811	389.500	389.500	389.500	389.500	370.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	388.811	389.500	389.500	389.500	389.500	370.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	388.811	389.500	389.500	389.500	389.500	370.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	388.811	389.500	389.500	389.500	389.500	370.000

**Erläuterungen
zu Teilposition 07**
Konzessionsabgabe

Teilfinanzplan Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
07	+ Sonstige Einzahlungen		389.500	389.500	389.500	389.500	370.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		389.500	389.500	389.500	389.500	370.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)		389.500	389.500	389.500	389.500	370.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)		389.500	389.500	389.500	389.500	370.000

Produktbeschreibung Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person(en) : Heinz Hanewinkel
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Abwicklung der allg. Finanzwirtschaft (Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen z.B. Kreisumlage) Pg Fi 611	
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, Gemeindefinanzierungsgesetz	
Zielgruppe	Gesamtverwaltung	

Teilergebnisplan Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	33.118.565	33.606.500	36.415.500	36.554.500	39.149.500	39.594.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.623.668	6.417.000	8.304.805	7.828.875	8.464.000	8.633.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	442.222	40.500	56.500	56.500	56.500	56.500
10	= Ordentliche Erträge	42.184.454	40.064.000	44.776.805	44.439.875	47.670.000	48.284.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	-131.067	-50.000	-150.000	-250.000	-250.000	-450.000
15	- Transferaufwendungen	-23.928.103	-22.878.000	-22.742.000	-23.326.000	-24.026.000	-24.626.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.950	-25.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.086.120	-22.953.000	-22.907.000	-23.586.000	-24.286.000	-25.086.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	18.098.334	17.111.000	21.869.805	20.853.875	23.384.000	23.198.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	18.098.334	17.111.000	21.869.805	20.853.875	23.384.000	23.198.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	18.098.334	17.111.000	21.869.805	20.853.875	23.384.000	23.198.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	18.098.334	17.111.000	21.869.805	20.853.875	23.384.000	23.198.000

Erläuterungen zu Teilposition 01

5.420.000 € - Grundsteuer A (370.000 € - Hebesatz 279 v. H.)

Grundsteuer B (5.050.000 € - Hebesatz 433 v. H.)

Die Ansätze 2012 und 2013 sind nach den zu erwartenden Rechnungsergebnissen 2011 ausgerichtet.

Die Finanzplanung des Jahres 2011 ging für die Haushaltsjahre 2013 ff. von einer Hebesatzerhöhung auf 300 v. H. bei der Grundsteuer A und 550 v. H. bei der Grundsteuer B aus.

Die derzeit positiv prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung führt im Gesamtergebnis zu einer verbesserten Ausgangslage des städtischen Haushalts 2012 ff., die Hebesatzerhöhungen sind daher erst ab dem Jahre 2014 eingeplant.

2014 ff. - Grundsteuer A - Hebesatzerhöhung auf 300 v. H. = jährlich 395.000 €

2014 ff. - Grundsteuer B - Hebesatzerhöhung auf 550 v. H. = jährlich 6.400.000 €

14.700.000 € - Gewerbesteuer

Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus der Gewerbesteuerentwicklung verbleibt es beim ursprünglich geplanten Haushaltsansatz. Der Ansatz 2011 (14,135 Mio. €) wird zum Zeitpunkt der Haushaltsplanverabschiedung zwar mit 15,441 Mio. € um rd. 1,3 Mio. € überschritten, andererseits muss jedoch festgestellt werden, dass diese positive Entwicklung bereits auf eine Vielzahl von Abrechnungsverfahren der Jahre 2009/2010 zurück zu führen ist, so dass bei einem vorläufigen Vorauszahlungssoll von 12,7 Mio. € für 2012 nicht davon ausgegangen werden kann, dass ein Rechnungsergebnis analog 2011 zu erzielen sein wird.

Ausgehend von einem sich dann einstellenden höheren Vorauszahlungssoll 2012 ist für das Jahr 2013 nur noch bedingt mit Nachzahlungen zu rechnen, so dass der Ansatz, bei einem gleichbleibenden Hebesatz von 427 v. H., auf 14,4 Mio. € gesenkt wurde.

Die Finanzplanung des Jahres 2011 ging für die Haushaltsjahre 2013 ff. von einer Hebesatz-

erhöhung auf 450 v. H. aus. Die derzeit positiv prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung führt im Gesamtergebnis zu einer verbesserten Ausgangslage des städtischen Haushalts 2012 ff.; daher ist die Hebesatzerhöhung erst ab dem Jahre 2014 eingeplant. Auf der Grundlage der Ausgangssituation des Jahres 2013 (427 v. H. = 14,4 Mio. €) wurde daher für die Jahre 2014/2015 ein Gewerbesteueransatz von jeweils 15,175 Mio. € angesetzt (Ansatz 2013 = 14,4 Mio. € plus Hebesatzerhöhung um 23 v. H. auf dann 450 v. H.).

13.000.000 € - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Unter Berücksichtigung eines ab 2012 verbesserten Verteilerschlüssels von 0,0020778 (bis 2011 - 0,0020384) und der korrigierten Regionalisierung der Novembersteuerschätzung werden Gesamtsteueraufkommen auf Landesebene prognostiziert, denen folgende Ansätze gegenüber gestellt werden:

2012 - 6,342 Mrd. € x 0,0020778 = 13,170 Mio. € = Ansatz 13,000 Mio. € - (12,500 Mio. €)

2013 - 6,705 Mrd. € x 0,0020778 = 13,930 Mio. € = Ansatz 13,400 Mio. € - (12,950 Mio. €)

2014 - 7,100 Mrd. € x 0,0020778 = 14,750 Mio. € = Ansatz 13,800 Mio. € - (13,400 Mio. €)

2015 - 7,500 Mrd. € x 0,0020778 = 15,580 Mio. € = Ansatz 14,200 Mio. € - (13,900 Mio. €)

Zeitgleich mit der Fertigstellung des Haushaltsentwurf 2012 ging eine korrigierte Regionalisierung der Novembersteuerschätzung ein, die keinen Einfluss mehr finden konnte, so dass der Haushaltsentwurf die in Klammern gesetzten Ansätze beinhaltet.

Die (korrigierte) Novembersteuerschätzung geht von einer durchschnittlichen Steigerungsrate beim Steueraufkommen von jährlich rd. 6% aus. Der Steuerschätzung liegen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion der Bundesregierung zugrunde. Danach geht die Bundesregierung in ihrer Prognose für das reale Bruttoinlandsprodukt für das Jahr 2012 von einer Steigerungsrate von + 1,0 % aus. Dem stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsentwurfes 2012 die Prognose der OECD -Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung entgegen. Danach wird für das Jahr 2012 eine Steigerungsrate des Bruttoinlandsproduktes gegenüber dem Jahr 2011 von lediglich 0,6 % prognostiziert. Entsprechend verhalten wird die weitere Entwicklung der Jahre 2013 ff. gesehen.

Aufgrund der korrigierten Steuerschätzung wurde der Ansatz des Jahres 2012 auf nunmehr 13,0 Mio. € angehoben. Die Ansätze für den Finanzplanungszeitraum 2013 ff. erfahren gegenüber dem Ansatz 2012 (13,0 Mio. €), aufgrund der zuvor dargelegten Umstände, jeweils eine Steigerung um lediglich 3,0 %.

1.400.000 € - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Aufgrund der ebenfalls korrigierten Regionalisierung der Novembersteuerschätzung und eines ab 2012 voraussichtlichen Verteilerschlüssels von dann 0,001526032 (lt. Schnellbrief 181/2011 des Städte- u. Gemeindebundes vom 14.12.2011 / Entwurf geht noch von 0,00147382 aus) werden Gesamtsteueraufkommen auf Landesebene prognostiziert, denen weiterhin folgende Ansätze gegenüber gestellt werden:

2012 - 0,935 Mrd. € = Ansatz von 1,400 Mio. €

2013 - 0,962 Mrd. € = Ansatz von 1,425 Mio. €

2014 - 0,991 Mrd. € = Ansatz von 1,455 Mio. €

2015 - 1,021 Mrd. € = Ansatz von 1,485 Mio. €

Unter Berücksichtigung der Argumentation zum Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurden die Ansätze für den Finanzplanungszeitraum 2013 ff. gegenüber dem Ansatz für das Jahr 2012 um jeweils 2 % angehoben.

1.386.000 € - Familienlastenausgleich / Kompensationsleistungen (aus Einkommensteueranteil)

Direkte staatliche Transfers an Familien mit Kindern, in denen durch die Geburt und Erziehung verursachte Lasten ausgeglichen werden sollen, sind in der Regel negativ mit dem Einkommen der Eltern verknüpft und verringern das Aufkommen beim pauschalierten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Durch den sog. "Familienleistungsausgleich" erfolgt hier eine Kompensierung für die Kommunen. Unter Zugrundelegung eines Verteilerschlüssels in identischer Höhe wie beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für 2012 von einem Betrag in Höhe von 1,386 Mio. € seitens des Landes ausgegangen.

Die Orientierungsdaten sehen Steigerungsraten von 2,2 %, 2,9 % und 2,1 % für die Jahre 2013 bis 2015 vor. In analoger Anwendung der Prognose zur Entwicklung der Einkommensteuer werden diese Prognosen für 2013 (1,400 Mio. €), 2014 (1,415 Mio. €) und 2015 (1,430 Mio. €) nicht voll übernommen.

509.000 € - Sonstige Gemeindesteuern

- 314.000 € Vergnügungsteuer

- 185.000 € Hundesteuer

- 10.000 € Zweitwohnungsteuer

Die Haushaltsansätze orientieren sich am voraussichtlichen Rechnungsergebnis des Jahres 2011.

zu Teilposition 02**7.173.510 € - Schlüsselzuweisungen**

Unter Beibehaltung der bereits mit dem GFG 2011 eingetretenen negativen Veränderungen, wie z. B. die stufenweise Erhöhung des Multiplikators des Soziallastenansatzes und die Anhebung der fiktiven Hebesätze, wurde im Rahmen der 1. Modellrechnung eine Schlüsselzuweisung in Höhe von rd. 7,173 Mio. € für 2012 ermittelt.

Gegenüber der ursprünglichen Planung aus dem Jahre 2011 für 2012 von 5,0 Mio. € bedeutet dies eine nicht zu erwartende positive Entwicklung, weil bereits zum GFG 2011 für 2012 der 2. Schritt der Anpassung des Gewichtungsfaktors beim Soziallastenansatz von 9,6 auf dann 15,3 angekündigt worden war.

Mit dem GFG 2012 wurde der Gewichtungsfaktor beim Soziallastenansatz auch tatsächlich auf 15,3 für 2012 angehoben, was wiederum den Negativeffekt mit sich gebracht hat, dass u. a. der für die Berechnung der Schlüsselzuweisung zugrunde zu legende Grundbetrag bei der Ermittlung der Ausgangsmesszahl von 657,41 € im Jahre 2011 auf nunmehr 564,89 € im Jahre 2012 (/. 92,52 € pro Punktwert) gesenkt worden ist.

Andererseits sind mit dem GFG 2012 folgende, zum GFG 2011 noch nicht angekündigte, positive Veränderungen, eingetreten, die auch dazu beigetragen haben, dass für 2012 ein Mehr an Schlüsselzuweisung veranschlagt werden kann, als ursprünglich prognostiziert:

- Hauptansatz = Einwohnerzahl unter Berücksichtigung eines Demografiefaktors;
- Schüleransatz = Die bis zum GFG 2011 bestehenden "Gewichtungen" unterschiedlicher Schulformen (Faktoren zwischen 0,88 und 1,19 bzw. 3,46 für die Förderschule) wurde gänzlich aufgegeben. Die neue Gewichtung unterscheidet lediglich noch zwischen Halbtagschüler mit dem Faktor 0,70 und Ganztagschülern mit dem Faktor 3,33
- Zentralitätsansatz = Der Faktor für sozialversicherungspflichtige Beschäftigte wurde gegenüber dem GFG 2011, mit einem Faktor von 0,15, auf jetzt 0,65 angehoben;
- Flächenansatz = Um den besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl Rechnung zu tragen, wurde mit dem GFG 2012 ein "Flächenansatz" eingeführt. Hierfür wurde ein Punktwert von zusätzlich 364 für die Errechnung der Ausgangsmesszahl ermittelt.

Hinzu kommen weitere Besonderheiten im Mengengerüst zum GFG 2012, die sich erheblich zugunsten der Stadt Warendorf auswirken. Zum GFG 2013 wurde die 3. Stufe der Anhebung des Gewichtungsfaktors beim Soziallastenansatz bereits angekündigt; das Mengengerüst wird zum GFG 2013 entsprechend bereinigt sein. Da aber von einer positiven Entwicklung der Steuerkraft ausgegangen wird und die städtischen Ganztagschulen noch im Aufbau sind, ist für das Jahr 2013 eine Schlüsselzuweisung von 6,6 Mio. € in die Finanzplanung aufgenommen worden. Die Jahre 2014 (7,0 Mio. €) und 2015 (7,3 Mio. €) sehen in der Planung weitere Ertragssteigerungen vor.

929.045 € - Schulpauschale - konsumtiv

Der Ansatz 2012 ergibt sich aus der Modellrechnung des Landes. Für das Jahr 2012 beträgt die Schulpauschale insgesamt 1.382.000 €. Hinsichtlich der Veranschlagung im Finanzplanungszeitraum 2013 bis 2015 wird auf die Ausführungen zur allgemeinen Investitionspauschale im Teilfinanzplan verwiesen.

Die Veranschlagung entspricht den geplanten Ansätzen für Bauunterhaltung, Leistungen des Baubetriebshofs sowie den Festwerten im konsumtiven Bereich für Schule, Kinder, Jugend.

Die Differenz zur Zuweisung ergibt den investiven Ansatz.

	2012	2013	2014	2015
Schulpauschale investiv	453 T€	455 T€	220 T€	551 T€
Schulpauschale konsumtiv	929 T€	945 T€	1.180 T€	849 T€
Schulpauschale insgesamt	1.382 T€	1.400 T€	1.400 T€	1.400 T€

102.250 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für geringwertige Wirtschaftsgüter 60 € - 410 € netto
 aus der Zuweisung der Investitionspauschale vom Land. Die Anschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern zwischen 60 € und 410 € netto und die daraus in gleicher Höhe resultierende Abschreibung im Jahr des Zugangs wird produktbezogen veranschlagt. Die ertragswirksame Auflösung aus der Investitionspauschale wird nur planerisch zentralisiert angesetzt und im Rahmen des Jahresabschlusses verwendungsbezogen differenziert. Für die Jahre 2013 bis 2015 sind jeweils 83.550 € geplant.

100.000 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Anschaffung und Herstellung von Vermögenswerten
 aus der Zuweisung der Investitionspauschale vom Land. Die ertragswirksame Auflösung aus der Investitionspauschale wird nur planerisch zentralisiert angesetzt und im Rahmen des Jahresabschlusses verwendungsbezogen differenziert. Für die Jahre 2013 und 2014 sind jeweils

200.000 € und für 2015 400.000 € geplant.
Gleichlautender Aufwand in der Teilposition 14 - Bilanzielle Abschreibung;

zu Teilposition 07

56.500 € - Verzugs-, Stundungs- und Nachforderungszinsen (aus Gewerbesteuernachforderungen)

zu Teilposition 14

100.000 € - Vorsorgliche Einstellung von bilanziellen Abschreibungen für zukünftige Anschaffungen und Herstellung von Vermögenswerten. Diese aus der Aktivierung von Anlagevermögen resultierende Größe wird nur planerisch zentralisiert angesetzt und im Rahmen des Jahresabschlusses verwendungsbezogen differenziert.

Für die Jahre 2013 und 2014 sind jeweils 200.000 € und für 2015 400.000 € geplant.

Gleichlautender Betrag in der Teilposition 02 -Zuwendungen und allgemeine Umlagen-.

50.000 € - Wertberichtigungen auf Forderungen

zu Teilposition 15

14.041.000 € - Kreisumlage

Die Berechnung der Kreisumlage erfolgt auf der Basis der jeweiligen Umlagegrundlage, die sich wiederum aus der Steuerkraft der Kommune und der Höhe der Schlüsselzuweisung ergibt. Nach dem GFG 2012 beträgt die Steuerkraft der Stadt Warendorf 31.398.788 €. Da eine Schlüsselzuweisung von 7.173.510 € erfolgt, beträgt die Umlagegrundlage der Stadt Warendorf insgesamt 38.572.298 €. Hierauf wird der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage von 36,4 v. H. angewandt, so dass die Stadt Warendorf für 2012 eine Kreisumlage von 14,041 Mio. € zu zahlen hat.

Wie zuvor dargelegt, steht die Höhe der jeweiligen Kreisumlage in direktem Zusammenhang mit der Entwicklung der Steuerkraft, der Entwicklung der vom Land zur Verfügung gestellten Verbundmasse und somit der Höhe der Schlüsselzuweisung. Da für den Finanzplanungszeitraum zumindest noch eine leicht positive finanzielle Erwartungshaltung besteht, andererseits nicht zu erwarten ist, dass der notwendige Finanzbedarf des Kreises Warendorf sinkt oder stagniert, ist in die Finanzplanung der Stadt Warendorf folgende Kreisumlage eingestellt worden:

2013 = 14,5 Mio. € / 2014 = 15,0 Mio. € / 2015 = 15,5 Mio. €

6.326.000 € - Jugendamtsumlage

Die Berechnung der Jugendamtsumlage erfolgt analog der allgemeinen Kreisumlage. Bei einem Hebesatz von 16,4 v. H. x 38.572.298 € ergibt sich ein zu zahlender Umlagebetrag von dann 6,326 Mio. €.

In die Finanzplanung der Stadt Warendorf wurde folgende Jugendamtsumlage eingestellt:

2013 = 6,5 Mio. € / 2014 = 6,7 Mio. € / 2015 = 6,8 Mio. €

2.375.000 € - Gewerbesteuerumlagen

Die Gewerbesteuerumlage (1,205 Mio. €) und der Anteil am Fonds der deutschen Einheit (1,170 Mio. €) errechnet sich aus den gesetzlich vorgeschriebenen prozentualen Punktwerten des jeweiligen Gewerbesteueransatzes.

zu Teilposition 16

15.000 € Zinsen auf Gewerbesteuererstattungen

Teilfinanzplan Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	30.645.070	33.606.500	36.415.500	36.554.500	39.149.500	39.594.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.623.668	6.417.000	8.102.555	7.545.325	8.180.450	8.149.450
07	+ Sonstige Einzahlungen	110.164	40.500	56.500	56.500	56.500	56.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	39.378.902	40.064.000	44.574.555	44.156.325	47.386.450	47.800.450
14	- Transferauszahlungen	-23.931.770	-22.878.000	-23.070.000	-23.326.000	-24.026.000	-24.626.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-26.363	-25.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-23.958.133	-22.903.000	-23.085.000	-23.336.000	-24.036.000	-24.636.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	15.420.768	17.161.000	21.489.555	20.820.325	23.350.450	23.164.450
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.701.541	2.071.000	1.879.955	1.904.675	1.669.550	2.000.550
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.701.541	2.071.000	1.879.955	1.904.675	1.669.550	2.000.550
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.701.541	2.071.000	1.879.955	1.904.675	1.669.550	2.000.550
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	18.122.310	19.232.000	23.369.510	22.725.000	25.020.000	25.165.000

**Erläuterungen
zu Teilposition 14**

328.000 € - Solidarlast nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz für das Jahr 2009

Die Position 14 im Teilfinanzplan -Transferauszahlungen- weist gegenüber der Position 15 im Teilergebnisplan -Transferaufwendungen- einen um 328.000 € höheren Betrag aus.

Das Land NRW fordert mit Bescheid vom 28.10.2011 nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW für die einheitsbedingten Belastungen des Jahres 2009 von der Stadt Warendorf einen Abrechnungsbetrag von rd. 328 T€.

Gegen das Gesetz haben eine Vielzahl von Kommunen, so auch die Stadt Warendorf, mit der Unterstützung der kommunalen Spitzenverbände, Anfang 2011 Kommunalverfassungsbeschwerde erhoben.

Die Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Land NRW ist gemäß § 24 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 2011 unverzinslich bis zum Vorliegen einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes gestundet.

Der Städte- und Gemeindebund verweist in seinem Schnellbrief vom 28.10.2011 zwar darauf, dass nach seiner Auffassung die Verfassungsbeschwerde gute Erfolgsaussichten habe, der Landkreistag NRW es "im Sinne einer vorsichtigen Haushaltsführung (für) geboten (hält), dass man sich auf die damit seitens des Landes formulierten Ansprüche vorbereitet".

Gemäß der §§ 88 GO NRW und 36 GemHVO wird daher im Rahmen des Jahresabschluss 2011 eine das Rechnungsergebnis belastende Rückstellung gebildet.

Der Haushalt 2012 wiederum beinhaltet in der Position 15 des Teilergebnisplanes die ergebnisneutrale Auflösung der Rückstellung. Wird die Verfassungsmäßigkeit des Einheits-

lastenabrechnungsgesetzes festgestellt, müsste der Betrag zur Auszahlung gelangen und erhöht daher die Position 14 im Teilfinanzplan gegenüber dem Teilergebnisplan. Obsiegen die Kommunen, würde die Rückstellung aus dem Jahre 2011 im Jahre 2012 wiederum ertragswirksam aufgelöst.

zu Teilposition 18

1.427.000 € - Allgemeine Investitionspauschale

Der Ansatz 2012 ergibt sich aus der Modellrechnung des Landes.

Zu den Veränderungsraten der finanzkraftunabhängigen Zuweisungen im Rahmen des Steuerverbundes wurden im Runderlass zu den Orientierungsdaten für 2013 bis 2015 keine Aussagen getroffen. Hier muss zunächst die Entscheidung der Landesregierung über die mittelfristige Finanzplanung auf Landesebene abgewartet werden. Allerdings wird in den Orientierungsdaten darauf verwiesen, dass diese Zuweisungen im Finanzplanungszeitraum 2013 bis 2015 leicht unter der Entwicklung des Steuerverbundes und unter der Veränderungsrate für die Schlüsselzuweisungen insgesamt liegen. Da zumindest von einer leicht positiven Entwicklung ausgegangen wird, ist der Ansatz für die Folgejahre mit jeweils 1,450 Mio. € veranschlagt worden.

452.955 € - Schulpauschale - investiv

Der Ansatz 2012 ergibt sich aus der Modellrechnung des Landes. Für das Jahr 2012 beträgt die Schulpauschale insgesamt 1.382.000 €. Hinsichtlich der Veranschlagung im Finanzplanungszeitraum 2013 bis 2015 wird auf die Ausführungen zur allgemeinen Investitionspauschale verwiesen.

Erläuterungen zum Ansatz siehe Teilposition 2 - Ergebnisplan

Produktbeschreibung Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Heinz Hanewinkel

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Abwicklung der sonstigen allg. Finanzwirtschaft insb. Kreditwirtschaft Pg Fi 612
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, Gemeindefinanzierungsgesetz
Zielgruppe	Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
03	+ Sonstige Transfererträge	857	800	740	700	670	620
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.820	21.000	20.000	19.000	18.000	17.000
10	= Ordentliche Erträge	22.676	21.800	20.740	19.700	18.670	17.620
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	22.676	21.800	20.740	19.700	18.670	17.620
19	+ Finanzerträge	454.117	935.500	459.800	470.300	470.300	475.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-775.592	-784.200	-821.200	-855.200	-889.200	-857.200
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-321.475	151.300	-361.400	-384.900	-418.900	-381.900
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-298.798	173.100	-340.660	-365.200	-400.230	-364.280
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-298.798	173.100	-340.660	-365.200	-400.230	-364.280
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-298.798	173.100	-340.660	-365.200	-400.230	-364.280

Erläuterungen**zu Teilposition 03**

Zinserträge aus der Gewährung von Kinderreichen- und Arbeitgeberdarlehn

zu Teilposition 07

Zinserträge aus der Inanspruchnahme von gewährten Bürgschaften

zu Teilposition 19

459.000 € - Eigenkapitalverzinsung

500 € - Sonstiger Zinsertrag

zu Teilposition 20

701.000 € - Zinsaufwand für lfd. langfristige Darlehen

120.000 € - Zinsaufwand für die Inanspruchnahme kurzfristiger Kassenkredite

200 € - Kreditbeschaffungskosten

Teilfinanzplan Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	857	800	740	700	670	620
07	+ Sonstige Einzahlungen	928.236	21.000	20.000	19.000	18.000	17.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	450.150	935.500	459.800	470.300	470.300	475.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.379.243	957.300	480.540	490.000	488.970	492.920
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-751.689	-784.200	-821.200	-855.200	-889.200	-857.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-751.689	-784.200	-821.200	-855.200	-889.200	-857.200
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	627.554	173.100	-340.660	-365.200	-400.230	-364.280
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen		60.740				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.751	4.140	3.824	3.860	3.675	3.690
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.751	64.880	3.824	3.860	3.675	3.690
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-34.756	-35.000	-36.000	-37.000	-38.000	-39.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.756	-35.000	-36.000	-37.000	-38.000	-39.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-29.006	29.880	-32.176	-33.140	-34.325	-35.310
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	598.549	202.980	-372.836	-398.340	-434.555	-399.590
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen		3.682.174	711.600	3.715.755		
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-970.494	-979.000	-1.094.000	-2.494.000	-1.252.000	-969.000

**Erläuterungen
zu Teilposition 22**

Tilgung von Arbeitgeber- und Wohnungsbaudarlehen

zu Teilposition 27

Pensionsrückstellung - Anteilserwerb am Pensionsfond der wvk

zu Teilposition 33

2013 - Umschuldung

zu Teilposition 35

Tilgungsleistungen für lfd. langfristige Darlehen.

Der Ansatz 2013 beinhaltet einen Umschuldungsbetrag von 1.339.000 €.

Budget

Sachgebiet - Sicherheit und Ordnung

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung:
 - Märkte

Produkte:

020101	Allgemeine Gefahrenabwehr
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten
020301	Verkehrsregelung und –lenkung
020401	Bürgerservice
020501	Personenstandswesen / Standesamt
020601	Statistiken und Wahlen
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz
020702	Rettungsdienst
150202	Märkte / Veranstaltungen

Produktbeschreibung Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101	Allg. Gefahrenabwehr

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Gustel Heitkemper

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Allgemeine Gefahrenabwehr Beratung, Inaugenscheinnahme Gesundheitsaufsicht Ermittlungsmaßnahmen Schiedsamsangelegenheiten Pg Fi 122
Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz, Meldegesetz, Sozialgesetzbuch, Straßenverkehrsgesetz, OWG, LImSchG, JSchG, StVO, PsychKG, BSeuchG, FeiertagsG, VwVG, VwGO, LHV, MeldeG, PolG, BestG
Zielgruppe	EinwohnerInnen, Allgemeinheit Behörden, Sozialversicherungsträger

Teilergebnisplan Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.839	560	1.200	1.200	1.200	1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.429	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.889	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	24.157	7.060	7.700	7.700	7.700	7.700
11	- Personalaufwendungen	-191.304	-166.808	-162.649	-164.001	-169.741	-166.840
12	- Versorgungsaufwendungen	-36.025	-28.454	-34.203	-38.675	-44.150	-44.436
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.449	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	-457					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.617	-5.275	-4.950	-4.950	-4.950	-4.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-255.852	-210.537	-211.802	-217.626	-228.841	-226.227
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-231.695	-203.477	-204.102	-209.926	-221.141	-218.527
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-231.695	-203.477	-204.102	-209.926	-221.141	-218.527
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-231.695	-203.477	-204.102	-209.926	-221.141	-218.527
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-231.695	-203.477	-204.102	-209.926	-221.141	-218.527

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

Kostenerstattungen - z. B. für Ersatzvornahmen

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 13

Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für ordnungsbehördliche Bestattungen, ärztliche Leistungen oder auch Aufwendungen für Fundtiere

zu Teilposition 16

2.100 € - Aufwendungen für Schiedsmannwesen
800 € - Aus- und Fortbildung
800 € - Zeitungen und Fachliteratur
550 € - Dienstreisekosten
450 € - Fernmelde- und Postgebühren, GEZ
150 € - Mitgliedsbeiträge
100 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.522	560	1.200	1.200	1.200	1.200
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	836	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.665	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.023	7.060	7.700	7.700	7.700	7.700
10	- Personalauszahlungen	-133.679	-132.662	-130.001	-144.383	-159.375	-159.268
11	- Versorgungsauszahlungen	-43.423	-37.262	-46.373	-52.275	-60.439	-61.700
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-24.563	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.590	-5.275	-4.950	-4.950	-4.950	-4.950
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-205.255	-185.199	-191.324	-211.608	-234.764	-235.919
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-200.231	-178.139	-183.624	-203.908	-227.064	-228.219
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-200.231	-178.139	-183.624	-203.908	-227.064	-228.219

Produktbeschreibung Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen
Produkt	020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Gustel Heitkemper

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Gewerberegister Auskünfte Gaststättenangelegenheiten Überwachung von erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe Pg Fi 122
Auftragsgrundlage	GewO, HWO, LadG, PAngVO SpielVO, BewVO, Gaststättenverordnung
Zielgruppe	EinwohnerInnen, jur. Pers. öffentl. Rechts und Privatrecht Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.780	29.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	124	560	580	580	580	580
10	= Ordentliche Erträge	41.015	29.560	40.580	40.580	40.580	40.580
11	- Personalaufwendungen	-53.291	-59.303	-65.966	-66.137	-67.755	-68.642
12	- Versorgungsaufwendungen	-13.641	-10.940	-18.742	-19.193	-20.217	-20.625
14	- Bilanzielle Abschreibung	-80					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-681	-650	-650	-650	-650	-650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-67.693	-70.892	-85.358	-85.979	-88.623	-89.917
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-26.678	-41.332	-44.778	-45.399	-48.043	-49.337
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-26.678	-41.332	-44.778	-45.399	-48.043	-49.337
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-26.678	-41.332	-44.778	-45.399	-48.043	-49.337
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-26.678	-41.332	-44.778	-45.399	-48.043	-49.337

Erläuterungen**zu Teilposition 04**

40.000 € - Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsverfahren, Verwarngelder

zu Teilposition 16

Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Zeitungen und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.262	29.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	100					
07	+ Sonstige Einzahlungen	247	560	580	580	580	580
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	43.609	29.560	40.580	40.580	40.580	40.580
10	- Personalauszahlungen	-37.894	-48.161	-50.572	-53.568	-56.805	-57.480
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.488	-14.326	-25.411	-25.941	-27.676	-28.638
15	- Sonstige Auszahlungen	-681	-650	-650	-650	-650	-650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-55.063	-63.137	-76.633	-80.159	-85.131	-86.768
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-11.455	-33.577	-36.053	-39.579	-44.551	-46.188
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-11.455	-33.577	-36.053	-39.579	-44.551	-46.188

Produktbeschreibung Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301	Verkehrsregelung u. -lenkung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Rudolf Göbbeler

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Verkehrsregelung u. -lenkung Verkehrsregelnde Maßnahmen bei Veranstaltungen Verkehrsrechtliche Maßnahmen Überwachung des ruhenden Verkehrs Verkehrsrechtliche Genehmigung Verkehrserziehung u. -aufklärung Parklizenzen und Ausnahmen Förderung ÖPNV Pg Fi 122
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StrBW, interne Beauftragung, OBG, OWiG, StPO, StVZO, StrBG, PBefG
Zielgruppe	Veranstalter und Straßenverkehrsteilnehmer EinwohnerInnen, Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330.870	415.000	385.000	385.000	385.000	385.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.115	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.069	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	94.595	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
10	= Ordentliche Erträge	433.649	514.000	483.500	483.500	483.500	483.500
11	- Personalaufwendungen	-225.051	-211.412	-208.261	-210.177	-213.453	-209.293
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.171	-9.387	-11.459	-12.181	-13.249	-13.516
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.140	-18.000	-16.700	-16.900	-17.100	-17.300
14	- Bilanzielle Abschreibung	-6.076	-5.283	-5.270	-187		
15	- Transferaufwendungen	-48.093	-20.000	-20.000	-20.000	-21.000	-21.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-848	-1.520	-1.520	-1.570	-1.570	-1.570
17	= Ordentliche Aufwendungen	-304.379	-265.602	-263.210	-261.015	-266.372	-262.678
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	129.270	248.398	220.290	222.485	217.128	220.822
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	129.270	248.398	220.290	222.485	217.128	220.822
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	129.270	248.398	220.290	222.485	217.128	220.822
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.625	-20.500	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	108.645	227.898	199.290	201.485	196.128	199.822

Erläuterungen**zu Teilposition 04**

285.000 € - Parkgebühren

100.000 € - Verwaltungsgebühren aus dem Straßenrecht - z. B. für Sondernutzungen und Absperrungen

zu Teilposition 05

Entgelte für die Überlassung von Park- und Sonderflächen

zu Teilposition 06jährliche Zuweisung des Landes für den Bürgerbus Hoetmar - Weiterleitung an den Bürgerbusverein Hoetmar
(Aufwand in gleicher Höhe - Zeile 15)**zu Teilposition 07**

Verwarn- und Bußgelder, Ordnungswidrigkeitenverfahren

zu Teilposition 13

10.000 € - Reparaturen, Ersatzteile für Parkscheinautomaten

4.400 € - Energiekosten für Parkscheinautomaten

2.300 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen Parkscheinautomaten

zu Teilposition 15

15.000 € - Zuschüsse ÖPNV (N3 - 3.000 € / N22 - 9.000 € / Bürgerbus Hoetmar - 3.000 €)

5.000 € - Weiterleitung Zuweisung Land Bürgerbus Hoetmar
(Ertrag in gleicher Höhe - Zeile 6)

zu Teilposition 16

800 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung

370 € - Zeitungen und Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge

350 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	331.529	415.000	385.000	385.000	385.000	385.000
05	+ Private Leistungsentgelte	3.693	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	5.069	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	95.542	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	435.832	514.000	483.500	483.500	483.500	483.500
10	- Personalauszahlungen	-171.639	-167.397	-163.966	-168.174	-201.297	-273.612
11	- Versorgungsauszahlungen	-14.741	-12.293	-15.536	-16.464	-18.137	-18.767
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-12.470	-18.000	-16.700	-16.900	-17.100	-17.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-636					
14	- Transferauszahlungen	-43.206	-20.000	-20.000	-20.000	-21.000	-21.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-848	-1.520	-1.520	-1.570	-1.570	-1.570
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-243.540	-219.210	-217.722	-223.108	-259.104	-332.249
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	192.292	294.790	265.778	260.392	224.396	151.251
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	192.292	294.790	265.778	260.392	224.396	151.251

Produktbeschreibung Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Einwohner-, Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Produkt	020401	Bürgerservice

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Karin Kövener

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Meldewesen
 Passwesen
 Behindertenausweise
 Fischereischeine
 Anwohnerparkausweise
 Führungszeugnisse/Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
 Jugendherbergsausweise
 Namensänderung
 Ausländerwesen
 Fundsachen
 An- und Abmeldungen
 Führerschein- und KFZ-Scheinangelegenheiten
 Wehrerfassung
 Lohnsteuerkarten
 GEZ-Befreiung
 Untersuchungsberechtigungsschein
 Jagdangelegenheiten
 Pg Fi 122

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rats, VO, Landesfischereigesetz, Sozialgesetzbuch, PassG, Meldegesetz, Straßenverkehrsordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
03	+ Sonstige Transfererträge	1.991	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.153	225.000	225.000	227.000	230.000	230.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.261	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10	= Ordentliche Erträge	154.405	229.000	229.000	231.000	234.000	234.000
11	- Personalaufwendungen	-236.068	-246.035	-245.219	-187.971	-173.940	-191.851
12	- Versorgungsaufwendungen	-20.730	-17.082	-21.902	-21.086	-20.957	-21.379
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.791	-3.600	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.115	-153.250	-159.750	-165.550	-170.550	-170.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-355.704	-419.967	-430.571	-378.306	-369.147	-387.680
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-201.299	-190.967	-201.571	-147.306	-135.147	-153.680
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-201.299	-190.967	-201.571	-147.306	-135.147	-153.680
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-201.299	-190.967	-201.571	-147.306	-135.147	-153.680
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.537					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-202.836	-190.967	-201.571	-147.306	-135.147	-153.680

Erläuterungen**zu Teilposition 03**

Transfererträge, z. B. aus Erstattungen aus Einbürgerungsverfahren

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren (z. B. Entgelte für Personalausweise und Reisepässe)

zu Teilposition 05

Erträge aus Verkauf (Abfallsäcke)

zu Teilposition 13

Wareneinkauf (z. B. Abfallsäcke), sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

zu Teilposition 16

155.000 € - Aufwand für Personalausweise und Reisepässe

1.950 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

1.000 € - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten

1.000 € - Gästebewirtung, Repräsentationen, Nachrufe

800 € - Zeitungen und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.991	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.201	225.000	225.000	227.000	230.000	230.000
05	+ Private Leistungsentgelte	2.251	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	149.443	229.000	229.000	231.000	234.000	234.000
10	- Personalauszahlungen	-206.574	-216.004	-213.915	-157.088	-158.643	-207.799
11	- Versorgungsauszahlungen	-25.114	-22.370	-29.696	-28.500	-28.688	-29.685
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.308	-3.600	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-91.574	-153.250	-159.750	-165.550	-170.550	-170.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-325.570	-395.224	-407.061	-354.838	-361.582	-411.934
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-176.127	-166.224	-178.061	-123.838	-127.582	-177.934
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-176.127	-166.224	-178.061	-123.838	-127.582	-177.934

Produktbeschreibung Produkt 020501 Personenstandswesen/Standesamt

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Personenstandswesen
Produkt	020501	Personenstandswesen/Standesamt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Uve Sulz

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Anmeldeverfahren bis zur Eheschließung bzw. Ermächtigung, Begründung der Lebenspartnerschaft
 Anlegen eines Familienbuches auf Antrag
 Personenstandsbücher einschl. Testamentskartei
 Erstellen eines Ehefähigkeitszeugnisses für Deutsche
 Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
 Auskunfts- und Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern
 Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und
 Mutterschaftsanerkennnissen
 Beglaubigungen
 Pg Fi 122

Auftragsgrundlage PStG, BGB, EGBGB, LPartG, BVFG, StAG

Zielgruppe EinwohnerInnen
 BürgerInnen

Teilergebnisplan Produkt 020501 Personenstandswesen/Standesamt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.523	47.500	48.500	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.413	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	52.936	52.500	53.500	55.000	55.000	55.000
11	- Personalaufwendungen	-182.298	-166.210	-175.491	-175.231	-153.883	-155.874
12	- Versorgungsaufwendungen	-43.047	-35.995	-45.666	-43.964	-43.695	-44.576
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.011	-4.500	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.652	-5.850	-5.850	-5.600	-5.600	-5.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-233.008	-212.555	-231.107	-228.895	-207.278	-210.149
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-180.073	-160.055	-177.607	-173.895	-152.278	-155.149
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-180.073	-160.055	-177.607	-173.895	-152.278	-155.149
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-180.073	-160.055	-177.607	-173.895	-152.278	-155.149
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-180.073	-160.055	-177.607	-173.895	-152.278	-155.149

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern

zu Teilposition 13

4.000 € - Aufwand für den Erwerb von Familienstammbüchern

100 € - Reinigungskosten Trauzimmer Bürgerhaus Freckenhorst

zu Teilposition 16

2.750 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

1.250 € - Zeitungen und Fachliteratur

950 € - Geschäftsaufwendungen, Mitgliedsbeiträge

900 € - Dienstkleidung

Teilfinanzplan Produkt 020501 Personenstandswesen/Standesamt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.523	47.500	48.500	50.000	50.000	50.000
05	+ Private Leistungsentgelte	3.413	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	52.936	52.500	53.500	55.000	55.000	55.000
10	- Personalauszahlungen	-142.966	-135.263	-142.215	-143.152	-122.110	-123.562
11	- Versorgungsauszahlungen	-51.999	-47.138	-61.915	-59.423	-59.815	-61.894
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.963	-4.500	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.521	-5.850	-5.850	-5.600	-5.600	-5.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-202.450	-192.751	-214.080	-212.275	-191.625	-195.156
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-149.514	-140.251	-160.580	-157.275	-136.625	-140.156
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-149.514	-140.251	-160.580	-157.275	-136.625	-140.156

Produktbeschreibung Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206	Statistik/Wahlen
Produkt	020601	Statistiken und Wahlen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Karin Kövener

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Statistik, Wahlen, Bürgerbegehren Pg Fi 121
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze, BundesstatistikG, Gesetze über Agrarstatistik, interne Beauftragung
Zielgruppe	EinwohnerInnen Parteien, WahlvorsteherInnen, WählerInnen

Teilergebnisplan Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.010					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.242				50.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	24.252				50.000	20.000
11	- Personalaufwendungen	-14.813	-15.401	-16.147	-16.167	-16.124	-16.479
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.984	-2.515	-3.217	-3.097	-3.078	-3.140
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.041	-2.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.067	-1.100	-1.100	-1.100	-52.150	-35.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33.904	-21.016	-20.464	-20.364	-71.352	-55.269
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-9.652	-21.016	-20.464	-20.364	-21.352	-35.269
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-9.652	-21.016	-20.464	-20.364	-21.352	-35.269
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-9.652	-21.016	-20.464	-20.364	-21.352	-35.269
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-355					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-10.007	-21.016	-20.464	-20.364	-21.352	-35.269

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

2014:

Europawahl, Stadtrats- und Kreistagswahlen, Bundestagswahl und Landratswahl (siehe auch Teilposition 06)

2015:

Bürgermeisterwahl und Landtagswahl (siehe auch Teilposition 06)

Teilfinanzplan Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.010					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	26.271				50.000	20.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	30.281				50.000	20.000
10	- Personalauszahlungen	-7.521	-13.084	-13.648	-13.750	-13.885	-14.520
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.614	-3.293	-4.362	-4.186	-4.214	-4.360
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.041	-2.000				
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.156	-1.100	-1.100	-1.100	-52.150	-35.650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-27.332	-19.478	-19.110	-19.036	-70.249	-54.530
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	2.949	-19.478	-19.110	-19.036	-20.249	-34.530
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	2.949	-19.478	-19.110	-19.036	-20.249	-34.530

Produktbeschreibung Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr
Produkt	020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Gustel Heitkemper

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Brandbekämpfung, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst
 Straßensperrung, Beseitigung von Ölsuren u. Verunreinigungen
 Technische Hilfeleistungen
 Vorbeugender Brandschutz
 Brandsicherheitsschauen
 Brandschutzerziehung u. -aufklärung
 Aus- und Fortbildung
 Brandsicherheitswachdienst/Dienstleistungen
 Beschaffung von beweglichem Vermögen
 Pg Fi 126

Auftragsgrundlage

FSHG, StVZO, BetrSichV, interne Beauftragung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Schadensverursacher, Straßenverkehrsteilnehmer
 Allgemeinheit
 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
 Gewerbetreibende

Teilergebnisplan Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.264	183.303	195.561	183.123	177.524	161.086
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.461	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	832					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.103	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.964					
10	= Ordentliche Erträge	400.623	238.403	250.661	238.223	232.624	216.186
11	- Personalaufwendungen	-279.158	-262.261	-258.752	-261.615	-266.779	-269.604
12	- Versorgungsaufwendungen	-6.408	-15.789	-10.631	-12.764	-15.199	-15.505
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-114.178	-112.930	-110.010	-114.730	-116.450	-116.450
14	- Bilanzielle Abschreibung	-402.036	-276.897	-287.948	-275.493	-267.894	-248.507
15	- Transferaufwendungen	-8.582	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-117.681	-185.500	-235.017	-210.017	-210.017	-136.117
17	= Ordentliche Aufwendungen	-928.043	-862.376	-911.358	-883.619	-885.339	-795.183
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-527.419	-623.973	-660.697	-645.396	-652.715	-578.997
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-527.419	-623.973	-660.697	-645.396	-652.715	-578.997
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-527.419	-623.973	-660.697	-645.396	-652.715	-578.997
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-206.432	-174.412	-169.226	-175.408	-184.124	-190.799
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-733.852	-798.385	-829.923	-820.804	-836.839	-769.796

Erläuterungen zu Teilposition 02

115.776 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land für Feuerwehrfahrzeuge

46.090 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land für Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

33.105 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land für Feuerwehrgebäude

591 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von übrigen Bereichen

zu Teilposition 04

Gebühren, Kostenersatz und Entgelte nach dem FSHG

zu Teilposition 06

u. a. Kostenerstattungen vom Land für gezahlten Verdienstausschlag

zu Teilposition 13

- 28.280 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge
- 28.230 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
- 20.000 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen
- 15.000 € - Unterhaltung der Feuerlöschteiche
- 12.000 € - Entwässerungsgebühren - Feuerlöschpauschale für Löschübungen
- 3.500 € - Waren, Verbrauchsmaterialien, Vorräte
- 1.500 € - Entsorgung (keine Müllabfuhr)
- 1.000 € - Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens
- 500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

- 142.117 € - Abschreibung auf Feuerwehrfahrzeuge
- 71.109 € - Abschreibung auf Feuerwehrgebäude
- 40.811 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 16.058 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV
- 10.000 € - Sofortabschreibung GWGs 60 € - 410 € netto
- 4.000 € - Sofortabschreibung GWGs unter 60 € netto
- 2.953 € - Abschreibung auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
- 900 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 15

- Zuschüsse an die Löschzüge

zu Teilposition 16

- 100.000 € - Dienst- und Schutzkleidung Uniformerlass (2013/2014 jeweils 75.000 €)
- 52.000 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
- 27.000 € - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten
- 10.017 € - Versicherungsbeiträge KFZ
- 9.000 € - Aus- und Fortbildung Feuerwehr
- 8.000 € - Verdienstausfall Feuerwehr
- 7.000 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
- 6.000 € - Untersuchungen Feuerwehr
- 3.000 € - Zeitungen und Fachliteratur
- 3.500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 3.000 € - Mitgliedsbeiträge
- 2.000 € - Aus- und Fortbildung Verwaltung
- 2.000 € - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- 1.900 € - Gästebewirtung, Repräsentationen, Nachrufe
- 500 € - Dienstreisekosten
- 100 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

Teilfinanzplan Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.323	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Private Leistungsentgelte	832					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	10.900	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.867					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	86.922	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100
10	- Personalauszahlungen	-258.563	-244.866	-247.184	-255.459	-263.978	-266.698
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.674	-20.676	-14.414	-17.252	-20.806	-21.529
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-117.324	-112.930	-110.010	-114.730	-116.450	-116.450
14	- Transferauszahlungen	-8.582	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-113.594	-185.500	-235.017	-210.017	-210.017	-136.117
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-505.736	-572.972	-615.625	-606.458	-620.252	-549.795
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-418.813	-517.872	-560.525	-551.358	-565.152	-494.695
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.826	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	25					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	121.851	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-355	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-186.045	-183.000	-1.229.000	-1.197.000	-114.000	-114.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-186.400	-200.000	-1.246.000	-1.214.000	-131.000	-131.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-64.549	-85.000	-1.131.000	-1.099.000	-16.000	-16.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-483.363	-602.872	-1.691.525	-1.650.358	-581.152	-510.695

Investitionen Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	bisher bereitete stellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FEUERBGA Betriebs- u. Geschäftsausstattg Feuerwehr 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.406 1.289							-22.511 1.289
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.695							-23.800
FEUERHARD Vorbeugender Brandschutz		-9.700						-9.700
FEUERHARD1 USV Schrank Kellerverteilung Am Holzbach		-3.500						-3.500
FEUERHARD2 IP-Telefonie Am Holzbach		-4.000						-4.000
FEUERLÖSCH Anlage Feuerlöschteich (wiederkehrend) 24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden		-17.000 -17.000	-17.000 -17.000	-17.000 -17.000	-17.000 -17.000	-17.000 -17.000		-34.115 -34.115
FEUERSOFT Beschaffung Software Feuerwehr 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.500 -4.500							-4.500 -4.500
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FEUER DL Drehleiter 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-680.000 -680.000			-680.000 -680.000	
FEUERDIGIT Digitalfunk 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-20.000 -20.000		-180.000 -180.000				-20.000 -20.000
FEUERELW ELW-Warendorf-Nord 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-10.000 115.000				
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-125.000				
FEUERFAH10 Löschfahrzeug Milte 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-345.000 -345.000					
FEUERFAH11 Löschfahrzeug Hoetmar 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-345.000 -345.000					
FEUERFAH15 M-Transportwagen Hoetmar 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-40.000 -40.000					
FEUERFAHR1 Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.814 -8.814							-373.957 -373.957
FEUERFAHR3 Kommandowagen WAF 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-22.461 -22.461							-22.461 -22.461
FEUERFAHR4 TLF für Vohren 19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	-259							-13.670 21.589

Investitionen Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	bisher bereitge- stellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-259							-35.259
FEUERFAHR6 MTF für Warendorf 26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-70.184 -70.184							-70.184 -70.184
FEUERFAHR7 M-Transportwagen f. Vohren 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-37.000 33.000						-37.000 33.000
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-70.000						-70.000
FEUERFAHR9 Löschfahrzeug Einen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-230.000 115.000					
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-345.000					
FEUERGWG1 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-26.722 -26.722	-7.000 -7.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000		-94.580 -94.580
FEUERMTWEI MTW-Einen 26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-40.000 -40.000					
FEUERMTWMI MTW-Milte 26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-40.000 -40.000				
FEUERMTWWA MTW-Warendorf-Nord 26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-40.000 -40.000				
FEUERNOTST Notstrom-Aggregate 26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-17.409 -17.409			-18.000 -18.000				-34.817 -34.817
FEUERTECHN Feuerwehr technische Anlage 24 - Auszahlung f. Grdstücke u. Gebäuden	-355 -355							-19.117 -19.117
WERKZEUG1 Ausrüstung, Ersatzbeschaffung 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-26.614	82.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		-144.231 82.000
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-26.614	-82.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		-226.231

Verpflichtungserm. Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr		
Produkt	020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015
Drehleiter Feuerwehr	VE00041 Drehleiter Feuerwehr	-680.000		

Produktbeschreibung Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr
Produkt	020702	Rettungsdienst

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Gustel Heitkemper

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Krankentransporte Pg Fi 127
Zielgruppe	Bürger/innen Bevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.708	290.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10	= Ordentliche Erträge	30.708	290.000	250.000	250.000	250.000	250.000
11	- Personalaufwendungen	-2.408	-2.110	-2.058	-1.104	-418	-427
12	- Versorgungsaufwendungen	-59	-452	-417	-402	-399	-407
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.751	-290.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
15	- Transferaufwendungen		-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-34.217	-293.661	-253.576	-252.606	-251.918	-251.934
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-3.510	-3.661	-3.576	-2.606	-1.918	-1.934
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-3.510	-3.661	-3.576	-2.606	-1.918	-1.934
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.510	-3.661	-3.576	-2.606	-1.918	-1.934
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-3.510	-3.661	-3.576	-2.606	-1.918	-1.934

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

Kostenerstattung durch das DRK für die Leitstelle des Kreises Warendorf (gleichlautender Aufwand - Zeile 13)

zu Teilposition 15

1.100 € - Entschädigung Notarzt (Versicherungsbeiträge)

Teilfinanzplan Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	261.611	290.000	250.000	250.000	250.000	250.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	261.611	290.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10	- Personalauszahlungen	-1.122	-1.200	-1.233	-1.241	-1.253	-1.268
11	- Versorgungsauszahlungen	-34	-592	-566	-543	-547	-566
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-317.413	-290.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
14	- Transferauszahlungen		-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-318.569	-292.892	-252.899	-252.884	-252.900	-252.934
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-56.958	-2.892	-2.899	-2.884	-2.900	-2.934
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-56.958	-2.892	-2.899	-2.884	-2.900	-2.934

Produktbeschreibung Produkt 150202 Märkte/Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	150202	Märkte/Veranstaltungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :
Gustel Heitkemper

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Märkte Sonderveranstaltungen Weihnachtsmarkt Pg Fi 573
Zielgruppe	Einwohner/innen Touristen

Teilergebnisplan Produkt 150202 Märkte/Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.222	1.135	1.135	1.135	1.050	133
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.302	101.650	103.850	103.850	103.850	103.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.516	25.300	23.800	23.800	23.800	23.800
10	= Ordentliche Erträge	148.040	128.085	128.785	128.785	128.700	127.783
11	- Personalaufwendungen	-77.918	-48.222	-56.723	-52.374	-51.505	-48.920
12	- Versorgungsaufwendungen	-17.440	-13.537	-16.749	-16.125	-16.026	-12.924
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.593	-33.630	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	-4.696	-4.440	-4.269	-4.126	-3.309	-2.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.454	-18.670	-13.970	-13.970	-13.970	-13.970
17	= Ordentliche Aufwendungen	-145.102	-118.499	-124.812	-119.695	-117.911	-111.265
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	2.938	9.586	3.973	9.090	10.789	16.518
19	+ Finanzerträge	597	1.200	600	600	600	600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-70	-70	-70	-70	-70
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	597	1.130	530	530	530	530
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	3.535	10.716	4.503	9.620	11.319	17.048
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	3.535	10.716	4.503	9.620	11.319	17.048
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.205	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-19.671	-11.284	-17.497	-12.380	-10.681	-4.952

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 04

54.850 € - Standgelder Wochenmarkt

49.000 € - Standgelder Kirmes

zu Teilposition 05

18.000 € - Eintrittsgelder Fettmarkt

5.800 € - Parkplatzbewirtschaftung

zu Teilposition 13

20.000 € - Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand

8.000 € - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

2.700 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

2.000 € - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

- 1.381 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 1.322 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV
- 800 € - Abschreibung GWGs zwischen 60 € und 410 € netto
- 566 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
- 200 € - Sofortabschreibung auf GWGs unter 60 € netto

zu Teilposition 16

- 8.000 € - Marketingaufwendungen für eigene Veranstaltungen
- 2.920 € - Erbpachtzinsen
- 2.350 € - Geschäftsaufwendungen
- 350 € - Dienstreisen
- 350 € - Aus- und Fortbildung

zu Teilposition 19

- 600 € - Zinserträge

Teilfinanzplan Produkt 150202 Märkte/Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.955	101.650	103.850	103.850	103.850	103.850
05	+ Private Leistungsentgelte	26.794	25.300	23.800	23.800	23.800	23.800
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	669	1.200	600	600	600	600
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	135.418	128.150	128.250	128.250	128.250	128.250
10	- Personalauszahlungen	-37.270	-41.164	-60.192	-60.617	-61.210	-50.951
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.110	-17.727	-22.709	-21.795	-21.939	-17.946
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-41.215	-33.630	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-12.014	-70	-70	-70	-70	-70
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.392	-18.670	-13.970	-13.970	-13.970	-13.970
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-124.001	-111.261	-130.041	-129.552	-130.290	-116.037
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	11.417	16.889	-1.791	-1.302	-2.040	12.213
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.303	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.303	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.303	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	10.114	15.889	-2.791	-2.302	-3.040	11.213

Investitionen Produkt 150202 Märkte/Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
MARKTGWG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-1.293	-800	-800	-800	-800	-800		-6.494
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.293	-800	-800	-800	-800	-800		-6.494
MARKTWOHNW Wohnwagen Marktwesen	-10							-5.010
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-10							-5.010

Budget

Sachgebiet - Schule, Jugend, Sport

Produkte:

030101	Grundschulen
030102	Hauptschulen
030103	Realschule
030104	Gymnasien
030105	Förderschule
030106	Gesamtschule
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- u. Betreuungsangebote
030202	Schülerbeförderung
030203	Zentrale Schulangelegenheiten
060101	Tageseinrichtungen für Kinder
060102	Jugendarbeit
080101	Sportanlagen
080102	Zentrale Sportangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101	Grundschulen

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Grundschulen Offene Ganztagsgrundschule Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 211
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	799.592	710.789	731.892	731.685	731.685	731.685
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.652	90.000	108.950	108.950	108.950	108.950
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	900	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.531					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	286					
10	= Ordentliche Erträge	892.961	802.189	842.342	842.135	842.135	842.135
11	- Personalaufwendungen	-777.683	-741.442	-753.359	-692.809	-675.235	-679.328
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.386	-1.117	-1.415	-1.362	-1.354	-1.381
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-483.444	-572.583	-685.120	-683.520	-683.520	-683.520
14	- Bilanzielle Abschreibung	-705.636	-732.617	-712.126	-669.157	-668.115	-665.187
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-99.638	-108.380	-110.350	-109.350	-109.350	-109.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.067.788	-2.156.139	-2.262.369	-2.156.198	-2.137.573	-2.138.766
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.174.827	-1.353.950	-1.420.027	-1.314.063	-1.295.438	-1.296.631
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.174.827	-1.353.950	-1.420.027	-1.314.063	-1.295.438	-1.296.631
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.174.827	-1.353.950	-1.420.027	-1.314.063	-1.295.438	-1.296.631
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-637.631	-718.495	-885.799	-798.925	-808.247	-832.296
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.812.459	-2.072.445	-2.305.826	-2.112.988	-2.103.685	-2.128.927

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

393.652 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

332.230 € - Zuschüsse vom Land OGS

5.610 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

400 € - Spenden

zu Teilposition 04

Elternbeiträge für OGS

zu Teilposition 05

Entgelt für die Nutzung schulischer Einrichtungen

zu Teilposition 13

520.660 € - Personal- und Sachkosten OGS

75.000 € - Lehr- und Lernmittel

39.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

34.100 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z. B. Schulschwimmen)

davon 4.500 € - IT-Aufwand für sonstige Dienstleistungen

- 10.750 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen
 - davon 3.600 € - IT-Aufwand für Reparaturen und Ersatzteile
- 5.610 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 14

- 581.477 € - Abschreibung Schulgebäude
- 71.500 € - Ersatzbeschaffungen für Festwerte
 - davon: 20.000 € Übermittagsbetreuung EG Eiden, 15.000 € Ergonomische Bestuhlung Laurentiuschule
- 45.070 € - Ersatzbeschaffungen für Festwerte Hardware
- 9.479 € - Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 4.600 € - Sofortabschreibung GWGs unter 60 € netto

zu Teilposition 16

- 75.300 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 11.400 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 10.200 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
 - davon 4.500 € - IT-Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- 7.900 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 5.550 € - Zeitungen und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209.260	274.605	338.240	338.240	338.240	338.240
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.394	90.000	108.950	108.950	108.950	108.950
05	+ Private Leistungsentgelte	1.045	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	5.070					
07	+ Sonstige Einzahlungen	6					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	302.776	366.005	448.690	448.690	448.690	448.690
10	- Personalauszahlungen	-756.219	-754.119	-774.376	-732.504	-715.346	-708.245
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.680	-1.463	-1.918	-1.841	-1.853	-1.918
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-484.096	-572.583	-685.120	-683.520	-683.520	-683.520
15	- Sonstige Auszahlungen	-100.189	-108.380	-110.350	-109.350	-109.350	-109.350
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.342.183	-1.436.545	-1.571.764	-1.527.215	-1.510.069	-1.503.032
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.039.408	-1.070.540	-1.123.074	-1.078.525	-1.061.379	-1.054.342
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-43.482	-77.510	-121.170	-80.450	-80.450	-80.450
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-43.482	-77.510	-121.170	-80.450	-80.450	-80.450
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-43.482	-77.510	-121.170	-80.450	-80.450	-80.450
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.082.890	-1.148.050	-1.244.244	-1.158.975	-1.141.829	-1.134.792

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVACHTERM ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-466 -466	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000		-7.001 -7.001
ADVBODEL ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-153 -153	-4.000 -4.000	-4.400 -4.400	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000		-5.584 -5.584
ADVDECHANT ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-522 -522	-4.000 -4.000	-8.050 -8.050	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000		-7.030 -7.030
ADVEINEN ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-224 -224	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000		-6.598 -6.598
ADVEVERWOR ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-447 -447	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000		-6.960 -6.960
ADVJOSEF ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.000 -4.000	-5.920 -5.920	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000		-6.375 -6.375
ADVLAUREN1 ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.150 -1.150	-2.000 -2.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000		-3.150 -3.150
ADVLAURENT ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.535 -2.535	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000		-8.909 -8.909
AVDOVERBE ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-681 -681	-4.000 -4.000	-6.700 -6.700	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000		-7.516 -7.516
SCHULE10 Ersatzbesch. Festw. Bodelschwing 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.151 -3.151	-2.210 -2.210	-3.800 -3.800	-2.650 -2.650	-2.650 -2.650	-2.650 -2.650		-7.957 -7.957
SCHULE3 Ersatzbesch. Festw. Josefschule 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.301 -3.301	-3.900 -3.900	-4.600 -4.600	-4.600 -4.600	-4.600 -4.600	-4.600 -4.600		-17.092 -17.092
SCHULE4 Ersatzbesch. Festw. Laurentiuschule 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.741 -7.741	-5.700 -5.700	-16.700 -16.700	-5.700 -5.700	-5.700 -5.700	-5.700 -5.700		-23.430 -23.430
SCHULE5 Ersatzbesch. Festw. Overbergschule 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.642 -6.642	-6.800 -6.800	-6.300 -6.300	-6.800 -6.800	-6.800 -6.800	-6.800 -6.800		-31.378 -31.378
SCHULE6 Ersatzbesch. Festw. Everwordsschule 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.340 -2.340	-7.200 -7.200	-7.200 -7.200	-7.200 -7.200	-7.200 -7.200	-7.200 -7.200		-17.001 -17.001
SCHULE7 Ersatzbesch. Festw. Dechant-Wessing-Schule 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.765 -6.765	-5.600 -5.600	-5.400 -5.400	-5.400 -5.400	-5.400 -5.400	-5.400 -5.400		-21.635 -21.635
SCHULE8 Ersatzbesch. Festw. W. Achtermannschule 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-956	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600		-12.596 1.429
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden								-1.429

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-956	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600		-12.596
SCHULE9 Ersatzbesch. Festw. Schule Einen	-3.362	-2.900	-22.900	-2.900	-2.900	-2.900		-8.989
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.362	-2.900	-22.900	-2.900	-2.900	-2.900		-8.989

Produktbeschreibung Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102	Hauptschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Hauptschulen Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 212
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	419.379	150.330	90.610	90.610	90.610	90.610
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.766	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.531					
10	= Ordentliche Erträge	427.676	153.330	92.110	92.110	92.110	92.110
11	- Personalaufwendungen	-336.750	-356.098	-201.889	-137.693	-139.052	-143.571
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.386	-1.117	-1.415	-1.362	-1.354	-1.381
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.971	-47.450	-41.310	-35.810	-35.810	-35.810
14	- Bilanzielle Abschreibung	-577.492	-211.980	-183.734	-177.302	-181.301	-161.114
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.714	-29.200	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-989.312	-645.845	-452.248	-376.067	-381.416	-365.776
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-561.636	-492.515	-360.138	-283.957	-289.306	-273.666
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-561.636	-492.515	-360.138	-283.957	-289.306	-273.666
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-561.636	-492.515	-360.138	-283.957	-289.306	-273.666
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-461.408	-319.373	-195.115	-166.779	-182.206	-196.785
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.023.044	-811.888	-555.253	-450.736	-471.512	-470.451

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

- 89.300 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
- 1.260 € - Zuweisungen vom Land für die Ausbildung der Lehrer
- 50 € - Spenden

zu Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung schulischer Einrichtungen

zu Teilposition 13

- 17.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
- 10.000 € - Lehr- und Lernmittel
- 4.300 € - Reparaturen und Ersatzteile Maschinen
 - davon 1.400 € - IT-Aufwand für Reparaturen und Ersatzteile
- 8.250 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z. B. Schulschwimmen)
 - davon 500 € - IT-Aufwand für sonstige Dienstleistungen
- 1.260 € - Aus- und Fortbildung Lehrer
- 500 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

zu Teilposition 14

- 140.966 € - Abschreibung auf Schulgebäude
- 6.868 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 21.000 € - Ersatzbeschaffung von Festwerten Hardware
- 13.400 € - Ersatzbeschaffung von Festwerten
- 1.500 € - Sofortabschreibung GWGs unter 60 € netto

zu Teilposition 16

- 18.000 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 2.500 € - Geschäftsaufwendungen
- 2.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
 - davon 1.000 € - IT-Aufwand für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- 1.000 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 400 € - Zeitungen und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.350	2.700	1.310	1.310	1.310	1.310
05	+ Private Leistungsentgelte	3.628	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	5.070					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	11.048	5.700	2.810	2.810	2.810	2.810
10	- Personalauszahlungen	-351.610	-368.500	-199.274	-152.769	-154.298	-155.848
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.680	-1.463	-1.918	-1.841	-1.853	-1.918
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-36.664	-47.450	-41.310	-35.810	-35.810	-35.810
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.427	-29.200	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-426.382	-446.612	-266.402	-214.320	-215.861	-217.476
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-415.334	-440.912	-263.592	-211.510	-213.051	-214.666
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-68.566	-24.550	-35.900	-35.900	-39.900	-19.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-68.566	-24.550	-35.900	-35.900	-39.900	-19.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-68.566	-24.550	-35.900	-35.900	-39.900	-19.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-483.900	-465.462	-299.492	-247.410	-252.951	-234.566

Investitionen Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg- estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVBRÜCKEN ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-22.346 -22.346	-5.000 -5.000	-21.000 -21.000	-21.000 -21.000	-25.000 -25.000	-5.000 -5.000		-36.731 -36.731
ADVFRECKEN ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000 -1.000						-2.036 -2.036
ADVKETTELE ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-16.150 -16.150
SCHULEH1 Ersatzbesch. Festw. Hinter den drei Brücken 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-32.386 -32.386	-13.400 -13.400	-13.400 -13.400	-13.400 -13.400	-13.400 -13.400	-13.400 -13.400		-78.505 -78.505
SCHULEH2 Ersatzbesch. Festw. Von Ketteler Schule 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-284 -284							-4.815 -4.815
SCHULEH3 Ersatzbesch. Festw. Freckenhorst 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.467 -2.467	-3.000 -3.000						-8.166 -8.166

Produktbeschreibung Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103	Realschule

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Realschule Vertragsrechte Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr-und Lernmitteln Pg Fi 215
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	239.868	152.291	151.791	151.737	151.666	151.666
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.042	69.600	30.000	20.000	10.000	
10	= Ordentliche Erträge	300.961	221.891	181.791	171.737	161.666	151.666
11	- Personalaufwendungen	-190.184	-192.362	-128.537	-129.759	-131.037	-132.361
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.386	-1.117	-1.415	-1.362	-1.354	-1.381
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.253	-77.850	-87.600	-80.100	-80.100	-80.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	-332.927	-293.705	-306.503	-286.449	-326.378	-314.377
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.943	-58.700	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-644.692	-623.734	-584.255	-557.870	-599.069	-588.419
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-343.731	-401.843	-402.464	-386.133	-437.403	-436.753
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-343.731	-401.843	-402.464	-386.133	-437.403	-436.753
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-343.731	-401.843	-402.464	-386.133	-437.403	-436.753
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-262.889	-274.009	-326.503	-292.739	-325.534	-338.257
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-606.620	-675.852	-728.967	-678.872	-762.937	-775.010

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

148.741 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 3.000 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung für Lehrer
 50 € - Spenden

zu Teilposition 06

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 13

49.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
 17.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 davon 500 € - IT-Aufwand für sonstige Dienstleistungen
 11.200 € - Lehr- und Lernmittel
 6.400 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen
 davon 1.400 € - IT-Aufwand für Reparaturen und Ersatzteile
 3.000 € - Aus- und Fortbildung für Lehrer
 1.000 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

zu Teilposition 14

- 232.759 € - Abschreibung auf Schulgebäude
- 40.000 € - Ersatzbeschaffung Festwerte
- 25.000 € - Ersatzbeschaffung Festwerte Hardware
- 7.219 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 1.400 € - Sofortabschreibung GWGs unter 60 € netto
- 125 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 16

- 44.500 € - Versicherungsbeiträge (Unfall-, Haftpflichtversicherung)
- 9.000 € - Geschäftsaufwendungen
- 4.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
 - davon 1.000 € - IT-Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- 1.400 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 1.300 € - Zeitungen und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.845	3.550	3.050	3.050	3.050	3.050
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	52.722	69.600	30.000	20.000	10.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	55.567	73.150	33.050	23.050	13.050	3.050
10	- Personalauszahlungen	-187.986	-191.402	-127.506	-128.766	-130.053	-131.360
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.680	-1.463	-1.918	-1.841	-1.853	-1.918
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-59.337	-77.850	-87.600	-80.100	-80.100	-80.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-58.468	-58.700	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-307.472	-329.415	-277.224	-270.907	-272.206	-273.578
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-251.905	-256.265	-244.174	-247.857	-259.156	-270.528
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-94.465	-50.400	-66.400	-46.400	-86.400	-74.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-94.465	-50.400	-66.400	-46.400	-86.400	-74.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-94.465	-50.400	-66.400	-46.400	-86.400	-74.400
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-346.371	-306.665	-310.574	-294.257	-345.556	-344.928

Investitionen Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVREALSCH ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-44.074 -44.074	-25.000 -25.000	-25.000 -25.000	-5.000 -5.000	-45.000 -45.000	-33.000 -33.000		-113.732 -113.732
SCHULE1 Ersatzbesch. Festw. Realschule 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-47.685 -47.685	-24.000 -24.000	-40.000 -40.000	-40.000 -40.000	-40.000 -40.000	-40.000 -40.000		-105.166 -105.166

Produktbeschreibung Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104	Gymnasien

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Gymnasien Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 217
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	738.787	686.002	636.790	629.364	593.872	593.869
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.040	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	740.827	688.102	638.790	631.364	595.872	595.869
11	- Personalaufwendungen	-487.712	-460.258	-532.823	-559.582	-560.616	-566.250
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.771	-2.234	-2.830	-2.724	-2.707	-2.762
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-184.210	-211.750	-234.065	-218.565	-223.065	-218.565
14	- Bilanzielle Abschreibung	-909.173	-993.050	-937.413	-947.177	-973.299	-849.163
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.512	-141.900	-193.000	-144.000	-144.000	-144.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.718.379	-1.809.192	-1.900.131	-1.872.048	-1.903.688	-1.780.740
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-977.552	-1.121.090	-1.261.341	-1.240.684	-1.307.816	-1.184.871
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-977.552	-1.121.090	-1.261.341	-1.240.684	-1.307.816	-1.184.871
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-977.552	-1.121.090	-1.261.341	-1.240.684	-1.307.816	-1.184.871
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-706.446	-828.383	-885.124	-977.626	-1.199.075	-1.039.247
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.683.997	-1.949.473	-2.146.465	-2.218.310	-2.506.891	-2.224.118

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

527.462 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

98.763 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

8.415 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

2.000 € - Zuweisungen vom Land

150 € - Spenden

zu Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung schulischer Einrichtungen

zu Teilposition 13

131.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

46.500 € - Lehr- und Lernmittel

32.900 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

davon 1.500 € - IT-Aufwand für sonstige Dienstleistungen

13.200 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen

davon 4.200 € - IT-Aufwand für Reparaturen und Ersatzteile

8.415 € - Aus- und Fortbildung Lehrer

2.050 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

zu Teilposition 14

- 818.786 € - Abschreibung auf Schulgebäude (50 % AfA von-Ketteler- HS beim Produkt 040201 für Musikschule)
- 69.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte
 - davon : 10.000 € Selbstlernzentrum Laurentianum
- 32.200 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
- 13.252 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 3.800 € - Sofortabschreibung GWGs unter 60 € netto
- 250 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 16

- 116.500 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 56.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
 - davon 52.000 € - IT-Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- 15.000 € - Geschäftsaufwendungen
- 2.800 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 2.700 € - Zeitungen und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.725	9.250	10.565	10.565	10.565	10.565
05	+ Private Leistungsentgelte	2.040	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	9.765	11.350	12.565	12.565	12.565	12.565
10	- Personalauszahlungen	-442.155	-448.800	-521.224	-570.343	-576.045	-581.819
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.361	-2.926	-3.836	-3.682	-3.706	-3.835
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-182.902	-211.750	-234.065	-218.565	-223.065	-218.565
15	- Sonstige Auszahlungen	-132.907	-141.900	-193.000	-144.000	-144.000	-144.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-761.325	-805.376	-952.126	-936.590	-946.816	-948.219
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-751.560	-794.026	-939.561	-924.025	-934.251	-935.654
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-153.058	-98.600	-105.000	-125.800	-201.800	-77.800
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-153.058	-98.600	-105.000	-125.800	-201.800	-77.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-153.058	-98.600	-105.000	-125.800	-201.800	-77.800
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-904.618	-892.626	-1.044.561	-1.049.825	-1.136.051	-1.013.454

Investitionen Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg- estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVAWG ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.866 -2.866	-5.000 -5.000	-5.000 -5.000	-21.000 -21.000	-21.000 -21.000	-5.000 -5.000		-31.721 -31.721
ADVLAU ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-41.334 -41.334	-25.000 -25.000	-21.000 -21.000	-5.000 -5.000	-77.000 -77.000	-5.000 -5.000		-96.450 -96.450
ADVMARIEN ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-32.204 -32.204	-3.600 -3.600	-6.200 -6.200	-37.000 -37.000	-41.000 -41.000	-5.000 -5.000		-68.535 -68.535
SCHULEG1 Ersatzbesch. Festw. Mariengymnasium 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-46.331 -46.331	-21.000 -21.000	-27.000 -27.000	-21.000 -21.000	-21.000 -21.000	-21.000 -21.000		-100.436 -100.436
SCHULEG2 Ersatzbesch. Festw. Laurentianum 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-22.832 -22.832	-23.000 -23.000	-27.000 -27.000	-23.000 -23.000	-23.000 -23.000	-23.000 -23.000		-95.641 -95.641
SCHULEG3 Ersatzbesch. Festw. AWG 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.524 -5.524	-15.000 -15.000	-15.000 -15.000	-15.000 -15.000	-15.000 -15.000	-15.000 -15.000		-60.310 -60.310

Produktbeschreibung Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030105	Förderschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Förderschule Vertragsrechte Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 221
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209.241	209.335	190.446	190.392	190.322	190.322
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.248	7.500	3.000	3.000	3.000	3.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	975	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.263	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10	= Ordentliche Erträge	275.727	282.835	254.446	254.392	254.322	254.322
11	- Personalaufwendungen	-86.263	-88.831	-94.098	-89.561	-88.842	-72.048
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.386	-1.117	-1.415	-1.362	-1.354	-1.381
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.199	-127.500	-105.800	-104.400	-104.400	-104.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-136.696	-143.180	-143.778	-158.220	-142.149	-142.148
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.824	-11.300	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-336.367	-371.928	-357.091	-365.543	-348.745	-331.977
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-60.640	-89.093	-102.645	-111.151	-94.423	-77.655
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-60.640	-89.093	-102.645	-111.151	-94.423	-77.655
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-60.640	-89.093	-102.645	-111.151	-94.423	-77.655
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-126.381	-141.992	-148.860	-154.721	-175.706	-182.543
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-187.021	-231.085	-251.505	-265.872	-270.129	-260.198

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

123.383 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

61.310 € - Zuweisungen vom Land OGS (davon 6.500 € pauschal)

4.753 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

900 € - Zuweisung vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

50 € - Spenden

50 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 04

Elternbeiträge für OGS

zu Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung schulischer Räume

zu Teilposition 06

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Ostbevern, Everswinkel, Sassenberg, Beelen)

zu Teilposition 13

81.200 € - Personal- und Sachkosten OGS

8.000 € - Lehr- und Lernmittel

7.700 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

- 3.900 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z. B. Schulschwimmen)
 - davon 500 € - IT-Aufwand für sonstige Dienstleistungen
- 2.200 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen
 - davon 400 € - IT-Aufwand für Reparaturen und Ersatzteile
- 900 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer
- 500 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

zu Teilposition 14

- 127.098 € - Abschreibung auf Schulgebäude
- 8.100 € - Ersatzbeschaffung Festwerte
- 4.800 € - Ersatzbeschaffung Festwerte Hardware
- 2.755 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 900 € - Sofortabschreibung GWGs unter 60 € netto
- 125 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 16

- 7.800 € - Versicherungsbeiträge (Unfall-, Haftpflichtversicherungen)
- 2.000 € - Geschäftsaufwendungen
- 1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
 - davon 500 € - IT-Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- 700 € - Zeitungen und Fachliteratur
- 500 € - Post- und Fernmeldegebühren

Teilfinanzplan Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.465	81.260	62.260	62.260	62.260	62.260
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.026	7.500	3.000	3.000	3.000	3.000
05	+ Private Leistungsentgelte	995	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	69.486	154.760	126.260	126.260	126.260	126.260
10	- Personalauszahlungen	-124.763	-116.026	-87.911	-83.359	-84.193	-85.042
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.680	-1.463	-1.918	-1.841	-1.853	-1.918
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-101.729	-127.500	-105.800	-104.400	-104.400	-104.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.409	-11.300	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-237.582	-256.289	-207.629	-201.600	-202.446	-203.359
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-168.096	-101.529	-81.369	-75.340	-76.186	-77.099
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.581	-13.000	-13.800	-29.000	-13.000	-13.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.581	-13.000	-13.800	-29.000	-13.000	-13.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-6.081	-13.000	-13.800	-29.000	-13.000	-13.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-174.176	-114.529	-95.169	-104.340	-89.186	-90.099

Investitionen Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVFRANZIS ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.000 -4.000	-4.800 -4.800	-20.000 -20.000	-4.000 -4.000	-4.000 -4.000		-29.725 -29.725
SCHULE2 Ersatzbesch. Festw. Förderschule	-6.036	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100		-39.586
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.036	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100		-39.586

Produktbeschreibung Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030106	Gesamtschule

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Gesamtschule Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmittel Pg Fi 218
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder und deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			200			
10	= Ordentliche Erträge			200			
11	- Personalaufwendungen			-1.100			
12	- Versorgungsaufwendungen			-600			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-600			
14	- Bilanzielle Abschreibung			-1.200			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-600			
17	= Ordentliche Aufwendungen			-4.100			
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)			-3.900			
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)			-3.900			
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)			-3.900			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-100			
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)			-4.000			

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2012 war noch keine Entscheidung darüber getroffen, ob in Warendorf eine Sekundar- oder Gesamtschule eingerichtet wird, so dass der Entwurf kein derartiges Produkt ausweist. Mit der nunmehr getroffenen Entscheidung über die Einrichtung einer Gesamtschule wird das neue Produkt 030106 - Gesamtschule- in den endgültigen Haushalt mit aufgenommen. Da keine Erfahrungswerte über notwendige Haushaltsansätze vorliegen, andererseits die Verwaltung jedoch davon ausgeht, dass die Gesamtansätze im Schulbereich ausreichend sind, um durch Umschichtungen den haushaltsrechtlichen Ansprüchen einer Gesamtschule gerecht zu werden, bekommt das Produkt Gesamtschule eine entsprechende Ertrags-/Einzahlungs- bzw. Aufwands-/Auszahlungsstruktur. Die dort hinterlegten Sachkonten werden lediglich mit geringfügigen Haushaltsansätzen versehen, um nicht im Laufe der Haushaltsbewirtschaftung mit außer- oder überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen agieren zu müssen. Die Budgetleitlinien bieten hier genügend Spielraum, um eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung zu gewährleisten. Zum Haushalt 2013 werden dann erstmals differenzierte Haushaltsansätze für die Gesamtschule ausgewiesen.

Teilfinanzplan Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			200			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			200			
10	- Personalauszahlungen			-600			
11	- Versorgungsauszahlungen			-200			
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-600			
15	- Sonstige Auszahlungen			-600			
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			-2.000			
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)			-1.800			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-500			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-500			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-500			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)			-2.300			

Investitionen Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVGESAMT ADV-Ausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-100 -100					
SCHULE12 Ersatzbesch. Festw. Gesamtschule 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-300 -300					

Produktbeschreibung Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Integrationsmaßnahmen für behinderte Menschen
Schulprojekte, Schülerwettbewerbe, Schüleraustausch
Betreuungsmaßnahmen
Organisation Fortbildung
Schulmensa
Pg Fi 242

Auftragsgrundlage Schulgesetz NRW

Zielgruppe Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern
Lehrer, Personal Schulträger

Teilergebnisplan Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.678	242.350	354.650	354.650	354.650	259.650
10	= Ordentliche Erträge	221.678	242.350	354.650	354.650	354.650	259.650
11	- Personalaufwendungen	-47.420	-47.859	-111.159	-112.021	-113.060	-114.246
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.542	-4.468	-5.659	-5.448	-5.415	-5.524
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	- Transferaufwendungen	-155.667	-217.350	-259.650	-259.650	-259.650	-219.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.083	-42.120	-42.120	-42.120	-42.120	-42.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	-239.712	-313.797	-421.088	-421.739	-422.745	-384.040
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-18.034	-71.447	-66.438	-67.089	-68.095	-124.390
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-18.034	-71.447	-66.438	-67.089	-68.095	-124.390
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-18.034	-71.447	-66.438	-67.089	-68.095	-124.390
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.537					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-19.571	-71.447	-66.438	-67.089	-68.095	-124.390

Erläuterungen

zu Teilposition 02

191.650 € - Projekt "Geld oder Stelle"

95.000 € - Zuwendung für Schulsozialarbeiter aus dem Bildungspaket (3 Jahre)

34.000 € - 8-1 Betreuung und 13 plus

34.000 € - sonstige Betreuung - wie OGS

zu Teilposition 13

Sachkosten Schulsozialarbeit

zu Teilposition 15

151.650 € - Zuschuss -anteilig/siehe Teilposition 16- Projekt "Geld oder Stelle"

68.000 € - Zuschüsse für 8-1 und 13+ sowie sonstige Betreuungen, wie OGS

40.000 € - Aufwendungen im Rahmen der Schulsozialarbeit (3 Jahre)

(Zuwendungen für diese Maßnahmen - siehe auch Teilposition 02)

zu Teilposition 16

20.000 € - Honorare -anteilig- für das Projekt "Geld oder Stelle"

20.000 € - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Betreuungstätigkeiten

2.120 € - Geschäftsaufwendungen, Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.175	242.350	354.650	354.650	354.650	259.650
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	207.175	242.350	354.650	354.650	354.650	259.650
10	- Personalauszahlungen	-43.886	-44.018	-107.035	-108.045	-109.122	-110.242
11	- Versorgungsauszahlungen	-6.721	-5.851	-7.673	-7.364	-7.413	-7.670
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
14	- Transferauszahlungen	-162.727	-217.350	-259.650	-259.650	-259.650	-219.650
15	- Sonstige Auszahlungen	-33.536	-42.120	-42.120	-42.120	-42.120	-42.120
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-246.871	-311.339	-418.978	-419.679	-420.805	-382.182
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-39.695	-68.989	-64.328	-65.029	-66.155	-122.532
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-39.695	-68.989	-64.328	-65.029	-66.155	-122.532

Produktbeschreibung Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030202	Schülerbeförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Schülerbeförderung (Schülerfahrkosten, Einrichtung von Haltestellen, Schülerspezialverkehr, Einsatz Schulbullis) Pg Fi 241
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.085		2.085	2.085	2.085	2.085
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.319	26.200	18.000	12.000	7.200	7.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.303	7.000	14.000	14.000	14.000	14.000
10	= Ordentliche Erträge	51.707	33.200	34.085	28.085	23.285	23.285
11	- Personalaufwendungen	-94.372	-94.462	-94.471	-95.290	-96.203	-97.193
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.771	-2.234	-2.830	-2.724	-2.707	-2.762
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.574.882	-1.556.260	-1.551.260	-1.551.260	-1.551.260	-1.551.260
14	- Bilanzielle Abschreibung	-8.347		-8.792	-8.060	-4.944	-4.058
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-137	-50	-2.680	-2.790	-2.890	-2.990
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.680.510	-1.653.006	-1.660.033	-1.660.125	-1.658.005	-1.658.263
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.628.803	-1.619.806	-1.625.948	-1.632.040	-1.634.720	-1.634.978
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.628.803	-1.619.806	-1.625.948	-1.632.040	-1.634.720	-1.634.978
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.628.803	-1.619.806	-1.625.948	-1.632.040	-1.634.720	-1.634.978
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.628.803	-1.619.806	-1.625.948	-1.632.040	-1.634.720	-1.634.978

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 05

Elternbeiträge für die Schülerbeförderung

zu Teilposition 06

Erstattungen von Gemeinden (Sassenberg) sowie durch die bischöfliche Realschule

zu Teilposition 13

1.533.920 € - Aufwand Schülerbeförderungskosten
 181.920 € - Grundschulen
 160.000 € - Hauptschulen
 260.000 € - Realschule
 836.000 € - Gymnasien
 96.000 € - Förderschule
 12.600 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
 4.740 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge

zu Teilposition 14

Abschreibung auf städtische Fahrzeuge (Schulbullis)

zu Teilposition 16

2.630 € - Versicherungsbeiträge für städtische Fahrzeuge
 50 € - Zeitungen und Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
05	+ Private Leistungsentgelte	30.420	26.200	18.000	12.000	7.200	7.200
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	15.118	7.000	14.000	14.000	14.000	14.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	45.538	33.200	32.000	26.000	21.200	21.200
10	- Personalauszahlungen	-93.289	-92.541	-92.409	-93.303	-94.234	-95.191
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.361	-2.926	-3.836	-3.682	-3.706	-3.835
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.574.340	-1.556.260	-1.551.260	-1.551.260	-1.551.260	-1.551.260
15	- Sonstige Auszahlungen	-137	-50	-2.680	-2.790	-2.890	-2.990
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.671.128	-1.651.777	-1.650.186	-1.651.035	-1.652.091	-1.653.276
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.625.590	-1.618.577	-1.618.186	-1.625.035	-1.630.891	-1.632.076
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16	-20.000			-20.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16	-20.000			-20.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-16	-20.000			-20.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.625.606	-1.638.577	-1.618.186	-1.625.035	-1.650.891	-1.632.076

Investitionen Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SCHULEFAHR Anschaffung eines Schulbullis	-16	-20.000			-20.000			-36.644
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16	-20.000			-20.000			-36.644

Produktbeschreibung Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030203	Zentrale Schulangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Informationsschriften Koordination Schulneulinge und weiterführende Schulen Überwachung der Schulpflicht Mitwirkung der Schulkonferenz beim Schulträger Schulentwicklungsplanung Außerschulische Nutzung von Schulräumen Versicherungen (Unfall, Schüler, Musikinstr., etc.) Pg Fi 243
Auftragsgrundlage	§ 76 Schulgesetz, Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.624		36.329	36.329	36.224	36.173
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	11.624	50	36.379	36.379	36.274	36.223
11	- Personalaufwendungen	-102.228	-103.250	-106.223	-106.911	-107.857	-109.019
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.313	-6.702	-8.489	-8.172	-8.122	-8.286
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.775	-10.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	-67.503	-90.000	-181.902	-127.702	-127.596	-127.545
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.728	-37.700	-73.450	-58.200	-58.200	-58.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-202.548	-247.652	-383.563	-314.485	-315.275	-316.551
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-190.924	-247.602	-347.184	-278.106	-279.001	-280.328
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-190.924	-247.602	-347.184	-278.106	-279.001	-280.328
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-190.924	-247.602	-347.184	-278.106	-279.001	-280.328
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-82.525	-68.050	-60.151	-60.823	-61.683	-63.580
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-273.449	-315.652	-407.335	-338.929	-340.684	-343.908

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

36.215 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

114 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 13

9.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

davon 2.000 € - IT-Aufwand für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen

4.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

davon 2.000 € - IT-Aufwand für Reparaturen und Ersatzteile

zu Teilposition 14

104.200 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware

56.469 € - Abschreibung auf Gebäude Sportinternat BLZ

7.437 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

6.426 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

6.000 € - Abschreibung auf GWGs 60 € - 410 € netto

1.370 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Hardware

zu Teilposition 16

60.250 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

davon 48.250 € IT- Aufwand

3.500 € - Honorare

3.000 € - Geschäftsaufwendungen

2.000 € - Aus- und Fortbildung

1.200 € - Zeitungen und Fachliteratur

1.000 € - Dienst- und Schutzkleidung

1.000 € - Fernmelde- und Postgebühren

1.000 € - Gästebewirtung/Repräsentation für Bildungskonferenzen

500 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		50	50	50	50	50
10	- Personalauszahlungen	-97.238	-97.488	-100.037	-100.947	-101.951	-103.013
11	- Versorgungsauszahlungen	-10.082	-8.777	-11.509	-11.046	-11.119	-11.506
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-8.814	-10.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.873	-37.700	-73.450	-58.200	-58.200	-58.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-133.006	-153.965	-198.496	-183.694	-184.770	-186.219
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-133.006	-153.915	-198.446	-183.644	-184.720	-186.169
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-100.072					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.072					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-24.432	-227.500	-120.200	-66.000	-66.000	-66.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.432	-227.500	-120.200	-66.000	-66.000	-66.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-124.503	-227.500	-120.200	-66.000	-66.000	-66.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-257.509	-381.415	-318.646	-249.644	-250.720	-252.169

Investitionen Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADV SCHUGWG ADV Schule GWG Software	-1.360	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		-15.508
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.360	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		-15.508
SCHULEGWG GWG Zentrale Schulangelegenheiten		-1.500						-1.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.500						-1.500
SOFTW.ZENT Zentrale Schulangelegenheiten Software	-13.226	-130.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-145.794
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.226	-130.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-145.794
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADV FESTW Zentrale ADV Festwerte		-90.000	-104.200	-50.000	-50.000	-50.000		-90.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-90.000	-104.200	-50.000	-50.000	-50.000		-90.000

Produktbeschreibung Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060101	Tageseinrichtungen für Kinder

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Klaus Brake

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Tageseinrichtungen für Kinder eigene Einrichtungen Tageseinrichtungen für Kinder freie Träger Zuschüsse an freie Träger Pg Fi 365
Auftragsgrundlage	GTK/KiBitz
Zielgruppe	Kinder und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	649.601	640.755	684.576	688.575	691.451	694.451
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	152		21.500	21.500	21.500	21.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.682					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	661.486	640.955	706.276	710.275	713.151	716.151
11	- Personalaufwendungen	-687.772	-683.660	-729.754	-737.026	-744.388	-751.837
12	- Versorgungsaufwendungen	-554	-447	-566	-545	-541	-552
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.045	-9.000	-35.000	-34.500	-34.500	-34.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	-42.989	-33.461	-45.597	-41.895	-40.942	-40.942
15	- Transferaufwendungen	-418.391	-473.200	-466.000	-432.500	-439.100	-445.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.409	-11.700	-9.850	-9.850	-9.850	-9.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.164.159	-1.211.468	-1.286.767	-1.256.316	-1.269.322	-1.283.431
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-502.673	-570.513	-580.491	-546.041	-556.171	-567.280
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-502.673	-570.513	-580.491	-546.041	-556.171	-567.280
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-502.673	-570.513	-580.491	-546.041	-556.171	-567.280
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-70.186	-89.859	-91.466	-94.915	-97.856	-100.868
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-572.860	-660.372	-671.957	-640.956	-654.027	-668.148

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

664.000 € - Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten "Löwenzahn" und "Zwergenland"

18.876 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

1.500 € - Zuschüsse zum Mittagessen in Kindertageseinrichtungen nach Bildungs- u. Teilhabegesetz vom Jobcenter im Kreis Warendorf

200 € - Spenden

zu Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen (Elternanteile)

zu Teilposition 13

23.000 € - Verpflegungskosten für Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen

(gleichlautender Ertrag bei Teilposition 02 in Höhe von 1.500 € und Teilposition 05 in Höhe von 21.500 €)

9.500 € - Lehr- und Lernmittel

2.500 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter

zu Teilposition 14

- 28.860 € - Abschreibung auf Kindergartengebäude
- 9.000 € - Abschreibung auf GWGs 60 € - 410 € netto
- 3.300 € - Abschreibung auf GWGs unter 60 € netto
- 2.833 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 1.604 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 15

Zuschussgewährung in 2012:

- 286.000 € - Zentralrendantur der kath. Kirchengemeinden im Kreisdekanat Warendorf
- 60.500 € - AWO Bezirksverband Hamm- Warendorf (KITA Reichenbacher Straße)
- 47.000 € - Mutter und Kind Hilfe e. V. (KiGa Wichtelhöhle)
- 29.000 € - KITA Kunterbunt
- 26.500 € - Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V.
- 12.500 € - Spielstube Warendorf e. V.
- 4.500 € - Naturkindergarten Warendorf e. V.
- 3.500 € - Bildungs- und Erziehungsnetzwerk (BEN) Einen, Müssingen, Milte

zu Teilposition 16

- 4.500 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
- 3.800 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 1.550 € - Zeitungen und Fachliteratur, Fern- und Postmeldegebühren, GEZ sowie Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	630.831	632.700	665.700	669.700	672.700	675.700
05	+ Private Leistungsentgelte	152		21.500	21.500	21.500	21.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	11.682					
07	+ Sonstige Einzahlungen	50	200	200	200	200	200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	208					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	642.924	632.900	687.400	691.400	694.400	697.400
10	- Personalauszahlungen	-665.410	-683.276	-729.341	-736.629	-743.995	-751.437
11	- Versorgungsauszahlungen	-672	-585	-767	-736	-741	-767
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.073	-9.000	-35.000	-34.500	-34.500	-34.500
14	- Transferauszahlungen	-428.086	-473.200	-466.000	-432.500	-439.100	-445.750
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.590	-11.700	-9.850	-9.850	-9.850	-9.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.108.832	-1.177.761	-1.240.959	-1.214.215	-1.228.186	-1.242.304
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-465.908	-544.861	-553.559	-522.815	-533.786	-544.904
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-32.958	-14.100	-24.300	-15.100	-15.100	-15.100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.958	-14.100	-24.300	-15.100	-15.100	-15.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-32.958	-14.100	-24.300	-15.100	-15.100	-15.100
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-498.866	-558.961	-577.859	-537.915	-548.886	-560.004

Investitionen Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
KIGALÖWEN1 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-7.582	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-21.173
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.582	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-21.173
KIGALÖWEN2 Betriebs- und Geschäftsausstattung Kiga Löwenzahl	-17.795	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-3.061
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								20.700
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-17.795	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-23.761
KIGAZWERG1 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Kiga Zwergenland	-4.421	-3.500	-9.000	-3.500	-3.500	-3.500		-10.153
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.421	-3.500	-9.000	-3.500	-3.500	-3.500		-10.153
KIGAZWERG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-1.501	-2.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500		-11.108
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.501	-2.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500		-11.108

Produktbeschreibung Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060102	Jugendarbeit

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Klaus Brake

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Jugendarbeit in Einrichtungen (HOT) Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen Bereitstellung von Räumlichkeiten Förderung von Jugendlichen (freie Träger) Pg Fi 362
Auftragsgrundlage	KJHG und Ausführungsgesetze
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.055	41.169	41.491	41.491	41.491	41.491
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.978	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.001					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	53	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	60.088	54.269	55.591	55.591	55.591	55.591
11	- Personalaufwendungen	-247.338	-228.934	-229.903	-232.153	-234.457	-236.813
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.108	-894	-1.132	-1.090	-1.083	-1.105
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.082	-10.800	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-42.928	-36.995	-38.515	-38.515	-38.515	-38.515
15	- Transferaufwendungen	-53.582	-49.400	-58.900	-58.500	-56.100	-56.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.501	-28.710	-22.180	-22.180	-22.180	-22.180
17	= Ordentliche Aufwendungen	-374.539	-355.733	-367.030	-368.837	-368.735	-371.712
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-314.452	-301.464	-311.439	-313.246	-313.144	-316.121
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-314.452	-301.464	-311.439	-313.246	-313.144	-316.121
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-314.452	-301.464	-311.439	-313.246	-313.144	-316.121
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.649	-32.901	-35.004	-36.722	-38.599	-40.566
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-345.101	-334.365	-346.443	-349.968	-351.743	-356.687

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

22.391 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

19.000 € - Zuweisung vom Land für das HOT

100 € - Spenden

zu Teilposition 05

6.000 € - Erträge aus Warenverkauf HoT

5.000 € - Veranstaltungsentgelte HoT

3.000 € - Nutzungsentgelte für die Anmietung von Räumlichkeiten im HoT

zu Teilposition 07

vermischte Erträge

zu Teilposition 13

10.000 € - Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für das HoT

5.600 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter

800 € - Lehr- und Lernmittel

zu Teilposition 14

- 32.341 € - Abschreibung Gebäude - HoT -
- 3.000 € - Abschreibung GWGs 60 € - 410 € netto
- 1.382 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 900 € - Abschreibung auf GWGs unter 60 € netto
- 892 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 15

- Zuschussgewährung in 2012 an:
- 28.000 € - Kinder- u. Jugendwerk Telgte e.V.
- 9.000 € - Kinder- und Jugendfreizeiten
- 5.000 € - Projektförderungen, z.B. Ferienaktionstage
- 5.000 € - @ttic (im Rahmen des Kooperationsvertrages)
- 4.000 € - Jugendforum
- 3.000 € - Jugendtreff Hoetmar
- 1.400 € - Zuschuss offene Jugendeinrichtungen

zu Teilposition 16

- 14.000 € - Honorare
- 4.800 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial und sonstiger Aufwand
- 1.700 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
- 1.680 € - Zeitungen und Fachliteratur, Mitglieds- und Versicherungsbeiträge, Post- und Fernmeldegebühren, Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.170	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
05	+ Private Leistungsentgelte	13.978	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	346					
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.198	100	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	39.692	32.200	33.200	33.200	33.200	33.200
10	- Personalauszahlungen	-237.610	-228.166	-229.078	-231.358	-233.670	-236.012
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.344	-1.170	-1.535	-1.473	-1.483	-1.534
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.925	-10.800	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
14	- Transferauszahlungen	-52.838	-49.400	-58.900	-58.500	-56.100	-56.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.619	-28.710	-22.180	-22.180	-22.180	-22.180
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-332.336	-318.246	-328.093	-329.911	-329.832	-332.826
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-292.644	-286.046	-294.893	-296.711	-296.632	-299.626
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	585					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	585					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.221	-9.900	-56.900	-7.900	-7.900	-7.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.221	-9.900	-56.900	-7.900	-7.900	-7.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-6.635	-9.900	-56.900	-7.900	-7.900	-7.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-299.279	-295.946	-351.793	-304.611	-304.532	-307.526

Investitionen Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg- estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
JUGEND Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-2.317	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-27.156
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.317	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-27.156
JUGEND1 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-3.013	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-15.087
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	585							585
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.599	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-15.672
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SKATEN Anschaffung Skaterrampen			-49.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-49.000					

Produktbeschreibung Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung
Produkt	080101	Sportanlagen

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Andre Grenz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Vergabe von Sportanlagen Unterhaltungsmaßnahmen Gerätschaften Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 424
Auftragsgrundlage	Sportförderrichtlinien, Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulen, Sportvereine, Einwohner/innen

Teilergebnisplan Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.383	58.656	66.005	56.142	56.141	53.809
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.556	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	= Ordentliche Erträge	80.939	70.656	78.005	68.142	68.141	65.809
11	- Personalaufwendungen	-58.699	-59.488	-76.507	-77.248	-78.012	-78.797
12	- Versorgungsaufwendungen	-554	-447	-566	-545	-541	-552
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.152	-5.400	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	-230.827	-219.634	-226.871	-172.418	-169.748	-119.392
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-293.232	-285.469	-310.344	-256.611	-254.701	-205.142
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-212.293	-214.813	-232.339	-188.469	-186.560	-139.333
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-212.293	-214.813	-232.339	-188.469	-186.560	-139.333
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-212.293	-214.813	-232.339	-188.469	-186.560	-139.333
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-266.308	-242.398	-276.627	-267.671	-305.299	-271.115
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-478.601	-457.211	-508.966	-456.140	-491.859	-410.448

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

64.579 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

1.426 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen (Jugendplatz Stadtstadion)

zu Teilposition 05Entgelte für die Nutzung städtischer Sportanlagen gemäß Drittnutzungsregelung
inkl. Kostenpflicht für die kommerzielle Nutzung durch Vereine**zu Teilposition 13**

5.500 € - Betriebsaufwendungen für städtische Sportanlagen

400 € - Aufwand für Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten

zu Teilposition 14

151.800 € - Abschreibung auf techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

72.999 € - Abschreibung auf Sportanlagen (Gebäude)

872 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

700 € - Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter 60 € bis 410 € netto

500 € - Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter unter 60 € netto

zu Teilposition 16

Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
05	+ Private Leistungsentgelte	10.675	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	10.675	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	- Personalauszahlungen	-58.327	-59.104	-76.095	-76.851	-77.618	-78.397
11	- Versorgungsauszahlungen	-672	-585	-767	-736	-741	-767
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.152	-5.400	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
15	- Sonstige Auszahlungen		-500	-500	-500	-500	-500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-62.151	-65.589	-83.262	-83.987	-84.759	-85.564
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-51.476	-53.589	-71.262	-71.987	-72.759	-73.564
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		75.700	75.700	75.700	75.700	75.700
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		75.700	75.700	75.700	75.700	75.700
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.878	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.878	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.878	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-53.354	18.411	738	13	-759	-1.564

**Erläuterungen
zu Teilposition 18**

103.700 € Zuweisung Land Sportpauschale, Verwendung:

72.500 € - Maßnahmen an städtischen Sportstätten

28.000 € - Veranschlagung im Produkt 080102 für Sportvereinsinvestitionen

3.200 € - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Investitionen Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg- estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SPORTBGA Betriebs- und Geschäftsausstattung Sport 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.103	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		-8.721 2.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.103	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-11.221
SPORTGWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-386	700	700	700	700	700		-2.826 700
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-386	-700	-700	-700	-700	-700		-3.526
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SPORTANLAG Sportpauschale 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		72.500 72.500	72.500 72.500	72.500 72.500	72.500 72.500	72.500 72.500		72.500 72.500

Produktbeschreibung Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung
Produkt	080102	Zentrale Sportangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Andre Grenz

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Beratung und Unterstützung des organisierten Sports
Zuschussgebung
Sportentwicklungs-und Sportstättenleitplanung
Planung und Durchführung eigener Sportveranstaltungen
Förderung von Veranstaltungen Dritter
Pg Fi 421
Verlustrausgleich Bäder (Pg Fi 424, Abbildung über Kostenstelle)

Zielgruppe

Vereine, Organisationen
SportlerInnen/EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.086	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.118	12.800	11.000	11.000	11.000	11.000
10	= Ordentliche Erträge	110.204	40.800	39.000	39.000	39.000	39.000
11	- Personalaufwendungen	-74.075	-73.289	-63.572	-64.182	-53.595	-54.137
12	- Versorgungsaufwendungen	-553	-447	-566	-545	-541	-552
15	- Transferaufwendungen	-352.086	-281.000	-281.000	-281.000	-281.000	-281.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.768	-38.880	-40.790	-40.790	-40.790	-40.790
17	= Ordentliche Aufwendungen	-455.481	-393.616	-385.928	-386.517	-375.927	-376.479
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-345.277	-352.816	-346.928	-347.517	-336.927	-337.479
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-345.277	-352.816	-346.928	-347.517	-336.927	-337.479
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-345.277	-352.816	-346.928	-347.517	-336.927	-337.479
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-345.277	-352.816	-346.928	-347.517	-336.927	-337.479

Erläuterungen zu Teilposition 02

Zuweisung Land - Sportpauschale gesamt 103.700 €:

72.500 € - Maßnahmen an städtischen Sportstätten (Produkt 080101) - investiv

28.000 € - Veranschlagung im für Sportvereinsinvestitionen - konsumtiv

3.200 € - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Produkt 080101) - investiv

zu Teilposition 05

Entgelte für die Benutzung der Schwimmhalle der Bundeswehr durch Drittnutzer (keine Sportvereine)

zu Teilposition 15

250.000 € - Verlustausgleich Bäder

28.000 € - Zuschuss an Sportvereine für Investitionen (Ertrag in gleicher Höhe - Zeile 02)

3.000 € - Förderung von Sportveranstaltungen

zu Teilposition 16

28.000 € - Entgelte für die Nutzung der Schwimmhalle der Bundeswehr durch Wassersportvereine (17.000 €) und Dritte (11.000 €)

10.000 € - Entgelte an die Stadtwerke für die Nutzung der Bäder durch Sportvereine

1.600 € - u.a. Sportlerehrung

1.190 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Zeitungen u. Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge, Orga-, Marketingaufwendungen für eigene Veranstaltungen

Teilfinanzplan Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.625	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
05	+ Private Leistungsentgelte	8.798	12.800	11.000	11.000	11.000	11.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	112.423	40.800	39.000	39.000	39.000	39.000
10	- Personalauszahlungen	-72.260	-72.905	-63.160	-63.785	-53.202	-53.736
11	- Versorgungsauszahlungen	-671	-585	-767	-736	-741	-767
14	- Transferauszahlungen	-356.875	-281.000	-281.000	-281.000	-281.000	-281.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-26.450	-38.880	-40.790	-40.790	-40.790	-40.790
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-456.256	-393.370	-385.717	-386.311	-375.733	-376.293
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-343.833	-352.570	-346.717	-347.311	-336.733	-337.293
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-343.833	-352.570	-346.717	-347.311	-336.733	-337.293

Budget

Sachgebiet - Soziales und Wohnen

Produkte:

050101	Leistungen der Sozialhilfe – SGB XII
050102	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
050103	Grundsicherung für Arbeitssuchende – SGB II
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten / Rentenberatung
050401	Übergangseinrichtungen
100301	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

Produktbeschreibung Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en) :

Karin Thüsing

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel) sonstige Hilfen (5. - 9. Kapitel) Pg Fi 311
Auftragsgrundlage	SBG XII
Zielgruppe	Befristet Erwerbsunfähige bis 65 Jahre Dauerhaft Erwerbsunfähige und Personen ab 65 Jahre Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen

Teilergebnisplan Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-251.382	-242.691	-199.021	-181.514	-176.584	-173.320
12	- Versorgungsaufwendungen	-42.861	-32.812	-37.576	-36.176	-32.398	-30.037
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.806	-3.000	-4.700	-3.200	-3.200	-3.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-297.049	-278.503	-241.297	-220.890	-212.182	-206.557
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-297.049	-278.503	-241.297	-220.890	-212.182	-206.557
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-297.049	-278.503	-241.297	-220.890	-212.182	-206.557
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-297.049	-278.503	-241.297	-220.890	-212.182	-206.557
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-297.049	-278.503	-241.297	-220.890	-212.182	-206.557

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

Im Rahmen der Delegation werden Aufgaben der Sozialhilfe nach SGB XII durch die Stadt Warendorf wahrgenommen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden über den Kreishaushalt erbracht, so dass bei diesem Produkt lediglich die Personalkosten und sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen werden.

2.700 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

(2012 - Mehraufwand für Inhouse-Schulung "Umgang mit ausländischen Mitbürgern")

1.700 € - Fachliteratur, Gerichts- u. Sachverständigenkosten, Mitgliedsbeiträge an Vereine u. Verbände

Teilfinanzplan Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-211.421	-214.062	-177.820	-172.999	-163.887	-155.229
11	- Versorgungsauszahlungen	-51.936	-42.969	-50.947	-48.896	-44.351	-41.707
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.806	-3.000	-4.700	-3.200	-3.200	-3.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-266.163	-260.031	-233.467	-225.095	-211.438	-200.136
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-266.163	-260.031	-233.467	-225.095	-211.438	-200.136
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-266.163	-260.031	-233.467	-225.095	-211.438	-200.136

Produktbeschreibung Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en) :

Karin Thüsing

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Hilfe zum Lebensunterhalt
Hilfe zur Gesundheit bei Krankheit und Schwangerschaft
Gemeinnützige Arbeit für Asylbewerber
Pg Fi 313

Auftragsgrundlage Asylbewerberleistungsgesetz

Zielgruppe Asylbewerber und alle geduldeten Ausländer und deren Angehörige

Teilergebnisplan Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.931	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000
03	+ Sonstige Transfererträge	2.671	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	285	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	79.887	86.000	97.000	97.000	97.000	97.000
11	- Personalaufwendungen	-77.749	-69.184	-68.514	-61.144	-58.461	-56.999
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.096	-5.463	-5.148	-4.956	-2.002	
15	- Transferaufwendungen	-387.925	-384.100	-462.000	-462.000	-462.000	-462.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-735	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-473.504	-460.447	-537.362	-529.800	-524.164	-520.699
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-393.617	-374.447	-440.362	-432.800	-427.164	-423.699
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-393.617	-374.447	-440.362	-432.800	-427.164	-423.699
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-393.617	-374.447	-440.362	-432.800	-427.164	-423.699
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-393.617	-374.447	-440.362	-432.800	-427.164	-423.699

Erläuterungen zu Teilposition 02

Landeszuweisung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

zu Teilposition 03

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

zu Teilposition 05

Ersatz für Schäden

zu Teilposition 15

Die Stadt Warendorf ist seit 2 Jahren wieder vermehrt aufnahmepflichtig. Dies erhöht die Aufwendungen in diesem Produkt sehr stark; im Gegensatz dazu wird die Landeszuweisung nur geringfügig steigen. Insbesondere sind neue Asylbewerber nicht krankenversichert und haben im Bedarfsfalle Anspruch auf Leistungen der Krankenhilfe.
Zur Ermittlung der Haushaltsansätze wurden die bisher erbrachten Aufwendungen des Jahres 2011 hochgerechnet und entsprechend der Erkenntnisse angepasst.
160.000 € - Leistungen nach § 2 AsylbLG
100.000 € - Grundleistungen - Geldleistungen nach § 3 AsylbLG
100.000 € - Grundleistungen - Sachleistungen nach § 3 AsylbLG
60.000 € - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt nach § 2 AsylbLG

30.000 € - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt nach § 3 AsylbLG
9.000 € - Aufwandsentschädigungen für Arbeitsgelegenheiten nach § 2 u. 3 AsylbLG
2.000 € - Hilfe in besonderen Lebenslagen nach § 6 AsylbLG
1.000 € - Einmalige Beihilfen

zu Teilposition 16

1.000 € - Fachliteratur
500 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
200 € - Gerichts- u. Sachverständigenkosten

Teilfinanzplan Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.931	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.783	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Private Leistungsentgelte	285	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		500	500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	81.999	86.000	97.000	97.000	97.000	97.000
10	- Personalauszahlungen	-64.694	-64.642	-71.065	-71.721	-62.938	-56.999
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.591	-7.154	-6.980	-6.699	-2.741	
14	- Transferauszahlungen	-389.168	-384.100	-462.000	-462.000	-462.000	-462.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-882	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-463.335	-457.596	-541.745	-542.120	-529.379	-520.699
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-381.335	-371.596	-444.745	-445.120	-432.379	-423.699
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-381.335	-371.596	-444.745	-445.120	-432.379	-423.699

Produktbeschreibung Produkt 050103 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050103	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en) :

Karin Thüsing

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Unterstützung der ArGe zur Erbringung der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und zur Eingliederung in Arbeit
Pg Fi 312

Auftragsgrundlage SGB II

Zielgruppe Arbeitsgemeinschaft

Teilergebnisplan Produkt 050103 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	813.223	700.000				
10	= Ordentliche Erträge	813.223	700.000				
11	- Personalaufwendungen	-733.719	-652.235				
12	- Versorgungsaufwendungen	-40.814	-43.239				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-203.672	-200.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.496	-2.400				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-980.701	-897.875				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-167.478	-197.875				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-167.478	-197.875				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-167.478	-197.875				
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-167.478	-197.875				

Erläuterungen zu Teilposition 06

Die Abrechnung der zu erstattenden Personalaufwendungen für die abgeordneten Bediensteten durch den Kreis Warendorf ist jetzt im Produkt 010801 - Personalsteuerung und -betreuung veranschlagt.

zu Teilposition 13

Die Kosten des kommunalen Finanzierungsanteils werden ab 2012 aufgrund der Option direkt vom Kreis Warendorf getragen.

Teilfinanzplan Produkt 050103 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	891.605	700.000				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	891.605	700.000				
10	- Personalauszahlungen	-675.689	-614.055				
11	- Versorgungsauszahlungen	-48.646	-56.624				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-222.412	-200.000				
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.569	-2.400				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-950.315	-873.079				
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-58.710	-173.079				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-58.710	-173.079				

Produktbeschreibung Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Freiwillige Leistungen
Produkt	050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en):

Heinz-J. Schulze Kappelhoff

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Zuschüsse an verschiedene Vereine und Gruppen Frauenhaus Drogenberatung Frauenberatungsstelle Pg Fi 331
Auftragsgrundlage	Förderung der Vereinsarbeit
Zielgruppe	Vereine und Gruppen Senioren

Teilergebnisplan Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	30.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11	- Personalaufwendungen	-28.619	-24.878	-24.179	-21.937	-21.166	-20.894
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.742	-7.091	-8.334	-8.023	-7.184	-6.777
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.368	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
15	- Transferaufwendungen	-9.700	-18.500	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-61.429	-63.469	-63.313	-60.761	-59.150	-58.470
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-31.429	-38.469	-43.313	-40.761	-39.150	-38.470
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-31.429	-38.469	-43.313	-40.761	-39.150	-38.470
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-31.429	-38.469	-43.313	-40.761	-39.150	-38.470
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-31.429	-38.469	-43.313	-40.761	-39.150	-38.470

Erläuterungen zu Teilposition 02

Projektförderung durch das Land: "Komm-In"

zu Teilposition 13

10.000 € - Aufwand für das Projekt "Komm-In" - Honorare und Sachkosten
 3.000 € - Aufwand für den Familienpaß

zu Teilposition 15

8.100 € - Projekt "Komm-In" - Kooperation mit dem Caritasverband
 8.700 € - Zuschüsse an übrige Bereiche (Dritte):
 3.000 € - Frauenhaus
 2.500 € - Drobomobil
 2.000 € - Caritasverband - Kleiderkammer/Warenkorb
 1.200 € - Globus
 1.000 € - Seniorentreff

Teilfinanzplan Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	30.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	- Personalauszahlungen	-19.278	-18.827	-19.810	-19.919	-17.546	-15.981
11	- Versorgungsauszahlungen	-9.379	-9.285	-11.299	-10.844	-9.834	-9.410
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-19.341	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
14	- Transferauszahlungen	-9.700	-18.500	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-57.698	-59.612	-61.909	-61.564	-58.180	-56.191
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-27.698	-34.612	-41.909	-41.564	-38.180	-36.191
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-27.698	-34.612	-41.909	-41.564	-38.180	-36.191

Produktbeschreibung Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en):

Heinz-J. Schulze Kappelhoff

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Beratung und Aufnahme von Anträgen Pg Fi 343
Auftragsgrundlage	§ 93 SGB IV
Zielgruppe	EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 050301

Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-55.852	-77.548	-55.384	-55.719	-56.188	-56.695
12	- Versorgungsaufwendungen	-203	-156	-139	-134	-54	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-424	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-56.479	-78.204	-56.023	-56.353	-56.743	-57.195
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-56.479	-78.204	-56.023	-56.353	-56.743	-57.195
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-56.479	-78.204	-56.023	-56.353	-56.743	-57.195
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-56.479	-78.204	-56.023	-56.353	-56.743	-57.195
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-56.479	-78.204	-56.023	-56.353	-56.743	-57.195

Erläuterungen
zu Teilposition 16
 Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 050301
Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-56.149	-77.418	-55.453	-56.005	-56.309	-56.695
11	- Versorgungsauszahlungen	-245	-204	-189	-181	-74	
15	- Sonstige Auszahlungen	-424	-500	-500	-500	-500	-500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-56.818	-78.123	-56.141	-56.686	-56.883	-57.195
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-56.818	-78.123	-56.141	-56.686	-56.883	-57.195
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-56.818	-78.123	-56.141	-56.686	-56.883	-57.195

Produktbeschreibung Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0504	Soziale Einrichtungen
Produkt	050401	Übergangseinrichtungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en):

Klemens Enninghorst

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Erhaltung und Pflege von Wohnraum
Unterbringung von Obdachlosen in Unterkünften
Aufnahme u. Unterbringung v. Spätaussiedlern in Übergangsheimen
Aufnahme u. Unterbringung v. Asylbewerbern in Übergangsheimen
Pg Fi 315

Zielgruppe Gesamtbevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.771	23.207	16.907	16.907	16.904	8.329
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.030	201.800	215.000	215.000	215.000	215.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.517	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.476					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.409					
10	= Ordentliche Erträge	250.203	232.007	238.907	238.907	238.904	230.329
11	- Personalaufwendungen	-112.167	-116.610	-101.766	-103.831	-87.714	-102.450
12	- Versorgungsaufwendungen	-16.852	-13.321	-12.781	-15.176	-12.230	-17.331
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-139.114	-141.150	-137.140	-137.240	-137.240	-137.240
14	- Bilanzielle Abschreibung	-57.839	-48.782	-48.246	-48.246	-48.242	-29.882
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.910	-78.750	-78.750	-78.750	-78.750	-78.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-403.884	-398.613	-378.683	-383.242	-364.176	-365.653
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-153.681	-166.606	-139.776	-144.335	-125.272	-135.324
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-153.681	-166.606	-139.776	-144.335	-125.272	-135.324
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-153.681	-166.606	-139.776	-144.335	-125.272	-135.324
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.967	-21.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-180.648	-187.606	-166.776	-171.335	-152.272	-162.324

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land für Obdachlosenunterkünfte und Übergangseinrichtungen

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte und Übergangseinrichtungen

zu Teilposition 05

Mieterträge

zu Teilposition 13

70.700 € - Energiekosten (Strom/Gas/Öl etc.)
 46.150 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 10.875 € - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 5.040 € - Gebäudeversicherung
 2.500 € - Wartung der technischen Anlagen
 1.050 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
 825 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

zu Teilposition 14

- 42.078 € - Abschreibung auf Gebäude Obdachlosenunterkünfte und Überganseinrichtungen
- 2.550 € - Abschreibung auf GWGs 60 € - 410 € netto
- 2.500 € - Abschreibung auf GWGs unter 60 € netto
- 1.118 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 16

- 78.000 € - Mieten für angemietete Gebäude (Am Holzbach und Müssinger Straße)
- 300 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
- 300 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
- 100 € - Aus- und Fortbildung
- 50 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.600	4.000				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	201.403	201.800	215.000	215.000	215.000	215.000
05	+ Private Leistungsentgelte	15.812	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	555					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	222.369	212.800	222.000	222.000	222.000	222.000
10	- Personalauszahlungen	-86.228	-103.321	-88.682	-96.148	-90.319	-100.851
11	- Versorgungsauszahlungen	-20.610	-17.444	-17.329	-20.512	-16.742	-24.065
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-142.227	-142.350	-137.140	-137.240	-137.240	-137.240
15	- Sonstige Auszahlungen	-77.910	-78.750	-78.750	-78.750	-78.750	-78.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-326.976	-341.865	-321.902	-332.650	-323.050	-340.906
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-104.606	-129.065	-99.902	-110.650	-101.050	-118.906
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-19.409	-5.000	-7.750	-7.750	-7.750	-7.750
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.409	-5.000	-7.750	-7.750	-7.750	-7.750
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-19.409	-5.000	-7.750	-7.750	-7.750	-7.750
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-124.015	-134.065	-107.652	-118.400	-108.800	-126.656

Investitionen Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
WOHNGBA1 Betriebs- und Geschäftsausstattung Wohnen 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-500	-500	-500	-500		
			-500	-500	-500	-500		
WOHNENGW10 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200	-200	-200	-200	-200		-200
		-200	-200	-200	-200	-200		-200
WOHNENGW12 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.000	-200	-200	-200	-200	-200		-1.636
	-1.000	-200	-200	-200	-200	-200		-1.636
WOHNENGW13 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-320	-200	-200	-200	-200	-200		-1.634
	-320	-200	-200	-200	-200	-200		-1.634
WOHNENGW14 Zugänge GWG 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-150	-100	-100	-100	-100		-150
		-150	-100	-100	-100	-100		-150
WOHNENGWG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-663	-200						-1.034
	-663	-200						-1.034
WOHNENGWG3 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200	-200	-200	-200	-200		-389
		-200	-200	-200	-200	-200		-389
WOHNENGWG4 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-281	-200	-200	-200	-200	-200		-1.589
	-281	-200	-200	-200	-200	-200		-1.589
WOHNENGWG5 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200	-200	-200	-200	-200		-200
		-200	-200	-200	-200	-200		-200
WOHNENGWG6 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200	-200	-200	-200	-200		-743
		-200	-200	-200	-200	-200		-743
WOHNENGWG7 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200	-200	-200	-200	-200		-200
		-200	-200	-200	-200	-200		-200
WOHNENGWG8 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-150	-150	-150	-150	-150		-150
		-150	-150	-150	-150	-150		-150
WOHNENGWG9 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200	-200	-200	-200	-200		-200
		-200	-200	-200	-200	-200		-200
WOHNGBA Betriebs- und Geschäftsausstattung Wohnen 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700		-2.700
		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700		-2.700

Investitionen Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächtig ungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ÜBERGANG Übergangseinr. Heizungsanlage	-16.780							-16.780
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.780							-16.780

Produktbeschreibung Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung
Produkt	100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en) :

Klemens Enninghorst

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Wohnungsbauförderung
Gewährung von Darlehn zum Neubau von Mieteinfamilienhäusern f. Großfamilien
Wohnberechtigungsscheine
Vermittlung von gefördertem Wohnraum
Erstellen des Mietspiegels
Beratung in Mietfragen
Bestandsüberwachung im sozialen Wohnungsbau
Mietpreisüberwachung im sozialen Wohnungsbau
Gewährung von Wohngeld in Form von Miet- und Lastenzuschüssen
Bescheinigung zur Zinsbegrenzung
Festsetzung von Ausgleichszahlungen, Geldleistungen
Pg Fi 522

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsbestimmungen , Wohnungsbindungsgesetz,
Wohnbaugesetz

Zielgruppe

Bauwillige EinwohnerInnen
EinwohnerInnen
Kinderreiche Familien
Bauherren
Wohnungssuchende, Wohngeldempfänger

Teilergebnisplan Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
03	+ Sonstige Transfererträge	2.527	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.490	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.911	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.119	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	7.047	6.800	8.800	8.800	8.800	8.800
11	- Personalaufwendungen	-214.661	-208.027	-195.794	-204.257	-167.315	-206.360
12	- Versorgungsaufwendungen	-24.985	-19.405	-16.646	-22.730	-15.927	-28.969
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.594	-1.305	-1.705	-1.705	-1.705	-1.705
17	= Ordentliche Aufwendungen	-241.239	-228.737	-214.144	-228.691	-184.947	-237.033
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-234.192	-221.937	-205.344	-219.891	-176.147	-228.233
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-234.192	-221.937	-205.344	-219.891	-176.147	-228.233
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-234.192	-221.937	-205.344	-219.891	-176.147	-228.233
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-234.192	-221.937	-205.344	-219.891	-176.147	-228.233

Erläuterungen

zu Teilposition 03

Zinserträge aufgrund gewährter Darlehen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

Kostenerstattungen vom Land

zu Teilposition 07

Erträge aus eventuell verhängten Bußgeldern

zu Teilposition 16

- 1.000 € - Aus- und Fortbildung
- 525 € - Zeitungen und Fachliteratur
- 100 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten
- 50 € - Dienstreisekosten
- 30 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.732	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.490	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.911	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.106	300	300	300	300	300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	7.238	6.800	8.800	8.800	8.800	8.800
10	- Personalauszahlungen	-187.213	-187.649	-175.275	-192.536	-178.608	-207.290
11	- Versorgungsauszahlungen	-30.096	-25.411	-22.569	-30.722	-21.803	-40.223
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.557	-1.305	-1.705	-1.705	-1.705	-1.705
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-218.866	-214.365	-199.549	-224.963	-202.116	-249.218
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-211.627	-207.565	-190.749	-216.163	-193.316	-240.418
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.142	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.142	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	5.142	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-206.485	-202.865	-186.049	-211.463	-188.616	-235.718

Erläuterungen zu Teilposition 22

Tilgungsbeträge für die Rückzahlung von gewährten Darlehn.

Budget Dezernat III

- Sachgebiet - Bauordnung und Stadtplanung
- Sachgebiet - Gebäudewirtschaft und Tiefbau
- Sachgebiet - Baubetriebshof
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung
 - Bestattungswesen
- Sachgebiet - Umwelt und Geoinformation
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Abfall
 - Stadtreinigung und Winterdienst

Budget

Sachgebiet - Bauordnung und Stadtplanung

Produkte:

090101	Bauleit- und Stadtplanung
100101	Bauordnungsverfahren
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege
130102	Landesgartenschau

Produktbeschreibung Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Produktbereich	09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101	Bauleit- und Stadtplanung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en) :

Antonius Stuke

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Flächennutzungsplanung Rahmenplanung Städtebauliche Entwicklungsplanung Bebauungsplanung Städtebauliche Satzungen Planung Ausgleichsmaßnahmen Verkehrsentwicklung Pg Fi 511
Auftragsgrundlage	BauGB BauNVO
Zielgruppe	Allgemeinheit Sachgebiete Rats- und Bauausschussmitglieder

Teilergebnisplan Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.373	35.900	50.700	52.500	46.200	46.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				43.000		
10	= Ordentliche Erträge	24.471	36.900	51.700	96.500	47.200	47.200
11	- Personalaufwendungen	-183.110	-288.739	-268.349	-244.676	-246.908	-245.016
12	- Versorgungsaufwendungen	-15.101	-12.741	-14.946	-14.389	-14.301	-12.727
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.486	-120.000	-113.000	-145.000	-120.000	-130.000
15	- Transferaufwendungen	-48.819	-76.700	-55.000	-42.000	-27.000	-27.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.356	-2.940	-27.980	-48.020	-3.040	-3.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	-277.873	-501.120	-479.275	-494.085	-411.249	-417.814
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-253.402	-464.220	-427.575	-397.585	-364.049	-370.614
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-253.402	-464.220	-427.575	-397.585	-364.049	-370.614
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-253.402	-464.220	-427.575	-397.585	-364.049	-370.614
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-253.402	-464.220	-427.575	-397.585	-364.049	-370.614

Erläuterungen zu Teilposition 02

2012

22.000 € - Fördermittel der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne NRW für Radroute Historischer Stadtkern

14.700 € - Dorf-/Stadtentwicklungskonzept Freckenhorst, Hoetmar

14.000 € - Fassadenprogramm Historische Altstadt

2013

46.200 € - Zuweisung -ISEK-Projekt (davon 16.200 € Fassadenprogramm, 30.000 € Quartiersmanagement)

6.300 € - Dorf-/Stadtentwicklungskonzept Freckenhorst

2014

46.200 € - Zuweisung -ISEK-Projekt (davon 16.200 € Fassadenprogramm, 30.000 € Quartiersmanagement)

2015

46.200 € - Zuweisung -ISEK-Projekt (davon 16.200 € Fassadenprogramm, 30.000 € Quartiersmanagement)

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

2013:

43.000 € - Kostenerstattungen von Gemeinden für städtische Aufwendungen Radroute Historischer Stadtkern

zu Teilposition 13

2012

- 40.000 € - Allgemeine Planungsmittel (Gutachten u. ä.)
- 20.000 € - Emsinsel Bebauungsplan
- 18.000 € - Öffentlichkeitsbeteiligung ISEK
- 15.000 € - Verkehrsentwicklungsplan
- 12.000 € - Gutachterkosten - Spielplätze
- 8.000 € - Konzeptionsplanungen ISEK

2013

- 50.000 € - Allgemeine Planungsmittel (Gutachten u. ä.)
- 50.000 € - ISEK Projekt - Quartiersmanagement
- 40.000 € - Emsinsel Bebauungsplan
- 5.000 € - ISEK - Konzeptplanungen

2014

- 60.000 € - Allgemeine Planungsmittel (Gutachten u. ä.)
- 50.000 € - ISEK Projekt - Quartiersmanagement
- 10.000 € - ISEK - Konzeptplanungen

2015

- 70.000 € - Allgemeine Planungsmittel (Gutachten u. ä.)
- 50.000 € - ISEK Projekt - Quartiersmanagement
- 10.000 € - ISEK - Konzeptplanungen

zu Teilposition 15

2012

- 35.000 € - Dorf-/Stadtentwicklungskonzept Freckenhorst/Hoetmar
- 20.000 € - Fassadenprogramm Historische Altstadt

2013

- 27.000 € - ISEK-Fassadenprogramm
- 15.000 € - Dorf-/Stadtentwicklungskonzept Freckenhorst/Hoetmar

2014

- 27.000 € - ISEK-Fassadenprogramm

2015

- 27.000 € - ISEK-Fassadenprogramm

zu Teilposition 16

2012:

- 25.000 € - Aufwendungen Radroute Historischer Stadtkern
 - 1.600 € - Mitgliedsbeiträge an Verbände
 - 750 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten und Dienst- u. Schutzkleidung
 - 630 € - Fachliteratur

2013:

- 45.000 € - Aufwendungen Radroute Historischer Stadtkern

Teilfinanzplan Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.373	35.900	50.700	52.500	46.200	46.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage				43.000		
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	24.471	36.900	51.700	96.500	47.200	47.200
10	- Personalauszahlungen	-183.104	-364.826	-295.464	-241.636	-244.043	-240.760
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.244	-16.685	-20.265	-19.449	-19.577	-17.672
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-38.996	-120.000	-113.000	-145.000	-120.000	-130.000
14	- Transferauszahlungen	-48.819	-76.700	-55.000	-42.000	-27.000	-27.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.288	-2.940	-27.980	-48.020	-3.040	-3.070
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-292.451	-581.151	-511.708	-496.105	-413.660	-418.502
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-267.980	-544.251	-460.008	-399.605	-366.460	-371.302
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-267.980	-544.251	-460.008	-399.605	-366.460	-371.302

Produktbeschreibung Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	100101	Bauordnungsverfahren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en):

Antonius Stuke

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Genehmigungsverfahren Bauordnungsrechtliche Verfahren Bescheinigungen Baulastenbuch Bauberatung Teilungsgenehmigungen Abgeschlossenheitsbescheinigungen Stellplatzablösung planungs- und bauordnungsrechtliche Stellungnahmen, Konzessionen Prüfung von bautechnischen Nachweisen Bußgeldverfahren Ordnungsverfügungen Ausgleichsmaßnahmen Pg Fi 521
Auftragsgrundlage	BauGB, BauO NRW
Zielgruppe	BauherrInnen Eigentümer, Nutzer Berechtigte Organisationseinheiten, Fachbehörden Architekten

Teilergebnisplan Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.155	1.156	1.155	1.155	1.155	1.155
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.389	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.350	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	240.894	227.156	227.155	227.155	227.155	227.155
11	- Personalaufwendungen	-325.325	-364.984	-312.313	-314.903	-317.877	-321.175
12	- Versorgungsaufwendungen	-13.377	-9.645	-12.084	-11.634	-11.563	-11.796
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.406	-18.250	-17.850	-18.050	-18.150	-18.150
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.155	-1.156	-1.155	-1.155	-1.155	-1.155
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.827	-4.430	-5.480	-5.540	-5.600	-5.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-350.090	-398.464	-348.882	-351.282	-354.345	-357.926
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-109.196	-171.308	-121.727	-124.127	-127.190	-130.771
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-109.196	-171.308	-121.727	-124.127	-127.190	-130.771
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-109.196	-171.308	-121.727	-124.127	-127.190	-130.771
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-109.196	-171.308	-121.727	-124.127	-127.190	-130.771

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

1.155 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

220.000 € - Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

Kostenerstattung für Maßnahmen der Gefahrenabwehr (siehe auch Aufwand Position 13)

zu Teilposition 07

Bußgelder und Ordnungsstrafen aus Bauordnungsverfahren

zu Teilposition 13

10.000 € - Inanspruchnahme des Brandschutzbeauftragten des Kreises Warendorf

5.000 € - Gefahrenabwehr (siehe auch Teilposition 06 - Ertrag)

2.850 € - lfd. Kosten und Reparaturen für städtische Fahrzeuge

zu Teilposition 14

Abschreibung Fuhrpark

zu Teilposition 16

2.320 € - Fachliteratur

1.250 € - Aus- und Fortbildung sowie Dienstreisekosten

850 € - Sachverständigenkosten

700 € - KFZ-Steuer und Versicherungen

220 € - Dienst- und Schutzkleidung

140 € - Fernmelde- und Postgebühren, GEZ

Teilfinanzplan Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229.346	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	18.350	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	247.696	226.000	226.000	226.000	226.000	226.000
10	- Personalauszahlungen	-307.480	-356.692	-303.507	-306.414	-309.469	-312.625
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.186	-12.630	-16.384	-15.725	-15.829	-16.379
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.410	-18.250	-17.850	-18.050	-18.150	-18.150
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.868	-4.430	-5.480	-5.540	-5.600	-5.650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-329.944	-392.002	-343.221	-345.729	-349.048	-352.804
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-82.248	-166.002	-117.221	-119.729	-123.048	-126.804
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-82.248	-166.002	-117.221	-119.729	-123.048	-126.804

Produktbeschreibung Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en):

Antonius Stuke

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Eintragungsverfahren Erlaubnisverfahren Erteilung von Steuerbescheinigungen Pg Fi 523
Auftragsgrundlage	DSchutzG NRW BauGB, BauO NRW
Zielgruppe	EigentümerInnen von Baudenkmälern, Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			5.000			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.980	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	165	500	250	250	250	250
10	= Ordentliche Erträge	6.145	3.500	9.250	4.250	4.250	4.250
11	- Personalaufwendungen	-148.959	-123.135	-115.352	-123.313	-94.666	-81.917
12	- Versorgungsaufwendungen	-16.914	-14.112	-14.628	-14.083	-13.997	-8.692
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.017	-730	-740	-740	-740	-740
15	- Transferaufwendungen			-10.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-363	-750	-780	-810	-840	-870
17	= Ordentliche Aufwendungen	-167.254	-138.727	-141.500	-138.945	-110.242	-92.219
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-161.108	-135.227	-132.250	-134.695	-105.992	-87.969
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-161.108	-135.227	-132.250	-134.695	-105.992	-87.969
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-161.108	-135.227	-132.250	-134.695	-105.992	-87.969
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.270					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-162.378	-135.227	-132.250	-134.695	-105.992	-87.969

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Zuwendung vom Land zur 50 %igen Förderung kleiner privater Denkmalpflegemaßnahmen; Voraussetzung ist, dass die Kommune eigene Mittel zur Förderung in den Haushalt einstellt. (s. Teilposition 15)

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

Erträge aus Kalenderverkauf

zu Teilposition 13

Kauf von Kalender und sonstige Verbrauchsgegenstände

zu Teilposition 15

Zuschüsse für kleinere private Denkmalpflegemaßnahmen im Rahmen der 50 %igen Förderung durch das Land; Eigenanteil der Stadt: 5.000 €

zu Teilposition 16

550 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
230 € - Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			5.000			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.539	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Private Leistungsentgelte	208	500	250	250	250	250
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	6.747	3.500	9.250	4.250	4.250	4.250
10	- Personalauszahlungen	-109.800	-90.658	-92.434	-154.535	-156.070	-140.307
11	- Versorgungsauszahlungen	-20.258	-18.480	-19.833	-19.035	-19.160	-12.068
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.017	-730	-740	-740	-740	-740
14	- Transferauszahlungen			-10.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-363	-750	-780	-810	-840	-870
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-131.439	-110.618	-123.787	-175.120	-176.811	-153.986
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-124.692	-107.118	-114.537	-170.870	-172.561	-149.736
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-124.692	-107.118	-114.537	-170.870	-172.561	-149.736

Produktbeschreibung Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen
Produkt	130102	Landesgartenschau

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en) :
Antonius Stuke

Kategorie freiwillige Aufgabe

Teilergebnisplan Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.000					
10	= Ordentliche Erträge	50.000					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-595					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.210					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-57.805					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-7.805					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-7.805					
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-7.805					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-7.805					

Teilfinanzplan Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	50.000					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	50.000					
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-595					
15	- Sonstige Auszahlungen	-53.342					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-53.937					
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.937					
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		7.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		7.000				
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-12.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-12.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-5.000				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.937	-5.000				

Investitionen Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
LGSFREI Landesgartenschau		-5.000						-5.000
Freibad Komplettierung		7.000						7.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-12.000						-12.000

Budget

Sachgebiet - Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Produkte:

011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und –anlagen
130201	Gewässer / Stauanlagen

Produktbeschreibung Produkt 011201 Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en) :

Christoph Schmitz

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

- Bauunterhaltung städtischer Wohngebäude
- Bauunterhaltung sonstiger städtischer Gebäude
- Bauunterhaltung städtischer Sportanlagen
- Bauunterhaltung Schulen
- Bauunterhaltung Haustechnik
- Restaurierungsmaßnahmen
- Statische Berechnungen
- Schall- und Wärmeschutznachweise
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen
- Bauleitungsaufgaben
- Pg Fi 111

Auftragsgrundlage poltische Beschlüsse

Zielgruppe Organisationseinheiten
Sachgebiet 40/Schulnutzer

Teilergebnisplan Produkt 011201 Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.430.000					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	425					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.590					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.601					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	189.759					
10	= Ordentliche Erträge	1.642.374					
11	- Personalaufwendungen	-115.256	-143.360	-176.426	-176.547	-178.598	-180.491
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.720	-8.458	-10.847	-10.442	-10.379	-10.588
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.551.449	-590.000	-821.000	-851.500	-890.150	-690.050
14	- Bilanzielle Abschreibung	-228					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.994	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.704.647	-745.568	-1.012.023	-1.042.240	-1.082.877	-884.879
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-62.273	-745.568	-1.012.023	-1.042.240	-1.082.877	-884.879
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-62.273	-745.568	-1.012.023	-1.042.240	-1.082.877	-884.879
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-62.273	-745.568	-1.012.023	-1.042.240	-1.082.877	-884.879
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	439.058	475.350	688.250	518.250	790.250	584.750
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.642	-93.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	330.143	-363.218	-370.773	-570.990	-339.627	-347.129

Erläuterungen zu Teilposition 13

Bauunterhaltung 2012-2015:

500.000 € - Allgemein für alle Objekte

Zusätzliche Bauunterhaltung 2012:

100.000 € - Sanierung des WC Bereiches Dr. Leve Straße

60.000 € - Laurentiusschule Dr. Leve Str.- Dachsanierung Sporthalle

30.000 € - EDV Raum Hauptschule Hinter den drei Brücken

30.000 € - EDV-Verkabelung Von-Galen-Schule

30.000 € - EDV-Verkabelung Mariengymnasium

25.000 € - Verwaltungsgebäude Freckenhorster Str. - Erneuerung EDV- Verkabelung

15.000 € - Von-Galen-Schule - Erneuerung Schaltschrank in der Sporthalle

10.000 € - Baubetriebshof - Erneuerung von Toren

10.000 € - Stadtstadion - Instandsetzung Leichtathletikanlage

5.000 € - Versorgungsleitungen Pavillionlösung Overbergschule

4.500 € - Turnhalle Dechant-Wessing-Schule - zusätzl. Bodenhülsen und Schienensysteme

1.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Zusätzliche Bauunterhaltung 2013:

100.000 € - Mariengymnasium - Dachsanierung Sonderklassentrakt
200.000 € - Hauptschule Freckenhorst - Abbruchkosten
20.000 € - EDV-Verkabelung Josef-Schule
20.000 € - EDV-Verkabelung Laurentiusschule Dr. Leve Str.
10.000 € - Beleuchtung Stadtmuseum

1.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Zusätzliche Bauunterhaltung 2014:

u.a.:

200.000 € - Mariengymnasium - Dachsanierung Sonderklassentrakt
35.000 € - Sanierung Sportplatz Hoetmar
5.000 € - Rückbau Pavillionlösung Overbergschule

1.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

nachrichtlich:

Rückstellungsmaßnahmen 2012 in Höhe von 442.500 €
Rückstellungsmaßnahmen 2013 in Höhe von 535.000 €
Rückstellungsmaßnahmen 2014 in Höhe von 435.000 €
Rückstellungsmaßnahmen 2015 in Höhe von 706.000 €

Teilfinanzplan Produkt 011201 Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.430.000					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	425					
05	+ Private Leistungsentgelte	19.182					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	42					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.449.649					
10	- Personalauszahlungen	-108.270	-129.921	-162.354	-173.098	-184.149	-186.045
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.294	-11.076	-14.706	-14.114	-14.208	-14.701
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.696.628	-1.304.000	-1.263.500	-1.386.500	-1.325.150	-1.396.050
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.864	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.812.057	-1.448.747	-1.444.311	-1.577.462	-1.527.257	-1.600.546
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-362.408	-1.448.747	-1.444.311	-1.577.462	-1.527.257	-1.600.546
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-362.408	-1.448.747	-1.444.311	-1.577.462	-1.527.257	-1.600.546

**Erläuterungen
zu Teilposition 12**

Zusätzlich zur Bauunterhaltung werden hier die finanzwirksamen Auswirkungen der Inanspruchnahme der Rückstellungen sichtbar.

Rückstellungsmaßnahmen 2012 in Höhe von 442.500 €

Rückstellungsmaßnahmen 2013 in Höhe von 535.000 €

Rückstellungsmaßnahmen 2014 in Höhe von 435.000 €

Rückstellungsmaßnahmen 2015 in Höhe von 706.000 €

Produktbeschreibung Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en) :

Christoph Schmitz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Um- und Neubaumaßnahmen Um- und Neubaumaßnahmen Haustechnik Abbruch von Gebäuden/Gebäudeteilen Statische Berechnungen Schall- und Wärmeschutznachweise Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen Bauleitungsaufgaben Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	politische Beschlüsse
Zielgruppe	Organisationseinheiten Gebäudenutzer

Teilergebnisplan Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.174		3.710	3.710	3.710	3.710
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.760					
08	+ Aktivierte Eigenleistung	22.097	50.000	16.500	74.000	57.500	32.500
10	= Ordentliche Erträge	29.031	50.000	20.210	77.710	61.210	36.210
11	- Personalaufwendungen	-87.650	-148.439	-134.469	-134.167	-135.793	-137.259
12	- Versorgungsaufwendungen	-9.297	-8.509	-10.928	-10.521	-10.457	-10.667
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.263		-1.992	-1.992	-1.992	-1.992
15	- Transferaufwendungen	-1.500					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-100.709	-156.948	-147.389	-146.680	-148.242	-149.918
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-71.678	-106.948	-127.179	-68.970	-87.032	-113.708
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-71.678	-106.948	-127.179	-68.970	-87.032	-113.708
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-71.678	-106.948	-127.179	-68.970	-87.032	-113.708
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-71.678	-106.948	-127.179	-68.970	-87.032	-113.708

Teilfinanzplan Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	799.000					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.760					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	801.760					
10	- Personalauszahlungen	-76.111	-134.956	-120.338	-130.660	-141.287	-142.755
11	- Versorgungsauszahlungen	-11.259	-11.143	-14.817	-14.221	-14.314	-14.812
14	- Transferauszahlungen	-11.500					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-98.871	-146.099	-135.155	-144.881	-155.602	-157.567
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	702.889	-146.099	-135.155	-144.881	-155.602	-157.567
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	186.400	144.000	93.500			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	186.400	144.000	93.500			
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-1.108					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.545.464	-2.486.420	-336.000	-573.000	-1.485.000	-1.325.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-464					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.547.036	-2.486.420	-336.000	-573.000	-1.485.000	-1.325.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.360.636	-2.342.420	-242.500	-573.000	-1.485.000	-1.325.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.657.747	-2.488.519	-377.655	-717.881	-1.640.602	-1.482.567

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE39 Druckluftanlage FW WAF		-7.500						-7.500
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-7.500						-7.500
GEBÄUDE41 Abgasabsauganlage Schlosserei BBH		-8.000						-8.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-8.000						-8.000
GEBÄUDE42 Spielgeräte an Schulen (Diverse)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000
GEBÄUDE44 Überwachungssystem HOT		-6.000						-6.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-6.000						-6.000
HOCHBAUGWG Hochbau GWG	-464							-464
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-464							-464
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE 13 Feuerwehr Milte	-314.100			-50.000				-346.934
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-314.100			-50.000				-346.934
GEBÄUDE 14 KiGa Londoner Str. Anbau	-141.357							-62.514
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	86.400							267.300
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-227.757							-329.814
GEBÄUDE 15 Feuerwehrgerätehaus Nord	-11.860	-75.000		-25.000	-			-93.224
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-11.860	-75.000		-25.000	1.000.000 -1.000.000			-93.224
GEBÄUDE 16 Laurentianum Anbau Ganztags	29.125	-						-
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.000	1.500.000						1.470.875 55.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-25.875	-1.500.000						-1.525.875
GEBÄUDE 17 Mensa/Bistro Erweiterung Schulviertel	-253.256							-294.796
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								170.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-253.256							-464.796
GEBÄUDE 18 MGW Erweiterung Cafeteria	15.783							-44.533
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.000							50.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.217							-94.533
GEBÄUDE1 Neubau Behinderteneingang Rathaus		-30.000						-30.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-30.000						-30.000
GEBÄUDE10 Ganztags Hauptschule Rückzahlung Fördermittel	-46.327		-8.000					-195.831
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								100.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-46.327		-8.000					-285.516
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-10.315
GEBÄUDE12 Feuerwehr Hoetmar Neub. Garage	-84.311							-85.029
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-84.311							-85.029

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE20 Wichtelhöhle U3- Ausbau	-93.600	-7.920						-101.520
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-93.600	-7.920						-101.520
GEBÄUDE21 Lehrerarbeitsbereich VGS			-150.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-150.000					
GEBÄUDE22 Technikraum Laurentianum	25.000							25.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.000							25.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-30.804							-30.804
GEBÄUDE23 Einbruchmeldeanlage Rathaus		-15.000						-15.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000						-15.000
GEBÄUDE24 Neubau Fahrradstände Josefschule				-15.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-15.000				
GEBÄUDE25 Erneuerung von Spielgeräten Dr. Leve Str.			-5.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-5.000					
GEBÄUDE26 Erneuerung von Spielgeräten Klosterstraße		-10.000						-10.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-10.000						-10.000
GEBÄUDE27 Neubau Fahrradstände Overbergschule				-15.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-15.000				
GEBÄUDE28 Lüftungsanlage Klassenräume Overbergschule		-60.000						-60.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-60.000						-60.000
GEBÄUDE29 Neubau Fahrradstände W. Achtermann Milte				-15.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-15.000				
GEBÄUDE30 Erweiterung Lehrerparkplatz HS Hinter den drei Brü					-20.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-20.000			
GEBÄUDE31 Neubau Fahrradstände HS Hinter den drei Brücken				-20.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-20.000				
GEBÄUDE33 Neubau einer Mofagarage Franziskusschule		-10.000						-10.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-10.000						-10.000
GEBÄUDE34 Neubau einer Freilufthalle Stadtstadion					-200.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-200.000			
GEBÄUDE35 Neubau einer Beregnungsanlage Stadtstadion		-50.000						-50.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-50.000						-50.000
GEBÄUDE38 Nebengebäude Schule Milte, Spielgruppe		-20.000						-20.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-20.000						-20.000
GEBÄUDE40 Abgasabsauganlage Rettungswache		-11.000						-11.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-11.000						-11.000
GEBÄUDE43 KiGa Einen Neubau		-446.000	93.500					-446.000

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		144.000	93.500					144.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-590.000						-590.000
GEBÄUDE46 Feuerwehrgerätehaus Hoetmar				-25.000		-		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-25.000		1.000.000 -1.000.000		
GEBÄUDE50 Lüftungsanlage für den Ratssaal			-25.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-25.000					
GEBÄUDE53 Erneuerung von Spielgeräten Overbergschule			-10.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-10.000					
GEBÄUDE54 Erneuerung v. Spielgeräten Everwordschule			-23.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-23.000					
GEBÄUDE55 Erneuerung v. Spielgeräten SG Einen				-23.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-23.000				
GEBÄUDE56 Abbruch der Pavillions HS Hinter den drei Brücken						-20.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-20.000		
GEBÄUDE59 Einrichtung einer Cafeteria/Küche MGW					-180.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-180.000			
GEBÄUDE60 Lüftungsanlage im Sonderklassentrakt MGW					-80.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-80.000			
GEBÄUDE61 Prallschutz Sporthalle MGW			-15.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-15.000					
GEBÄUDE63 Abbruch KiGa Zwergenland			-20.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-20.000					
GEBÄUDE64 Stadtstadion Kunststoffbahn						-300.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-300.000		
GEBÄUDE66 BBH Neubau Sozialgebäude				-380.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-380.000				
GEBÄUDE67 Bücherei RFID Anlage Hintereingang			-10.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-10.000					
GEBÄUDE69 Overbergschule Sprunggrube			-15.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-15.000					
GEBÄUDE71 Technikraum AWG			-40.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-40.000					
KPFWEINEN Neubau Feuerwehrgerätehaus	-124.371							-124.371
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-124.371							-124.371
KPHSBRÜCKE Ganztagsraumkonzept	-259.258	-81.000						-340.258
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	336.000							336.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-595.258	-81.000						-676.258

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
KPSTADTSTA Um- u. Anbau Scheune am Stadtstadion	-99.115							-100.900
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-99.115							-100.900
KPVONGALEN Ganztagsraumkonzept	-111.387							-124.268
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	463.000							463.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-574.387							-587.268
OGSFÖRDERS OGS Förderschule HHRest /bew. Vermögen	-1.113							-106.573
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-1.108							-1.108
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-5							-71.218
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-34.246
OGSHOETMAR OGS Hoetmar HHRest	-8.561							-112.476
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-8.561							-99.644
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-12.831
OGSLAURENT OGS Laurentiusschule	-51.658							-51.658
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-51.658							-51.658

Produktbeschreibung Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en) :

Christoph Schmitz

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Energiemanagement:
Energiebewirtschaftung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen,
Energieberichte, Energiepässe

Hausverwaltung:

Hausverwaltung (z.B. Schlüsselverwaltung, Koordination Streudienst/Objektpflege mit BBH)
An- u. Vermietung von Miet- und Dienstwohnungen (z.B. Verträge, Nebenkostenabrechnungen,
Betriebskostenerstellung)
Verwaltung sonstiger bebauter Liegenschaften des allgemeinen Grundvermögens (u.a. Brunnen,
Öffentliche Toilettenanlagen)
Städtische Gebäudeversicherungen
Gebäudewertermittlung
Wertgutachten
Raumplanung und Nutzungskonzepte

Reinigungsdienste:

Reinigungsdienste (z.B. Inventarverzeichnis Reinigungsgeräte)
Organisation und Überwachung des Reinigungsdienstes
Auftragswesen Reinigungsdienste

Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

politische Beschlüsse
Verträge

Zielgruppe

Organisationseinheiten
Bürger/innen
Mieter
Schulnutzer

Teilergebnisplan Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.639	131.523	189.717	187.196	187.196	187.196
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.646	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.692	192.710	202.664	202.904	203.144	197.994
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.963	5.930	6.480	6.480	5.980	7.190
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	742					
10	= Ordentliche Erträge	355.682	331.813	400.511	398.230	397.970	394.030
11	- Personalaufwendungen	-369.198	-319.675	-284.038	-269.503	-264.327	-267.071
12	- Versorgungsaufwendungen	-21.683	-7.891	-10.052	-9.677	-9.618	-9.812
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.411.253	-2.484.822	-2.494.281	-2.668.286	-2.798.913	-2.940.639
14	- Bilanzielle Abschreibung	-284.572	-322.157	-466.587	-442.539	-441.772	-441.502
15	- Transferaufwendungen	-98.744	-102.445	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119.798	-95.033	-95.060	-115.280	-95.450	-75.620
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.305.248	-3.332.023	-3.455.018	-3.610.285	-3.715.080	-3.839.644
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.949.565	-3.000.210	-3.054.507	-3.212.055	-3.317.110	-3.445.614
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.949.565	-3.000.210	-3.054.507	-3.212.055	-3.317.110	-3.445.614
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.949.565	-3.000.210	-3.054.507	-3.212.055	-3.317.110	-3.445.614
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.232.601	2.278.073	2.273.964	2.403.309	2.495.717	2.589.093
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-716.964	-722.137	-780.543	-808.746	-821.393	-856.521

Erläuterungen zu Teilposition 02

189.717 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren z. B. für öffentliche WC-Anlagen

zu Teilposition 05

Mieteträge:

111.964 € - Städtische Wohnungen und Garagen

40.000 € - Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

31.700 € - Dienstwohnungen

19.000 € - Warendorf Marketing GmbH

zu Teilposition 06

3.680 € - Erstattungen von Drittnutzern

2.800 € - Erstattungen des Abwasserbetriebs, der Stadtwerke für Bewirtschaftungsleistungen (Strom, Versicherung etc.)

zu Teilposition 13

- 1.536.476 € - Energiekosten
- 525.000 € - Aufwand für Fremdreinigung
- 292.335 € - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen
- 64.663 € - Gebäudeversicherung
- 37.806 € - Hausratversicherung
- 35.000 € - sonstiger Bewirtschaftungsaufwand
- 2.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
- 1.000 € - Reparaturen und Ersatzteile Maschinen

zu Teilposition 14

- 219.370 € - Abschreibung auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
- 184.332 € - Abschreibung ehemalige HS Freckenhorst
- 37.458 € - Abschreibung auf Wohnbauten
- 23.009 € - Abschreibung Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 2.000 € - Sofortabschreibung GWGs 60 € - 410 € netto
- 218 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 200 € - Sofortabschreibung GWGs unter 60 € netto

zu Teilposition 15

- 85.000 € - Bewirtschaftungskosten Vereinsheime/Umkleidegebäude
- 20.000 € - Zuschuss zur Bewirtschaftung der Radstation

zu Teilposition 16

- 22.550 € - Miete Feuerwehrgerätehaus Hoetmar
- 20.000 € - Miete Pavillion Overbergschule
- 19.000 € - Miete Feuerwehrgerätehaus Nord
- 14.160 € - Miete Klosterstr. 7 - Altstadtfreunde
- 8.450 € - Miete Bürgerbüro Freckenhorst
- 6.800 € - Mieten technische Anlagen
- 2.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
- 1.500 € - Zeitungen und Fachliteratur
- 100 € - sonstige Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.489	7.250				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.646	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
05	+ Private Leistungsentgelte	197.147	192.710	202.664	202.904	203.144	197.994
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	16.479	5.930	6.480	6.480	5.980	7.190
07	+ Sonstige Einzahlungen	871					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	255.631	207.540	210.794	211.034	210.774	206.834
10	- Personalauszahlungen	-310.044	-299.316	-263.139	-273.051	-283.238	-286.122
11	- Versorgungsauszahlungen	-26.261	-10.334	-13.629	-13.080	-13.167	-13.624
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.429.944	-2.484.822	-2.494.281	-2.668.286	-2.798.913	-2.940.639
14	- Transferauszahlungen	-80.049	-102.445	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-120.070	-95.033	-95.060	-115.280	-95.450	-75.620
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.966.367	-2.991.950	-2.971.109	-3.174.698	-3.295.767	-3.421.005
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.710.736	-2.784.410	-2.760.315	-2.963.664	-3.084.993	-3.214.171
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000					
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	20					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.020					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.152	-6.200	-4.400	-6.200	-6.200	-6.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.152	-6.200	-4.400	-6.200	-6.200	-6.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.132	-6.200	-4.400	-6.200	-6.200	-6.200
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.712.868	-2.790.610	-2.764.715	-2.969.864	-3.091.193	-3.220.371

Investitionen Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg- estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDEGWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-264	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-11.492
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000							2.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.264	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-13.492
GEBÄUDETEC Anschaffung Maschinen und Anlage	-1.158	-2.000	-200	-2.000	-2.000	-2.000		-12.618
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.158	-2.000	-200	-2.000	-2.000	-2.000		-12.618
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDEBGA BGA Gebäudewirtschaft	-680	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-2.680
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-680	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-2.680

Produktbeschreibung Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en) :

Norbert Erpenbeck

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Planung von Straßen, Wirtschaftswegen, Radwegen und Brücken
 Neubau von Straßen, Wirtschaftswegen, Radwegen und Brücken
 Straßenentwässerung
 Zusammenarbeit mit anderen Behörden
 Begleitung der Arbeiten der Ver- und Entsorgungsunternehmen
 Submission
 Bearbeitung/Beantragung von Zuweisungen
 Begleitung von Ausbaumaßnahmen durch Erschließungsträger
 Erhebung Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge nach KAG und
 Kostenerstattungsbeiträge nach §§ 135a-135c
 Neubau von Bushaltestellen
 Straßenkataster
 Bauliche Unterhaltung von Straßen, Wegen und Brücken
 Bauliche Unterhaltung von Bushaltestellen
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Förderung ÖPNV
 Neubau/Unterhaltung Straßenbeleuchtung
 Neubau/Unterhaltung Ampelanlagen
 verkehrsleitende/hinweisende Beschilderung
 Markierungen
 Pg Fi 541

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz
 Konzessionsvertrag, VOB, VOL, VOF
 Baugesetzbuch
 Verkehrssicherungspflicht
 Ingenieurverträge

Zielgruppe

Allgemeinheit
 Beteiligte Behörden
 Ver- und Entsorger
 Organisationseinheiten
 Straßenverkehrsteilnehmer
 EinwohnerInnen
 Bauherren, Ingenieurbüros

Teilergebnisplan Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.375.855	1.428.500	1.495.280	1.558.451	1.469.144	1.321.790
03	+ Sonstige Transfererträge		100				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.020.046	1.115.000	1.013.841	1.003.707	997.175	992.086
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.995	200				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.613	428.300		76.300	33.100	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.002	200	43.138	43.138	43.138	43.138
08	+ Aktivierte Eigenleistung	29.250	35.800	115.800	35.600	47.600	27.600
10	= Ordentliche Erträge	2.455.761	3.008.100	2.668.059	2.717.196	2.590.157	2.384.614
11	- Personalaufwendungen	-362.042	-364.438	-357.663	-363.289	-366.774	-370.846
12	- Versorgungsaufwendungen	-41.481	-31.554	-40.877	-39.354	-39.113	-39.902
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.274.386	-2.416.500	-1.650.500	-1.813.500	-1.708.500	-1.464.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.202.357	-3.530.000	-3.184.428	-3.169.648	-3.161.949	-3.144.052
15	- Transferaufwendungen	-25.000		-33.000	-35.000		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.959	-10.100	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.986.224	-6.352.592	-5.277.868	-5.432.191	-5.287.736	-5.030.699
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.530.463	-3.344.492	-2.609.809	-2.714.995	-2.697.579	-2.646.085
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.530.463	-3.344.492	-2.609.809	-2.714.995	-2.697.579	-2.646.085
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.530.463	-3.344.492	-2.609.809	-2.714.995	-2.697.579	-2.646.085
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-747.214	-576.000	-745.000	-745.000	-745.000	-745.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-3.277.677	-3.920.492	-3.354.809	-3.459.995	-3.442.579	-3.391.085

Erläuterungen zu Teilposition 02

2012:

- 1.266.153 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Land (Investitionspauschale)
- 174.700 € - Zuweisung vom Land zur Förderung der Breitbandversorgung Einen und Müssingen
- 28.000 € - Zuweisung Land Allendorf
- 13.850 € - Dorfentwicklung Eienen-Müssingen und Milte
- 10.000 € - Zuweisung Land Bahnübergang Bergstraße
- 2.577 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von übrigen Bereichen

2013:

- 1.266.623 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Land (Investitionspauschale)
- 100.000 € - Zuweisung Land Allendorf
- 159.800 € - Zuweisung Land Haltepunkt Müssingen
- 15.000 € - Zuweisung Land Bahnübergang Bergstraße

- 14.700 € - Dorfentwicklung Einen-Müssingen und Milte
- 2.328 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von übrigen Bereichen

2014:

- 1.266.617 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Land (Investitionspauschale)
- 151.700 € - Zuweisung Land Haltepunkt Müssingen
- 32.800 € - Zuweisung Land Allendorf
- 15.700 € - Zuweisung Land Bahnübergang Bergstraße
- 2.327 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von übrigen Bereichen

2015:

- 1.255.212 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Land (Investitionspauschale)
- 35.500 € - Zuweisung Land Allendorf
- 29.000 € - Zuweisung Land Bahnübergang Bergstraße
- 2.078 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von übrigen Bereichen

zu Teilposition 04

2012:

- 1.013.841 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

zu Teilposition 06

2013:

- 38.150 € - Erstattung Bund für Haltepunkt Einen-Müssingen
- 38.150 € - Erstattung DB Netz AG für Haltepunkt Einen-Müssingen

2014:

- 16.550 € - Erstattung Bund für Haltepunkt Einen-Müssingen
- 16.550 € - Erstattung DB Netz AG für Haltepunkt Einen-Müssingen

zu Teilposition 07

Auflösung von sonstigen Sonderposten (Erschließungsmaßnahmen Dritter).
Bisher erfolgte die Auflösung unter 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen.
2012 - 2015 jeweils 100 € Stundungszinsen Erschließungsbeiträge

zu Teilposition 13

Unterhaltung der Gemeindestraßen

- 614.000 € - Straßenentwässerungsgebühren
 - 150.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze - allgemein
 - 35.000 € - Unterhaltung von Straßensinkkästen (7.300 Stück)
 - 30.000 € - Beseitigung von Straßenschäden durch Bäume (Wurzeleinwuchs)
 - 8.000 € - sonstige allgemeine Planungskosten
 - 3.500 € - Unterhaltung von Brücken an Gemeindestraßen
- 2012 zusätzlich:
- 15.000 € - Spurrillenbeseitigung Klosterstraße
 - 20.000 € - Blumenstraße / Zumlohnstraße-Änderung Radwegführung
 - 55.000 € - Markt - Austausch Pflaster/Erneuerung städtische Versorgungsleitungen
 - 40.000 € - Deckenüberzug von-Ketteler-Straße / Rosenstraße
 - 9.000 € - Erneuerung Deckenüberzug der Basketballfelder am Freibad

2013 zusätzlich:

- 45.000 € - Deckenüberzug Am Salzgraben

Unterhaltung ÖPNV

2012:

- 4.000 € - Haltepunkt Müssingen
- 5.000 € - Reinigung der Bahnhofsdächer - Unterhaltung ÖPNV
- 8.000 € - Unterhaltung ÖPNV/SPNV

2013:

- 316.000 € - Haltepunkt Müssingen
- 5.000 € - Reinigung der Bahnhofsdächer - Unterhaltung ÖPNV
- 8.000 € - Unterhaltung ÖPNV/SPNV

2014:

- 250.000 € - Haltepunkt Müssingen
- 5.000 € - Reinigung der Bahnhofsdächer - Unterhaltung ÖPNV
- 8.000 € - Unterhaltung ÖPNV/SPNV

2015:

- 5.000 € - Reinigung der Bahnhofsdächer - Unterhaltung ÖPNV
- 8.000 € - Unterhaltung ÖPNV/SPNV

Unterhaltung der Wirtschaftswege

- 85.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze an Wirtschaftswegen
(Erhöhung ab 2011 um 50.000 € aufgrund Anhebung Hebesatz Grundsteuer A)
- 42.000 € - Unterhaltung von Brücken, Gräben und Durchlässen an Wirtschaftswegen

Unterhaltung von Radwegen

- 11.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze an Radwegen
- 9.000 € - Unterhaltung von Brücken, Gräben und Durchlässen an Radwegen

Unterhaltung von Verkehrsanlagen

- 60.000 € - Unterhaltung von Verkehrssicherheitseinrichtungen
- 12.000 € - Signalplanung Ampel Osttor
- 9.000 € - Energiekosten

Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

- 264.000 € - Unterhaltung
- 109.000 € - Energiekosten
- 53.000 € - Erstattungen an private Unternehmen (neue Lampen, umsetzen von Lampen)

nachrichtlich:

Ergebnisneutrale Auflösung von Rückstellungen im Aufwandsbereich

2012 - 190.000 €

2013 - 135.000 €

2014 - 181.500 €

2015 - 405.000 €

zu Teilposition 14

Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen:

- 1.682.460 € - Gemeindestraßen
- 1.260.328 € - Wirtschaftswege
 - 194.354 € - Brücken
 - 19.102 € - Buswartehäuschen
 - 12.209 € - bewirtschaftete Parkplätze
 - 5.229 € - Lärmschutzwände
 - 3.994 € - unbewirtschaftete Parkplätze
 - 3.782 € - Radwege
 - 2.970 € - Unterführung

zu Teilposition 15

2012:

33.000 € - Dorfentwicklung Einen-Müssingen und Milte

2013:

35.000 € - Dorfentwicklung Einen-Müssingen und Milte

zu Teilposition 16

- 5.600 € - Aus- und Fortbildungskosten, Schutzkleidung
- 4.000 € - Dienstreisekosten
- 1.800 € - Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.255	58.500	226.550	289.500	200.200	64.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen		100				
05	+ Private Leistungsentgelte	9.588	200				
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	11.458	428.300		76.300	33.100	
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.344	200	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	31.644	487.300	226.650	365.900	233.400	64.600
10	- Personalauszahlungen	-323.175	-331.142	-321.709	-338.744	-351.431	-355.151
11	- Versorgungsauszahlungen	-50.249	-41.322	-55.423	-53.192	-53.543	-55.404
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.532.197	-2.770.500	-1.840.500	-1.948.500	-1.790.000	-1.869.500
14	- Transferauszahlungen	-25.831		-33.000	-35.000		
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.844	-10.100	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.940.296	-3.153.064	-2.262.032	-2.386.836	-2.206.374	-2.291.455
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.908.652	-2.665.764	-2.035.382	-2.020.936	-1.972.974	-2.226.855
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	161.894	348.500	67.000	1.111.300	1.418.800	1.303.300
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	49.719	354.000	314.000	586.000	600.000	504.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	80.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	291.613	702.500	381.000	1.697.300	2.018.800	1.807.300
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-204.888					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-532.625	-995.000	-1.069.300	-2.569.000	-2.491.000	-2.289.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-737.513	-995.000	-1.069.300	-2.569.000	-2.491.000	-2.289.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-445.900	-292.500	-688.300	-871.700	-472.200	-481.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.354.553	-2.958.264	-2.723.682	-2.892.636	-2.445.174	-2.708.555

**Erläuterungen
zu Teilposition 25**

Erläuterungen zu Baumaßnahmen (Ergebnis- und Finanzplan):

Bahnübergang "Allendorf" (Darstellung nach der aktuellen Bescheidlage vom 29.12.2011)

Ergebnisplan	2011	2012	2013	2014	2015
Erträge	504.400 €	28.000 €	100.000 €	32.800 €	35.500 €
Aufwand	775.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzplan					
Einzahlungen	405.700 €	14.000 €	50.000 €	16.400 €	16.300 €
Auszahlungen	450.00 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erträge/Einzahlungen 1.203.100 €
 Aufwand/Auszahlungen 1.225.000 € : Eigenanteil Stadt = 21.900 €

Haltepunkt "Müssingen"

Ergebnisplan	2011	2012	2013	2014	2015
Erträge	0 €	0 €	236.100 €	184.800 €	0 €
Aufwand	0 €	4.000 €	316.000 €	250.000 €	0 €

Finanzplan					
Einzahlungen	0 €	0 €	566.300 €	393.800 €	55.400 €
Auszahlungen	0 €	57.000 €	721.000 €	473.000 €	60.000 €

Erträge/Einzahlungen 1.436.400 €

Aufwand/Auszahlungen 1.881.000 € : Eigenanteil Stadt = 444.600 €

Nördliche Stadtstraße - 3. BA - (Ausgaben ohne Grunderwerb, Einnahmen einschl. Zuweisungen für den Grunderwerb)

Finanzplan	2011	2012	2013	2014	2015	später
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	750.000 €	1.180.000 €	780.000 €
Auszahlungen	0 €	70.000 €	100.000 €	905.000 €	1.460.000 €	865.000 €

Einzahlungen 2.710.000 €

Auszahlungen 3.400.000 € : Eigenanteil Stadt = 690.000 €

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ISEKDESIGN Corprate Design Fußgängerzone ISEK 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					-24.000 36.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-60.000			
ISEKEMSPRO Emspromenade (Wilhelmspl./Bleichstr) ISEK 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						-14.400 21.600		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-36.000		
ISEKLOHWAL Lohwall- Linnenwiesenzugang ISEK 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-8.000 12.000	-48.000 72.000	-20.000 30.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-20.000	-120.000	-50.000		
KPWEGE Konjunkturp. II Beton- Wirtschaftswege 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.482							-4.482 160.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.482							-164.482
ÖPNV1 ÖPNV Verknüpfungspunkt Bahnhof WAF (Park-Ride) 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-250.000 450.000	129.600 129.600		-700.000	
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-700.000			-700.000	
ÖPNV2 SPNV Haltepunkt Müssingen (P+R, Brücke, Ers. Wege) 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-57.000	-154.700 566.300	-79.200 393.800	-4.600 55.400		-31.048
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-57.000	-721.000	-473.000	-60.000		-31.048
ÖPNV4 SPNV Schließung/Sicherung Bahnübergang „Allendorf“ 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-101.500 348.500	14.000 14.000	50.000 50.000	16.400 16.400	16.300 16.300		-121.272 348.500
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-450.000						-469.772
ÖPNVKUNST Kunst am Bahnhof 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.209 -1.959							-90.641 -1.959
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.250							-88.682
RADWEG1 Brückenbau „Höhe Herrlichkeit“ 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-150.000 -150.000			-150.000 -150.000	
RADWEG2 Radweg Ahlener Straße II. BA 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-100.300 53.000	33.000 33.000	21.000 21.000			-7.942
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-153.300					-7.942
TIEFBA Neubau v. Straßen, Wegen, Bürgersteigen 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-9.705 -9.705	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000		-157.678 -157.678
TIEFBAU1 Alter Münsterweg, Gewerbegebiet 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-14.923 -14.923							-14.923 -14.923
TIEFBAU11 Hamannweg 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	-19.473 17.540							-20.241 17.540

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-37.014							-37.781
TIEFBAU12 Niedinkstraße 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-26.698 9.233							-267.146 9.233
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-35.930							-276.378
TIEFBAU13 Nördliche Stadtstraße 3. BA (ohne Grunderwerb) 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-70.000	-100.000	-155.000 750.000	-280.000 1.180.000	-100.000	-6.162
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-70.000	-100.000	-905.000	-1.460.000	-100.000	-6.162
TIEFBAU15 Schnönsbergstraße 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten			-92.000	60.000 60.000				-945
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-92.000					-945
TIEFBAU16 Seewiese 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.381 39.638							-135.719 39.638
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-30.257							-175.357
TIEFBAU2 Am Holzbach, Gewerbegebiet Splieterstraße 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		-180.000		162.000 162.000				-180.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-180.000						-180.000
TIEFBAU20 Walgernweg (zw. Freckenb. Str. u. Breslauer Str.) 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	-1.207	-10.000	-280.000	150.000 150.000				-11.207
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.207	-10.000	-280.000					-11.207
TIEFBAU22 Wolbecker Straße (Stichweg) Endausbau 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-29.426 -29.426							-29.426 -29.426
TIEFBAU24 Zumlohnstraße, Endausbau Gehweg Nordseite 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	-33.612	45.000 45.000	45.000 45.000					983 45.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-33.612							-44.017
TIEFBAU25 Zurmühlenstraße 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	32.179 32.179							-29.021 32.179
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-61.200
TIEFBAU28 Ahlener Str. - Gysenbergstr.-Wagenfeldstr. QH/ Beet 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-28.000 -28.000					
TIEFBAU29 Umgestaltung Industriestr. /Dreesstr. 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-7.000 -7.000					-230.000 -230.000		-29.464 -29.464
TIEFBAU3 Barentiner Straße, südl. der B64 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	-47.953	144.000 144.000	144.000 144.000					96.047 144.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-47.953							-47.953
TIEFBAU32 Splieterstraße v. B 64 bis Reichenbacher 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten				-15.000	-450.000 232.500	232.500		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-15.000	-450.000			

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
TIEFBAU35 Flurstr./Kapellenstr./Justus-Möser- Str. Schulwegs. 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-28.000 -28.000						-28.000 -28.000
TIEFBAU39 Brückenstr. - Eversw. bis Gänsestraße 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-40.000	-395.000 217.500	217.500		
TIEFBAU4 Beckumer Straße Gehweg/Radweg u. Park- Grünstr. 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-40.000	-395.000	-250.000 -250.000		
TIEFBAU40 Dechaneistraße - Paulusplatz 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-65.000	35.000 35.000			
TIEFBAU41 Everswinkeler Str.- Weidbrake bis Fa. Heeck Gehwege 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-30.000 -30.000				
TIEFBAU48 Nepomukstraße 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-85.000	53.000 53.000			
TIEFBAU53 Regenwassersenkten 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-9.598 -9.598	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000		-19.598 -19.598
TIEFBAU55 Rüenschluppe (Verbreiterung) 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-6.000 -6.000					
TIEFBAU56 Westernfelder Straße (Industriestr. - Brüggenbach) 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-105.000 -105.000		70.000 70.000				-105.000 -105.000
TIEFBAU6 Emspromenade 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-6.426 -6.426							-6.426 -6.426
TIEFBAU60 Gestütstraße 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-132.000 -132.000	90.000 90.000				
TIEFBAU61 Raestruper Str. 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-185.000	115.000 115.000			
TIEFBAU62 Müssinger Str. 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-245.000	152.000 152.000			
TIEFBAU63 Velsener Str. Straßenentwässerung 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-30.000				
TIEFBAU64 Watertimpen 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-95.000 -95.000		
TIEFBAU65 Weberstraße 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-155.000	93.000 93.000		-155.000	
				-155.000			-155.000	

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
TIEFBAU7 Franziska-Cratz-Straße (End Teil 1 u. Bau Teil 2) 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.480 87.160				-60.000	54.000		3.951 87.160
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						54.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-81.680				-60.000			-83.209
TIEFBAU8 Gerber Straße, Endausbau 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		-5.000	-50.000	54.000 54.000				-5.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-5.000	-50.000					-5.000
TIEFBAU9 Gildeweg, Endausbau 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten			-60.000		58.000 58.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-60.000					
TIEFBAUALT Tiefbau Altanlagen 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten								6.043 6.043
TIEFBAUF01 Everswinkeler Str. / Hoetmarer Str. Verbindung 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-60.000 -60.000		
TIEFBAUF04 Kampstraße 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	-107.048	65.000 65.000	65.000 65.000					-43.874 65.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-107.048							-108.874
TIEFBAUGEf Gewerbegebiet Freckenhorst (Endausb. Gießereistr) 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-85.000 -85.000						-85.000 -85.000
TIEFBAUGEw Gewerbegeb. Freckenhorst an d. Feldbecke 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-45.000 -45.000					
TIEFBAUH01 Am Schulzenhof Bau der Entwässerungsmulden 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-20.000 -20.000		
TIEFBAUH02 Gysenbergstraße inkl. Beleuchtung 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	-49.629	60.000 60.000	60.000 60.000					-59.561 60.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-49.629							-119.561
TIEFBAUMI1 Königstal-Mitte; Weg Nord-Hesselbrink 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-38.171 -38.171
TIEFBAUMI2 Wulfsknapp 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		-105.000			94.000 94.000			-114.571
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-105.000						-114.571
TIEFBAUMÜ1 Hermann-Löns- Straße 21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	-22.664	40.000 40.000						-43.447 40.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-22.664							-83.447
TIEFBUS Neubau Buswartehäuschen 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-822	-7.000 -7.000	-26.000 -26.000	-8.000 -8.000	-8.000 -8.000	-8.000 -8.000		-7.822 -7.822
TIEFWILHEL Parkplatz Wilhelmstraße 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000 -50.000					

Verpflichtungserm. Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen		
Produkt	120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015
Nördliche Stadtstraße 3. BA	VE00002 Nördliche Stadtstraße 3. BA	-100.000		
ÖPNV Verknüpfungsp. Bahnhof	VE00034 ÖPNV Verknüpfungsp. Bahnhof	-700.000		
Radweg1 Brücke Herrlichkeit	VE00045 Radweg1 Brücke Herrlichkeit	-150.000		
Weberstraße	VE00046 Weberstraße	-155.000		

Produktbeschreibung Produkt 130201 Gewässer/Stauanlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Wasser und Wasserbau
Produkt	130201	Gewässer/Stauanlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en) :
Norbert Erpenbeck

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Unterhaltung Verbandsgebühren an die Wasser- und Bodenverbände Süd und Nord Pg Fi 552
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 130201 Gewässer/Stauanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.730	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130					
10	= Ordentliche Erträge	248.859	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
11	- Personalaufwendungen	-87.083	-77.858	-77.149	-75.408	-74.792	-75.545
12	- Versorgungsaufwendungen		-390	-516	-496	-493	-503
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.064	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.435					
15	- Transferaufwendungen	-251.257	-259.500	-252.000	-270.000	-252.000	-252.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.074	-1.500				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-435.913	-359.448	-349.865	-366.104	-347.485	-348.248
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-187.054	-107.448	-97.865	-114.104	-95.485	-96.248
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-187.054	-107.448	-97.865	-114.104	-95.485	-96.248
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-187.054	-107.448	-97.865	-114.104	-95.485	-96.248
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.212		-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-189.266	-107.448	-100.165	-116.404	-97.785	-98.548

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

252.000 € - Entgelte für die Unterhaltung der Gewässer 2. und 3. Ordnung der Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd (siehe auch Teilposition 15)

zu Teilposition 13

17.000 € - Unterhaltung der Gewässer
3.200 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (u. a. Bisamfangprämie)

zu Teilposition 15

2012:

252.000 € - Weiterleitung der Entgelte für die Unterhaltung der Gewässer 2. und 3. Ordnung (s. Teilposition 04)

2013:

18.000 € - Zuschuss Renaturierung Hessel (Hesselkamp)

zu Teilposition 16

Der Aufwand für die Aus-, Fortbildungs- und Dienstreisekosten wird ab dem Jahre 2012 nach dem Verursacherprinzip in den Wirtschaftsplänen der Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd veranschlagt.

Eine Aufwandsbeteiligung seitens der Stadt Warendorf erfolgt im Rahmen der jährlichen Verwaltungs-kostenbeitragsabrechnung.

Teilfinanzplan Produkt 130201 Gewässer/Stauanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.440	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	130					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	247.570	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
10	- Personalauszahlungen	-84.503	-76.290	-75.540	-76.291	-77.052	-77.826
11	- Versorgungsauszahlungen		-510	-699	-671	-675	-699
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-95.064	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
14	- Transferauszahlungen	-251.257	-259.500	-252.000	-270.000	-252.000	-252.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.262	-1.500				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-432.085	-358.000	-348.439	-367.162	-349.928	-350.724
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-184.515	-106.000	-96.439	-115.162	-97.928	-98.724
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-60.000	-140.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-60.000	-140.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-60.000	-140.000			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-184.515	-166.000	-236.439	-115.162	-97.928	-98.724

Investitionen Produkt 130201 Gewässer/Stauanlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
EMSKRAFT Emskraftwerk/Fischauftstieg 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-60.000 -60.000						-60.000 -60.000
GEWÄSSER37 Ahlener Str.- Verrohrung (Wagenfeld-Ahlener Str. 5 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-140.000 -140.000					

Budget

Baubetriebshof

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung:
 - Bestattungswesen

Produkte:

011401	Handwerkliche Dienste
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH
120202	Stadtreinigung und Winterdienst
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder
130303	Warendorfer Bauernfriedhof

Produktbeschreibung Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Baubetriebshof
Produkt	011401	Handwerkliche Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en):

Hubert Schulze-Althoff

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Wartung, Montage, Reparatur und Prüfung an Gegenständen aus Holz/Kunststoff
 Sonderanfertigungen
 Innenausbau (Böden, Decken, Vertäfelungen, Trockenbau, Fenster, Türen)
 Instandhaltung/Bauunterhaltung (Dächer, Mauern, Fassaden, Feuchtigkeitsschäden)
 Baumaßnahmen (Gebäude, Buswartehäuschen, Zäune, Tore, Spielgeräte, Gerüstbau, Bühnenbau)
 Aufstellung von touristischen Beschilderungen
 Transportservice
 Rufbereitschaft städtische Bäder/Theater/Notdienst
 Dekorationsservice
 Aus- und Fortbildung
 Beschaffungswesen
 Instandhaltung Fuhrpark
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage Verwaltungsinterne Beauftragung / Beauftragung Externer, interne Maßnahme,
 Unfallverhütungsvorschriften

Zielgruppe Organisationseinheiten, Vereine, Verbände
 Nutzer der Einrichtungen/Liegenschaften
 Nutzer und Betreiber der Bäder
 Veranstalter und Besucher
 Auftraggeber

Teilergebnisplan Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.013	16.379	19.224	19.223	17.570	17.524
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			4.340			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.032					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.236		100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistung		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	36.280	21.379	28.664	24.323	22.670	22.624
11	- Personalaufwendungen	-742.904	-715.245	-735.060	-742.389	-749.807	-757.308
12	- Versorgungsaufwendungen	-376	-287	-357	-344	-342	-349
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.180	-55.390	-51.300	-46.900	-46.900	-46.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	-69.634	-72.548	-71.953	-71.834	-62.346	-57.605
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.238	-5.700	-11.820	-11.820	-11.820	-11.820
17	= Ordentliche Aufwendungen	-871.334	-849.170	-870.491	-873.287	-871.215	-873.982
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-835.053	-827.791	-841.827	-848.964	-848.545	-851.358
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-835.053	-827.791	-841.827	-848.964	-848.545	-851.358
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-835.053	-827.791	-841.827	-848.964	-848.545	-851.358
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	507.553	435.600	539.100	539.000	539.000	539.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-327.500	-392.191	-302.727	-309.964	-309.545	-312.358

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

19.224 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 13

20.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens und Warenverbrauch

18.400 € - lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge

12.900 € - Reparaturen, Ersatzteile usw. für städtische Fahrzeuge und Maschinen

zu Teilposition 14

47.155 € - Abschreibungen Gebäude

16.925 € - Abschreibungen Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge

4.000 € - Abschreibung GWGs 60 - 410 € netto

3.000 € - Abschreibung GWGs unter 60 € netto

873 € - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

3.395 € - KFZ-Versicherungsbeiträge

3.500 € - Dienst- und Schutzkleidung

2.425 € - KFZ-Steuer

1.700 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

800 € - Arbeitsschutzmaßnahmen

zu Teilposition 27

Interne Leistungsbeziehungen

50.000 € u. a. für handwerkliche (Produkt 011401) Dienstleistungen des städtischen Baubetriebshofes für touristische Veranstaltungen, wie z. B. Krüßing, Maria-Himmelfahrt, Weihnachtsmarkt Warendorf, Warendorfer Hengstparade, Bundes-Championate, Rosenmontagszug, Veranstaltungen der Sportschule der Bundeswehr u. a..

Teilfinanzplan Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
05	+ Private Leistungsentgelte			4.340			
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	8.032					
07	+ Sonstige Einzahlungen			100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	8.032		4.440	100	100	100
10	- Personalauszahlungen	-727.895	-732.057	-736.227	-742.138	-749.558	-757.055
11	- Versorgungsauszahlungen	-456	-376	-485	-465	-468	-484
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-51.421	-55.390	-51.300	-46.900	-46.900	-46.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.444	-5.700	-11.820	-11.820	-11.820	-11.820
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-785.217	-793.523	-799.831	-801.323	-808.747	-816.259
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-777.185	-793.523	-795.391	-801.223	-808.647	-816.159
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	910					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	910					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-30.702	-45.000	-48.500	-41.000	-39.000	-14.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.702	-45.000	-48.500	-41.000	-39.000	-14.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-29.792	-45.000	-48.500	-41.000	-39.000	-14.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-806.976	-838.523	-843.891	-842.223	-847.647	-830.159

Erläuterungen**zu Teilposition 26**

2012: Anschaffung eines Tiefladepritschenwagens und Austausch eines defekten Dienst-PKWs

2013: Anschaffung eines Fahrzeuges für die Schreinerei

2014: Anschaffung eines Bullys für die Installateure

Investitionen Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg- estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
HANDW BGA Handw. Dienste Betriebs- u. Geschäftsausstattung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-6.000	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000		-18.142
		-6.000	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000		-18.142
HANDW GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.390	-4.000	-4.000	-5.000	-5.000	-5.000		-14.749
	-6.390	-4.000	-4.000	-5.000	-5.000	-5.000		-14.749
HANDWMASCH Handwerkliche Dienste Maschinen 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.029	-8.000	-2.000	-4.000	-2.000	-2.000		-17.626
	-9.029	-8.000	-2.000	-4.000	-2.000	-2.000		-17.626
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
HANDW FUHR Ersatzbeschaffung Fuhrpark 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-12.516	-25.000	-33.500	-25.000	-25.000			-40.335
	-12.516	-25.000	-33.500	-25.000	-25.000			-40.335

Produktbeschreibung Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Baubetriebshof
Produkt	011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en):

Hubert Schulze-Althoff

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Entgeltpflichtige freiwillige Dienstleistungen des Baubetriebshofes
u.a. Anpflanzung in Baugebieten für Erschließungsträger
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage Entgeltregelung für freiwillige Leistungen des Baubetriebshofes

Zielgruppe Bürger/innen, Einwohner/innen, Vereine, Verbände

Teilergebnisplan Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40		238	238	238	238
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.320	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.372	27.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	20.731	37.000	15.238	15.238	15.238	15.238
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-466	-2.730	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	-40	-3.978	-3.724	-3.724	-3.724	-3.723
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-240	-240	-240	-240
17	= Ordentliche Aufwendungen	-506	-6.708	-5.964	-5.964	-5.964	-5.963
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	20.226	30.292	9.274	9.274	9.274	9.275
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	20.226	30.292	9.274	9.274	9.274	9.275
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	20.226	30.292	9.274	9.274	9.274	9.275
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.238		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	2.987	30.292	274	274	274	275

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

Steuerpflichtige Erträge durch Dritte für die Gestellung von Bühnenteilen, Sperrböcken, Blumenschmuck, Vergabe von Werbeflächen auf der Veranstaltungsbühne etc.

zu Teilposition 06

Steuerpflichtige handwerkliche Leistungen gegenüber den Beteiligungen (z. B. Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf Marketing GmbH)

zu Teilposition 14

2.695 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge
 529 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
 500 € - Abschreibung auf GWGs 60 - 410 € netto

zu Teilposition 28

Verrechnung des Personalkostenaufwands über das Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Teilfinanzplan Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
05	+ Private Leistungsentgelte	7.381	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	15.358	27.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	22.739	37.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-511	-2.730	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-5.165					
15	- Sonstige Auszahlungen	-8		-240	-240	-240	-240
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-5.684	-2.730	-2.240	-2.240	-2.240	-2.240
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	17.056	34.270	12.760	12.760	12.760	12.760
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.245	-6.500	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.245	-6.500	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-4.245	-6.500	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	12.811	27.770	8.760	10.760	10.760	10.760

Investitionen Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
BBHST BGA Steuerpflichtige Dienstl. Bühne	-3.567	-5.000	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000		-8.567
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.567	-5.000	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000		-8.567
BBHSTEUER Steuerpfl. Dienstl. BBH GWG		-1.000	-500	-500	-500	-500		-1.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-500	-500	-500	-500		-1.000
BBHSTWERKZ Steuerpfl. Dienstl. BBH Werkzeuge		-500	-500	-500	-500	-500		-500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500	-500	-500	-500	-500		-500

Produktbeschreibung Produkt 120202 Stadtreinigung und Winterdienst

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120202	Stadtreinigung und Winterdienst

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**
Baubetriebshof**Verantwortliche Person(en) :**
Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Stadtreinigung Winterdienst Pg Fi 545
Zielgruppe	Einwohner/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 120202 Stadtreinigung und Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.727					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.294					
10	= Ordentliche Erträge	11.021					
11	- Personalaufwendungen	-60.534	-68.210				
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.654	-2.152				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-113.786	-81.220				
14	- Bilanzielle Abschreibung	-17.095	-19.879				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13	-440				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-195.082	-171.901				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-184.061	-171.901				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-184.061	-171.901				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-184.061	-171.901				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.244	60.500				
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-108.817	-111.401				

Erläuterungen

Zusammenlegung der Produkte 120201 Straßenreinigung und Winterdienst gebührenfinanziert und 120202 Stadtreinigung und Winterdienst ab dem Haushaltsjahr 2012 zum Produkt 120201 Stadtreinigung und Winterdienst in der Zuständigkeit des Sachgebietes 68 Umwelt und Geoinformation.

Teilfinanzhaushalt Produkt 120202 Stadtreinigung und Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-57.531	-66.519				
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.420	-2.818				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-95.247	-81.220				
15	- Sonstige Auszahlungen	-13	-440				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-156.211	-150.997				
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-156.211	-150.997				
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	10.101					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.101					
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden		-15.000				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-91.621	-11.150				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-91.621	-26.150				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-81.520	-26.150				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-237.732	-177.147				

Investitionen Produkt 120202 Stadtreinigung und Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg- estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
REIN BUG Betrieb- und Geschäftsausstattung Stadtreinigung		-1.150						-3.275
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.150						-3.275
REIN GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto		-2.000						-2.693
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.000						-2.693
REIN WERKZ Anschaffung Werkzeuge		-1.000						-1.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000						-1.000
WINT STREU Ersatzbeschaffung von Salzstreuautomaten		-5.000						-5.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-5.000						-5.000
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
REINMASCH Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine	-90.575							-90.575
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-90.575							-90.575
SILO Silo Streusalz Baubetriebshof		-15.000						-15.000
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden		-15.000						-15.000

Produktbeschreibung Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen
Produkt	130101	Natur, Landschaft, Grünflächen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en) :

Josef Tertilt

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Planung von Park und Grünanlagen
 Einrichtung und Unterhaltung von Spiel- und Sportplätzen
 Neu- und Nachpflanzungen
 Unterhaltung, Rückschnitt der Pflanzen, Rasenschnitt
 Müllbeseitigung aus Grünanlagen
 Unterhaltung der Biotope und Ausgleichsflächen
 Anlage von Biotopen und Ausgleichsflächen
 Planzenaufzucht
 Laubbeseitigung
 Maßnahmen zum Schutze des Baumbestandes
 Planung und Ausbau Reitwegenetz
 Unterhaltung von Reit- und Wanderwegen
 Naturdenkmäler
 Pg Fi 551

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz, Verkehrssicherungspflicht, Baumschutzsatzung, Vertragliche Regelung, interne Maßnahme, Bebauungsplan

Zielgruppe

Besucher, EinwohnerInnen
 Erschließungsträger
 Nutzer der Wege

Teilergebnisplan Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.081	38.668	49.042	49.041	39.753	38.997
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.481	6.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.763	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		200	1.900			
08	+ Aktivierte Eigenleistung	28.047	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	155.373	50.868	59.942	58.041	48.753	47.997
11	- Personalaufwendungen	-1.130.504	-1.015.669	-1.009.778	-974.029	-963.667	-955.255
12	- Versorgungsaufwendungen	-376	-287	-357	-344	-342	-349
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-185.560	-229.785	-213.600	-206.600	-206.600	-206.600
14	- Bilanzielle Abschreibung	-121.566	-142.402	-104.410	-88.714	-72.329	-60.808
15	- Transferaufwendungen	-6.655					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.496	-7.200	-20.220	-20.220	-20.220	-20.220
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.451.157	-1.395.343	-1.348.365	-1.289.907	-1.263.158	-1.243.232
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.295.784	-1.344.475	-1.288.423	-1.231.866	-1.214.405	-1.195.235
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.295.784	-1.344.475	-1.288.423	-1.231.866	-1.214.405	-1.195.235
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.295.784	-1.344.475	-1.288.423	-1.231.866	-1.214.405	-1.195.235
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	712.590	665.150	698.800	698.800	698.800	698.800
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-583.195	-679.325	-589.623	-533.066	-515.605	-496.435

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

38.706 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

10.336 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen übrige Bereiche

zu Teilposition 05

3.500 € - Erträge aus dem Verkauf von Holz

zu Teilposition 13

90.000 € - Unterhaltung der Park- und Grünflächen (davon 35.000 € für Bankette)

43.700 € - laufende Kosten für städtische Fahrzeuge

39.400 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge und Maschinen

20.500 € - Unterhaltung der Spiel- u. Bolzplätze

12.000 € - Entsorgung (keine Müllabfuhr-wilder Müll)

1.000 € - Unterhaltung/Pflege der Ausgleichsflächen/Biotope

1.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen/unbeweglichen Vermögens

5.000 € - Ausgleichsmaßnahmen

nachrichtlich:

20.000 € - Ausgleichsmaßnahmen nach Satzung und somit Verbindlichkeit mit Gegenleistungsverpflichtung

zu Teilposition 14

78.818 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge
11.746 € - Abschreibung auf Gebäude
6.500 € - Abschreibung auf GWGs zwischen 60 € und 410 € netto
4.000 € - Abschreibung auf GWGs unter 60 € netto
2.000 € - Ersatzbeschaffung Festwerte (Aufwuchs)
1.346 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

6.540 € - Versicherungsbeiträge KFZ
4.915 € - Kraftfahrzeugsteuer
4.000 € - Dienst- und Schutzkleidung
2.500 € - Arbeitsschutzmaßnahmen
2.000 € - Dienstreisekosten
265 € - Geschäftsaufwendungen, Fernmelde- Postgebühren, Zeitungen - Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.620	6.100				
05	+ Private Leistungsentgelte	8.254	6.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	52.733	500	500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	179.607	13.100	4.000	4.000	4.000	4.000
10	- Personalauszahlungen	-1.105.113	-1.028.165	-1.007.788	-989.136	-999.028	-990.968
11	- Versorgungsauszahlungen	-456	-376	-485	-465	-468	-484
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-209.419	-254.785	-233.600	-226.600	-326.600	-226.600
14	- Transferauszahlungen	-6.655					
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.315	-7.200	-20.220	-20.220	-20.220	-20.220
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.326.958	-1.290.525	-1.262.093	-1.236.421	-1.346.316	-1.238.272
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.147.351	-1.277.425	-1.258.093	-1.232.421	-1.342.316	-1.234.272
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-7.339			21.000	39.000	57.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen		200	4.900	7.500		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.339	200	4.900	28.500	39.000	57.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-121.111		-20.000	-55.000	-85.000	-115.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-45.879	-110.500	-139.100	-177.500	-87.500	-107.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-166.990	-110.500	-159.100	-232.500	-172.500	-222.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-174.329	-110.300	-154.200	-204.000	-133.500	-165.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.321.681	-1.387.725	-1.412.293	-1.436.421	-1.475.816	-1.399.772

Investitionen Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
NASPIELGW Spielgeräte GWG 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.000 -4.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000		-6.643 -6.643
NAT BGA Grünflächen 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.854 -4.854							-4.854 -4.854
NATUR AUFW Aufwuchs Ersatzbeschaffung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-814 -814	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000		-7.511 -7.511
NATUR GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.056 -3.056	-4.500 -4.500	-4.500 -4.500	-4.500 -4.500	-4.500 -4.500	-4.500 -4.500		-9.430 -9.430
NATUR WERK Anschaffung Werkzeuge 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.590 -2.590							-6.888 -6.888
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FAHRZ.BBH2 Ersatzbeschaffung Pritschenwagen 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-30.000 -30.000						-30.000 -30.000
FAHRZ.BBH3 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-20.000 -20.000			-30.000 -30.000	-50.000 -50.000		-20.000 -20.000
FAHRZ.BBH6 Ersatzbeschaffung Unimog 19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen				-122.500 7.500			-130.000	
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-130.000			-130.000	
FAHRZEUGE Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug 19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	-7.717		-88.600 3.000					-7.717
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.717		-91.600					-7.717
ISEKPROMEN Promenadenring ISEK 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-14.000 21.000	-14.000 21.000	-14.000 21.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-35.000	-35.000	-35.000		
ISEKWILHEL Wilhelmsplatz- Freiraum ISEK 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					-12.000 18.000	-24.000 36.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-30.000	-60.000		
KPEMSPARK Neubau Spielplatz Wege Emssee 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.381							114.381
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-114.381							-114.381
NATURAUSGL Ausgleichsmaßnahmen 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-20.000 -20.000	-20.000 -20.000	-20.000 -20.000	-20.000 -20.000		

Investitionen Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
NATURINDUS Gestaltung Grünfläche Industriestraße 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-6.730 -6.730							-6.730 -6.730
NATURMASCH Anschaffung Maschinen und Anlagen 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-10.572 -10.572	-15.000 -15.000	-15.000 -15.000	-15.000 -15.000	-15.000 -15.000	-15.000 -15.000		-40.723 -40.723
NATURSPIEL Spielgeräte-allgemein 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-14.146	-30.000	-20.000	-20.000	-30.000	-30.000		-95.995 -14.878
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.146	-30.000	-20.000	-20.000	-30.000	-30.000		-81.117

Verpflichtungserm. Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen		
Produkt	130101	Natur, Landschaft, Grünflächen		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015
Ersatzbeschaffung Unimog	VE00042 Ersatzbeschaffung Unimog	-130.000		

Produktbeschreibung Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en) :

Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Bereitstellung Aufbewahrungsräume Bereitstellung Friedhofskapelle Herrichtung des Grabes Umbettung/Ausgrabung Genehmigungen Grabmal/Gedenkstein Gebührenkalkulation Gärtnerische Unterhaltung Nutzungsrecht Grabsteinstätten Pg Fi 553
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW Satzung Vertrag
Zielgruppe	Angehörige von Verstorbenen Nutzungsberechtigte Besucher

Teilergebnisplan Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.811	4.427	4.626	4.626	4.626	4.626
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.477	276.000	223.000	223.000	223.000	223.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	84		3.900			
10	= Ordentliche Erträge	271.372	280.427	231.526	227.626	227.626	227.626
11	- Personalaufwendungen	-154.886	-164.469	-183.008	-184.230	-171.021	-182.405
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.116	-11.046	-13.760	-13.247	-13.166	-13.431
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.617	-21.310	-25.050	-20.050	-20.050	-20.050
14	- Bilanzielle Abschreibung	-18.812	-20.596	-23.665	-23.665	-23.665	-23.504
15	- Transferaufwendungen	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-476	-2.960	-1.625	-1.645	-1.645	-1.645
17	= Ordentliche Aufwendungen	-201.287	-222.761	-249.488	-245.217	-231.927	-243.416
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	70.085	57.666	-17.962	-17.591	-4.301	-15.790
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	70.085	57.666	-17.962	-17.591	-4.301	-15.790
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	70.085	57.666	-17.962	-17.591	-4.301	-15.790
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-64.292	-57.583	-59.431	-60.729	-62.108	-63.436
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	5.793	83	-77.393	-78.320	-66.409	-79.226

Erläuterungen zu Teilposition 02

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

102.000 € - Auflösung aus passiver Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsrechte
aus Vorjahren (Reduzierung des Ansatzes auf Grund von Bestandsüberprüfung)

120.000 € - Friedhofsgebühren (ohne Grabnutzungsrechte)

1.000 € - Grabnutzungsgebühren - anteilig aus dem lfd. Haushaltsjahr

zu Teilposition 13

16.000 € - Unterhaltung der Park- und Grünanlagen

5.000 € - Unterhaltung der Friedhofstore

3.250 € - lfd. Kosten, Reparaturen/Ersatzteile für städtische Fahrzeuge

800 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

14.803 € - Abschreibung auf Gebäude

5.410 € - Abschreibung Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge

1.500 € - Abschreibung auf GWGs 60 € - 410 € netto

1.500 € - Abschreibung auf GWGs unter 60 € netto
452 € - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

Erstattung des Zins- und Tilgungsdienstes an die Zentralrendantur für ein auf dem Friedhof Hoetmar lastendes Darlehen - der Friedhof ging zum 01.01.2008 auf die Stadt Warendorf über

zu Teilposition 16

1.600 € - Beiträge an Berufsverbände
1.080 € - Dienst- und Schutzkleidung
300 € - Aus- und Fortbildung sowie Arbeitsschutzmaßnahmen
245 € - KFZ-Steuern und Versicherung

zu Teilposition 28

Aufwand aus interner Leistungsbeziehung:
Verwaltungskostenbeitrag an Innere Verwaltung (Produkt 010601 Zentrale Dienste)

Teilfinanzplan Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.728	226.000	226.000	226.000	226.000	226.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	84					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	233.812	226.000	226.000	226.000	226.000	226.000
10	- Personalauszahlungen	-129.803	-141.398	-159.408	-160.855	-162.455	-203.691
11	- Versorgungsauszahlungen	-17.101	-14.465	-18.656	-17.905	-18.023	-18.650
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-11.145	-21.310	-25.050	-20.050	-20.050	-20.050
14	- Transferauszahlungen	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380
15	- Sonstige Auszahlungen	-476	-2.960	-1.625	-1.645	-1.645	-1.645
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-160.905	-182.514	-207.119	-202.835	-204.553	-246.416
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	72.907	43.486	18.881	23.165	21.447	-20.416
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen			3.900			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			3.900			
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-1.500	-7.500	-47.500	-7.500	-7.500
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.476	-74.000	-13.500	-4.500	-4.500	-4.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.476	-75.500	-21.000	-52.000	-12.000	-12.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.476	-75.500	-17.100	-52.000	-12.000	-12.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	69.430	-32.014	1.781	-28.835	9.447	-32.416

Investitionen Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FRIED BGA Betriebs- u. Geschäftsauss. Friedhof 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-3.796
		-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-3.796
FRIED GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-367	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-4.042
	-367	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-4.042
FRIEDHOF Straßen, Wege, Plätze 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-1.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500		-1.500
		-1.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500		-1.500
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FRIED FUHR Ersatzbeschaffung Friedhofsbagger 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.987	-50.000						-52.987
	-2.987	-50.000						-52.987
FRIEDFUHR2 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-17.500						-17.500
		-17.500						-17.500
FRIEDFUHR3 Beschaffung Kombigerät Friedhof 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-40.000				
				-40.000				

Produktbeschreibung Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en) :

Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Unterhaltung Kriegs- und Ehrengräber Unterhaltung jüdischer Friedhof Bestattungswälder Pg Fi 553
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW Satzung Vertrag
Zielgruppe	Angehörige von Verstorbenen Nutzungsberechtigte Besucher

Teilergebnisplan Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967	2.970	2.970	2.970	2.970	2.970
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.085	5.000	5.000	5.500	5.500	5.500
10	= Ordentliche Erträge	9.052	7.970	7.970	8.470	8.470	8.470
11	- Personalaufwendungen	-3.025	-2.878	-3.128	-3.151	-3.021	-2.735
12	- Versorgungsaufwendungen	-188	-143	-179	-172	-171	-174
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-484	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.697	-4.022	-4.306	-4.323	-4.192	-3.909
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	5.354	3.948	3.664	4.147	4.278	4.561
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	5.354	3.948	3.664	4.147	4.278	4.561
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	5.354	3.948	3.664	4.147	4.278	4.561
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	5.354	3.948	3.664	4.147	4.278	4.561

Erläuterungen zu Teilposition 02

Zuwendungen für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofes

zu Teilposition 04

Friedhofsgebühren aus Bestattungswäldern

zu Teilposition 13

Unterhaltung der Park- und Grünflächen

Teilfinanzplan Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967	2.970	2.970	2.970	2.970	2.970
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.985	5.000	5.000	5.500	5.500	5.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	7.952	7.970	7.970	8.470	8.470	8.470
10	- Personalauszahlungen	-2.900	-2.611	-2.853	-2.879	-2.908	-2.938
11	- Versorgungsauszahlungen	-228	-188	-242	-233	-234	-242
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-484	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.612	-3.799	-4.095	-4.112	-4.142	-4.181
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	4.339	4.171	3.875	4.358	4.328	4.290
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	4.339	4.171	3.875	4.358	4.328	4.290

Produktbeschreibung Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130303	Warendorfer Bauernfriedhof

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en) :
Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Verwaltung Zweckverband Warendorfer Bauernfriedhof Pg Fi 553
Auftragsgrundlage	Gräbergesetz, Vereinbarung
Zielgruppe	Allgemeinheit Nutzungsberechtigte/Bürger

Teilergebnisplan Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
10	= Ordentliche Erträge	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
11	- Personalaufwendungen	-7.408	-6.007	-7.233	-7.281	-6.558	-5.032
12	- Versorgungsaufwendungen	-941	-430	-536	-516	-513	-523
15	- Transferaufwendungen	-1.315	-1.320	-1.315	-1.315	-1.315	-1.315
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.664	-7.758	-9.085	-9.113	-8.386	-6.870
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	7.136	9.042	7.715	7.687	8.414	9.930
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	7.136	9.042	7.715	7.687	8.414	9.930
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	7.136	9.042	7.715	7.687	8.414	9.930
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-9.031	-9.003	-9.729	-11.245
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	7.136	9.042	-1.316	-1.316	-1.315	-1.315

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

Erstattung der Verwaltungs- Personal- und Gemeinkosten für die Aufgabenwahrnehmung des
"Warendorfer Bauernfriedhofes"

zu Teilposition 28

Verrechnung der Verwaltungs-, Personal- und Gemeinkosten abzüglich der direkt veranschlagten Personal- und
Versorgungsaufwendungen
(Ertrag beim Produkt 010601 Zentrale Dienste)

Teilfinanzplan Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
10	- Personalauszahlungen	-6.223	-4.915	-6.121	-6.176	-6.238	-6.303
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.140	-564	-727	-698	-702	-727
14	- Transferauszahlungen	-1.315	-1.320	-1.315	-1.315	-1.315	-1.315
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-8.678	-6.799	-8.163	-8.188	-8.255	-8.344
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	8.122	10.001	8.637	8.612	8.545	8.456
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	8.122	10.001	8.637	8.612	8.545	8.456

Budget

Sachgebiet - Umwelt und Geoinformation

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Abfall
 - Stadtreinigung und Winterdienst

Produkte:

090102	Geoinformationsdienste
110201	Entsorgung
110202	DSD
120201	Stadteinigung und Winterdienst
140101	Umweltschutzmaßnahmen

Produktbeschreibung Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090102	Geoinformationsdienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):

Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Aufbau einer Geodateninfrastruktur Erstellen von umfangreichen Fachanwendungen mit Hilfe geographischer Informationssysteme auf Grundlage der verschiedenen Geodaten Administration/Support des Geographischen-Informationssystems Projektbezogene Verarbeitung verschiedenster grundstücks- und raumbezogener Daten Pg Fi 511
Auftragsgrundlage	GO, Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Geodatenzugangsgesetz NRW, Verordnungen, Erlasse, Beschlüsse der politischen Gremien
Zielgruppe	Intern: Fachdienste im Haus Extern: Bevölkerung, Fachbehörden

Teilergebnisplan Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		45.000	34.130	34.500	34.500	34.500
10	= Ordentliche Erträge		45.000	34.130	34.500	34.500	34.500
11	- Personalaufwendungen	-102.756	-143.383	-146.633	-148.100	-149.581	-151.076
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.129					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.529	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibung		-1.500	-6.725	-6.594	-6.141	-5.949
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-67.950	-59.900	-65.900	-65.900	-65.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-126.414	-214.333	-214.258	-221.594	-222.622	-223.925
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-126.414	-169.333	-180.128	-187.094	-188.122	-189.425
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-126.414	-169.333	-180.128	-187.094	-188.122	-189.425
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-126.414	-169.333	-180.128	-187.094	-188.122	-189.425
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-126.414	-169.333	-180.128	-187.094	-188.122	-189.425

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

22.880 € - Erstattung von Personalaufwendungen durch den Abwasserbetrieb

11.250 € - Erstattung von Softwarepflegekosten durch den Abwasserbetrieb

zu Teilposition 13

1.000 € - Reparaturen, Ersatzteile

zu Teilposition 14

4.297 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

1.000 € - Abschreibung GWGs 60 € - 410 € netto

928 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

500 € - Abschreibung GWGs unter 60 € netto

zu Teilposition 16

52.000 € - Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

davon 5.000 € Straßenkataster

10.000 € Datenaufbereitung neues Koordinatensystem UTM

5.500 € Vermessungskosten, Beschaffung von Geodaten etc.

31.500 € Softwarepflege (Tifosy, Ingradia etc.)

7.500 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

400 € - Dienst- und Schutzkleidung, Zeitungen u. Fachliteratur

Teilfinanzplan Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		45.000	34.130	34.500	34.500	34.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		45.000	34.130	34.500	34.500	34.500
10	- Personalauszahlungen	-126.146	-143.383	-146.633	-148.100	-149.581	-151.076
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.789					
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-20.529	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.893	-67.950	-59.900	-65.900	-65.900	-65.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-170.357	-212.833	-207.533	-215.000	-216.481	-217.976
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-170.357	-167.833	-173.403	-180.500	-181.981	-183.476
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-42.500	-16.500	-21.500	-21.500	-21.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-42.500	-16.500	-21.500	-21.500	-21.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-42.500	-16.500	-21.500	-21.500	-21.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-170.357	-210.333	-189.903	-202.000	-203.481	-204.976

Investitionen Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GIS SOFT Software Stadtinformationssystem 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-9.500					
			-9.500					
GISGWG GWG Geoinformationsdienste 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
GISSOFTWAR Beschaffung Software GIS 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-19.000	-500	-15.000	-15.000	-15.000		-19.000
		-19.000	-500	-15.000	-15.000	-15.000		-19.000
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GISHARDWAR Beschaffung Hardware Gis 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-22.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-22.000
		-22.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-22.000

Produktbeschreibung Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entsorgung
Produkt	110201	Abfallentsorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en) :
Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Sammlung und Transport von Hausmüll Betrieb Wertstoffhof Bauunterhaltung Wertstoffhof Betrieb Sondernüllzwischenlager Bauunterhaltung Sondernüllzwischenlager Leerung von Straßenpapierkörben Reinigung Containerstandorte Bauunterhaltung Containerstandorte Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung Pg Fi 537
Auftragsgrundlage	Satzung Kreislaufwirtschaftsgesetz Abfallgesetz NRW
Zielgruppe	Privathaushalte und Gewerbe

Teilergebnisplan Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.184.570	2.796.870	2.785.770	2.728.770	2.728.770
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		95.925	46.150	9.250	7.250	7.250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		600				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge		3.281.095	2.843.520	2.795.520	2.736.520	2.736.520
11	- Personalaufwendungen		-168.205	-194.292	-196.236	-198.198	-200.180
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.009.301	-2.512.670	-2.471.554	-2.471.554	-2.471.554
14	- Bilanzielle Abschreibung		-42.010	-34.381	-35.172	-35.172	-32.448
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-32.249	-44.897	-34.396	-34.396	-34.396
17	= Ordentliche Aufwendungen		-3.251.765	-2.786.240	-2.737.358	-2.739.320	-2.738.578
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)		29.330	57.280	58.162	-2.800	-2.058
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-13.000	-9.770	-9.380	-8.968	-8.532
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)		-13.000	-9.770	-9.380	-8.968	-8.532
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)		16.330	47.510	48.782	-11.768	-10.590
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)		16.330	47.510	48.782	-11.768	-10.590
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-17.000	-20.000	-20.333	-20.667	-21.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)		-670	27.510	28.449	-32.435	-31.590

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

2.686.570 € - Abfallentsorgungsgebühren
 68.100 € - Sonderpostenauflösung aus Gebührenüberschuss (Vorjahre)
 42.000 € - Benutzungsgebühren Wertstoffhof/Sondermüll
 200 € - Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

40.950 € - Erträge aus Verkauf z. B. von Papier
 5.200 € - Erträge aus der Vergabe von Werbeflächen in der Infobroschüre

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 13

1.557.000 € - Abfallentsorgung/Deponieentgelte
 629.250 € - Sammlung/Transport von Abfall
 286.900 € - sonst. besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
 20.150 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen
 7.900 € - Erstattung an private Unternehmen
 2.500 € - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen

- 2.150 € - Energiekosten
- 2.050 € - Wartung EDV, techn. Anlagen
- 1.852 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge
- 1.818 € - Lfd. Kosten für Fahrzeuge
- 600 € - Gebäude-, Hausrat- und Elektronikversicherung
- 500 € - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen

zu Teilposition 14

- 13.555 € - Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen (Abfallbeseitigungsanlagen i. S. von Gebäuden und Betriebsvorrichtungen)
- 10.566 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Fuhrpark
- 4.000 € - Abschreibung auf GWGs 60 € - 410 € netto
- 2.426 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
- 2.000 € - Sofortabschreibung GWGs unter 60 € netto
- 1.025 € - Abschreibung für Aufwuchs Wertstoffhof Außenanlagen
- 809 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

zu Teilposition 16

- 26.500 € - Öffentlichkeitsarbeit
- 6.050 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 4.500 € - Versicherungsbeiträge (Unfall/Haftpflicht/(Berufsv.))
- 4.500 € - Aus- und Fortbildung
- 1.500 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
- 940 € - Versicherungsbeiträge KFZ
- 500 € - Dienstreisekosten
- 200 € - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
- 120 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 87 € - KFZ-Steuer

zu Teilposition 20

Zinsaufwendungen Abfalldarlehen

zu Teilposition 28

Aufwand aus interner Leistungsbeziehung:
Verwaltungskostenbeitrag an Innere Verwaltung (Produkt 010601 Zentrale Dienste)

Teilfinanzplan Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11	3.173.470	2.728.770	2.728.770	2.728.770	2.728.770
05	+ Private Leistungsentgelte		95.925	46.150	9.250	7.250	7.250
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		600				
07	+ Sonstige Einzahlungen			500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	11	3.269.995	2.775.420	2.738.520	2.736.520	2.736.520
10	- Personalauszahlungen		-168.205	-194.292	-196.236	-198.198	-200.180
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-3.009.301	-2.512.670	-2.471.554	-2.471.554	-2.471.554
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-13.000	-9.770	-9.380	-8.968	-8.532
15	- Sonstige Auszahlungen		-32.249	-44.897	-34.396	-34.396	-34.396
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		-3.222.755	-2.761.629	-2.711.566	-2.713.116	-2.714.662
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	11	47.240	13.791	26.954	23.404	21.858
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden			-2.000		-2.000	
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-14.500	-25.025	-20.525	-18.025	-20.525
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-14.500	-27.025	-20.525	-20.025	-20.525
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-14.500	-27.025	-20.525	-20.025	-20.525
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	11	32.740	-13.234	6.429	3.379	1.333
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen			-6.547	-6.936	-7.348	-7.785

Investitionen Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg- estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ABF.BETR.V Papierkörbe Betriebsvorrichtung 24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden			-2.000 -2.000		-2.000 -2.000			
ABFALL GWG Abfall GWGs 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-1.000 -1.000	-1.000 -1.000	-1.000 -1.000	-1.000 -1.000		
ABFALLBGA BGA Abfallbereich 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500 -2.500	-2.500 -2.500	-2.500 -2.500	-2.500 -2.500	-2.500 -2.500		-2.500 -2.500
ABFALLGWG Anschaffung GWG Abfallentsorgung 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.000 -2.000	-1.000 -1.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000		-2.000 -2.000
WERK.SMÜLL Kleinwerkzeuge Sondermüllzwischenlager 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-5.000 -5.000	-2.500 -2.500	-5.000 -5.000	-2.500 -2.500	-5.000 -5.000		-5.000 -5.000
WERK.W.HOF Kleinwerkzeuge Wertstoffhof 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-5.000 -5.000						-5.000 -5.000
WERTBGA Wertstoffhof BGA 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-8.000 -8.000					
WERTSOMÜLL Wertstoffhof Sondermüll GWG 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-1.000 -1.000	-1.000 -1.000	-1.000 -1.000	-1.000 -1.000		
WERTSTGWG GWG Wertstoffhof 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-1.000 -1.000	-1.000 -1.000	-1.000 -1.000	-1.000 -1.000		
WERTWERK Wertstoffhof Kleinwerkzeuge 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-5.000 -5.000	-5.000 -5.000	-5.000 -5.000	-5.000 -5.000		

Produktbeschreibung Produkt 110202 DSD

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entsorgung
Produkt	110202	DSD

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):
Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Reinigung Containerstandorte Bauunterhaltung Containerstandorte Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung Pg Fi 537
Auftragsgrundlage	Abstimmungsvereinbarung
Zielgruppe	Privathaushalte und Gewerbe

Teilergebnisplan Produkt 110202 DSD

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		524	650	650	650	650
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
10	= Ordentliche Erträge		52.524	52.650	52.650	52.650	52.650
11	- Personalaufwendungen		-30.107	-30.975	-31.284	-31.597	-31.913
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-13.297	-12.965	-13.015	-13.015	-13.015
14	- Bilanzielle Abschreibung		-3.229	-3.296	-3.296	-3.296	-3.296
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.773	-5.455	-5.453	-5.453	-5.453
17	= Ordentliche Aufwendungen		-49.406	-52.691	-53.048	-53.361	-53.677
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)		3.118	-41	-398	-711	-1.027
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.900	-1.428	-1.371	-1.311	-1.247
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)		-1.900	-1.428	-1.371	-1.311	-1.247
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)		1.218	-1.469	-1.769	-2.022	-2.274
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)		1.218	-1.469	-1.769	-2.022	-2.274
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.500	-4.000	-4.067	-4.133	-4.200
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)		-1.282	-5.469	-5.836	-6.155	-6.474

Erläuterungen**zu Teilposition 05**

Erträge aus der Vergabe von Werbeflächen in der Infobroschüre

zu Teilposition 06

Erstattung EKO-Punkt GmbH (vorher DSD)

zu Teilposition 13

5.300 € - Abfallentsorgung/Deponieentgelte
 2.885 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
 2.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
 1.680 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
 1.100 € - Sammlung und Transport von Abfall

zu Teilposition 14

3.296 € - Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen (Abfallbeseitigungsanlagen)

zu Teilposition 16

4.100 € - Öffentlichkeitsarbeit
 855 € - Versicherungsbeiträge KFZ
 300 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
 160 € - KFZ- Steuern
 40 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ

zu Teilposition 20

Anteilmäßiger Zinsaufwand Abfalldarlehen Wertstoffhof

zu Teilposition 28

Aufwand aus interner Leistungsbeziehung: Verwaltungskostenbeitrag an Innere Verwaltung (Produkt Zentrale Dienste)

Teilfinanzplan Produkt 110202 DSD

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
05	+ Private Leistungsentgelte		524	650	650	650	650
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		52.524	52.650	52.650	52.650	52.650
10	- Personalauszahlungen		-30.107	-30.975	-31.284	-31.597	-31.913
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-13.297	-12.965	-13.015	-13.015	-13.015
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-1.900	-1.428	-1.371	-1.311	-1.247
15	- Sonstige Auszahlungen		-2.773	-5.455	-5.453	-5.453	-5.453
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		-48.077	-50.823	-51.123	-51.376	-51.628
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)		4.447	1.827	1.527	1.274	1.022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-70.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-70.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-70.000				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)		-65.553	1.827	1.527	1.274	1.022
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen			-957	-1.014	-1.074	-1.138

Investitionen Produkt 110202 DSD

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht ungs- Ermächtig ungen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FAHRZ.DSD Fahrzeug Neu DSD 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-70.000 -70.000						-70.000 -70.000

Produktbeschreibung Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120201	Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):

Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Straßenreinigung Winterdienst Pg Fi 545
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz NRW Satzung
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			9.504	9.504	9.504	9.504
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.252	117.500	139.500	162.000	180.000	180.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	107.252	117.500	149.104	171.604	189.604	189.604
11	- Personalaufwendungen			-67.855	-67.969	-68.407	-69.117
12	- Versorgungsaufwendungen	831		-2.681	-2.581	-2.565	-2.617
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.730	-79.400	-170.210	-170.710	-170.710	-170.710
14	- Bilanzielle Abschreibung	-274		-20.013	-17.583	-17.437	-17.291
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-9.360	-7.160	-6.760	-6.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	-73.173	-79.400	-270.118	-266.002	-265.879	-266.195
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	34.079	38.100	-121.014	-94.398	-76.275	-76.591
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	34.079	38.100	-121.014	-94.398	-76.275	-76.591
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	34.079	38.100	-121.014	-94.398	-76.275	-76.591
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			22.000	22.000	22.000	22.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-61.690	-50.500	-2.000	-2.033	-2.067	-2.100
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-27.612	-12.400	-101.014	-74.431	-56.342	-56.691

Erläuterungen zu Teilposition 02

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land

zu Teilposition 04

139.500 € - Straßenreinigungsgebühren (Lt. Kalkulation sind Aufwendungen in Höhe von 155.000 € geplant. Die Unterdeckung von 15.500 € resultiert aus dem gesetzlichen Anteil der Stadt in Höhe von 10 % an der gebührenfinanzierten Straßenreinigung.)

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 13

84.000 € - Fremunternehmerkosten für Straßenreinigung
 35.000 € - Winterstreugut
 30.000 € - Unterhaltung Straßen (Reinigung und Entwässerung)
 8.810 € - lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
 7.900 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge
 3.500 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen
 1.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

- 15.934 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fuhrpark
- 2.000 € - Abschreibung auf GWGs 60 € - 410 € netto
- 2.000 € - Abschreibung auf GWGs unter 60 € netto
- 79 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

zu Teilposition 16

- 3.000 € - Aus- und Fortbildung
- 2.290 € - Versicherungsbeiträge KFZ
- 2.000 € - Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- 1.000 € - Öffentlichkeitsarbeit
 - 350 € - KFZ-Steuer
 - 300 € - Dienstreisekosten
 - 210 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
 - 200 € - Arbeitsschutzmaßnahmen
 - 10 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ

zu Teilposition 28

- Aufwand aus interner Leistungsbeziehung:
- Verwaltungskostenbeitrag an Innere Verwaltung (Produkt Zentrale Dienste)

Teilfinanzplan Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.319	97.000	139.500	162.000	180.000	180.000
07	+ Sonstige Einzahlungen			100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	84.319	97.000	139.600	162.100	180.100	180.100
10	- Personalauszahlungen			-65.898	-66.241	-66.902	-67.584
11	- Versorgungsauszahlungen			-3.634	-3.488	-3.511	-3.633
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-71.049	-79.400	-170.210	-170.710	-170.710	-170.710
15	- Sonstige Auszahlungen			-9.360	-7.160	-6.760	-6.460
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-71.049	-79.400	-249.102	-247.599	-247.883	-248.388
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	13.270	17.600	-109.502	-85.499	-67.783	-68.288
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	225					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	225					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-21.200	-32.200	-11.200	-11.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-21.200	-32.200	-11.200	-11.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	225		-21.200	-32.200	-11.200	-11.200
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	13.495	17.600	-130.702	-117.699	-78.983	-79.488

Investitionen Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanz plan 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	bisher bereitg- estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
REIN ANLAG Stadtreinigung Maschinen u. Anlagen 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-5.000 -5.000		-5.000 -5.000	-5.000 -5.000		
REIN BGA Stadtreinigung BGA 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-1.200 -1.200	-1.200 -1.200	-1.200 -1.200	-1.200 -1.200		
REIN HARDW Stadtreinigung Hardware 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-1.000 -1.000				
REIN WERK Stadtreinigung Werkzeuge 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-1.000 -1.000	-1.000 -1.000	-1.000 -1.000	-1.000 -1.000		
STADT REIN Stadtreinigung Geringwertige Wirtschaftsgüter 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000		
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
REIN SOFT Software Stadtreinigung und Winterdienst 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-10.000 -10.000					
REINSALZST Ersatzbeschaffung Salzstreuer 26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-25.000 -25.000			-25.000 -25.000	

**Verpflichtungserm. Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst
(gebührenfinanziert)**

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst		
Produkt	120201	Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015
Ersatzbeschaffung Salzstreuer	VE00043 Ersatzbeschaffung Salzstreuer	-25.000		

Produktbeschreibung Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Warendorf

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	140101	Umweltschutzmaßnahmen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en) :
Udo Bierbaum

Kategorie	Freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben im Umweltschutz Pg Fi 561
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.410	43.000	45.771		
10	= Ordentliche Erträge		8.410	43.000	45.771		
11	- Personalaufwendungen		-12.230	-53.358	-53.892	-54.431	-54.975
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-15.400	-19.600		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-700	-5.480	-4.770		
17	= Ordentliche Aufwendungen		-12.930	-74.238	-78.262	-54.431	-54.975
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975

Erläuterungen**zu Teilposition 06**

33.000 € - Kostenerstattung vom Bund (Klimaschutzmanager)

10.000 € - Kostenerstattung vom Bund (Klimaschutzkonzept)

zu Teilposition 13

15.400 € - Integriertes Klimaschutzkonzept (2013 - 19.600 €)

Teilfinanzplan Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		8.410	43.000	45.771		
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		8.410	43.000	45.771		
10	- Personalauszahlungen		-12.230	-53.358	-53.892	-54.431	-54.975
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-15.400	-19.600		
15	- Sonstige Auszahlungen		-700	-5.480	-4.770		
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		-12.930	-74.238	-78.262	-54.431	-54.975
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)		-4.520	-31.238	-32.491	-54.431	-54.975

Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

Wirtschaftsplan 2012

Einnahmen

Pro-jekt-Nr.	Maßnahmen-bezeichnung	Ort	Planansatz		Finanzplanung				Gesamtbedarf €	Einnahmen bis 06/2011 der laufen- den Projekte in €	Einnahme 2010 €	Bemerkungen
			Planansätze vor 2011	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €				
68	Erschliessung Lindenstraße 2. BA	H	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	sh. auch Ausgabe
79	Erschliessung Schlesierweg	H	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	nach 2015, s. auch Ausgabe
120	Kanalanschluss- beiträge	A	259.000,00	40.000,00	12.000,00	180.000,00	12.000,00	12.000,00		29.014,50	41.845,43	Einnahme GG Feldbecke 168.000 €
501	Erschliessung Königstal 2. BA	Mi	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	0,00	0,00	nach 2015, siehe auch Ausgabe
502	Erschließung südlich Streinen Esch 2. BA	E	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	265.000,00	0,00	0,00	nach 2015, sh. auch Ausgabe
560	Erschliessung Lindenstr. 3. BA	H	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	siehe auch Ausgabe
582	Erschliessung Emsinsel Brinkhausgelände	W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	Siehe auch Ausgabe
593	Erschließung Streinen Esch I. BA	E	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	s. auch Ausgabe
594	Erschließung Georg-Rose-Straße	F	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	s. auch Ausgabe
230	erwirtschaftete Abschreibungen	A	2.235.500,00	2.230.000,00	2.190.000,00	2.190.000,00	2.210.000,00	2.210.000,00		0,00	2.192.375,77	jedes Jahr neu
11	Jahresgewinn Abwasserbetrieb- nur Empfänge	A	560.000,00	530.000,00	530.000,00	530.000,00	540.000,00	540.000,00		0,00	854.030,96	jedes Jahr neu
Zwischensumme			3.194.500,00	3.050.000,00	2.732.000,00	2.900.000,00	2.962.000,00	3.262.000,00	760.000,00	29.014,50		
17	Kreditbedarf	A	1.611.500,00	1.100.000,00	1.526.000,00	1.365.000,00	538.000,00	387.000,00	0,00			
Endsumme Einnahmen			4.806.000,00	4.150.000,00	4.258.000,00	4.265.000,00	3.500.000,00	3.649.000,00	760.000,00			

Der Jahresgewinn setzt sich aus den zu erwirtschafteten aufgelösten Ertragszuschüsse (s. Ausgabe Projekt 170) und aus der Eigenkapitalverzinsung zusammen.
Der Anteil der Eigenkapitalverzinsung wird durch die Gebühren erwirtschaftet und über die Gewinnverwendung an die Stadt ausgezahlt (458.960 € in 2012)
Gesamter zu erzielender Gewinn in 2012 somit 988.960 €.

Vermögensplan für das Jahr 2012 und Finanzplanung für die Jahre 2013-2015

Ausgaben:

Laufende und zukünftige Projekte

Projekt-Nr.	Maßnahmen- bezeichnung	Ort	Planansatz			Finanzplanung			2016 ff €	Gesamtbedarf €	Ausgaben bis 06/ 2011 der laufenden Projekte in €	voraus- sichtliche Übertragung auf 2012 in €	Gesamtaus- gabe der Projekte in 2010 in €	Bemerkungen
			vor 2011 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €						
5	Kanalneubau Gewerbeflächen ehemalige Fa. Kreimer	F	0,00	0,00	0,00	40.000,00	560.000,00	140.000,00	0,00	740.000,00	0,00	0,00	0,00	
24	Kanalerneuerung Ahlener Str.	H	40.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.430,32	0,00	0,00	Kanalerneuerung muss lt. hydraulischer Nachberechnung nicht durchgeführt werden, Planungskosten werden über Aufwand ausgebucht, Planansatz 2012 betrug 615 T €
45	Breslauer Str. / Gumbinner Straße	W	540.000,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	635.000,00	530.104,30	83.000,00	0,00	
67	Planungskosten	A	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00		3.883,77	0,00	0,00	
68	Erschließung Kanal Lindenstraße 2. BA	H	325.000,00	235.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		250.000,00	9.512,96	225.000,00	0,00	Gesamtansatz = Planansatz 2011 + Planansatz aus 2010 15 T €
79	Erschließung Schlesierweg	H	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	
100	Neubau von Grundstücks- leitungen	A	80.000,00	40.000,00	30.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00			11.935,41	0,00	41.555,93	
102	Ersatz- und Neuinvestitionen Kläranlage und Pumpstationen	A	40.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00			13.766,41	0,00	25.054,03	
103	Erwerb Fahrzeug	A	20.000,00	20.000,00	25.000,00	0,00	20.000,00	0,00			0,00	20.000,00	0,00	
104	Beschaffung von beweglichem Vermögen	A	30.000,00	30.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00			35.697,06	10.000,00	42.111,11	Umschichtung 2011 15 T € aus Projekt 550

Vermögensplan für das Jahr 2012 und Finanzplanung für die Jahre 2013-2015

Ausgaben:

Laufende und zukünftige Projekte

Projekt-Nr.	Maßnahmen- bezeichnung	Ort	Planansatz			Finanzplanung			2016 ff €	Gesamtbedarf €	Ausgaben bis 06/ 2011 der laufenden Projekte in €	voraus- sichtliche Übertragung auf 2012 in €	Gesamtaus- gabe der Projekte in 2010 in €	Bemerkungen
			vor 2011 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €						
105	Ersatzteil-beschaffung Kläranlagen und Pumpstationen	A	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00			7.406,05	12.500,00	19.821,89	
106	Ersatzteillager Kanal und Bürgerpumpen	A	5.000,00	5.000,00	15.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00			0,00	5.000,00	10.317,30	
130	Darlehnstilgung	A	1.552.000,00	1.435.000,00	1.300.000,00	1.350.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00			689.559,58	0,00	1.593.579,07	
170	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	A	560.000,00	530.000,00	530.000,00	530.000,00	540.000,00	540.000,00			0,00	0,00	553.467,30	
500	Hoetmarer Str. 2. BA	F	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.000,00	294.169,65	0,00	0,00	Projekt Spillenpütt (aus 549) 40 T € wird erst hier abgerechnet Gesamtbedarf Ansatz+ 40 T € Spillenpütt
501	Erschließung Königstal 2. BA	Mi	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	
502	Erschließung südlich Streinen Esch 2. BA	E	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	265.000,00	265.000,00	0,00	0,00	0,00	
510	Schnösenberg- straße	W	15.000,00	10.000,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	4.309,43	5.000,00	0,00	Gesamtbedarf = Planansatz + Ausgabe in 2010; Ansatz vor 2011 verfällt
512	Erneuerung Dekanter	W	305.000,00	0,00	30.000,00	275.000,00	0,00	0,00	0,00	305.000,00	0,00	0,00	0,00	Ansätze vor 2011 verfällt
518	Gysenbergstraße	H	480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	480.000,00	0,00	0,00	336.895,35	
523	Erneuerung der Abwasserpumpen und Notstromanlage PW Beelener Str.	W	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.000,00	189.307,04	0,00	0,00	Gesamtbedarf= Planansatz + 30.000 € Umschichtung

Vermögensplan für das Jahr 2012 und Finanzplanung für die Jahre 2013-2015

Ausgaben:

Laufende und zukünftige Projekte

Projekt-Nr.	Maßnahmen- bezeichnung	Ort	Planansatz			Finanzplanung			2016 ff €	Gesamtbedarf €	Ausgaben bis 06/ 2011 der laufenden Projekte in €	voraus- sichtliche Übertragung auf 2012 in €	Gesamt- aus- gabe der Projekte in 2010 in €	Bemerkungen
			vor 2011 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €						
527	Johanna-Küster-Str.	W	20.000,00	0,00	25.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	230.000,00	7.531,71	0,00	0,00	Gesamtbedarf = Planansatz ./ 15.000 € nicht übertragen
529	Wassertimpen	W	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.000,00	0,00	85.000,00	1.898,56	0,00	0,00	Gesamtbedarf = Planansatz ./ 9.000 € nicht übertragen
530	Wolbecker Str.	W	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	wird repariert (Aufwand) und teilweise renoviert (Projekt 546)
531	Schraubenschaufler Faulbehälter I und II	W	0,00	0,00	30.000,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00	
534	Kanalrenovierung nach Zustands-erfassung SÜVkan 2010	A	175.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175.000,00	80.268,11	0,00	0,00	
543	Kanal Altes Lau	W	125.000,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	20.671,92	0,00	0,00	Neuer Ansatz; Ansatz vor 2011 verfällt
546	Kanalrenovierung nach Zustandserfassung SÜwV ab 2011	A	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
549	Kanalerneuerung nach Zustandserfassung SÜVkan 2010	A	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	5.599,95	0,00	0,00	Gesamtbedarf = Planansatz ./ 25.000 € Umschichtung ./ 40.000 € Spillenputt wird über PProjekt 500 abgerechnet
550	Kanalerneuerung nach Zustandserfassung SÜwV ab 2011	A	0,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00	

Vermögensplan für das Jahr 2012 und Finanzplanung für die Jahre 2013-2015

Ausgaben:

Laufende und zukünftige Projekte

Projekt-Nr.	Maßnahmen- bezeichnung	Ort	Planansatz			Finanzplanung			2016 ff €	Gesamtbedarf €	Ausgaben bis 06/ 2011 der laufenden Projekte in €	voraus- sichtliche Übertragung auf 2012 in €	Gesamt- aus- gabe der Projekte in 2010 in €	Bemerkungen
			vor 2011 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €						
553	Erneuerung Förderband Feinrechenanlage mit Waschpresse	W	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	16.000,00	0,00	0,00	
557	Münsterstraße	W	470.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	470.000,00	271.574,73	66.500,00	0,00	
560	Erschließung Lindenstr. 3. BA	H	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	
564	Rückbau Ems- promenade	W	185.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Maßnahme wurde als Reparaturaufwand im Erfolgsplan gebucht (Reparaturkosten 110.017,51 €)
567	Gewerbegebiet Feldbecke	F	60.000,00	510.000,00	510.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	540.000,00	11.018,60	19.000,00	0,00	neuer Ansatz 2012, Bebauungsplan fehlt noch, vom Planansatz 2011 verfallen 491 T €.
570	Erneuerung Überschuß schlammdeindickung	W	320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.000,00	217.295,87	0,00	0,00	
574	Erneuerung MSR Schalt- und Regeltechnik PW Müssingen und Freckenhorst	A	240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	178.880,56	0,00	0,00	
575	Energieanalyse KA Warendorf	A	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	36.316,20	0,00	0,00	
576	Umbau altes Betriebsgebäude	W	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	52.276,84	0,00	0,00	
578	Hydraulische Entlastung Mühlenstraße- Kolkstiege	W	15.000,00	335.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	342.000,00	268.867,14	73.000,00	0,00	Gesamtbedarf = Planansatz ./ 8.000 € Umschichtung

Vermögensplan für das Jahr 2012 und Finanzplanung für die Jahre 2013-2015

Ausgaben:

Laufende und zukünftige Projekte

Projekt-Nr.	Maßnahmen- bezeichnung	Ort	Planansatz			Finanzplanung			2016 ff €	Gesamtbedarf €	Ausgaben bis 06/ 2011 der laufenden- Projekte in €	voraus- sichtliche Übertragung auf 2012 in €	Gesamttaus- gabe der Projekte in 2010 in €	Bemerkungen
			vor 2011 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €						
579	Im Grünen Grund, Umleitung zur K.-v.- Galen-Str.	W	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	8.710,37	0,00	0,00	
580	Im Leinenfeld, Überlauf zum Graben	W	2.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	9.816,48	0,00	0,00	Gesamtbedarf = Planansatz + 3.500 € Umschichtung von Projekt 550
581	Müssinger Straße, Raestruper Straße	W	0,00	50.000,00	0,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00	750.000,00	5.336,14	45.000,00	0,00	
582	Erschließungsvertrag Brinkhaugelände	W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	
583	Kampstraße, Im Winkel	F	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	136.601,00	0,00	0,00	nur Kampstraße, Im Winkel wird wesentlich später umgesetzt
584	Walgerweg i. Bauabschnitt	W	30.000,00	20.000,00	430.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	10.371,99	10.000,00	0,00	Ansatz vor 2011 verfällt
585	Dechaneistr., Nepomukstr.	F	0,00	0,00	20.000,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00	
586	Everswinkler Str.	F	0,00	0,00	30.000,00	370.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	
587	RRB BG Lindenstraße	H	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.000,00	69.762,04	0,00	0,00	Gesamtbedarf = Planansatz + 12.000 € Umschichtung
589	RRB BG Königstal	MI	45.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	Ansatz vor 2011 verfällt
592	Umbau Tagesaus- gleichsbecken KA Warendorf	A	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	19.117,63	0,00	0,00	Gesamtbedarf = Planansatz + 8.000 € Umschichtung aus 578
597	Erneuerung MSR Technik KA Hoetmar und Rüb Hoetmar	H	0,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00	13.500,00	0,00	0,00	

Vermögensplan für das Jahr 2012 und Finanzplanung für die Jahre 2013-2015

Ausgaben:

Laufende und zukünftige Projekte

Projekt-Nr.	Maßnahmen- bezeichnung	Ort	Planansatz			Finanzplanung			2016 ff €	Gesamtbedarf €	Ausgaben bis 06/ 2011 der laufen-den Projekte in €	voraus- sichtliche Übertragung auf 2012 in €	Gesamtaus- gabe der Projekte in 2010 in €	Bemerkungen
			vor 2011 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €						
598	Erneuerung MSR Technik PW Mitte und kleinere Pumpwerke	A	0,00	0,00	170.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.000,00	0,00	0,00	0,00	
600	Erneuerung Westenfelder Str.	F	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	9.525,88	190.000,00	0,00	
601	Erweiterung Moritz- Meißen-Str. für Feuerwehrgeräte- haus	E	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	26.104,74	0,00	0,00	Gesamtbedarf = Planansatz + 7.000 € Umschichtung von Projekt 550
602	Kanalerneuerung Weberstraße	F	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	
603	Lindenstraße RW im Bereich der Feuerwehr	H	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	13.745,89	0,00	0,00	
604	Velsener Weg, Immenkamp	W	0,00	0,00	0,00	30.000,00	480.000,00	0,00	0,00	510.000,00	0,00	0,00	0,00	
605	Abwasserbeseiti- gungskonzept	A	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00			15.000,00	8.746,50	0,00	0,00	
607	Regenwasserkanal Velsener Str.	E	0,00	0,00	10.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	
608	Gestütstraße	W	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	
609	Anschluss Windmühlenweg	F	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	
610	Regenwasserkanal Bergstraße	W	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	35.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	
611	Berliner Straße bis Spillenpütt	F	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	150.000,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	
612	In de Brinke, Buschkamp	W	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	550.000,00	0,00	590.000,00	0,00	0,00	0,00	
613	Regenwasserkanal Vohrener Weg	W	0,00	0,00	0,00	5.000,00	30.000,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	

Vermögensplan für das Jahr 2012 und Finanzplanung für die Jahre 2013-2015

Ausgaben:

Laufende und zukünftige Projekte

Projekt-Nr.	Maßnahmen- bezeichnung	Ort	Planansatz			Finanzplanung			2016 ff €	Gesamtbedarf €	Ausgaben bis 06/ 2011 der laufenden- Projekte in €	voraus- sichtliche Übertragung auf 2012 in €	Gesamtaus- gabe der Projekte in 2010 in €	Bemerkungen
			vor 2011 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €						
614	Vergrößerung RRB Reichenbacher Str.	W	0,00	0,00	0,00	10.000,00	50.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	
615	Gildeweg	W	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	
616	DRL Verlängerung Velsen	W	0,00	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	
617	Brauchwassersystem Kläranlage Warendorf	W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	0,00	0,00	0,00	
618	Neue Zulaufpumpe Kläranlage Warendorf	w	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	
619	Wärmeversorgung Gebäude Kläranlage Warendorf	W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	
620	Optimierung der Rücklaufschlamm- förderung Kläranlage Warendorf	W	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	
621	Neue Zwischenpumpe Kläranlage Warendorf	W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	
622	Erneuerung Schmutz- wasserpumpen Einen und Müssingen	A	0,00	0,00	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	0,00	0,00	
623	Umbau Pumpstation Walgerheide	W	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	
624	Planungskosten Wasserkraftanlage	W	0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	

Vermögensplan für das Jahr 2012 und Finanzplanung für die Jahre 2013-2015

Ausgaben:

Laufende und zukünftige Projekte

			Planansatz			Finanzplanung										
Projekt-Nr.	Maßnahmen- bezeichnung	Ort	vor 2011 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 ff €	Gesamtbedarf €	Ausgaben bis 06/ 2011 der laufenden- Projekte in €	voraus- sichtliche Übertragung auf 2012 in €	Gesamtaus- gabe der Projekte in 2010 in €	Bemerkungen		
625	ZAP Hoetmar (außerplanmäßig)	W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	Umschichtung von Projekt 24 in 2011 18 T €		
Endsumme Ausgaben				4.150.000,00	4.258.000,00	4.265.000,00	3.500.000,00	3.649.000,00	760.000,00		3.293.620,83	764.000,00	2.622.801,98			

A	Allgemein
E	Einen
F	Freckenhorst
H	Hoetmar
Mi	Milte
Mü	Müssingen
W	Warendorf

Ausgaben:

Abgeschlossene und in 2010 aktivierte Projekte

Projekt-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Ort	Planansatz			Finanzplanung				Gesamtbedarf €	Ausgaben bis 06/ 2011 der laufen- den Projekte in €	voraus- sichtliche Übertragung auf 2012 in €	Gesamttaus- gabe der (aktivierten) Projekte in 2010 in €	Bemerkungen
			vor 2011 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 ff €					
39	Alter Münsterweg einschl. RRB	W	550.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		550.000,00	0,00	0,00	490.240,76	
52	Erneuerung SPS	A	710.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		710.000,00	0,00	0,00	456.559,45	
85	Hermann-Löns-Straße	Mü	320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		320.000,00	0,00	0,00	174.989,08	
506	Kanalrenovierung nach Zustands- erfassung SÜVkan 2009	A	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		100.000,00	0,00	0,00	89.624,33	Gesamtbedarf =Planansatz + 40 T € Umschichtung aus 2009
571	Kanalschließung Franziska-Cratz- Straße	W	135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		85.000,00	0,00	0,00	56.840,12	Gesamtbedarf= Planansatz - 50.000 € Umschichtung
577	Querstraße	W	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	wird nicht umgesetzt
593	Erschließung Streinen Esch I.BA	E	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		60.000,00	0,00	0,00	62.857,70	
594	Erschließung Georg- Rose-Straße	F	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		80.000,00	0,00	0,00	77.823,54	
595	Internetauftritt Abwasserbetrieb	A	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		10.000,00	0,00	0,00	8.539,00	
Endsumme Ausgaben											0,00	0,00	1.417.473,98	

A	Allgemein
E	Einen
F	Freckenhorst
H	Hoetmar
Mi	Milte
Mü	Müssingen
W	Warendorf

Stellenübersicht (tariflich Beschäftigte) 2012 Abwasserbetrieb Warendorf

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	Anzahl der Stellen nach Vollzeitäquivalente- (VZÄ) 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011
15 *	0	0	0	0
12	1	1	1	0
11	2	2	0	0
10	3	2,5	4	5
9 *	5	4,65	6	6
8	2	2	2	2
7	8	8	7	7
6	1	1	1	1
Summe	22	21,15	21	21

- * Zwei Mitarbeiter befinden sich in der Freizeitphase der Altersteilzeit. In den Vorjahren wurden Altersteilzeitrückstellungen gebildet, die entsprechend aufgelöst werden. Es entstehen keine Vergütungskosten mehr.
- Herr Knaup ist als Betriebsleiter zu 35% seiner Arbeitszeit für den Abwasserbetrieb tätig. Die Stelle wird im Stellenplan der Stadt geführt. Es erfolgt eine Erstattung der Vergütung an die Stadt. Diese Kostenerstattung finden Sie im Wirtschaftsplan unter der Kostenposition „Sonstige betriebliche Aufwendungen“.
- Ein weiterer Mitarbeiter (Entgeltgruppe 12) ist weiterhin zu 35 % für uns tätig. Auch hier erfolgt eine Kostenerstattung. Diese finden Sie im Wirtschaftsplan ebenfalls unter der Kostenposition „Sonstige betriebliche Aufwendungen“.

Erfolgsplan 2012
Abwasserbetrieb Warendorf

Bezeichnung	Ist 12/2010	Plan 2011		2012					Summe Abwasser- ableitung und - reinigung	Gesamt- summe
				Abwasserableitung und -reinigung						
				Abwasserab- leitung und reinigung Allgemein	Abwasser- reinigungs- anlagen	Sonder- bauwerke	Kanalisation	Grundstücks- ent- wässerung		
1. Umsatzerlöse	7.418.397	7.361.228	0	7.083.689	6.000	0	0	56.800	7.146.489	7.146.489
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	128.120	120.000	0	120.000	0	0	0	0	120.000	120.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	777.974	83.360	14.400	259.971	200	14.100	1.500	0	275.771	290.171
Zwischensumme Erlöse/Erträge	8.324.491	7.564.588	14.400	7.463.660	6.200	14.100	1.500	56.800	7.542.260	7.556.660
4. Materialaufwand	1.607.553	1.636.850	10.650	17.200	983.800	228.000	417.600	48.200	1.694.800	1.705.450
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	116.139	102.650	3.500	0	93.000	7.750	0	0	100.750	104.250
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.381.016	1.421.700	7.150	17.200	784.300	220.250	417.600	44.000	1.483.350	1.490.500
c) Abwasserabgabe	110.398	112.500	0	0	106.500	0	0	4.200	110.700	110.700
5. Personalaufwand	1.135.143	1.164.700	1.194.700	5.000	0	0	0	0	5.000	1.199.700
a) Vergütung	893.688	1.164.700	1.194.700	5.000	0	0	0	0	5.000	1.199.700
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unte	241.455	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.192.376	2.230.000	0	2.190.000	0	0	0	0	2.190.000	2.190.000
7. Sonstige betrieblich Aufwendungen	1.576.141	521.810	408.500	83.800	16.100	9.550	5.900	0	115.350	523.850
Zwischensumme Aufwendungen	6.511.212	5.553.360	1.613.850	2.296.000	999.900	237.550	423.500	48.200	4.005.150	5.619.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.235	3.500	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	933.500	1.027.900	0	660.000	25.000	7.000	266.000	0	958.000	958.000
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	911.014	986.828	-1.589.450	4.507.660	-1.018.700	-230.450	-688.000	8.600	2.579.110	989.660
11. Sonstige Steuern	652	1.350	200	500	0	0	0	0	500	700
12. Jahresgewinn/-verlust	910.362	985.478	-1.589.650	4.507.160	-1.018.700	-230.450	-688.000	8.600	2.578.610	988.960
13. Eigenkapitalverzinsung	449.522	455.478	458.960	0	0	0	0	0	0	458.960
14. Jahresgewinn nach Eigenkapitalverzinsung	460.840	530.000	-2.048.610	4.507.160	-1.018.700	-230.450	-688.000	8.600	2.578.610	530.000

Mittelfristige Ergebnisplanung

Abwasserbetrieb Warendorf

Betriebsleistungen

	2011	2012	2013	2014	2015
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.361,2	7.146,4	7.100,0	7.290,0	7.385,0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0
Sonstige betriebliche Erträge	76,4	69,6	70,0	75,0	75,0
Zinserträge	3,5	10,0	0,0	0,0	0,0
Summe	7.561,1	7.346,0	7.290,0	7.485,0	7.580,0

Betriebsaufwendungen

Materialaufwand	1.636,8	1.705,5	1.710,0	1.720,0	1.730,0
Personalaufwand	1.164,7	1.199,8	1.210,0	1.220,0	1.230,0
Abschreibungen	2.230,0	2.190,0	2.220,0	2.220,0	2.220,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	523,2	524,0	532,0	535,0	540,0
Zinsaufwendungen	1.027,9	958,0	878,0	850,0	825,0
Eigenkapitalverzinsung	455,5	459,0	470,0	470,0	475,0
Überdeckung/Unterdeckung Vorjahre	-7,0	-220,3	-260,0	-90,0	0,0
Jahresgewinn/Auflösung Ertragszuschüsse	530,0	530,0	530,0	560,0	560,0
Summe	7.561,1	7.346,0	7.290,0	7.485,0	7.580,0

Warendorfer Energieversorgung GmbH (WEV)

Jahresabschluss und Lagebericht 2010

LAGEBERICHT

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 19. Dezember 1997 (i. d. geänderten Fassung vom 07. April 2000) sind die öffentliche Versorgung mit Gas und Wärme sowie Energiedienstleistungen in der Stadt Warendorf Gegenstand des Unternehmens.

Seit dem 01. Januar 1998 versorgt die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH die rund 39.000 Einwohner der Stadt Warendorf mit Erdgas. Das abgelaufene Geschäftsjahr 2010 stellt damit das 13. Betriebsjahr dar.

Die Abwicklung sämtlicher kaufmännischer Funktionen erfolgt durch die Gesellschaft. Seit dem 01.01.2004 leistet die WEV darüber hinaus die Betriebsführung für die Stadtwerke Warendorf GmbH zur synergetischen Abwicklung der kaufmännischen Prozesse im Gas-, Wasser- und Bäderbereich.

Zur Realisierung einer synergetischen Abwicklung der technischen Prozesse wird die technische Betriebsführung seit dem 01.07.2007 von der Stadtwerke Warendorf GmbH erbracht. Das Modell der wechselseitigen Betriebsführungen zwischen den verbundenen Unternehmen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr bewährt, so dass eine effiziente Abwicklung wie im klassischen Mehrspartenunternehmen gewährleistet ist.

Das kalte und bis in den März hinein anhaltende Winterwetter sowie der extrem kalte Dezember sorgten für einen steigenden Heizgasabsatz im vergangenen Jahr. Die WEV hat im Geschäftsjahr 2010 rd. 272 Mio. kWh Erdgas (i. V. rd. 257 Mio. kWh) überwiegend an Tarifabnehmer abgegeben. Trotz der kälteren Witterung ist ein Trend zum sparsamen Umgang mit Energie weiter feststellbar, welcher auch durch vermehrte Wärmeschutzmaßnahmen flankiert wurde. Hinzu kommt durch den sich verschärfenden Wettbewerb ein gestiegener Anteil an fremdversorgten Kunden. Im Geschäftsjahr haben rund 40 Wettbewerber Gas in Warendorf vermarktet.

2010 wurden 57 Neuverträge (i. V. 43) für den Energieträger Gas abgeschlossen. Sowohl im Neukunden- als auch im Verdichtungsgeschäft nimmt die Intensität der Konkurrenz von alternativen, vorwiegend regenerativen Anwendungssystemen gegenüber Erdgas zu.

Die Gaspreise der WEV wurden nach zwei Preissenkungen im Vorjahr im Geschäftsjahr zum 01. Januar 2010 und erneut zum 01. Dezember 2010 um 0,4 Cent/kWh gesenkt. Diese Preissenkung wurde in allen drei Gasprodukten der WEV gleichermaßen vollzogen. Für das zum 01.01.2010 eingeführte Sonderprodukt „Warendorf 24plus“ mit einer zweijährigen Anfangsvertragslaufzeit haben sich rund 40% der Gaskunden entschieden. Das Produkt schließt Preiserhöhungen für den Kunden aus, ermöglicht aber Gaspreissenkungen, wie zum 01.12.2010 vollzogen.

Der Absatz an der Erdgastankstelle konnte im Vergleich zum Vorjahr von 1.444 MWh auf 1.623 MWh weiter gesteigert werden.

Im Geschäftsfeld Flüssiggastankstelle blieb die Absatzentwicklung nahezu konstant (138.963 Liter im Geschäftsjahr zu 140.364 Liter im Vorjahr).

Bei der durch die WEV betriebenen Wärmeversorgung von 11 kommunalen Immobilien der Stadt Warendorf sowie mittlerweile drei weiteren Objekten wurden 2010 insgesamt 4.698 MWh abgesetzt. Witterungsbedingt wurde damit der Vorjahresabsatz in Höhe von 3.793 MWh übertroffen.

Seit nunmehr fast fünf Jahren gilt in Deutschland das neue Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Dadurch haben sich die Rahmenbedingungen in der Gaswirtschaft stark verändert. Sämtliche Marktteilnehmer sind durch die Bundesnetzagentur verpflichtet, die neuen gesetzlichen Bestimmungen umzusetzen und ihre Geschäftsprozesse den veränderten gesetzlichen Bestimmungen in kurzen Zeitabständen mehrfach anzupassen. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr lag dabei der Schwerpunkt in der Standardisierung von Geschäftsprozessen und Datenformaten sowie dem Lieferantenwechsel und den Praxiserfahrungen beim Grundmodell für die Ausgleichsleistungen und Bilanzierung im Gassektor (GABi Gas). Des Weiteren hat die WEV zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen ein Vertriebskundenportal zum 01.10.2010 eingeführt.

II. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse liegen bei 13.2 Mio. € (Vorjahr 14,7 Mio. €). Der Preiseffekt hat dabei den Effekt der gesteigerten Menge überkompensiert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt bei T€ 1.150 und damit um rd. T€ 501 über dem Vorjahr.

Das ursprüngliche Planergebnis 2010 sah ein Ergebnis von T€ 1.071 vor, durch die hohe Akzeptanz des Sondervertrages 24plus und die Gaspreissenkung zum 01.12.2010 musste aber eine Anpassung auf T€ 612 vollzogen werden.

Insbesondere durch den witterungsbedingt gesteigerten Absatz sowie aufgrund von Sondereffekten (Mehrerlösabschöpfung) konnte der ursprüngliche Planansatz sogar um rd. T€ 79 übertroffen werden.

Die Konzessionsabgabe reduzierte sich um ca. T€ 18 auf ca. T€ 204 und wurde wie in den Vorjahren voll erwirtschaftet. Der Rückgang erklärt sich trotz Absatzsteigerung mit der vermehrten Inanspruchnahme von Sonderprodukten der WEV.

Das Ergebnis vor Gewinnabführung und Einstellung in die Gewinnrücklagen betrug T€ 927 (i. V. T€ 523), die Ausgleichszahlung an den Minderheitsgesellschafter T€ 201 (i. V. T€ 120).

Die Bilanzsumme der WEV erhöhte sich investitionsbedingt um rd. T€ 590 auf T€ 10.180. Das langfristige Vermögen der Gesellschaft betrug 51 % des Gesamtvermögens und ist weitgehend langfristig finanziert.

Die Eigenkapitalquote reduzierte sich infolge der gestiegenen Bilanzsumme von 27 % auf 22 %.

Die Gesellschaft verfügte im Jahresverlauf über ausreichende Liquidität.

Im Berichtsjahr wurden Sachanlageninvestitionen in Höhe von rd. T€ 529 (i. V. T€ 161) vorgenommen. Sie betreffen wie in den Vorjahren weitgehend das Verteilungsnetz und beinhalten schwerpunktmäßig die Sanierung des Gasnetzes und der Gasdruckregelanlagen.

Die Investitionen für das Planjahr 2011 belaufen sich insgesamt auf T€ 525. Im Wesentlichen werden die Investitionsmittel für die Erneuerung des Rohrnetzes sowie der Generalüberholung von Gasdruckregelanlagen benötigt.

Die Gesellschaft vergibt im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit Aufträge vorzugsweise an örtliche Unternehmen und trägt somit zur Stärkung der heimischen Wirtschaft bei.

III. Risikobericht, Chancen und Prognose

Zur gezielten Sicherung bestehender und künftiger Erfolgspotentiale ist bei der WEV ein systematisches Risikofrüherkennungssystem implementiert worden. Durch die Bewertung und den kontrollierten Umgang mit Risiken wird die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens gesichert. Ungünstige Entwicklungen werden so frühzeitig erkannt, wodurch wiederum gegensteuernde Maßnahmen rechtzeitig ergriffen werden können. Den Schwerpunkt der Risiken stellen die Marktrisiken dar. Als Folge der Liberalisierung des Gasmarktes hat der Wettbewerb in 2010 erheblich zugenommen. Folgewirkungen sind ein erhöhter Preisdruck sowie Absatzrisiken, die auch auf der Beschaffungsseite Risiken in Form von Take-or-ay Verpflichtungen nach sich ziehen können.

Zur Optimierung der Beschaffung ist im Geschäftsjahr der Einstieg in die strukturierte Gasbeschaffung vollzogen worden. Um zukünftig die Marktchancen in der Beschaffung vollumfänglich nutzen und gleichzeitig Beschaffungsrisiken mindern zu können, ist die Weiterentwicklung zu einem Gasportfoliomanagement im laufenden Geschäftsjahr auf den Weg zu bringen.

Dem verstärkten Wettbewerbsdruck ist durch die Einführung eines attraktiven neuen Gasproduktes 'Warendorf 24plus' begegnet worden. Neben einem attraktiven Preis wird über eine Erstvertragslaufzeit von zwei Jahren garantiert, dass keine Preiserhöhungen eintreten können. Die weitere Verbesserung des lokalen Kundenservices, auch durch Ausweitung der Sparte Energieberatung, wird angestrebt, um beim Kunden die WEV als Energiepartner vor Ort erfahrbar zu machen und damit die Kundenbindungswirkung zu verstärken.

Durch das Ende 2009 in Sachen Billigkeit der Gaspreise (§ 315 BGB) vor dem Amtsgericht Warendorf ergangene Urteil wurde die Gaspreiskalkulation der WEV geprüft und durch das Amtsgericht bestätigt, dass die Preiskalkulation der Billigkeit entspricht. Allerdings ist durch eine kritische Preisanpassungsklausel im Gasliefervertrag noch aus der Zeit des Vorgängerunternehmens VEW Energie AG der Prozess in der ersten Instanz zugunsten des Beklagten ausgegangen. Die eingelegte Berufung gegen das Urteil ist im abgelaufenen Geschäftsjahr noch nicht verhandelt worden, da zunächst die gerichtliche Zuständigkeitsfrage zu klären war. Für das laufende Geschäftsjahr wird mit der Aufnahme der Verhandlung gerechnet. Die WEV hat im Geschäftsjahr damit begonnen, neue rechtssichere Gaslieferverträge mit Kunden abzuschließen.

Die von der Landesregulierungsbehörde mit Festsetzungsbescheid bestimmten Erlösobergrenzen für die erste Regulierungsperiode (2009-2012) und die zu erwartenden Festlegungen in den Folgeperioden werden erhebliche Anstrengungen abverlangen, Wettbewerbsfähigkeit und dauerhafte Wirtschaftlichkeit des Erdgasnetzes unter Berücksichtigung eines technisch sicheren Betriebes zu erhalten.

Die WEV hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Einvernehmen mit der Landesregulierungsbehörde in Sachen Mehrerlösabschöpfung erreicht. Für das laufende Geschäftsjahr steht die Beantragung von Netzentgelten für die zweite Regulierungsperiode im Vordergrund. Dabei ist zu bewerten, ob die WEV weiter im vereinfachten Verfahren (mit entsprechendem Antrag bis 30. Juni 2011) oder am Regelverfahren teilnehmen will.

Die durch das Energiewirtschaftsgesetz ausgelösten zusätzlichen Anforderungen und Pflichten, insbesondere im Hinblick auf zusätzliche Dokumentations-, Berichts- und Umstellungspflichten stellt die WEV vor große Herausforderungen. Zudem gehen mit der Umsetzung der Prozesse „Gaslieferantenwechsel und Gasnetzbilanzierung“ erhebliche finanzielle Risiken einher. Ferner wird eine starke zusätzliche Personalbeanspruchung ausgelöst. Nur durch die Einbindung von externen Dienstleistern kann diese Entwicklung teilweise aufgefangen werden, dennoch ist die vorhandene Personalstärke kritisch zu hinterfragen.

Für das laufende Geschäftsjahr sind weitere gesetzliche Neuerungen umzusetzen. So ist durch die Liberalisierung des Mess- und Zählwesens die Anzahl der Markttrollen von zwei auf vier angestiegen. Neben den Markttrollen Netz und Vertrieb werden ab Oktober auch die Markttrollen Messstellenbetreiber und Messstellendienstleister zu implementieren sein, so dass die Prozesskomplexität weiter zunehmen wird.

Aufgrund der Effizienzentwicklungen im Wärmemarkt und damit einhergehender Absatzrückgänge im klassischen Erdgasgeschäft ist zur langfristigen Sicherung des Unternehmens eine Weiterentwicklung der WEV im Hinblick auf neue Produkte und Dienstleistungen anzustreben.

Den Unternehmensfortbestand gefährdende Entwicklungen liegen derzeit nicht vor.

IV. Nachtragsbericht

Über den berichteten Umfang hinaus haben sich keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres ergeben.

Warendorf, 31. März 2011

Jürgen Brüggemann
(Geschäftsführer)

Bilanz zum 31. Dezember 2010
der
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf

Aktivseite				Passivseite			
	€	Stand 31.12.2010 €	Stand 31.12.2009 €		€	Stand 31.12.2010 €	Stand 31.12.2009 €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. Gezeichnetes Kapital	1.022.583,76		1.022.583,76
1. Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte	153.750,59		137.162,59	II. Kapitalrücklage	549.978,19		549.978,19
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	153.750,59	0,00	III. Gewinnrücklagen			
				andere Gewinnrücklagen	<u>600.000,00</u>	2.172.561,95	600.000,00
II. <u>Sachanlagen</u>				IV. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	49.525,30		53.766,30			2.172.561,95	
2. technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen	4.916.933,00		4.687.011,69				
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>49.547,00</u>	5.016.005,30	56.648,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		826.146,00	763.074,00
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Beteiligungen	0,00	<u>0,00</u>	0,00	C. Empfangene Ertragszuschüsse		566.155,00	669.382,00
		5.169.755,89					
B. Umlaufvermögen				D. Rückstellungen			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				1. Steuerrückstellungen		10.673,04	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.855.744,20		1.246.673,24	2. sonstige Rückstellungen		878.791,00	1.213.541,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.108.717,61		1.479.893,75				
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>113.186,57</u>	4.077.648,38	666.278,77	E. Verbindlichkeiten			
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		931.974,25	1.262.678,38	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.228.614,61		1.263.048,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten		283,21	283,21	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.795.497,25		156.459,34
				3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	123.424,76		1.429.679,15
				4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.577.798,12</u>	5.725.334,74	1.922.650,42
				davon aus Steuern: €	355.901,26		
				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: €	715,03		
Warendorf, 31. März 2011							
Brüggemann		<u>10.179.661,73</u>	<u>9.590.395,93</u>			<u>10.179.661,73</u>	<u>9.590.395,93</u>
(Geschäftsführer)							

Gewinn- und Verlustrechnung
der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010

	<u>2010</u>		<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>€</u>
1. Umsatzerlöse	14.786.738,58		16.124.464,13
abzgl. Energiesteuer	<u>-1.546.128,70</u>	13.240.609,88	-1.456.564,82
2. sonstige betriebliche Erträge		612.451,04	487.905,91
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9.918.098,24		-12.130.746,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-563.471,26</u>	-10.481.569,50	-469.047,80
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-314.065,48		-272.064,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	<u>-78.789,69</u>	-392.855,17	-64.651,02
davon für Altersversorgung: € 22.159,27			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-318.689,02	-318.722,40
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.416.830,24	-1.154.877,11
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.019,12	10.104,29
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-96.586,98</u>	<u>-107.205,54</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.149.549,13	648.594,92
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-37.494,04	-22.347,43
11. sonstige Steuern		16.786,05	17.032,30
12. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter		-201.389,74	-120.033,63
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		<u>-927.451,40</u>	<u>-523.246,16</u>
14. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Warendorf, 31. März 2011

Brüggemann
(Geschäftsführer)

ANHANG
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
zum 31. Dezember 2010

I. Allgemeine Informationen

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches i. d. F. des am 25. Mai 2009 verkündeten Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) über den Jahresabschluss wurden in vollem Umfang angewendet. Eine Anpassung der Vorjahresbeträge aufgrund der Erstanwendung des BilMoG wurde gemäß Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht vorgenommen.

In der Gliederung der Bilanz wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB den Besonderheiten der Versorgungswirtschaft Rechnung getragen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Gesetzlich geforderte Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode pro rata temporis. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 60,00 € bis 150,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Vermögensgegenstände im Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die bis zum 31. Dezember 2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5 % ihres Ursprungswertes aufgelöst.

Die ab 2003 erhaltenen Zuschüsse zu den Baukosten bzw. Hausanschlusskosten werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und korrespondierend zu den Abschreibungssätzen der aktivierten Anlagen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Eine Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB erfolgt aufgrund der Organshaft bei der Organträgerin Stadtwerke Warendorf GmbH.

2. Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft von T€ 1.023 wird zu 74,9 % von der Stadtwerke Warendorf GmbH und zu 25,1 % von der RWE Deutschland AG gehalten.

Die Kapitalrücklage enthält den Wertunterschied zwischen dem Nominalbetrag der übernommenen Stammeinlage und dem Buchwert des eingebrachten Anlagevermögens des ehemaligen Gesellschafters VEW Energie AG.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vertragsrisiken (T€ 340), Regulierungsrisiken (T€ 255) sowie die Risikovorsorge bezüglich der Gaspreisprozesse (T€ 140).

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

			davon mit einer	
			Restlaufzeit	
		<u>Gesamtbetrag</u>	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
		€	€	€
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.228.614,61	43.495,67	1.033.391,74
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.795.497,25	2.795.497,25	0,00
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	123.424,76	123.424,76	0,00
4.	sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.577.798,12</u>	<u>1.029.694,12</u>	<u>182.702,00</u>
		<u>5.725.334,74</u>	<u>3.992.111,80</u>	<u>1.216.093,74</u>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind T€ 1.229 durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen mit T€ 123 die restliche Ausgleichszahlung des Geschäftsjahres 2010 der RWE Deutschland AG.

3. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der Gasversorgung betragen T€ 14.371 (i. V. T€ 14.016). Darüber hinaus konnten Erlöse aus dem Wärmeverkauf i. H. von T€ 416 (i. V. T€ 374) (jeweils inkl. Netznutzungsentgelte) erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten u.a. die Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 204.

Ein außerordentliches Ergebnis aus der Umstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften auf das BilMoG hat sich nicht ergeben.

Gemäß Ergebnisabführungsvertrag ist der nach Berücksichtigung der Ausgleichszahlung verbleibende Gewinn grundsätzlich an die Stadtwerke Warendorf GmbH abzuführen.

4. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster (KVW). Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die Versorgungsanstalt ihren Versicherungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Versorgungsanstalt nicht beziffert werden. Der Verteilung der Versorgungsverpflichtung auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 %, ferner wird ein Sanierungsgeld von 3,0 % erhoben. Diese Beträge trägt ausschließlich der Arbeitgeber. Die Summe der umlagepflichtigen Arbeitsentgelte für das Jahr 2010 betrug T€ 297.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der ZKW im sogenannten Umlageverfahren erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Bei dieser Art der Zusatzversorgung liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

III. Ergänzende Angaben

Zum Geschäftsführer ist Herr Jürgen Brüggemann bestellt.

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Mitglieder an:

Jochen Walter, Vorsitzender
Bürgermeister

Hans-Ulrich Alfering
Dipl.-Betriebswirt, Leiter Kompetenzzentrum Anlagevermögen

Peter Marberg, Leitender Regierungsschuldirektor

Hubert Grobecker,
Dipl.-Ingenieur

Richard Henschen,
Versicherungskaufmann, Unternehmer

Ute Hüning,
Milchwirtschaftliche Laborantin

Christoph Marx,
Dipl.-Ing., Leiter Konzessionsbereich

Dr. Hans Günther Schöler,
Vorsitzender Richter beim OVG, im Ruhestand

Markus Pletzing, Rechtsanwalt

Dr. Erich Tertilt,
Unternehmer

Dirk Vögeding,
Key Account Manager

Patrick Uchtmann, Bankfachwirt

Neben dem Geschäftsführer beschäftigte die Gesellschaft im Berichtsjahr acht Angestellte und einen Auszubildenden.

Dem Aufsichtsrat wurden für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr insgesamt T€ 3 vergütet.

Im Geschäftsjahr 2010 entfiel das Honorar vom Abschlussprüfer mit T€ 13 auf die Abschlussprüfung, mit T€ 1 auf Steuerberatungsleistungen und mit T€ 32 auf sonstige Leistungen.

Warendorf, den 31. März 2011

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

Brüggemann
Geschäftsführer

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2010
der
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2010	Zugänge	Abgänge/ Umbuchungen U+ / U-	Stand 31.12.2010	Stand 01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2009
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte	363.531,81	25.805,87	1.633,00	387.704,68	226.369,22	9.217,87	1.633,00	233.954,09	153.750,59	137.162,59
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt	363.531,81	25.805,87	1.633,00	387.704,68	226.369,22	9.217,87	1.633,00	233.954,09	153.750,59	137.162,59
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	348.304,45	0,00	599,23	347.705,22	294.538,15	4.241,00	599,23	298.179,92	49.525,30	53.766,30
2. technische Anlagen und Maschinen einschl. Verteilungsanlagen	16.275.569,35	524.672,15	71.746,69	16.728.494,81	11.588.557,66	293.510,66	70.506,51	11.811.561,81	4.916.933,00	4.687.011,69
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	202.924,56	4.618,49	11.342,91	196.200,14	146.276,56	11.719,49	11.342,91	146.653,14	49.547,00	56.648,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen insgesamt	16.826.798,36	529.290,64	83.688,83	17.272.400,17	12.029.372,37	309.471,15	82.448,65	12.256.394,87	5.016.005,30	4.797.425,99
Anlagevermögen insgesamt	17.190.330,17	555.096,51	85.321,83	17.660.104,85	12.255.741,59	318.689,02	84.081,65	12.490.348,96	5.169.755,89	4.934.588,58

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2010 aufgrund schriftlicher und mündlicher Berichterstattung laufend über die Geschäftsentwicklung, Lage der Gesellschaft sowie über die beabsichtigte Geschäftspolitik, Unternehmensplanung und andere grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung informiert.

In fünf gemeinsamen Sitzungen wurden über die Geschäftsvorfälle, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, hinaus alle wesentlichen Geschäftsvorfälle behandelt.

Die als Abschlussprüfer gewählte Dr. Röhrich – Dr. Schillen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bielefeld, hat den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von Euro 10.179.661,73, den Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Bilanzgewinns haben wir geprüft. Es bestehen keine Einwände. Dem Bericht des Abschlussprüfers stimmen wir zu.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und den Mitarbeitern für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit seinen Dank aus.

Warendorf, im Juli 2011

Der Aufsichtsrat

Jochen Walter
(Vorsitzender)

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag) sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Bielefeld, den 08. Juni 2011

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN oHG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Kampen
Wirtschaftsprüfer

Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH

Jahresabschluss und Lagebericht 2010

Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH, Warendorf

Lagebericht für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2010

A. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH, Warendorf, wurde am 09.05.2001 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist unter anderem, der zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Warendorf, zur Bereitstellung von Gewerbegrundstücken und zur bedarfsgerechten Wohnungsfürsorge für die Stadt Warendorf notwendige bzw. zweckmäßige Erwerb, die Verwaltung, die Baureifmachung, die Erschließung und der Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken in Warendorf. Gesellschafter sind die Stadt Warendorf und die LEG Grundstücksentwicklung Münsterland GmbH, Köln.

Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Veränderungen, der Marktlage sowie der Volatilität der Sparte fiel Anfang 2009 auf Seiten der LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH, Düsseldorf, die Entscheidung, den Bereich Development nicht mehr weiterzuführen. Die laufenden Projekte wurden und werden beendet bzw. veräußert. Auch Projektgesellschaften werden zwecks Weiterentwicklung an Investoren bzw. Projektentwickler veräußert. Neue Entwicklungen werden nicht mehr begonnen; bei begonnenen Projektentwicklungen wird ohne ausdrückliche vertragliche Verpflichtung keinerlei Investition mehr getätigt, d.h. hier handelt es sich i.d.R. nur noch um Erschließungsleistungen.

Die gemeinschaftliche Geschäftsführung erfolgt durch die von den Gesellschaftern benannten und bestellten Geschäftsführer. Die kaufmännische Geschäftsbesorgung erfolgt durch die LEG Management GmbH, Düsseldorf. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Die Gesellschaft unterhält keine Niederlassungen.

Im Geschäftsjahr 2010 war die Geschäftsentwicklung durch nachfolgende Eckpunkte geprägt:

- Projekt „Forck“ in Warendorf – die Gesellschaft hat ihre Grundstücksfläche von ca. 12.000 m² in 2009 an die Stadt Warendorf veräußert. Das Projekt ist abgeschlossen.
- Projekt Baugebiet „Zwischen der Gänsestraße und der Feidiekstraße“ in Warendorf-Freckenhorst – Herstellung der Erschließungsanlagen auf fremden

Grundstücken. In dem Baugebiet mit einer Gesamtfläche von ca. 114.000 m² werden ca. 100 Einfamilienhäuser erstellt. Der Grundausbau der Erschließungsanlagen ist bis Ende 2004 erfolgt; die vertragsgemäße Fertigstellung der Verkehrsanlagen [Straßenendausbau] ist in 2009 erfolgt. Restarbeiten wurden in 2010 durchgeführt. Das Projekt ist abgeschlossen.

- Für das Projekt Baugebiet „Gewerbegebiet West, nördlich des Münsterweges“ in Warendorf, hat die Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH, Warendorf, mit der Stadt einen Erschließungsvertrag [Herstellung der Verkehrsanlagen auf städtischem Grund] sowie zur Refinanzierung einen Eigentümer-Träger-Vertrag abgeschlossen. Mit den Arbeiten des erweiterten Grundaubaus ist im Herbst 2009 begonnen worden; die Arbeiten wurden im Sommer 2010 abgeschlossen. Die Fertigstellung der Leistungen [Endausbau bzw. Fertigstellung der Verkehrsanlagen] ist entsprechend Erschließungsvertrag bis 2012, in Abhängigkeit vom Fortschritt der Grundstücksvermarktung / Grundstücksbebauung, vereinbart. Nachdem die Verpflichtungen der Grundstücksgesellschaft Warendorf im Wesentlichen erfüllt sind, haben die Stadt und die Gesellschaft vereinbart, einen Aufhebungsvertrag zum Erschließungsvertrag sowie Träger-/Grundstückseigentümervertrag abzuschließen. Der Gesellschaft entsteht dadurch ein Erstattungsanspruch gegenüber der Stadt in Höhe von rd. 23 T€. Der Rat der Stadt Warendorf hat für den Gesellschafter Stadt Warendorf diesem Vertrag am 24.3.2011 zugestimmt.

B. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

1. Ertragslage

Die Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH, Warendorf, weist im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 24.884,37 € sowie ein Geschäftsergebnis in Höhe von 35.350,37 € aus. Das Geschäftsergebnis wird auf der Ertragsseite im Wesentlichen von den Bestandserhöhungen aus zum Verkauf bestimmten Grundstücken (142 T€) und sonstigen betrieblichen Erträgen (51 T€) bestimmt.

Den Erträgen stehen insbesondere Aufwendungen für bezogene Leistungen (142 T€) und sonstige betriebliche Aufwendungen (12 T€) gegenüber.

Die Geschäftsführung ist mit der Entwicklung im Geschäftsjahr 2010 insgesamt zufrieden.

2. Finanzlage

Das Eigenkapital beträgt 76.935,94 €. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von ca. 15,68 % zu ca. 21,43 % im Vorjahr.

Die Finanzlage ist geordnet. Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt 490 T€. Die Bilanzsumme besteht auf der Aktivseite im Wesentlichen aus unfertigen Erschließungs- und Standortentwicklungsmaßnahmen in Höhe von 297 T€. Weiterhin weist die Gesellschaft Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 34 T€ aus. Langfristig gebundenes Vermögen besteht nicht. Auf der Passivseite bestehen hauptsächlich Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen auf unfertige Erschließungsleistungen in Höhe von 374 T€ und Verbindlichkeiten aus Leistungen in Höhe von 7 T€.

Im Berichtsjahr erfolgte eine Ausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 150 T€ (vor Steuern), entsprechend dem jeweiligen Anteil an der Gesellschaft.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2010 ist geordnet.

C. Nachtragsbericht

Im Januar 2011 hat der Gesellschafter LEG Grundstücksentwicklung Münsterland GmbH, Köln, – nach vorheriger Abstimmung der generellen Ankaufsbereitschaft der Stadt Warendorf – der Stadt ein Angebot zur Übernahme des 48 %-Anteils an der Gesellschaft unterbreitet. Der Rat der Stadt Warendorf hat dazu in der Sitzung am 24.03.2011 einen grundsätzlich zustimmenden Beschluss gefasst. Die Stadt beabsichtigt demnach die Gesellschaft weiterzuführen. Ein Geschäftsanteilsübertragungs- und -kaufvertrag soll in 2011 abgeschlossen werden.

D. Risikobericht

Das operative Geschäft der Gesellschaft wurde im Wege der kaufmännischen Geschäftsbesorgung durch die LEG Management GmbH, Düsseldorf, in das Risikomanagement der LEG Unternehmensgruppe integriert. Die LEG-Unternehmensgruppe beobachtet und analysiert zeitnah die aktuellen Markt- und Geschäftsentwicklungen.

Die LEG Unternehmensgruppe hat ein Risikomanagement bestehend aus Controlling, dem internen Kontrollsystem und dem Frühwarnsystem aufgebaut. In konzernweit einheitlichen Richtlinien sind potentielle Risiko- und Beobachtungsbereiche benannt sowie die Einbindung der Führungskräfte und Mitarbeiter festgelegt. Halbjährlich werden die potentiellen Risiken bewertet und die bestehenden Maßnahmen überprüft.

Im Development-Bereich wird abwickelnd überwiegend mit GU/GÜ-Aufträgen gearbeitet, so dass das Kostensteigerungsrisiko somit minimiert werden kann. Ein durch die Projektverantwortlichen durchgeführtes Nachtragsmanagement sichert zudem das Kostenrisiko ab.

Die bedingt durch die Finanzmarktkrise grundsätzliche Verschärfung der Risikobewertung durch Banken bei der Kreditvergabe und Prolongation könnte Neugeschäfte beeinflussen. Das damit zusammenhängende Risiko der Kapitalkostensteigerung wird verstärkt beobachtet. Dazu dienen die vereinheitlichten Planungs- und Reportingsysteme einschließlich regelmäßiger Liquiditätsberichterstattung innerhalb der LEG-Gruppe.

Für das Unternehmen bestehen derzeit und auf absehbare Zeit keine Existenz gefährdenden Risiken.

E. Prognosebericht

Die bestehenden Projekte werden – nach Abschluss des Aufhebungsvertrages zum Gewerbegebiet West – in 2011 abgeschlossen.

Weitere Projekte gibt es nicht.

Auf Gesellschafterebene ist in 2011 das Verfahren zur Übernahme der von LEG Grundstücksentwicklung Münsterland GmbH, Köln, gehaltenen Geschäftsanteile durch die Stadt Warendorf weiter zu betreiben und abzuschließen.

Insgesamt erwartet die Geschäftsführung für die beiden folgenden Geschäftsjahre eine planmäßige positive Entwicklung der Gesellschaft.

Warendorf, den 20. Mai 2011

Heiner Bolte
Geschäftsführer

Edgar Mungen
Geschäftsführer

Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH
Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
<u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>		
Unfertige Erschließungs- und Standortentwicklungsmaßnahmen	296.899,41	154.777,07
	296.899,41	154.777,07
II. <u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	159.478,45	113.724,59
- davon aus Steuern EUR 159.478,45 (i.Vj. EUR 113.724,59)		
III. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	33.975,02	669.542,26
	490.352,88	938.043,92

Passiva

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
<u>A. Eigenkapital</u>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00	25.000,00
II. <u>Gewinnrücklage</u>		
Andere Gewinnrücklagen	983,03	0,00
III. <u>Gewinnvortrag</u>	26.068,54	120.330,60
IV. <u>Jahresüberschuss</u>	24.884,37	55.737,94
	76.935,94	201.068,54
<u>B. Rückstellungen</u>		
1. Steuerrückstellungen	28.591,00	21.273,00
2. Sonstige Rückstellungen	4.100,00	145.892,49
	32.691,00	167.165,49
<u>C. Verbindlichkeiten</u>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf unfertige Erschließungsleistungen	373.529,41	373.529,41
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.196,53	196.280,48
	380.725,94	569.809,89
	490.352,88	938.043,92

Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010**

	2010	2009
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00	2.685.443,66
2. Erhöhung (im Vorjahr Verminderung) des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	142.122,34	1.263.774,24
3. Sonstige betriebliche Erträge	51.294,24	355,14
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke und Erschließungsleistungen	142.122,34	1.333.004,88
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.280,00	2.280,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	412,20	405,12
- davon für Altersversorgung: EUR 412,20 (i.V. EUR 342,00)		
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.268,64	9.998,59
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	3.820,23
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	983,03	31,78
- davon aus der Aufzinsung EUR 983,03 (i.V. EUR 0,00)		
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35.350,37	80.124,42
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.466,00	24.386,48
11. Jahresüberschuss	24.884,37	55.737,94

Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH, Warendorf

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

A. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Aufgrund § 17 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschaft jedoch verpflichtet, den Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 3 HGB) aufzustellen.

Der Jahresabschluss entspricht den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG), welches am 29. Mai 2009 in Kraft getreten ist.

Die Vorjahreszahlen sind gem. Art. 67 Abs. 8 Satz 2 Einführungsgesetz zum HGB (EGHGB) nicht angepasst worden und daher nicht vergleichbar. Entsprechende Erläuterungen zu Anpassungen sind im Text des Anhangs zu finden.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die unfertigen Erschließungsleistungen innerhalb der Vorräte sind mit den Herstellungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Herstellungskostenermittlung erfolgt unverändert zum Vorjahr unter Berücksichtigung der Kostenbestandteile gemäß § 255 Abs. 2 S. 2 HGB, sodass sich aus der Umstellung auf BilMoG keine Bewertungseffekte ergaben.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Der Gewinnrücklage wurden ausschließlich die Beträge zugeführt, die sich aus dem zum 01.01.2010 vollzogenen Übergang auf die geänderten Bewertungsvorschriften nach BilMoG ergeben haben. Im Rahmen der BilMoG – Eröffnungsbilanz wurden sämtliche Rückstellungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr abgezinst. Dies betrifft ausschließlich die Rückstellungen für die Gewerbe- und Körperschaftsteuer 2009.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind gem. § 253 Abs. 1 S. 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden unter Verwendung der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Rechnungszinssätze abgezinst. Die Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für noch zu leistende Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer 2009 und 2010 (TEUR 29) und die Jahresabschlussprüfung (TEUR 4).

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Restlaufzeiten liegen alle unter einem Jahr.

C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen fast ausschließlich solche aus der Auflösung von Rückstellungen für noch anfallende Baukosten im Zusammenhang mit dem Projekt „Zwischen der Gänsestraße und der Feidieckstraße“ in Warendorf - Freckenhorst.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für Jahresabschlussprüfung und Geschäftsbesorgung.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1 beinhalten ausschließlich solche aus der Aufzinsung der Rückstellungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr.

D. Sonstige Angaben

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2010 keine eigenen Mitarbeiter.

Nicht in der Bilanz enthaltene (sogenannte außerbilanzielle) Geschäfte wurden nicht getätigt.

Es wurden keine, nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommenen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt, die nach § 285 Nr. 21 HGB angabepflichtig wären.

II. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Heiner Bolte, Warendorf

Uwe Giesa-Stausberg, Fröndenberg/Ruhr (bis 19.03.2010)

Edgar Mungen, Erkrath (ab 19.03.2010)

Die Geschäftsführer erhalten eine Vergütung in Höhe von 2.692,20 Euro.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

III. Gesellschafter

Alleinige Gesellschafter der Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH, Warendorf, sind die Stadt Warendorf mit 52 % (TEUR 13) und die LEG Grundstücksentwicklung Münsterland GmbH, Köln, mit 48 % (TEUR 12).

III. Abschlussprüferhonorar

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010 beträgt T€ 4.

Warendorf, 20. Mai 2011

Edgar Mungen

Heiner Bolte

Stadtwerke Warendorf GmbH

Jahresabschluss und Lagebericht 2010

Lagebericht

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2010 stellt das Neunte des zum 01.01.2002 gegründeten Unternehmens Stadtwerke Warendorf GmbH dar. Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung der Stadt Warendorf mit Wasser, der Betrieb von Bädern sowie das Halten von Beteiligungen und die Betriebsführung für andere Unternehmen.

Alleinige Gesellschafterin der GmbH ist die Stadt Warendorf, die das Stammkapital in Höhe von 3.000.000,00 Euro hält.

Zwischen der Stadtwerke Warendorf GmbH als Organträger und der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Die kaufmännische und technische Betriebsführung beider Unternehmen sind in den vergangenen Jahren harmonisiert worden, so dass die Sparten Wasserversorgung, Gasversorgung und Wärmecontracting sowie Bäderbetriebe unternehmensübergreifend aus 'einer Hand' abgewickelt werden.

Im Bäderbereich wurde nach der Sanierung und Attraktivierung des Freibades im Vorjahr der nächste Schritt der Teilsanierung des Hallenbades umgesetzt. Für das Lehrschwimmbecken wurde ein dreijähriger Folgevertrag mit dem Förderverein Pro Bad e.V. abgeschlossen.

Ferner konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr das Raumkonzept am Hellegraben mit Bezug der neuen technischen Funktionshalle abgeschlossen werden.

Bereich Wasserversorgung:

Im Geschäftsjahr 2010 wurden rd. 32.000 Einwohner der Stadt Warendorf mit Trinkwasser versorgt, die nutzbare Wasserabgabe betrug rd. 1,5 Mio. m³. Neben der Eigengewinnung (563 Tm³) wurde der Restbedarf von der Wasserversorgung Beckum GmbH (255 Tm³) und dem Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf (700 Tm³) bezogen.

Der Wasserabsatz blieb mit 1.448.122 m³ im Vergleich zum Vorjahr (1.451.873 m³) nahezu konstant. Aufgrund neuer Trinkwasserhausanschlüsse blieben die Umsatzerlöse bei identischen Preisen konstant.

Die Wasserverluste im Rohrnetz haben sich auf rd. 4% stabilisiert und liegen damit unter dem Branchendurchschnitt.

Die Konzessionsabgabe (KA) konnte mit 371 T€ voll erwirtschaftet werden. Die Wassersparte schließt mit einem Ergebnis von 475 T€ und damit um 252 T€ über dem preisrechtlichen Mindestgewinn. Im Vorjahr betrug das Ergebnis 239 T€.

Bereich Bäder:

Im Freibad konnte mit rd. 98.300 zahlenden Besuchern eine hohe Besucherzahl registriert werden, das Vorjahresergebnis lag mit rd. 106.000 Besuchern noch leicht darüber. Die Umsatzerlöse sind durch die Besucherzahlenentwicklung mit 136 T€ fast unverändert hoch im Vergleich zum Vorjahr mit 141 T€. Durch den im Frühjahr eingetreten Schaden im Pumpenkeller sind die Aufwendungen um 63 T€ erhöht, allerdings stehen dem Einnahmen in gleicher Größenordnung aus Versicherungsleistungen gegenüber.

Die Besucherzahlen im Hallenbad blieben mit 92.300 annähernd auf dem hohen Niveau des Vorjahres (93.300). Die Umsatzerlöse entwickelten sich dementsprechend nahezu konstant mit 99 T€ im Vergleich zum Vorjahr (100 T€). Durch die Sanierungsmaßnahme der Erneuerung des Beckenumgangs und Teilerneuerung der Lüftungsanlage sind zusätzliche Aufwendungen von rd. 192 T€ in die Sanierung des Hallenbades geflossen.

Im Lehrschwimmbecken beteiligte sich der Förderverein mit 13 T€ an der Umstellung der Heizungsanlage. Damit kann die Energieeffizienz bei der Beheizung des Lehrschwimmbeckens gesteigert werden. Die Besucherzahlen liegen konstant bei rd. 20.000 Besuchern.

Die Bädersparte erzielte insgesamt einen Verlust von 684 T€ im Vergleich zum ursprünglichen geplanten Verlust gemäß Wirtschaftsplan in Höhe von 708 T€. Dies ist in erster Linie auf das bessere WEV-Abführungsergebnis zurückzuführen. Rein operativ ist der Bäderbereich mit 1.044 T€ aufgabenbedingt dauerdefizitär.

Gesamtunternehmen:

Im Berichtsjahr wurden im Wasser- und Bäderbereich Investitionen in Höhe von 921 T€ vorgenommen, wobei auf den Wasserbereich 892 T€ entfielen. Schwerpunkte waren Investitionen ins Rohrnetz einschließlich der Hausanschlüsse mit 674 T€.

Das langfristig gebundene Vermögen der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag zu 88 % fristgerecht finanziert; es besteht eine Unterdeckung von 2.556 T€. Die Eigenkapitalausstattung beträgt 30 %. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet.

Es wurde ein Cashflow von 29 T€ erzielt, der zu 3 % zur Finanzierung der Investitionen ausreichte.

Alle Sparten (Wasser, Bäder, Beteiligungsergebnis der WEV) haben im Vergleich zum Wirtschaftsplan Verbesserungen erreicht, so dass das Ergebnis der Stadtwerke mit einem verbleibenden Defizit von 209 T€ abschließt im Vergleich zum Planergebnis von -479 T€. Für die Bädersparte (WEV-Beteiligungsergebnis abzüglich dem operativen Bäderergebnis) ergibt sich durch das Defizit von 684 T€ abzüglich des städtischen Verlustausgleiches von 250 T€ eine verbleibende Unterdeckung von 434 T€. Durch die Wassergewinne in Höhe von 475 T€ kann nach zwei Jahren der Eigenkapitalreduzierung insgesamt wieder eine Eigenkapitalstärkung von 41 T€ erreicht werden.

II. Chancen und Risiken

Zur gezielten Sicherung bestehender und künftiger Erfolgspotentiale ist bei den Stadtwerken ein systematisches Risikofrüherkennungssystem implementiert worden. Durch die Bewertung und den kontrollierten Umgang mit Risiken soll die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens gesichert werden. Ungünstige Entwicklungen werden so frühzeitig erkannt, wodurch wiederum gegensteuernde Maßnahmen rechtzeitig ergriffen werden können. Den Schwerpunkt der Risiken stellen die Betriebsrisiken dar, die wiederum direkte Auswirkung auf die Bestandsgefährdung des gesamten Unternehmens haben. Allerdings sind durch die systematisch vollzogenen Erneuerungen im Bereich der Wasserförderung und Wasserspeicherung Maßnahmen ergriffen worden, die risikoreduzierende Wirkung hatten. Gleiches gilt für die Umsetzung des Bäder- und Raumkonzeptes.

Im Bäderbetrieb ist mit der Freibadsanierung die Anpassung an den Stand der Technik erreicht. Im Hallenbad wird sich auch nach Umsetzung der im Bäderkonzept verankerten Sanierungsmaßnahmen weiterer Handlungsbedarf ergeben. Im Lehrschwimmbecken ist altersbedingt jederzeit ein technischer Ausfall weiter möglich. Die Höhe der im verabschiedeten Bäderkonzept erforderlichen Sanierungsaufwendungen bedeutet eine erhebliche finanzielle Belastung für die wirtschaftliche Basis des Unternehmens. Durch den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit der Stadt Warendorf zur finanziellen Unterstützung der Sanierungsmaßnahmen in den Bädern zum Einen sowie der Bereitstellung eines Verlustausgleiches zum Ausgleich der Verluste in der Bädersparte zum Anderen wurde hier Risikovorsorge betrieben. Allerdings reichte der gezahlte Verlustausgleich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie in den beiden Vorjahren nicht aus, die Bäderverluste vollständig zu decken.

Vor dem Hintergrund zukünftig reduzierter Beteiligungsergebnisse der WEV, die sich durch den Wettbewerb auf dem Gasmarkt, aus energiesparendem Verbraucherverhalten, durch Einsatz alternativer Wärmesysteme und aus den Regulierungsaktivitäten ergeben, wird die Unterstützungsnotwendigkeit durch die Stadt Warendorf zukünftig noch verstärkt werden. Gleichzeitig muss überlegt werden, wie die wirtschaftliche Basis des Unternehmensverbundes unter Erhalt des steuerlichen Querverbundes weiter gestärkt werden kann.

Im Bereich der Wasserversorgung gehen die Betriebsrisiken in erster Linie von dem technischen Zustand des Wassernetzes aus. Rund 7 Kilometer des Leitungsnetzes weisen ein Alter von über 60 Jahren auf und insgesamt rund 27 % des Verteilungsnetzes bestehen noch aus Gussmaterial. Insgesamt sind aber vor allem im Verteilnetz weiter erhebliche finanzielle Mittel notwendig, um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können.

Zur Ausschöpfung der Grundwasserförderrechte von 600.000 m³ werden im kommenden Geschäftsjahr zwei neue Brunnen in Betrieb genommen, so dass die Grundwasserförderung gestärkt werden wird.

Im Wasserbereich zeichnen sich Tendenzen einer verstärkten staatlichen Regulierung im Bereich des Netzes sowie auch bei der Preisgestaltung ab. Auf diese gilt es sich frühzeitig vorzubereiten.

Durch den Abschluss der Umsetzung des Raumkonzeptes am Standort Hellegraben sind nunmehr die Weichen für eine adäquate Unterbringung aller Mitarbeiter unter einem Dach gestellt, sodass auch die Kunden- und Dienstleistungsorientierung des Unternehmensverbundes Stadtwerke/WEV weiter gestärkt werden kann.

Für das Jahr 2011 erwarten wir ein stabiles Ergebnis auf Basis des preisrechtlichen Mindestgewinns in der Wassersparte. Die Bädersparte wird durch die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad belastet. Des Weiteren existieren Unwägbarkeiten bei der Entwicklung des WEV Abführungsergebnisses.

Den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Entwicklungen liegen derzeit nicht vor.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben. Ab April findet eine Betriebsprüfung der Geschäftsjahre 2006-2009 statt.

Warendorf, den 31. März 2011

Jürgen Brüggemann
(Geschäftsführer)

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 15. September 2011

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN oHG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Kampen
Wirtschaftsprüfer

Gewinn- und Verlustrechnung
der Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010

	<u>2010</u>		<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse		3.585.379,61	3.582
2. andere aktivierte Eigenleistungen		52.131,60	71
3. sonstige betriebliche Erträge		1.252.146,56	873
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.039.433,10		-1.088
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-559.696,12</u>	-1.599.129,22	-253
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-1.048.074,91		-1.024
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-265.300,44</u>	-1.313.375,35	-251
davon für Altersversorgung: -75.488,79 €			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-689.303,66	-648
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.198.776,44	-1.390
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		927.451,40	523
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		28,24	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16.568,86	4
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-623.240,87</u>	<u>-621</u>
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: -6.305,00 €			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		409.880,73	-222
13. außerordentliche Aufwendungen	<u>3.497,00</u>		0
14. außerordentliches Ergebnis		-3.497,00	0
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-624.612,38	-137
16. sonstige Steuern		<u>9.231,54</u>	<u>-11</u>
16. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag		<u><u>-208.997,11</u></u>	<u><u>-370</u></u>

Bilanz zum 31. Dezember 2010
der
Stadtwerke Warendorf GmbH , Warendorf

Aktivseite

Passivseite

		Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2009			Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2009
	€	€	T€		€	€	T€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00	3.000	
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		57.866,00	58	II. Kapitalrücklage	3.682.801,68	3.755	
				III. Gewinnrücklage	0,00	48	
				IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-208.997,11	-370	
II. <u>Sachanlagen</u>				B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.301.543,00	1.215	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.220.395,80		3.297				
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	81.247,51		82	C. Empfangene Ertragszuschüsse	606.434,00	748	
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	607.484,00		629				
4. Verteilungsanlagen	5.687.800,05		5.276	D. Rückstellungen			
5. Technische und bauliche Einrichtungen Bäder	942.228,00		1.061	1. Steuerrückstellungen	51.152,00	0	
6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	211.730,00		227	2. sonstige Rückstellungen	320.477,22	371.629,22	310
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	10.750.885,36	24				
III. <u>Finanzanlagen</u>				E. Verbindlichkeiten			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.091.674,63		10.092	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.567.968,73	11.170	
2. Beteiligungen	144.453,28		144	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.617,34	506	
3. sonstige Ausleihungen	3.608,77	10.239.736,68	4	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	973.878,07	1.392	
		21.048.488,04		4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	38.700,77	39	
B. Umlaufvermögen				5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	539.475,58	458	
I. <u>Vorräte</u>		118.406,31	92	6. sonstige Verbindlichkeiten	268.753,11	13.524.393,60	120
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				davon aus Steuern: € 141.524,50			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	276.844,17		274	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		97				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	579.923,52		592				
4. sonstige Vermögensgegenstände	250.112,46	1.106.880,15	407				
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		2.544,89	34				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.485,00	1				
		<u>22.277.804,39</u>	<u>22.391</u>			<u>22.277.804,39</u>	<u>22.391</u>

Anlagennachweis der Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf, zum 31. Dezember 2010

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Stand
	01.01.2010				31.12.2010	01.01.2010				31.12.2010	31.12.2010	31.12.2009
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	289.968,89	7.898,06	0,00	0,00	297.866,95	231.866,89	8.134,06	0,00	0,00	240.000,95	57.866,00	58.102,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.215.386,83	131.093,70	6.210,67	0,00	6.340.269,86	2.917.970,25	201.903,81	0,00	0,00	3.119.874,06	3.220.395,80	3.297.416,58
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	147.513,96	0,00	0,00	0,00	147.513,96	65.323,45	943,00	0,00	0,00	66.266,45	81.247,51	82.190,51
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	10.225,95	0,00	0,00	0,00	10.225,95	10.225,95	0,00	0,00	0,00	10.225,95	0,00	0,00
4. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen												
Betriebseinrichtung der Gewinnung	1.261.997,57	50.781,22	0,00	0,00	1.312.778,79	636.854,57	71.614,22	0,00	0,00	708.468,79	604.310,00	625.143,00
Betriebseinrichtung des Bezuges	9.470,95	0,00	0,00	0,00	9.470,95	6.065,95	231,00	0,00	0,00	6.296,95	3.174,00	3.405,00
5. Verteilungsanlagen												
Speicheranlagen	1.495.108,42	0,00	0,00	0,00	1.495.108,42	1.255.975,42	17.730,00	0,00	0,00	1.273.705,42	221.403,00	239.133,00
Leitungsnetz	8.619.894,34	354.940,25	52.347,34	23.545,48	8.946.032,73	4.864.975,28	179.889,02	50.961,57	0,00	4.993.902,73	3.952.130,00	3.754.919,06
Hausanschlüsse	4.158.502,95	319.121,47	21.916,74	0,00	4.455.707,68	2.878.250,60	86.123,82	21.491,79	0,00	2.942.882,63	1.512.825,05	1.280.252,35
Meßeinrichtungen	268.785,45	0,00	0,00	0,00	268.785,45	266.804,45	539,00	0,00	0,00	267.343,45	1.442,00	1.981,00
6. Technischer und baulicher Teil Bäder	2.411.716,79	26.474,20	68.679,00	0,00	2.369.511,99	1.351.214,79	76.069,20	0,00	0,00	1.427.283,99	942.228,00	1.060.502,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	598.759,76	30.495,35	110,33	0,00	629.144,78	371.288,25	46.126,53	0,00	0,00	417.414,78	211.730,00	227.471,51
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.545,48	0,00	0,00	-23.545,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.545,48
	25.220.908,45	912.906,19	149.264,08	0,00	25.984.550,56	14.624.948,96	681.169,60	72.453,36	0,00	15.233.665,20	10.750.885,36	10.595.959,49
	25.220.908,45	912.906,19	149.264,08	0,00	25.984.550,56	14.624.948,96	681.169,60	72.453,36	0,00	15.233.665,20	10.750.885,36	10.595.959,49
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.091.674,63	0,00	0,00	0,00	10.091.674,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.091.674,63	10.091.674,63
2. Beteiligungen	144.453,28	0,00	0,00	0,00	144.453,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.453,28	144.453,28
3. sonstige Ausleihungen	3.665,27	0,00	56,50	0,00	3.608,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.608,77	3.665,27
	10.239.793,18	0,00	56,50	0,00	10.239.736,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.239.736,68	10.239.793,18
ANLAGEVERMÖGEN GESAMT	35.750.670,52	920.804,25	149.320,58	0,00	36.522.154,19	14.856.815,85	689.303,66	72.453,36	0,00	15.473.666,15	21.048.488,04	20.893.854,67

ANHANG

Stadtwerke Warendorf GmbH

zum 31. Dezember 2010

I. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde nach den Vorschriften des HGB i. d. F. des am 25. Mai 2009 verkündeten Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) in vollem Umfang angewendet. Eine Anpassung der Vorjahresbeträge aufgrund der Erstanwendung des BilMoG wurde gemäß Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht vorgenommen.

In der Gliederung der Bilanz wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB den Besonderheiten der Versorgungswirtschaft Rechnung getragen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die vorgeschriebenen ergänzenden Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind in diesem Anhang gemacht.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis dargestellt.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Bewertung der Sachanlagenzugänge erfolgte mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten. Gewährte Lieferantenskonti wurden berücksichtigt. In die Herstellungskosten wurden die Lohn- und Materialkosten zuzüglich angemessener Teile der Gemeinkosten einbezogen.

Die Abschreibungen der Wasserversorgung erfolgen bei Zugängen bis zum Geschäftsjahr 2002 überwiegend degressiv mit dem späteren Übergang auf die lineare Methode zu den steuerlich zulässigen Höchstsätzen, Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2003 werden grundsätzlich linear abgeschrieben. Das Anlagevermögen der Bäder wird nach der linearen Methode abgeschrieben. Die angesetzten Nutzungsdauern erfolgen in Anlehnung an die amtlichen steuerlichen AfA-Tabellen für die Wasserversorgung bzw. für Bäderbetriebe. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 60,00 € bis 150,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben, Vermögensgegenstände im Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH) sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Beteiligung umfasst den Eigenkapitalanteil am Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf, Versmold, der zu Anschaffungskosten bewertet ist.

Die sonstigen Ausleihungen sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Vorräte sind durch Stichtagsinventur körperlich aufgenommen und zu gewogenen Durchschnittspreisen bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die passivierten Ertragszuschüsse, die bis Ende 2002 vereinnahmt worden sind, werden mit 5 % p.a. ihres Ursprungswertes ertragswirksam aufgelöst. Die ab 2003 erhaltenen Zuschüsse zu den Baukosten der Versorgungsleitungen bzw. Hausanschlusskosten werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse erfasst und korrespondierend zu den aktivierten Anlagen aufgelöst.

Die Rückstellungen sind ausreichend bemessen und tragen den erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung. Sie wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Für die Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB werden sich ergebende Steuerbelastungen und –entlastungen aus gegenüber den steuerlichen Wertansätzen resultierenden Differenzen saldiert betrachtet. Im Fall aktiver latenter Steuern wird aufgrund des bestehenden Wahlrechts auf eine Aktivierung verzichtet. Es ergab sich ein aktiver Überhang, da sich im Wesentlichen Unterschiede aufgrund niedrigerer steuerbilanzieller Werte bei den Passiva auswirkten.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis.

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die 74,9-%ige Beteiligung des Betriebszweiges Bäder am Stammkapital der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf, die zu Anschaffungskosten bewertet ist.

Die sonstigen Ausleihungen betreffen ein unverzinsliches, dinglich abgesichertes Wohnungsbaudarlehen an einen Bediensteten des Wasserwerkes, das zum Nennwert ausgewiesen wird.

Das Stammkapital entspricht § 4 des Gesellschaftsvertrages vom 21. August 2002 und wird von der Stadt Warendorf gehalten.

Der Jahresfehlbetrag aus dem Geschäftsjahr 2009 wurde mit den Rücklagen verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, den Jahresabschluss, rückständigen Urlaub und Altersteilzeitverpflichtungen. Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen von T€ 150 wurde mit entsprechendem Deckungsvermögen von T€ 55 saldiert.

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr €	davon mit einer Restlaufzeit über 5 Jahre €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.567.968,73 €	562.137,15 €	7.707.223,80 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.617,34 €	135.617,34 €	0,00 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	973.878,07 €	973.878,07 €	0,00 €
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	38.700,77 €	38.700,77 €	0,00 €
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	539.475,58 €	539.475,58 €	0,00 €
6. sonstige Verbindlichkeiten	268.753,11 €	268.753,11 €	0,00 €
	<u>13.524.393,60 €</u>	<u>2.518.562,02 €</u>	<u>7.707.223,80 €</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind überwiegend durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf abgesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen miteinander verrechnete Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten und die Ergebnisabführung der WEV für das Jahr 2010.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter betreffen im Wesentlichen die Konzessionsabgabe 2010.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen mit T€ 121 Kundenüberzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung sowie mit T€ 142 Steuerverbindlichkeiten.

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen mit T€ 3.361 die Wasserversorgung und mit T€ 225 den Bäderbetrieb.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist die Konzessionsabgabe von T€ 371 enthalten.

Das negative außerordentliche Ergebnis aus der Umstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften auf das BilMoG in Höhe von T€ 3 resultiert aus der Neubewertung der Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen

Das negative Ergebnis von T€ 209 soll durch Entnahmen aus den Rücklagen abgedeckt werden.

4. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Stadtwerke Warendorf GmbH ist Mitglied in der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe, Münster. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die Versorgungsanstalt ihren Versicherungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Höhe einer möglichen Verpflichtung kann zurzeit aufgrund fehlender Angaben der Versorgungsanstalt nicht beziffert werden. Der Verteilung der Versorgungsverpflichtung auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5%, ferner wird ein Sanierungsgeld von 3,0 % erhoben. Diese Beträge trägt ausschließlich der Arbeitgeber. Die Summe der umlagepflichtigen Arbeitsentgelte für das Jahr 2010 betrug T€ 945.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der zkw im sogenannten Umlageverfahren erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Bei dieser Art der Zusatzversorgung liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

III. Ergänzende Angaben

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 25 tariflich beschäftigte Mitarbeiter.

Geschäftsführer ist Herr Diplom-Kaufmann Jürgen Brüggemann, Georgsmarienhütte.

Die Gesamtbezüge für den Geschäftsführer betrugen T€ 90.

Der Gesellschafterversammlung gehörten folgende Mitglieder an:

<u>Mitglied:</u>		<u>Vergütung in €</u>
Jochen Walter	Bürgermeister (Vorsitzender)	
Gerhard Berlage	selbständiger Kaufmann	69,20
Marc-Andre Burgdorf	Kreisoberrechtsrat	51,90
Jörg Erke	Diplom-Ingenieur	67,20
Hubert Grobecker	Diplom-Ingenieur	44,80
Ute Hüning	Milchwirtschaftliche Laborantin	51,90
Gerhard Nergert	Diplom-Finanzwirt	51,90
Mike Schweigert	Diplom-Ingenieur Elektrotechnik	44,80
Georg Graf von Spee	Jurist, Diplom-Bankbetriebswirt	69,20
Dr. Erich Tertilt	Unternehmer	69,20
Patrick Uchtmann	Bankfachwirt	69,20

als Vertreter:

Markus Pletzing	Rechtsanwalt, Vertreter Burgdorf	17,30
Dr. Hans Günther Schöler	Richter am OVG a.D., Vertreter Schweigert	34,60
Beata Wingenbach	Rechtsreferendarin, Vertreterin Nergert	17,30
Maria Wöstmann	Lehrerin Sekundarstufe I, Vertreterin Grobecker	34,60

Im Geschäftsjahr 2010 wurden vom Abschlussprüfer T€ 13 für Abschlussprüfungsleistungen, T€ 6 für Steuerberatungsleistungen und T€ 15 für sonstige Leistungen berechnet.

Warendorf, den 31. März 2011

Stadtwerke Warendorf GmbH

Brüggemann
(Geschäftsführer)

Warendorf Marketing GmbH

Bericht Jahresabschluss 2010

Bericht
über die Erstellung
des
handelsrechtlichen Jahresabschlusses

zum
31. Dezember 2010

der
Warendorf Marketing GmbH

Emsstraße 4
48231 Warendorf

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	1
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	1
1.2 Auftragsdurchführung	3
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	9
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	10
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	17
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	18
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	19
7. Bescheinigung	20
8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	21

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2010	Anlage	I
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010	Anlage	II
Anhang zum 31. Dezember 2010	Anlage	III
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2010	Anlage	IV
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage	V

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

Warendorf Marketing GmbH,
Warendorf

- nachfolgend auch kurz "Warendorf Marketing GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in den Monaten von Oktober 2011 bis November 2011 in unseren Geschäftsräumen in Warendorf durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfer.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Betrag in Euro	2010	2009
Bilanzsumme	190.717,87	186.646,13
Umsatzerlöse	127.092,27	126.353,70
Anzahl der Arbeitnehmer	7	8

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart wurde, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7)*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 27. November 2009, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Wir weisen unsere Auftraggeber darauf hin, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2002 maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit (§ 43 Abs. 1 WPO).

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses sowie zur Aufstellung und Offenlegung des Lageberichts und über die Pflicht zur Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht aufgeklärt.

Wir haben in unserer Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in dieser berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV e.G. erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 4. August 2010 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV e.G. erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 4. August 2010 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Dabei wurde die Software SAP eingesetzt.

Die auf den 31. Dezember 2010 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV e.G. in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 4. August 2010 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Warendorf Marketing GmbH
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung am:	22.01.2009
Sitz:	Warendorf
Anschrift:	Emsstraße 4 48231 Warendorf
Eintragung ins Handelsregister:	Münster, HRB 11886
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 22.01.2009
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Tourismus- und Wirtschaftsförderung
Gezeichnetes Kapital:	25.000,00 €
Gesellschafter:	Stadt Warendorf Beteiligungshöhe 52,00 %; Anteilswert 13.000,00 € Verkehrsverein Warendorf e.V. Beteiligungshöhe 48,00 %; Anteilswert 12.000,00 €
Gesellschafter-Versammlung:	In die Gesellschafterversammlung werden durch die Gesellschafter insgesamt sieben Vertreter entsandt. Die Stadt Warendorf entsendet vier und der Verkehrsverein Warendorf e.V. drei Vertreter.
Geschäftsführung, Vertretung:	Herr Jochen Walter

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Das Unternehmen unterliegt der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Warendorf unter der Steuer-Nr. 346/5880/4514 geführt.

Beim Bundeszentralamt für Steuern wird die Gesellschaft unter der USt-ID-Nr. DE264033610 geführt.

Die letzte steuerliche Betriebsprüfung wurde auf Anordnung des Finanzamtes für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster vom 4. Februar 2011 in der Zeit vom 12. April 2011 bis 14. Juni 2011 durchgeführt.

Die Prüfung erstreckte sich auf den Veranlagungszeitraum 2009. Der Prüfungsbericht wurde am 28. Juli 2011 fertig gestellt. Notwendige Anpassungen erfolgten im Jahresabschluss 2010.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2009 beim Finanzamt eingereicht. Die Bescheide liegen vor, sie stehen nicht unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gem. § 164 AO.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2010 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2010		Bilanz zum 31.12.2009		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
AKTIVA						
Immaterielles Anlagevermögen	1,3	0,7	0,0	0,0	1,3	-
Sachanlagen	14,2	7,4	7,4	4,0	6,8	91,9
Vorräte	3,6	1,9	4,1	2,2	-0,5	-12,2
Forderungen	2,5	1,3	0,1	0,1	2,42	400,0
Sonstige Vermögensgegenstände	0,5	0,3	17,5	9,4	-17,0	-97,1
Flüssige Mittel/Wertpapiere	168,7	88,5	157,2	84,2	11,5	7,3
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,4	0,2	-0,4	-100,0
Summe Aktiva	190,7	100,0	186,6	100,0	4,1	2,2

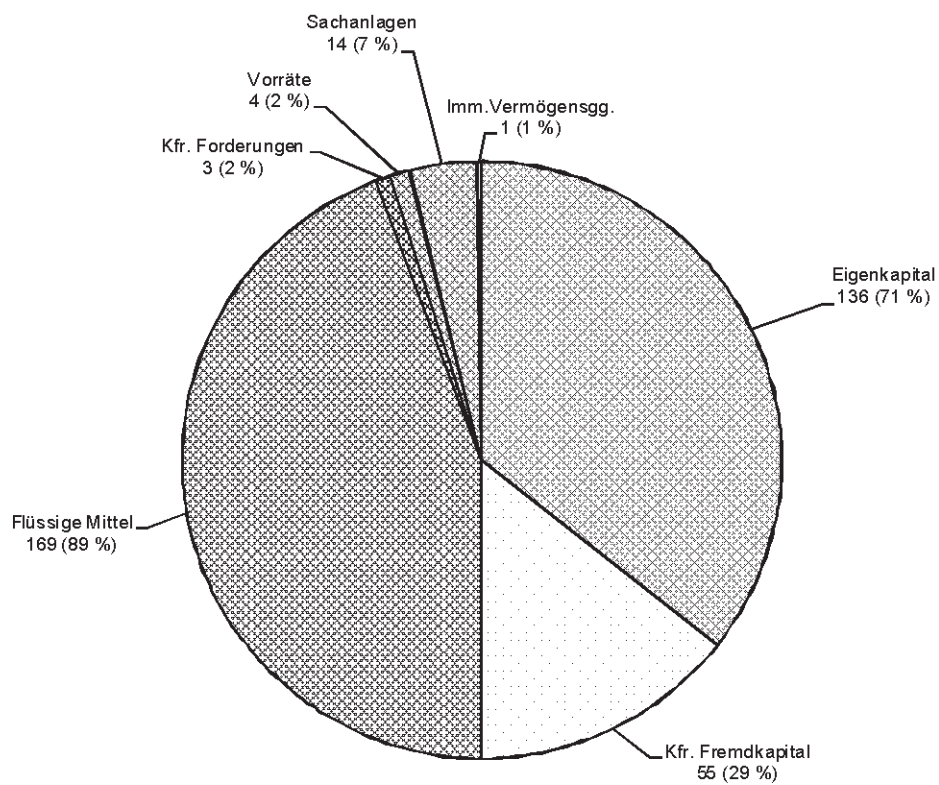
	Bilanz zum 31.12.2010		Bilanz zum 31.12.2009		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
PASSIVA						
Eigenkapital	135,9	71,3	128,0	68,6	7,9	6,2
Rückstellungen	25,5	13,4	21,7	11,6	3,8	17,5
Lieferverbindlichkeiten	1,2	0,6	33,6	18,0	-32,4	-96,4
Sonstige Verbindlichkeiten	26,9	14,1	3,1	1,7	23,8	767,7
Rechnungsabgrenzungsposten	1,2	0,6	0,3	0,2	0,9	300,0
Summe Passiva	190,7	100,0	186,6	100,0	4,1	2,2

Warendorf Marketing GmbH

Handelsrechtlicher Jahresabschluss zum 31.12.2010

Seite 11

**Struktur von Vermögen und Kapital
zum 31.12.2010 (in TEuro)**



3.3.2 Finanzlage

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2010	Gesamtbetrag davon mit einer Restlaufzeit		
	TEuro	kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
aus Lieferungen und Leistungen	2,5	2,5	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	0,5	0,5	0,0
Summe	3,0	3,0	0,0

Verbindlichkeitspiegel

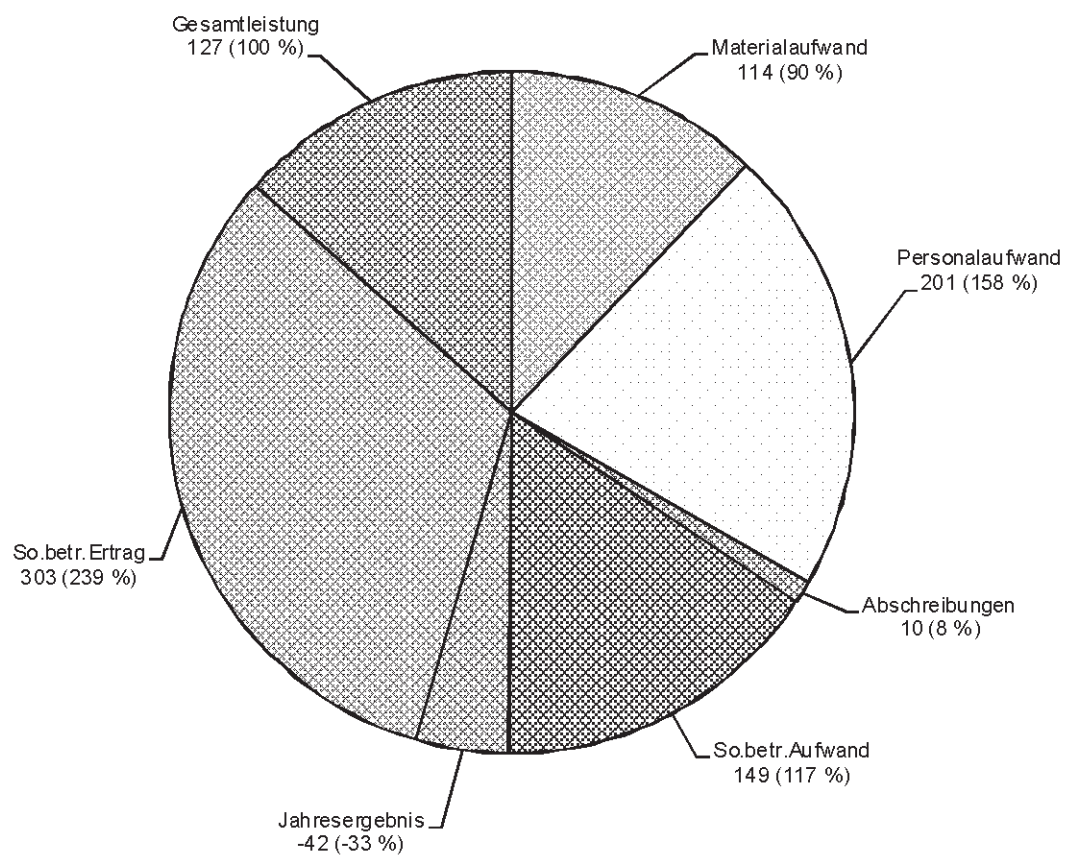
Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2010	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
erhaltene Anzahlungen	1,2	1,2	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	26,9	26,9	0,0	0,0
Summe	28,1	28,1	0,0	0,0

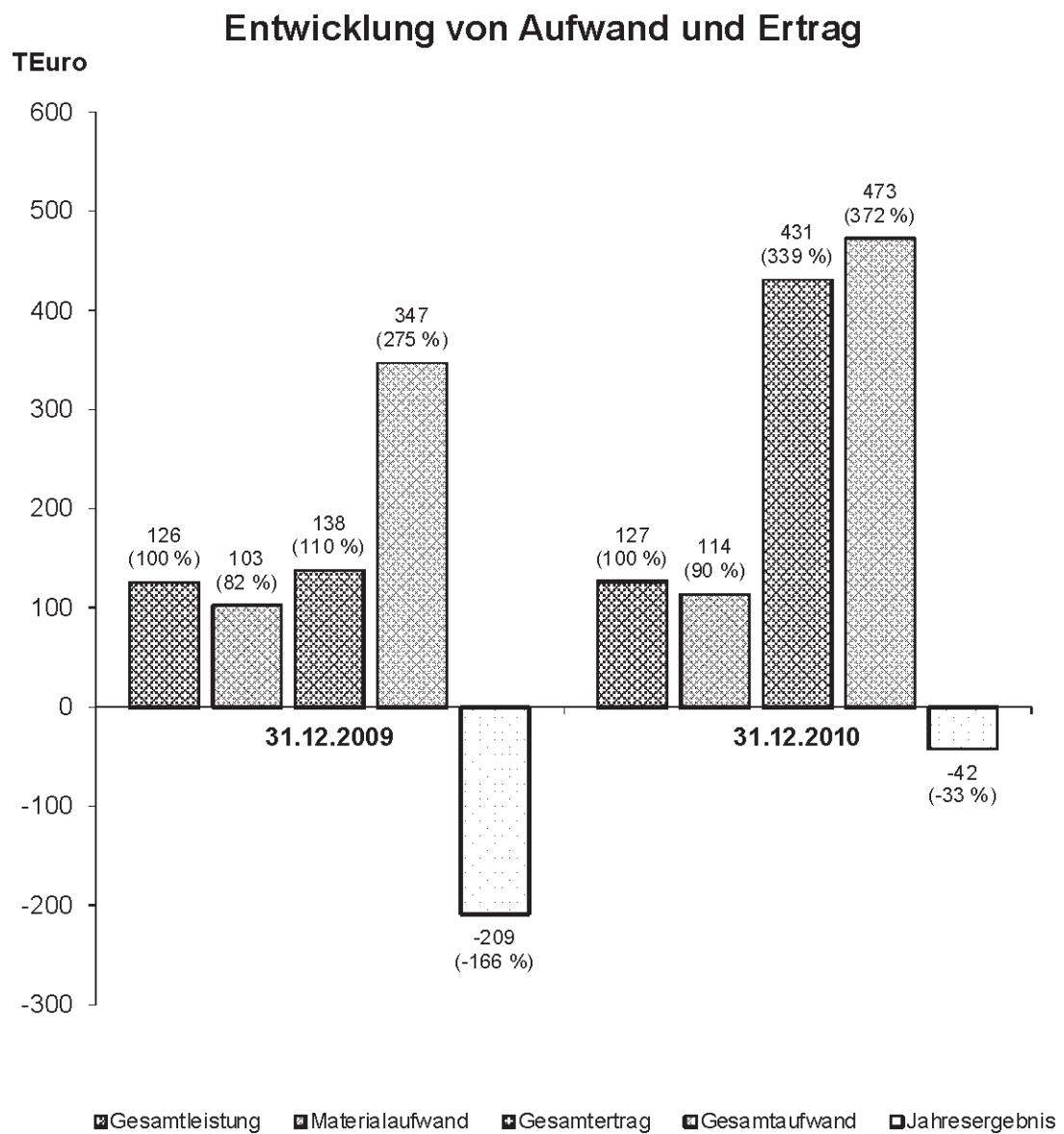
3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2010		01.01. bis 31.12.2009		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	127,1	100,0	126,4	100,0	0,7	0,6
+sonst.betriebl.Erträge	303,4	238,7	11,2	8,9	292,2	2.608,9
- Materialaufwand	113,6	89,4	102,8	81,3	10,8	10,5
- Personalaufwand	200,5	157,7	165,0	130,5	35,5	21,5
- Abschreibungen	9,7	7,6	2,2	1,7	7,5	340,9
- sonst.betriebl.Aufwand	148,8	117,1	76,8	60,8	72,0	93,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-42,1	-33,1	-209,2	-165,5	167,1	-79,9
Jahresergebnis	-42,1	-33,1	-209,2	-165,5	167,1	-79,9

Erträge und Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zum 31.12.2010 (in TEuro)





4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

7. Bescheinigung

Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Fa. Warendorf Marketing GmbH, Warendorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Erstellung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und dem nachstehenden Jahresabschluss beigefügten Lageberichts und dessen Beurteilung waren nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Warendorf, 21. November 2011

KOMTAX GbR
Steuerberatung
Unternehmerberatung

Volkmar Schmidt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	Euro	1.250,00
Vorjahr:	Euro	0,00
	31.12.2010	31.12.2009
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
EDV-Software	<u>1.250,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.250,00</u>	<u>0,00</u>

Summe immaterielle Vermögensgegenstände

	Euro	1.250,00
Vorjahr:	Euro	0,00

II. Sachanlagen

1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Euro	14.178,00
Vorjahr:	Euro	7.398,00
	31.12.2010	31.12.2009
	Euro	Euro
Betriebsausstattung	11.678,00	6.839,00
Büroeinrichtung	2.082,00	0,00
Wirtschaftsgüter Sammelposten	418,00	559,00
	14.178,00	7.398,00

Summe Sachanlagen

	Euro	14.178,00
Vorjahr:	Euro	7.398,00

Summe Anlagevermögen

	Euro	15.428,00
Vorjahr:	Euro	7.398,00

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Fertige Erzeugnisse und Waren

	Euro	3.625,45
Vorjahr:	Euro	4.066,29
	31.12.2010	31.12.2009
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bestand Waren	<u>3.625,45</u>	<u>4.066,29</u>
	<u>3.625,45</u>	<u>4.066,29</u>

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	Euro	2.462,36
Vorjahr:	Euro	90,28
	31.12.2010	31.12.2009
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>2.462,36</u>	<u>90,28</u>
	<u>2.462,36</u>	<u>90,28</u>

2. Sonstige Vermögensgegenstände

	Euro	518,04
Vorjahr:	Euro	17.487,65
	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	272,32	2.332,60
Geldtransit	142,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	92,72	10.349,59
Körperschaftsteuer	11,00	0,00
Löhne durchlaufend	0,00	3.696,00
Forderungen Umsatzsteuer	0,00	972,46
Durchlaufende Posten	0,00	137,00
	<u>518,04</u>	<u>17.487,65</u>

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	Euro	168.684,02
Vorjahr:	Euro	157.195,91
	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sparkasse Münsterland Ost 34 195 446 Allgemein	84.830,92	21.462,18
Sparkasse Münsterland Ost 135 559 748 Festgeld	65.029,61	0,00
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG 249 201 Führungen	6.750,19	19.796,62
Sparkasse Münsterland Ost 34 195 453 Gehalt	4.601,84	92.786,66
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG 249 200 Veranstaltungen	4.221,17	5.889,32
Sparkasse Münsterland Ost 34 195 400 Allgemein	1.514,95	16.959,47
Sparkasse Münsterland Ost 135 533 172	1.464,41	0,00
Kasse Verkauf	200,00	200,00
Kasse Allgemein	70,93	101,66
	<u>168.684,02</u>	<u>157.195,91</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

		Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	408,00
	31.12.2010	31.12.2009	
	Euro	Euro	
RAP Versicherungen			
		0,00	408,00
		0,00	408,00

Summe Aktiva

	Euro	190.717,87
Vorjahr:	Euro	186.646,13

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

	Euro	25.000,00
Vorjahr:	Euro	25.000,00

II. Kapitalrücklage

	Euro	152.144,00
Vorjahr:	Euro	312.144,00

**III. Vortrag auf neue
Rechnung**

	Euro	0,00
Vorjahr:	Euro	-209.186,63

IV. Bilanzverlust

	Euro	-41.288,54
Vorjahr:	Euro	0,00

Summe Kapital

	Euro	135.855,46
Vorjahr:	Euro	127.957,37

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen

Vorjahr: Euro 25.492,00
Euro 21.653,00

Art der Rückstellung	Stand zum 01.01.2010	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand zum 31.12.2010
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Erstellung Jahresabschluss	5.000,00	5.000,00	0,00	5.500,00	5.500,00
Prüfung Jahresabschluss	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00
Offenlegung Jahresabschluss	150,00	0,00	0,00	150,00	300,00
Personalkosten	13.203,00	13.203,00	0,00	16.092,00	16.092,00
Aufbewahrung von Unterlagen	300,00	30,00	0,00	330,00	600,00
Summe	21.653,00	21.233,00	0,00	25.072,00	25.492,00

C. Verbindlichkeiten

1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Vorjahr: Euro 1.245,19
Euro 0,00

- Davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
Euro 1.245,19 (Euro 0,00)

	31.12.2010 Euro	31.12.2009 Euro
Erhaltene Anzahlungen 19% USt	1.245,19	0,00
	<u>1.245,19</u>	<u>0,00</u>

**2. Verbindlichkeiten aus
Lieferungen und Leistungen**

	Euro	0,00
Vorjahr:	Euro	33.617,36

- Davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
Euro 0,00 (Euro 33.617,36)

	31.12.2010 Euro	31.12.2009 Euro
Verbindlichkeiten Verkehrsverein	0,00	19.223,98
Verbindlichkeiten allgemein	0,00	7.844,67
Verbindlichkeiten Stadt Warendorf	0,00	6.548,71
	0,00	33.617,36

3. Sonstige Verbindlichkeiten

	Euro	26.924,40
Vorjahr:	Euro	3.143,40

- Davon aus Steuern
Euro 4.665,20 (Euro 0,00)

- Davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
Euro 26.924,40 (Euro 3.143,40)

	31.12.2010 Euro	31.12.2009 Euro
Sonstige Verbindlichkeiten	16.005,20	3.143,40
Durchlaufende Posten	6.254,00	0,00
Verbindlichkeiten Umsatzsteuer	4.665,20	0,00
	26.924,40	3.143,40

D. Rechnungsabgrenzungsposten

		Euro	1.200,82
	Vorjahr:	Euro	275,00
	31.12.2010	31.12.2009	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
RAP Erlöse Folgejahr	<u>1.200,82</u>	<u>275,00</u>	
	<u>1.200,82</u>	<u>275,00</u>	

Summe Passiva

	Euro	190.717,87
Vorjahr:	Euro	186.646,13

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse		Euro	127.092,27
	Vorjahr:	Euro	126.353,70
		<u>2010</u>	<u>2009</u>
		<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erlöse 0% USt Reiseleistungen § 25 UStG		44.188,14	28.890,09
Erlöse 19% USt Veranstaltungen		29.454,19	21.043,73
Erlöse 19% USt Stadtführung		22.939,60	25.962,35
Erlöse 19% USt Reiseleistungen § 25 UStG		13.956,88	7.972,46
Erlöse 19% USt Provisionen Obis		6.021,69	9.919,70
Erlöse 7% USt Handelsware		4.949,47	4.022,34
Erlöse 19% USt Handelswaren		3.257,71	3.778,03
Erlöse 19% USt Obis Einzahlungen		1.842,44	18.715,97
Erlöse 0% USt Portobeteiligungen		422,90	312,05
Erlöse 19% USt Provisionen Besichtigungen		35,88	0,00
Erlöse 0% USt Provisionen Versicherung		23,37	31,45
Erlöse 19% USt Tagespauschalen		0,00	5.429,40
Erlöse 19% USt Radtouren		0,00	200,00
Erlöse 19% USt Mehrtagespauschalen		0,00	76,13
		<u>127.092,27</u>	<u>126.353,70</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge		Euro	303.388,71
	Vorjahr:	Euro	11.161,43
		<u>2010</u>	<u>2009</u>
		<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zuschuss Stadt Warendorf		299.999,98	0,00
Erträge Lohnfortzahlung		1.137,90	692,83
Erträge Sponsoring		0,00	160,00
übrige		2.250,83	10.308,60
		<u>303.388,71</u>	<u>11.161,43</u>

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	Euro	49.193,77
Vorjahr:	Euro	38.414,55
	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Einkauf Reiseleistungen § 25 UStG	42.429,53	33.508,75
Wareneingang	6.323,40	8.972,09
Bestandsveränderungen	440,84	-4.066,29
	<u>49.193,77</u>	<u>38.414,55</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	Euro	64.420,55
Vorjahr:	Euro	64.353,41
	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Ausgaben Ausstellungen	41.142,51	23.733,99
Ausgaben Stadtführungen	21.244,63	19.574,40
Ausgaben Obis Auszahlungen	2.017,11	17.450,66
Ausgaben Tagespauschalen	16,30	3.594,36
	<u>64.420,55</u>	<u>64.353,41</u>

4. Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

	Euro	158.284,16
Vorjahr:	Euro	133.611,63

	2010 Euro	2009 Euro
Löhne und Gehälter	117.305,08	91.816,59
Lohnsteuer	28.484,02	26.539,79
Aushilfslöhne	8.166,06	732,25
Veränderung Personalkostenrückstellung	2.889,00	13.203,00
Vermögenswirksame Leistungen	1.440,00	1.320,00
	158.284,16	133.611,63

**b) Soziale Abgaben und
Aufwendungen für
Altersversorgung und
für Unterstützung**

	Euro	42.222,96
Vorjahr:	Euro	31.389,15

- Davon für Altersversorgung
Euro 9.720,00 (Euro 5.974,00)

	2010 Euro	2009 Euro
Gesetzliche Sozialaufwendungen	31.260,75	24.346,41
Aufwendungen für Altersversorgung	9.720,00	5.974,00
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.199,50	1.068,74
freiwillige soziale Aufwendungen	42,71	0,00
	42.222,96	31.389,15

5. Abschreibungen**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	Euro	9.686,95
Vorjahr:	Euro	2.174,67
	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschreibung GWG	5.964,63	0,00
Abschreibung Sachanlagen	3.164,11	2.033,50
Abschreibung immaterielles Vermögen	417,21	0,00
Abschreibung GWG Sammelkosten	<u>141,00</u>	<u>141,17</u>
	<u>9.686,95</u>	<u>2.174,67</u>

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Euro	148.807,60
Vorjahr:	Euro	76.758,03
	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	42.957,75	3.760,16
Werbe- und Reisekosten	32.421,64	33.354,02
Raumkosten	15.832,88	4.700,20
Büroverwaltung	12.084,64	10.626,95
Buchführungskosten	8.561,00	5.554,27
Abschluss- und Prüfungskosten	7.300,00	8.300,00
Nicht abziehbare Vorsteuer	7.026,01	0,00
Rechts- und Beratungskosten	6.565,00	1.770,60
Anpassungen auf Grund Betriebsprüfung	5.000,00	0,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.488,62	2.785,94
Reparatur- und Instandhaltungskosten	2.731,94	1.640,64
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.021,85	944,76
Übrige	<u>3.816,27</u>	<u>3.320,49</u>
	<u>148.807,60</u>	<u>76.758,03</u>

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	Euro	40,21
Vorjahr:	Euro	0,00

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Euro	7,51
Vorjahr:	Euro	0,32

9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

	Euro	-42.102,31
Vorjahr:	Euro	-209.186,63

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	Euro	-0,40
Vorjahr:	Euro	0,00

	2010 <u>Euro</u>	2009 <u>Euro</u>
Kapitalertragsteuer 25%	10,05	0,00
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25%	0,55	0,00
Solidaritätszuschlag	-1,00	0,00
Körperschaftsteuer	<u>-10,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>-0,40</u>	<u>0,00</u>

11. Jahresfehlbetrag

	Euro	42.101,91
Vorjahr:	Euro	209.186,63

**12. Entnahmen aus der
Kapitalrücklage**

	Euro	210.000,00
Vorjahr:	Euro	0,00
	2010	2009
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Entnahmen aus Kapitalrücklagen	<u>210.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>210.000,00</u>	<u>0,00</u>

**13. Vortrag auf neue
Rechnung**

	Euro	-209.186,63
Vorjahr:	Euro	209.186,63

14. Bilanzverlust

	Euro	41.288,54
Vorjahr:	Euro	0,00

ANLAGEN

Bilanz zum 31. Dezember 2010

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.250,00	0,00	II. Kapitalrücklage		152.144,00	312.144,00
II. Sachanlagen				III. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	209.186,63
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		14.178,00	7.398,00	IV. Bilanzverlust		41.288,54-	0,00
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Vorräte				1. Sonstige Rückstellungen		25.492,00	21.853,00
1. Fertige Erzeugnisse und Waren		3.625,45	4.086,29	C. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.245,19		0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.462,36		90,28	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.245,19 (Euro 0,00)			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>518,04</u>		<u>17.487,65</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		33.617,36
		2.980,40	17.577,93	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 33.617,36)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		168.684,02	157.195,91	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>28.924,40</u>		<u>3.143,40</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	408,00	- Davon aus Steuern Euro 4.665,20 (Euro 0,00)		28.169,59	<u>36.760,76</u>
				- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 26.924,40 (Euro 3.143,40)			
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.200,82	275,00
		<u>190.717,87</u>	<u>186.646,13</u>				
						<u>190.717,87</u>	<u>186.646,13</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		127.092,27	126.353,70
2. Sonstige betriebliche Erträge		303.388,71	11.161,43
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	49.193,77		38.414,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>64.420,55</u>		<u>64.353,41</u>
		113.614,32	102.767,96
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	158.284,16		133.611,63
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>42.222,96</u>		<u>31.389,15</u>
		200.507,12	165.000,78
- Davon für Altersversorgung Euro 9.720,00 (Euro 5.974,00)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		9.686,95	2.174,67
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		148.807,60	76.758,03
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		40,21	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>7,51</u>	<u>0,32</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		42.102,31-	209.186,63-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,40-	0,00
11. Jahresfehlbetrag		42.101,91	209.186,63
12. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		210.000,00	0,00
Übertrag		167.898,09	209.186,63-

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		167.898,09	209.186,63-
13. Vortrag auf neue Rechnung		209.186,63-	209.186,63
14. Bilanzverlust		41.288,54	0,00

Anhang zum 31. Dezember 2010

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Warendorf Marketing GmbH, Warendorf, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und der ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Bei der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden die Vorjahresvergleichszahlen auf Grund des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind teilweise in der Bilanz und teilweise im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Gem. Gesellschaftsvertrag ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zu erstellen.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Anhang zum 31. Dezember 2010

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410,00 Euro wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als 150,00 Euro aber nicht mehr als 1.000,00 Euro wurde in den Vorjahren ein Sammelposten gebildet. Der Sammelposten wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert aktiviert.

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Anhang zum 31. Dezember 2010

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die im wesentlichen solche für Personalkosten in Höhe von 16 T€ sowie solche für Jahresabschluss und Steuererklärungen in Höhe von 8,5 T€ enthalten.

Angabe zu Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2010	Gesamtbetrag 31.12.2010 TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
erhaltene Anzahlungen	1,2	1,2	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	26,9	26,9	0,0	0,0
Summe	28,1	28,1	0,0	0,0

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Mietvertrag vom 20.12.2010

Verpflichtung in Folgejahren: 6.664,00 €

Anhang zum 31. Dezember 2010

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz Euro
Erlöse aus Übernachtungen	29 T€
Erlöse aus Reiseleistungen	58 T€
Erlöse aus Stadtführungen	23 T€
Erlöse aus Artikelverkäufen	8 T€
Übrige	9 T€

Honorare des Abschlussprüfers

Als Honorar für Abschlussprüfungsleistungen wurden 3.000,00 € im Aufwand erfasst.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Herr Jochen Walter

ausgeübter Beruf: Bürgermeister

Anhang zum 31. Dezember 2010

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag Euro
Verbindlichkeiten	1.580,38

Die Angaben beinhalten nicht diejenigen Beträge, die den Geschäftsführern zuzurechnen sind.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	7,00
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	4,00
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	3,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	7,00

Unterschrift der Geschäftsleitung

Warendorf, 21. November 2011

(Jochen Walter)

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2010

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen				Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwerte	
	Stand 01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2010	Stand 01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2009
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	1.667,21	0,00	0,00	1.667,21	0,00	417,21	0,00	0,00	417,21	0,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.667,21	0,00	0,00	1.667,21	0,00	417,21	0,00	0,00	417,21	0,00
II. Sachanlagen											
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.572,67	16.049,74	0,00	0,00	25.622,41	2.174,67	9.269,74	0,00	0,00	11.444,41	7.398,00
Summe Sachanlagen	9.572,67	16.049,74	0,00	0,00	25.622,41	2.174,67	9.269,74	0,00	0,00	11.444,41	7.398,00
Summe Anlagevermögen	9.572,67	17.716,95	0,00	0,00	27.289,62	2.174,67	9.686,95	0,00	0,00	11.861,62	7.398,00

PROTOKOLL über die Gesellschafterversammlung
der

Warendorf Marketing GmbH
Emsstraße 4, 48231 Warendorf

Wir, die alleinigen Gesellschafter der

Warendorf Marketing GmbH,

halten unter Verzicht auf sämtliche Form- und Fristvorschriften heute eine Gesellschafterversammlung ab.

Die Tagesordnung wird wie folgt aufgerufen und erledigt:

A. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010

Die Gesellschafterversammlung stellt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 mit einer Bilanzsumme von 190.717,87 Euro sowie einem Jahresfehlbetrag von 42.101,91 Euro fest.

B. Verwendung des Jahresergebnisses

Die Gesellschafterversammlung beschließt einstimmig, den Bilanzverlust in Höhe von -41.288,54 € auf neue Rechnung vorzutragen.

C. Entlastung der Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung.

D. Abschlusserstellung laufendes Geschäftsjahr

Die KOMTAX GbR, Steuerberatung, Unternehmerberatung, 48231 Warendorf, wird mit der Abschlusserstellung für das Geschäftsjahr 2011 beauftragt.

Warendorf,

(Stadt Warendorf)

(Verkehrsverein e.V.)

Glossar zum NKF

A

Abschreibungen (AfA = Absetzung für Abnutzung):

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr bei langlebigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenstände, die länger als ein Jahr im Geschäftsprozess eingesetzt werden). Der Werteverzehr kann durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

- ⇒ Nutzungsdauer
- ⇒ Werteverzehr

Aktiva:

Die Aktiva (oder Aktivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt sind. Sie lässt erkennen, wie das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesene Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt konkret verwendet wird bzw. wurde.

- ⇒ Anlagevermögen
- ⇒ Gegensatz: Passiva
- ⇒ Umlaufvermögen

Aktivierung:

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet.

Allgemeine Rücklage:

Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag/Fehlbedarf aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage abgefangen werden, ist dieser durch eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

- ⇒ Ausgleichsrücklage

Anderskosten:

Anderskosten gehören neben den Zusatzkosten zu den kalkulatorischen Kosten. Hierbei handelt es sich um Kosten, denen ein Aufwand in anderer Höhe gegenübersteht. Zu den Anderskosten zählen u.a. kalkulatorische Abschreibungen oder kalkulatorische Mieten. Beispielsweise werden kalkulatorische Abschreibungen gebildet, wenn die Aufwendungen nicht die tatsächlichen Wertminderungen abdecken. Zweck ist es also, den tatsächlichen Werteverzehr darzustellen.

- ⇒ Kalkulatorische Kosten
- ⇒ Zusatzkosten

Anlagenbuchhaltung:

In der Anlagenbuchhaltung werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung von Zu- und Abgängen des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.

Anlagevermögen:

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände einer Kommune, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts-/Dienstbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig in der Kommune gebunden sind. Das Anlagevermögen wird im Gegensatz zum Umlaufvermögen nicht weiter be- oder verarbeitet und geht nicht in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung ein.

Nur die Vermögensgegenstände, die als Gebrauchsgüter klassifiziert werden und deren wirtschaftliches Eigentum bei der Kommune liegt, werden dem Anlagevermögen zugeordnet.

Das Anlagevermögen besteht aus immateriellem Vermögen, Sach- und Finanzanlagen und wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

- ⇒ Immaterielle Vermögensgegenstände
- ⇒ Umlaufvermögen

Anschaffungskosten/Anschaffungswert:

Bei den Anschaffungskosten bzw. dem Anschaffungswert handelt es sich um jegliche Aufwendungen, die anfallen, um einen Gegenstand in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen den Kaufpreis und Nebenkosten wie z.B. Überführungskosten, Zoll usw..

Aufwand:

Aufwand ist der bewertete – aber nicht unbedingt zahlungswirksame – Verbrauch / Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr = Kalenderjahr).

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:

Bei außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträgen handelt es sich um ungewöhnliche bzw. seltene oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge wie beispielsweise aus der Vermögensveräußerung oder aus der Herabsetzung von Schulden oder Rückstellungen. Im Haushaltsplan sind hierfür keine Haushaltsansätze ausgewiesen bzw. bei außerplanmäßigen Aufwendungen sind auch keine Haushaltsreste verfügbar.

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen.

- ⇒ Außerordentliche Aufwendungen und Erträge
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Außerplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen oder Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigung veranschlagt ist.

Ausgabe:

Eine Ausgabe vermindert das Netto-Geldvermögen (*Kasse + Forderungen – Verbindlichkeiten*). Ausgaben setzen sich zusammen aus den Auszahlungen, den Abgängen von kurzfristigen Forderungen und den Zugängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten. Beispiel: Entstehung von Verbindlichkeiten durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen ohne unmittelbaren Zahlungsmittelabfluss. Hier liegt eine Ausgabe, jedoch keine Auszahlung vor.

Ausgleichsrücklage:

Die Ausgleichsrücklage wird nur einmal im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Sie kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Ausgleichsrücklage dient insbesondere als Ausgleich für Fehlbeträge. Ist der Bestand aufgezehrt, führt jeder weitere Fehlbetrag der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage.

- ⇒ Allgemeine Rücklage

Auszahlung:

Bei einer Auszahlung handelt es sich um einen Abfluss von Zahlungsmitteln. Hierbei wird der Zahlungsmittelbestand (Bestand in der Kasse, Schecks, Guthaben auf Bankkonten) verringert. Das gesamte Geldvermögen kann bei einer Auszahlung konstant bleiben, da hierzu auch kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gehören.

B**Bestandsveränderung:**

Bestandsveränderungen ergeben sich, wenn mehr hergestellt als verkauft wird (Bestandsmehrung) oder mehr verkauft als hergestellt wird (Bestandsminderung). Dies verzerrt den Erfolgsausweis insofern, als sich die Aufwendungen auf die hergestellte Menge, die Erlöse jedoch auf die abgesetzte Menge von Erzeugnissen beziehen. Daher sind auch die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen beim Erfolgsausweis zu berücksichtigen. Eine Bestandsminderung hat Aufwandscharakter, eine Bestandsmehrung hat Ertragscharakter.

Bewertung:

Unter Bewertung versteht man die Feststellung des Wertes einer Forderung oder Verbindlichkeit, eines Rechts oder sonstigen (Vermögens-)Gegenstandes in Geldeinheiten zur Erstellung einer Bilanz. Gesetzliche Vorschriften sollen willkürliche Bewertungen insbesondere aus Gründen des Gläubigerschutzes verhindern. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze und deren Anwendungsmöglichkeiten finden sich im Handelsgesetzbuch und in den Steuergesetzen. Bewertungsgrundsätze sind unter anderem das Niederstwert- und das Höchstwertprinzip, welche beide aus dem Vorsichtsprinzip abgeleitet worden sind.

- ⇒ Niederstwertprinzip
- ⇒ Höchstwertprinzip

Bilanz:

Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung des Eigenkapitals und aller Schulden (Passiva) mit den Vermögenswerten (Aktiva) zu einem bestimmten Stichtag. Die Bilanz muss immer ausgeglichen sein.

Bilanzkennzahlen:

Die Bilanz kann mit Kennzahlen (Verhältniszahlen) analysiert werden. Zur Analyse kommunaler Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse wurde ein „NKF-Kennzahlenset“ herausgegeben. Dieses Kennzahlenset umfasst 19 Kennzahlen, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Eröffnungsbilanz bzw. Jahresabschluss einer Kommune herangezogen werden können. Sobald alle Kommune ihre Haushaltswirtschaft auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt haben (2009) sind landesweite Vergleiche mit anderen Kommunen möglich.

- ⇒ NKF-Kennzahlenset

Buchwert:

Buchwert ist der Wert, mit dem die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Aktiva und Passiva, vermindert um Abschreibungen und vermehrt um Zuschreibungen, in der Bilanz erfasst sind („zu Buche stehen“). Bestimmt wird der Buchwert nach bestimmten Grundsätzen (z.B. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

- ⇒ Bewertung
- ⇒ Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen
- ⇒ Abschreibungen
- ⇒ Zuschreibung

Budget:

Bestimmten Organisationseinheiten einer Verwaltung (beispielsweise Fachbereiche) werden bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Hierbei spricht man von Budgets.

C**Controlling:**

Das Controlling ist ein Steuerungsinstrument, um das Erreichen von Verwaltungszielen zu sichern. Ein Instrument für das Controlling ist beispielsweise die Kosten- und Leistungsrechnung.

- ⇒ Grundzahlen
- ⇒ Kennzahlen
- ⇒ NKF-Kennzahlenset

D**Deckungsbeitrag:**

Der Deckungsbeitrag ist die Differenz zwischen den Erlösen und den variablen Kosten. Der Deckungsbeitrag sagt aus, in welcher Höhe dieses Produkt zur Deckung der Fixkosten dient.

Debitor:

Bei einem Debitor (Schuldner) handelt es sich um eine Person, die in der Schuld steht, Forderungen des Gläubigers (Kreditor) zu erbringen. Den Debitor nennt man auch Zahlungspflichtigen.

- ⇒ Kreditor

Doppelte Buchführung:

⇒ Siehe Doppik.

Doppik:

Der Begriff Doppik steht für „**Doppelte Buchführung in Konten**“. Aufgabe der Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

Drei-Komponenten-Rechnung:

Bei den drei Komponenten handelt es sich um die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung.

E**Eigenkapital:**

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Eigenkapital-Spiegelbildmethode

Hierbei handelt es sich um eine Bewertungsmethode für Beteiligungen an Unternehmen für die Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz. Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in den Gesamtabchluss einbezogen werden brauchen, können mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt werden.

Einnahme:

Eine Einnahme erhöht das Netto-Geldvermögen (*Kasse + Forderungen – Verbindlichkeiten*). Einnahmen setzen sich zusammen aus den Einzahlungen, den Zugängen von kurzfristigen Forderungen und den Abgängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Einzahlung:

Bei einer Einzahlung handelt es sich um einen Zahlungsmittelzugang (Erhöhung des Bargeld- oder Bankkontenbestandes).

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Dies ist der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Ergebnisplan:

Hier wird der vollständige Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) dargestellt.

Eröffnungsbilanz:

Die Eröffnungsbilanz ist die Bilanz, welche mit dem Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungsführung nach den Regeln der doppelten Buchführung aufzustellen ist. Grundlage der Aufstellung sind die Ergebnisse der Inventur und die daraus entstandene Inventarliste.

- ⇒ Bilanz

Ertrag:

Ertrag ist der bewertete, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs innerhalb einer Periode (z.B. Haushaltsjahr).

Ertragswertverfahren:

Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden (Ertragswert = Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben). Es wird insbesondere bei der Bewertung eines Unternehmens oder eines vermieteten bzw. verpachteten Grundstückes angewendet und ist in Deutschland in der Wertermittlungsverordnung gesetzlich normiert worden.

F

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen zählen zum Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Sie dienen auf Dauer finanziellen Anlagezwecken. Zu den Finanzanlagen gehören Anteile an verbundenen Unternehmen (i.d.R. Unternehmensbeteiligungen von mehr als 50 %) und Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung:

Die Finanzbuchhaltung hat die Buchführung und Zahlungsabwicklung einer Kommune zu erledigen. Sie gliedert sich in die Bereiche „Buchführung“ und „Zahlungsabwicklung“. In der Finanzbuchhaltung werden alle Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse einer Kommune erfasst. Sie hat die Angaben zu machen und die Daten zu liefern, die eine Grundlage für den Haushaltsplan mit Ergebnisplan und Finanzplan sowie für den Jahresabschluss mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz bilden sollen.

Finanzergebnis:

Dies ist der Saldo aus Finanzerträgen und den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Finanzmittel:

Zu den Finanzmitteln (auch Zahlungsmittel genannt) zählen das Bargeld und Guthaben bei Banken (einschl. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten). Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich aus der Gesamtfinanzrechnung.

Finanzplan / Finanzrechnung:

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beziehen sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“. Hier werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen, Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) verändern. Ziel des Finanzplans ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs für den Planungszeitraum. Der Finanzplan enthält somit

- die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- die Summe aller Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus den Teilfinanzplänen
- die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Fremdkapital:

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden bzw. Rückstellungen, die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten darstellen.

Forderungen:

Die Forderungen einer Kommune sind auf der Aktivseite beim Umlaufvermögen zu bilanzieren. Die Forderungen der Kommunen sind in einem Forderungsspiegel nachzuweisen. Im Forderungsspiegel sind die einzelnen Forderungsarten (z.B. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) mit Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 – 5 Jahre, mehr als 5 Jahre) anzugeben.

Forderungsspiegel

- ⇒ Siehe Forderungen.

G

Gewinn:

Hierbei handelt es sich um einen Begriff aus der Privatwirtschaft. Für den Bereich der Kommunen wird hierzu auf den Begriff „Jahresergebnis“ verwiesen.

Gesamtabschluss:

Ein wichtiges Ziel der Reform des Haushaltsrechts ist die Verbesserung des Gesamtüberblicks über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Kommunen. Daher hat eine Kommune erstmals zum 31.12.2010 einen Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche zu einem Gesamtabschluss (Konzernabschluss) zusammenzuführen. Der Gesamtabchluss besteht aus Gesamtergebnisrechnung, Gesamtbilanz und Gesamtanhang. Dem Gesamtabchluss sind ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht beizufügen.

⇒ Konsolidierung

Gesamtfinanzplan:

Der Gesamtfinanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Im NKF wird die Planungskomponente zur Gesamtfinanzrechnung als Gesamtfinanzplan bezeichnet. Der Gesamtfinanzplan und die Gesamtfinanzrechnung sind von den Bezeichnungen der einzelnen Zeilen her identisch.

⇒ Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung:

Im NKF ist die Gesamtfinanzrechnung ein Teil des Jahresabschlusses. In ihr werden die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode (Haushaltsjahr) nachgewiesen. Hieraus ergeben sich die Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.

⇒ Gesamtfinanzplan

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden meist staffelförmig die Erträge und Aufwendungen einer Periode gegenübergestellt, um den Jahresgewinn zu ermitteln. Dieser Begriff stammt aus der Privatwirtschaft. Bei den Kommunen spricht man von der „Ergebnisrechnung“.

Grundzahlen:

Hierbei handelt es sich um quantitative Informationen, die die Grundlage für Struktur- oder Kennzahlen oder ihre Interpretation liefern. Sie lassen sich nicht weiter aufschlüsseln, sind für sich betrachtet nicht steuerungsrelevant, beschreiben im Allgemeinen Sachverhalte, die kurz- und mittelfristig nicht oder kaum zu beeinflussen sind (z.B. Einwohnerzahl, Zahl erteilter Genehmigungen) und sind in der Regel absolute Zahlen. Aus mehreren Grundzahlen werden durch Verknüpfungen Kennzahlen abgeleitet, z.T. auch für die Interpretation erforderliche Strukturzahlen.

⇒ Kennzahlen

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen:

- allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - Dokumentation
 - Rechenschaft
 - Kapitalerhaltung
 - intergenerative Gerechtigkeit
- spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - Vollständigkeit
 - Richtigkeit und Willkürfreiheit
 - Verständlichkeit
 - Öffentlichkeit
 - Aktualität
 - Relevanz
 - Stetigkeit
 - Recht- und Ordnungsmäßigkeit

H**Haftungsverhältnisse:**

Beispiele für Haftungsverhältnisse sind Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen und aus ähnlichen Rechtsgeschäften.

Haushaltsausgleich:

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist der Kreis Coesfeld verpflichtet, jährlich einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Kann dies Ziel nicht erreicht werden, muss der Kreis Coesfeld ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

⇒ Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsreste:

Am Jahresende können nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen ins nächste Jahr übertragen werden. Bei der Übertragung von Ermächtigungen ist die sachliche Festlegung im Haushaltsplan zu beachten. Nähere Einzelheiten hierzu sind in § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW geregelt.

Haushaltssicherungskonzept:

Das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist die Wiederherstellung der künftigen, dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune im Rahmen der geordneten Haushaltsführung. Im Haushaltssicherungskonzept hat die Kommune den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist. Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Als Bestandteil des Haushaltsplanes bedarf das Haushaltssicherungskonzept der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen versehen.

Haushaltsvermerke:

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen im Haushaltsplan.

Herstellungskosten:

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Höchstwertprinzip:

Dieses Prinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten, der besagt, dass der Wertansatz nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert. Für die Bewertung des Vermögens gilt das Niederstwertprinzip.

⇒ Bewertung

⇒ Niederstwertprinzip

I**Immaterielle Vermögensgegenstände:**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Ausgaben entstehen und die bewertungsfähig sind (z.B. Software-Lizenzen). Bilanziert werden dürfen aber nur die käuflich erworbenen Software-Lizenzen.

Inneres Darlehen:

Ein inneres Darlehen ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen zur Deckung von Investitionstätigkeiten im Finanzplan.

Intergenerative Gerechtigkeit:

Nach dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit (auch Generationengerechtigkeit genannt) soll jede Periode mit ihrem Ressourcenverbrauch belastet werden, den sie verursacht. Vorgriffe auf spätere Perioden sowie deren ungerechtfertigte Belastungen sind unzulässig. Der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode muss somit regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden, um nachfolgende Generationen nicht zu überlasten.

Inventar:

Ein Inventar ist ein stichtagsbezogenes, auf einer Inventur basierendes Verzeichnis aller Vermögensgegenstände (Vermögen) und Schulden einer Kommune. Hierbei werden alle Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert erfasst.

⇒ Inventur

Inventur:

Die Inventur ist die jährlich vorzunehmende körperliche Erfassung und Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden z.B. durch Zählen, Messen, Wiegen, Schätzen oder auf Grundlage von buchhalterischen Aufzeichnungen.

⇒ Inventar

Investitionen:

Unter Investitionen versteht man Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens.

J

Jahresabschluss:

Der Jahresabschluss ist der rechnerische Abschluss eines Haushaltsjahres und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile sind die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information, Rechenschaftslegung, Dokumentation, Erfolgsermittlung.

Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

K

Kalkulation:

Aufgabe der Kalkulation ist die Auswertung und Aufbereitung der im betrieblichen Leistungsprozess entstandenen Kostenträger (Produkte).

⇒ Kosten- und Leistungsrechnung

Kalkulatorische Kosten:

Die kalkulatorischen Kosten dienen der sachlichen Abgrenzung von Kosten und Aufwendungen. In der Kostenrechnung müssen kalkulatorische Kosten verrechnet werden, damit ohne Rücksicht auf handels- und/oder steuerrechtliche Vorschriften die für kostenrechnerische Zwecke richtige Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren gefunden wird. Unterschieden wird bei kalkulatorischen Kosten zwischen Anderskosten und Zusatzkosten.

- ⇒ Anderskosten
- ⇒ Zusatzkosten

Kennzahlen:

Zur Konkretisierung und zur Überwachung der Zielerreichung ist der Einsatz von geeigneten Messgrößen erforderlich. Dabei sollten vorrangig Messgrößen eingesetzt werden, die direkt über die Erreichung eines Ziels Auskunft geben. Als solche Messgrößen, die als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden, dienen die Kennzahlen eines jeden Produktes.

⇒ NKF-Kennzahlenset

Konsolidierung:

Nach der Einheitstheorie wird eine Kommune als ein „Unternehmen/Konzern“ angesehen. Im NKF wird der Begriff der Konsolidierung zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss oder Gesamtabchluss verwandt. Als Konsolidierungsverfahren finden die Vollkonsolidierung und die Equity-Methode Anwendung. Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungsgesellschaften voll in den Gesamtabchluss der Kommune einbezogen. Bei der Equity-Methode wird der Beteiligungsbuchwert im Gesamtabchluss jährlich an die Entwicklung des Eigenkapitals des Beteiligungsunternehmens angepasst.

Kontenarten:

Es gibt

- Bestandskonten der Bilanz
Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Sie teilen sich in Aktiv- und Passivkonten auf. Die Bilanzkonten weisen nur reine Zu- und Abgänge aus (also weder Ertrag noch Aufwand). Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen.
- Erfolgskonten der Ergebnisrechnung
In den Erfolgskonten (Ertrags- und Aufwandskonten) werden die Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Konten werden über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.

Kontenplan:

Systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Ertrags- und Aufwandskonten) sowie aller Konten der Finanzrechnung einer Kommune.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR):

Die KLR ist ein wesentlicher Bestandteil des internen Rechnungswesens. Die grundsätzlichen Aufgaben bestehen in der Planung, Steuerung und Kontrolle von betrieblichen Bereichen und Prozessen. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung erhält die Unternehmens-/Verwaltungsleitung Informationen über das betriebliche Geschehen auf quantitativer Basis. Den umfassendsten Informationsauftrag stellt die Ermittlung des Betriebserfolges/Jahresergebnisses dar.

Kosten:

Kosten sind der in Geld bewertete Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen.

Kreditor:

Bei einem Kreditor handelt es sich um einen Gläubiger bzw. Kreditgeber. Der Gegenpart zum Kreditor ist der Debitor (Schuldner).

⇒ Debitor

L**Lagebericht:**

Der Eröffnungsbilanz sowie dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

Leistung:

Unter Leistung versteht man in Geld bewertete, aus dem betrieblichen Produktionsprozess hervorgegangene Güter einer Periode.

Liquide Mittel:

Liquide Mittel sind sofort verfügbare Mittel. Sie umfassen den Bargeldbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

Liquidität:

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau begleichen zu können.

Liquiditätskredite:

Liquiditätskredite sind Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

N

Niederschlagung:

Bei einer Niederschlagung wird die Weiterverfolgung des fälligen Anspruchs zurückgestellt, ohne jedoch auf den Anspruch selbst zu verzichten. Hierbei handelt es sich in der Regel um eine verwaltungsinterne Maßnahme (anders wie beim Erlass einer Forderung).

Niederstwertprinzip:

Das Niederstwertprinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände. Dieser Bewertungsgrundsatz besagt, dass das Vermögen mit dem niedrigsten möglichen Wert in der Bilanz angesetzt werden muss. Für die Bewertung von Schulden gilt das Höchstwertprinzip.

⇒ Bewertung

⇒ Höchstwertprinzip

NKF:

Das **Neue Kommunale Finanzmanagement** (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen betriebswirtschaftlichen Steuerung. Mit der Einführung von NKF werden folgende Ziele verfolgt:

- weitere Verbesserung der Steuerungsfähigkeit in den Kommunen durch konsequente Produktorientierung und Steuerung über Ziele und Kennzahlen
- vom Geldverbrauchs-konzept zum Ressourcenverbrauchs-konzept:
Förderung nachhaltiger Haushaltswirtschaft und intergenerativer Gerechtigkeit
- mehr Transparenz im kommunalen Haushalt für die Bürgerinnen und Bürger.

Alle Kommunen des Landes NRW müssen bis zum Jahr 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umstellen.

NKF-Kennzahlenset:

Das NKF-Kennzahlenset wurde von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der öffentlichen Rechnungsprüfung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen erarbeitet. Das Kennzahlenset umfasst hierbei folgende Kennzahlen:

- Steuerquote
- Zuwendungsquote
- Personalintensität 1
- Sach- und Dienstleistungsintensität
- Abschreibungslastquote
- Transferaufwandsquote
- Zinslastquote
- Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Fehlbetragsquote 1 + 2
- Eigenkapitalreichweite
- Reinvestitionsquote
- Kurzfr. Verbindlichkeitsquote
- Dynamischer Verschuldungsgrad
- Eigenkapitalquote 1 + 2
- Anlagendeckungsgrad 2
- Anlagenintensität
- Infrastrukturquote.

Das Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich.

⇒ Kennzahlen

Nutzungsdauer:

Unter Nutzungsdauer wird die Zeitspanne verstanden, in der ein abnutzbares Wirtschaftsgut im Betrieb verwendet werden kann.

⇒ Abschreibungen

⇒ Werteverzehr

O

Ökonomisches Prinzip:

Das ökonomische Prinzip wird auch Wirtschaftlichkeitsprinzip genannt. Demnach handelt wirtschaftlich, wer mit gegebenen Mitteln den größtmöglichen Erfolg (Maximalprinzip) oder wer ein gegebenes Ziel mit dem geringsten Mitteleinsatz (Minimalprinzip) erreicht.

Ordentliches Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis ist die Summe aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.

⇒ Außerordentliches Ergebnis

⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

⇒ Finanzergebnis

⇒ Jahresergebnis

Output:

Hierbei handelt es sich um das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung dieser Organisationseinheit.

P

Passiva:

Die Passiva (oder Passivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Die Passivseite (rechte Seite der Bilanz) gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde.

⇒ Eigenkapital

⇒ Fremdkapital

⇒ Gegensatz: Aktiva

Pensionsrückstellungen:

Für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind auf der Passivseite der Bilanz Rückstellungen anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln.

Periodengerechte Abgrenzung:

Aufwendungen und Erträge müssen dem Zeitraum ihrer Entstehung bzw. ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses genau zugeordnet werden.

Produkt:

Unter einem Produkt wird eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen verstanden, die von Stellen außerhalb des jeweiligen Fachbereiches (innerhalb oder außerhalb) der Verwaltung benötigt werden. Produkte können materiell oder immateriell sein und besitzen einen Wert, für den der Kunde einen Preis zahlen muss oder müsste. Produkte im kommunalen Bereich sind beispielsweise die Beratung eines Sozialhilfeempfängers, die Bereitstellung eines Kindergartenplatzes oder Erteilung einer Genehmigung.

Produktbereich:

Der Produktbereich stellt die oberste Gliederungsebene dar und ist eine verbindliche Mindestgliederung der Kommunalhaushalte. Jeder Kommunalhaushalt in Nordrhein-Westfalen muss die vorgeschriebenen 17 Produktbereiche des Produktrahmens abbilden. Ein Produktbereich fasst mehrere, thematisch zusammengehörige Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe:

Die Produktgruppe fasst mehrere Produkte zusammen, die inhaltlich in einem engen Zusammenhang stehen.

Produktbeschreibung:

In der Produktbeschreibung werden die notwendigen Produktinformationen beschrieben. Hierzu zählen beispielsweise die inhaltliche Beschreibung des Produkts, Ziele, Kennzahlen, Angaben zum Personaleinsatz, Bewirtschaftungsregeln und Erläuterungen zu den Haushaltspositionen. Die inhaltliche und formale Ausgestaltung der Produktbeschreibung ist nicht verbindlich geregelt und somit der Kommune selbst überlassen. Ziel der Produktbeschreibung liegt darin, Informationen zur Entscheidungsfindung zu geben.

Produkthaushalt:

Der Produkthaushalt erfasst die eingesetzten Ressourcen und rechnet deren Verbrauch den Leistungen (Produkten) zu. Das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt erfolgt hierbei produktorientiert (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte). Durch eine etablierte Kosten- und Leistungsrechnung können die nötigen Daten für eine Berechnung des Ressourcenbedarfs geliefert werden.

Q**Qualitätsmanagement:**

Das Qualitätsmanagement (kurz: QM) bezeichnet die Konzeption und Durchführung von Maßnahmen, die der Verbesserung von Arbeitsabläufen in der Kommune dienen. Grundlage jeder Qualitätsuntersuchung ist ein umfangreiches Zahlenwerk, welches durch das NKF noch breiter und tiefer dargestellt wird als zuvor.

R**Rechnungsabgrenzungsposten (RAP):**

Eine Rechnungsabgrenzung ermöglicht eine periodengerechte Erfolgsermittlung. Die Rechnungsabgrenzung rechnet Aufwendungen und Erträge der Periode zu, in der sie verursacht werden/entstehen. Zu diesem Zweck werden auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Bilanz Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zugelassen sind unter den Rechnungsabgrenzungsposten nur sogenannte transitorische Vorgänge, bei denen die Zahlung im alten, der Aufwand bzw. der Ertrag aber erst im neuen Jahr anfällt. Ausstehende Zahlungen müssen hingegen als Forderungen gebucht werden.

- aktive Rechnungsabgrenzung:
 - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Ausgaben führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Aufwand darstellen
 - Beispiel: Mietaufwendungen werden im alten Jahr für das neue Jahr bezahlt.
- passive Rechnungsabgrenzung:
 - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einnahmen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Ertrag darstellen.
 - Beispiel: Mieterträge des neuen Jahres werden im alten Jahr eingezahlt.

Ressource:

Eine Ressource ist ein zur Verfügung gestelltes Sach-, Geld- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe oder Erstellung einer Leistung/eines Produktes.

Ressourcenverbrauch:

Den Verbrauch von Gütern, Arbeits- und Dienstleistungen bezeichnet man als Ressourcenverbrauch.

Restbuchwert:

Der Restbuchwert ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungswerten und den Abschreibungen.

Rücklagen:

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie sind rechnerisch die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz und allen übrigen Passivposten. Sie stellen keine liquiden Mittel dar. Unterschieden werden allgemeine Rücklagen, Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklagen.

- ⇒ allgemeine Rücklage
- ⇒ Sonderrücklage
- ⇒ Ausgleichsrücklage

Rückstellungen:

Rückstellungen stellen Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandsmäßig den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele: Pensions- und Beihilferückstellungen, Urlaubsrückstellungen.

S

Sachwertverfahren:

Das Sachwertverfahren ist eine Methode der Immobilienbewertung. Mit diesem Verfahren wird der Wert von Gebäudeanlagen auf Grundstücken ermittelt. Besonders selbstgenutzte, individuell gestaltete Gebäude werden mit Hilfe dieses Verfahrens bewertet. Im Sachwertverfahren werden Faktoren wie Herstellungskosten zum ursprünglichen Zeitpunkt, Wertminderung (z.B. aufgrund der Zeit), Bodenwert, Sachwert von Außenanlagen und sonstigen Anlagen etc. einbezogen. Aus der Aufrechnung dieser Positionen ergibt sich dann der Sachwert des Grundstücks.

Sonderposten:

Sofern der Kreis Coesfeld für einen festgelegten Verwendungszweck Beträge von Dritten für seine Investitionen erhält (z.B. Landeszuweisungen), so sind diese in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Sonderposten stellen eine Zwitterposition zwischen Eigen- und Fremdkapital dar. Sie sind entsprechend der Nutzungsdauer des mit Fremdmitteln finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Sonderrücklage:

Es gibt pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Die pflichtige Sonderrücklage beinhaltet zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen, die im Rahmen einer Zweckbindung der Eigenkapitalstärkung dienen sollen und nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen sind.

Der freiwillige Bereich der Bildung von Sonderrücklagen obliegt dem Ausweis- bzw. Darstellungswillen der einzelnen Kommunen. Beispiel hierfür sind z.B. erzielte Mehrerträge, die ausschließlich zur Wiederbeschaffung von Vermögensgegenständen für den gebührenrechtlichen Bereich in späteren Jahren verwendet werden.

Substanzwertverfahren:

Für Zwecke der Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz können Beteiligungen an Unternehmen nach dem Ertragswertverfahren oder nach dem Substanzwertverfahren bewertet werden. Bei sachzielbezogenen Beteiligungen kommt das Substanzwertverfahren in Betracht.

T

Teilergebnisplan:

Der Teilergebnisplan (vergleichbar mit dem bisherigen Unterabschnitt im Verwaltungshaushalt) enthält alle im Haushaltsjahr mit dem Produkt (den Leistungen) zusammenhängenden voraussichtlichen Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch).

Teilfinanzplan:

Der Teilfinanzplan (vergleichbar mit dem bisherigen Unterabschnitt im Vermögenshaushalt) enthält alle im Haushaltsjahr dem Produkt zuzuordnenden voraussichtlichen investiven Einzahlungen und Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Transferertrag:

Bei Transfererträgen handelt es sich um Leistungen von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Zuweisungen für laufende Zwecke).

Transferaufwand:

Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Sozialhilfe, Jugendhilfe).

U

Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen stellt im Gegensatz zum Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die den Kommunen im Allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören. Das Umlaufvermögen lässt sich in die vier Hauptgruppen Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und flüssige Mittel (Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) unterteilen.

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigung im Haushaltsplan übersteigen.

V

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Sie sind in der Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen. Es erfolgt eine Unterscheidung zwischen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel auszuweisen. Im Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten nach Empfängern der von der Kommune zu erbringenden Leistung zu gliedern mit Angabe der Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 – 5 Jahre, mehr als 5 Jahre).

Verlust:

Verlust ist der negative Saldo zwischen Ertrag und Aufwand.

Vermögen:

Vermögen sind alle Sachgüter, Rechte und Forderungen, über die eine Organisationseinheit als (wirtschaftlicher) Eigentümer verfügt.

Verpflichtungsermächtigung:

Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Sie dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Durch die Verpflichtungserklärungen wird der Dispositionsspielraum dieser Jahre eingeschränkt. Zur Planung ist dem Haushaltsplan aus diesem Grund eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen beizufügen.

W

Werteverzehr:

Wertminderung von Anlage- und Sachgütern durch Gebrauch und Verbrauch. Buchungstechnisch findet man den Werteverzehr in den Abschreibungen wieder.

⇒ Abschreibungen

Wertgrenze für Investitionen:

Hierbei handelt es sich um die Grenze, ab der Ansätze für Investitionen einzeln im Finanzplan aufgeführt werden müssen. Sie ist vom Kreistag festzulegen. Nach dem Beratungsergebnis im Beirat NKF liegt diese Grenze bei 50.000 €.

Z**Zusatzkosten:**

Bei Zusatzkosten handelt es sich um Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht. Sie berücksichtigen die sog. Opportunitätskosten, d.h. Kosten durch entgangenen Nutzen. Beispiele sind der kalkulatorische Unternehmerlohn, kalkulatorische Wagnisse und kalkulatorische Eigenkapitalzinsen.

- ⇒ Kalkulatorische Kosten
- ⇒ Anderskosten

Zuschreibung:

Zuschreibung oder Wertaufholung ist das Gegenstück zur Abschreibung und ist die Wertheraufsetzung von Vermögensgegenständen. Stellt sich nach einer außerplanmäßigen Abschreibung heraus, dass die Gründe, die zu dieser Abschreibung geführt haben, nicht mehr bestehen, so besteht ein Beibehaltungswahlrecht (= Zuschreibungswahlrecht).

- ⇒ Abschreibungen

Zuwendungen:

Zuwendungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Zu den Zuwendungen (Oberbegriff) gehören die Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereiches, also zwischen Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale). Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privaten Bereich oder auch umgekehrt (z.B. Kreiszuschuss an eine Einrichtung oder an einen Verein).